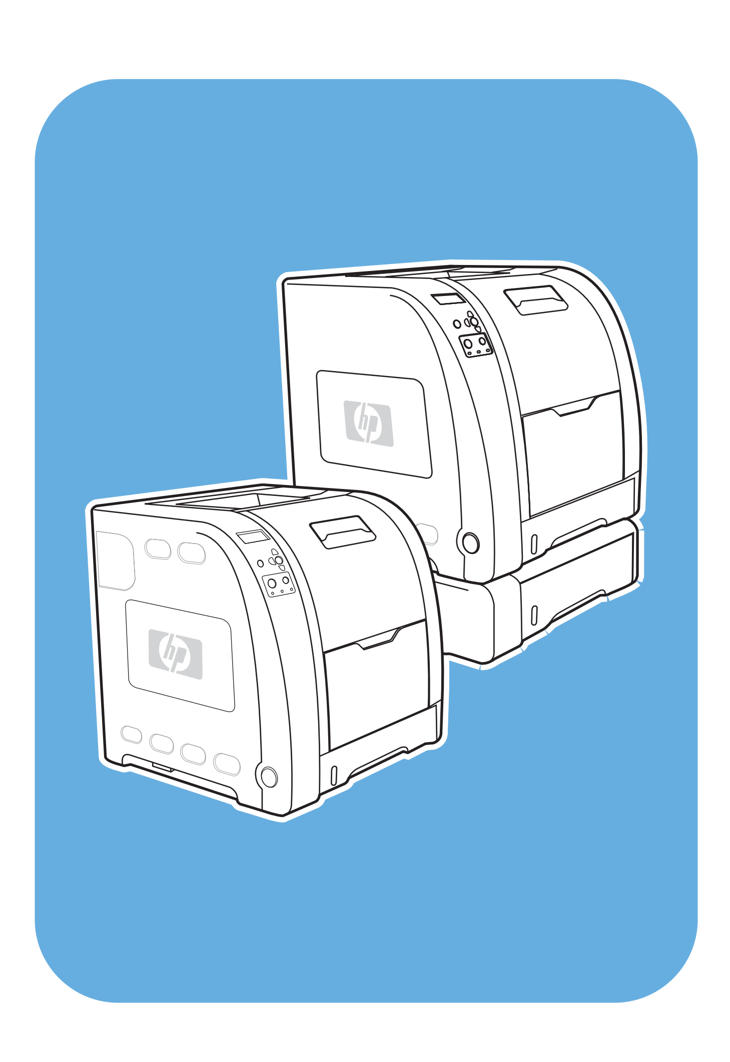




Drucker der
HP Color LaserJet
3550 und 3700 Serie

Verwendung

Drucker der HP Color LaserJet 3550 und 3700 Serie



Benutzerhandbuch

Teilenummer: Q5990-90942

Edition 1, 1/2005

HP Kundendienst

Online-Services

24 Stunden Zugriff auf Informationen über Modem oder Internet-Verbindung.

World Wide Web-URL: für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 aktualisierte HP Druckersoftware, Produkt- und Support-Informationen sowie Druckertreiber in mehreren Sprachen. Für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie besuchen Sie die Website http://www.hp.com/support/clj3700. (Die Sites stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

Besuchen Sie die Website: http://www.hp.com/support/net_printing für Informationen zum externen HP Jetdirect en3700 Druckserver.

HP Instant Support Professional Edition (ISPE) ist eine Reihe von webbasierten Werkzeugen zur Fehlerbehebung für Desktop Computing- und Druckprodukte. Mit ISPE können Sie schnell Computer- und Druckprobleme identifizieren, diagnostizieren und lösen. Die ISPE-Werkzeuge finden Sie unter http://instantsupport.hp.com.

Telefonsupport

HP stellt während des Garantiezeitraums einen kostenlosen Telefonsupport zur Verfügung. Bei Ihrem Anruf werden Sie mit einem motivierten Team verbunden, das sich um Ihre Probleme kümmert. Die Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region finden Sie im Flyer, der mit dem Produkt geliefert wurde. Sie können aber auch unsere Website unter http://www.hp.com/support/callcenters besuchen. Vor einem Anruf bei HP sollten Sie folgende Informationen bereithalten: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.

Support finden Sie auch im Internet unter http://www.hp.com. Klicken Sie auf den Block **support & drivers**.

Softwaredienstprogramme, Treiber und elektronische Informationen

Besuchen Sie die Website: http://www.hp.com/clj3550_software für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie oder http://www.hp.com/clj3700_software für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Die Webseite für die Treiber ist möglicherweise nur auf englisch verfügbar; Sie können die Treiber selbst aber in verschiedenen Sprachen herunterladen.

Telefonische Unterstützung: Informationen hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Direct zur Bestellung von Zubehör oder Verbrauchsmaterial

In den USA können Sie Verbrauchsmaterial über http://www.hp.com/sbso/product/supplies bestellen. In Kanada können Sie Verbrauchsmaterial über http://www.hp.ca/catalog/supplies bestellen. In Europa können Sie Verbrauchsmaterial über http://www.hp.com/supplies bestellen. Im asiatisch-pazifischen Raum können Sie Verbrauchsmaterial über http://www.hp.com/paper/ bestellen.

Zubehör können Sie über http://www.hpshopping.com bestellen.

Telefonische Unterstützung: 1-800-538-8787 (USA) oder 1-800-387-3154 (Kanada).

HP Service-Informationen

Informationen zu den HP Vertragshändlern erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 1-800-243-9816 und in Kanada unter der Rufnummer 1-800-387-3867.

Informationen zum Service Ihres Produkts erhalten Sie unter der Rufnummer des für Ihr Land/Ihre Region zuständigen Kundendienstes. Informationen hierzu finden Sie im Flyer, der mit dem Drucker geliefert wurde.

HP Service-Vereinbarungen

Telefonische Unterstützung: 1-800-835-4747 (USA) oder 1-800-268-1221 (Kanada).

Erweiterter Service: 1-800-446-0522

HP Toolbox

Verwenden Sie die HP Toolbox zum Überprüfen von Druckerstatus und Einstellungen sowie zum Anzeigen von Online-Dokumenten und Informationen zur Fehlerbehebung. Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Software-Installation durchführen. Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden der HP Toolbox.

HP Unterstützung und Informationen für Macintosh-Computer

Besuchen Sie die Website: http://www.hp.com/go/macosx für Macintosh OS X-Unterstützungsinformationen und den HP Abonnementservice für Treiber-Updates.

Besuchen Sie die Website: http://www.hp.com/go/mac-connect für speziell für Macintosh-Benutzer entwickelte Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1 Druckergrundlagen

2 Bedienfeld

3 E/A-Konfiguration

4 Druckaufgaben

5 Druckerverwaltung

6 Farbe

7 Wartung

8 Fehlerbehebung

1 Druckergrundlagen

Dieses Kapitel macht Sie mit den Druckerfunktionen vertraut. Folgende Themen werden erörtert:

- Schneller Zugriff auf Druckerinformationen
- Druckerkonfigurationen
- Leistungsmerkmale des Druckers
- Komponentenübersicht
- Druckersoftware
- Druckmedienspezifikationen

Schneller Zugriff auf Druckerinformationen

Benutzerhandbuch-Links

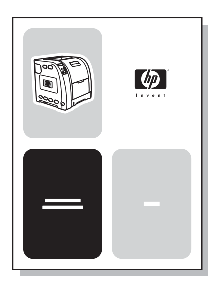
- Komponentenübersicht
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Wo finden Sie weitere Informationen...

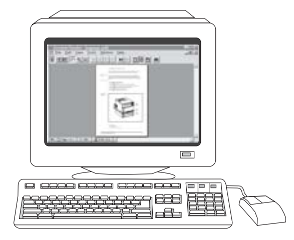
Zum Arbeiten mit diesem Drucker stehen Ihnen verschiedene Referenzen zur Verfügung. Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie: siehe http://www.hp.com/support/clj3550. Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: siehe http://www.hp.com/support/clj3700.

Einrichten des Druckers

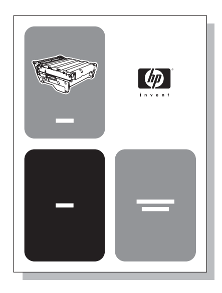
Leitfaden zur Inbetriebnahme – Schrittweise aufgeführte Anleitungen zur Installation und Einrichtung des Druckers.



Administrator-Handbuch HP Jetdirect-Druckserver – Anleitungen zur Konfiguration des HP Jetdirect-Druckservers und Fehlerbehebung.

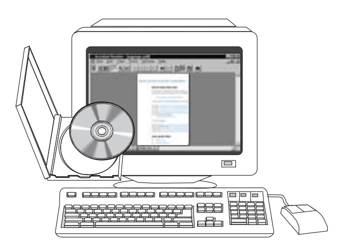


Installationshandbücher für Zubehör und Verbrauchsmaterial – Schrittweise aufgeführte Anleitungen, die dem optional erhältlichen Druckerzubehör und Verbrauchsmaterial beiliegen, zur Installation von Zubehör und Verbrauchsmaterial des Druckers.

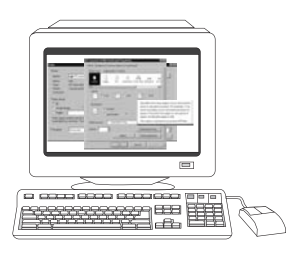


Arbeiten mit dem Drucker

Benutzerhandbuch – Ausführliche Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Fehlerbehebung. Auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM zu finden.



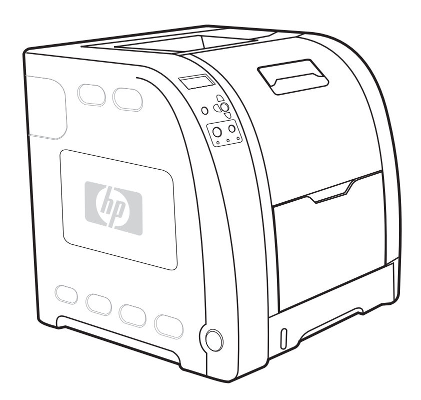
Online-Hilfe – Informationen zu Druckeroptionen, die über die Druckertreiber zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Hilfedatei einsehen wollen, greifen Sie über den Druckertreiber auf die Online-Hilfe zu.



Druckerkonfigurationen

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie oder einen Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie entschieden haben. Diese Drucker sind in den nachfolgend beschriebenen Konfigurationen erhältlich.

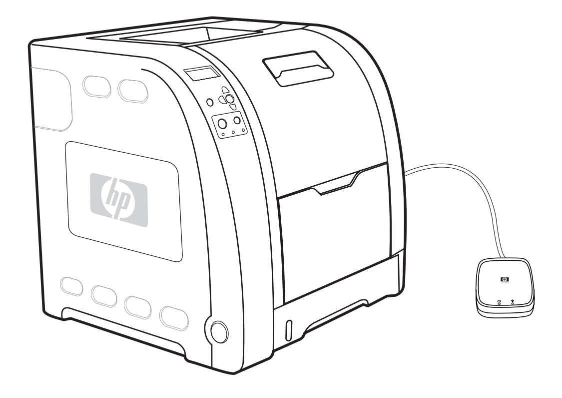
HP Color LaserJet 3550 Drucker



Der HP Color LaserJet 3550 Drucker ist ein Laserdrucker mit Vierfarbendruck, der sowohl im Monochrom(Schwarzweiß)- als auch im Farbmodus 16 Seiten pro Minute druckt.

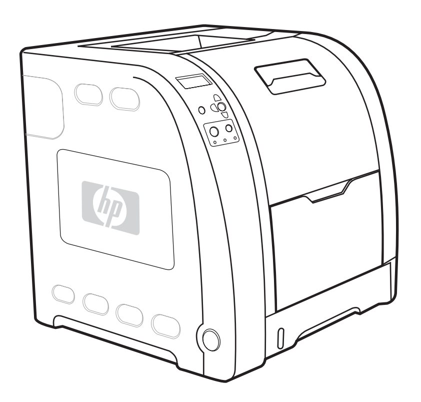
- **Fächer.** Der Drucker ist mit einem Mehrzweckfach (Fach 1) ausgestattet, das bis zu 100 Blatt verschiedener Papiertypen bzw. 10 Umschläge aufnehmen kann, sowie mit einer 250-Blatt-Papierzufuhr (Fach 2), die zahlreiche Papierformate unterstützt. Er unterstützt eine optionale 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3). Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
- **Konnektivität.** Der Drucker stellt zur Netzwerkanbindung einen High-Speed-USB 2.0-Anschluss bereit.
- **Speicher.** Der Drucker verfügt über 64 MB SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory).

HP Color LaserJet 3550n Drucker



Der HP Color LaserJet 3550n Drucker bietet neben den Funktionen des HP Color LaserJet 3550 Druckers außerdem einen externen HP Jetdirect en3700 Druckserver zur einfachen Anbindung an 10baseT/100base-TX-Netzwerke.

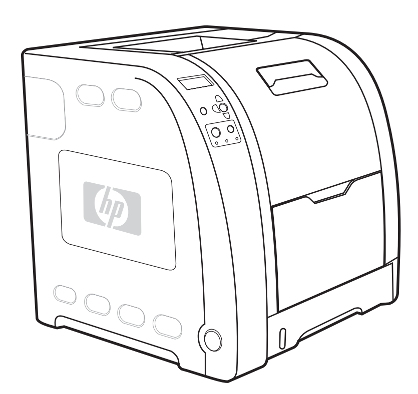
HP Color LaserJet 3700 Drucker



Der HP Color LaserJet 3700 Drucker ist ein Laserdrucker mit Vierfarbendruck, der sowohl im Monochrom(Schwarzweiß)- als auch im Farbmodus 16 Seiten pro Minute druckt.

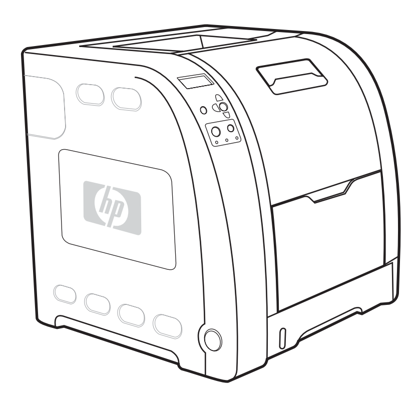
- **Fächer.** Der Drucker ist mit einem Mehrzweckfach (Fach 1) ausgestattet, das bis zu 100 Blatt verschiedener Papiertypen bzw. 10 Umschläge aufnehmen kann, sowie mit einer 250-Blatt-Papierzufuhr (Fach 2), die zahlreiche Papierformate unterstützt. Er unterstützt eine optionale 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3). Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
- **Konnektivität.** Der Drucker bietet zur Netzwerkanbindung einen USB-Anschluss und einen bidirektionalen, parallelen Standardanschluss (IEEE-1284-kompatibel).
- **Speicher.** Der Drucker verfügt über 128 MB SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory). Zur Speichererweiterung ist der Drucker mit drei DIMM-Steckplätzen ausgestattet, die jeweils 64, 128 oder 256 MB RAM unterstützen. Dieser Drucker unterstützt bis zu 448 MB Speicher.

HP Color LaserJet 3700n Drucker



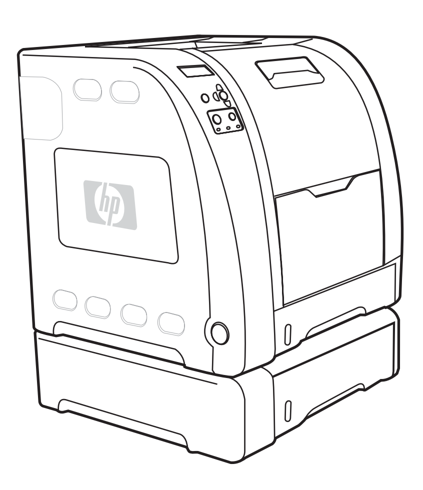
Der HP Color LaserJet 3700n Drucker bietet neben den Funktionen des HP Color LaserJet 3700 Druckers außerdem einen externen HP Jetdirect 620n Druckserver zur einfachen Anbindung an 10/100BaseT-Netzwerke.

HP Color LaserJet 3700dn Drucker



Der HP Color LaserJet 3700dn Drucker bietet neben den Funktionen des HP Color LaserJet 3700n Druckers eine Funktion für den automatischen beidseitigen Druck (Duplex) sowie insgesamt 128 MB SDRAM.

HP Color LaserJet 3700dtn Drucker



Der HP Color LaserJet 3700dtn Drucker bietet neben den Funktionen des HP Color LaserJet 3700dn Druckers eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3).

Leistungsmerkmale des Druckers

Dieser Drucker vereint die Qualität und Zuverlässigkeit von Hewlett-Packard Druckern mit den nachstehend aufgeführten Leistungsmerkmalen. Weitere Informationen zu den Leistungsmerkmalen von Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie finden Sie auf der Hewlett-Packard Website unter http://www.hp.com/support/clj3550. Weitere Informationen zu den Leistungsmerkmalen von Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3700.

Funktionen

	Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	**Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie**
Leistung	• 16 Seiten pro Minute (im Monochrom- und Farbmodus) Wenn die Druckerleistung geringer ausfällt, lesen Sie Faktoren, die sich auf die Leistung des Druckers auswirken. • Bedruckt eine Vielzahl von Medien. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.	• 16 Seiten pro Minute (im Monochrom- und Farbmodus) Wenn die Druckerleistung geringer ausfällt, lesen Sie Faktoren, die sich auf die Leistung des Druckers auswirken. • Bedruckt eine Vielzahl von Medien. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate. • MIPS RISC-350 MHz-Prozessor
Speicher	• 64 MB SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory)	• 128 MB SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory) • Auf 448 MB erweiterbar
Benutzeroberfläche	• Grafikanzeige auf dem Bedienfeld • Erweiterte Bedienfeldhilfe • HP Toolbox (eine Webanwendung für Status- und Fehlerbehebungsinformationen) • Windows PC- und Apple Macintosh-Druckertreiber	• Grafikanzeige auf dem Bedienfeld • Erweiterte Bedienfeldhilfe • HP Toolbox (eine Webanwendung für Status- und Fehlerbehebungsinformationen) • Windows PC- und Apple Macintosh-Druckertreiber • Eingebetteter Webserver für den Zugriff auf den Kundendienst und die Bestellung von Verbrauchsmaterial (Verwaltungstool für im Netzwerk eingesetzte Drucker)
Unterstützte Druckersprachen	HP JetReady 4.1	• HP PCL 6 • PostScript 3-Emulation • Automatischer Wechsel der Druckersprache
Speicherfunktionen	Nicht relevant	• Schriftarten und Formulare

Funktionen (Fortsetzung)

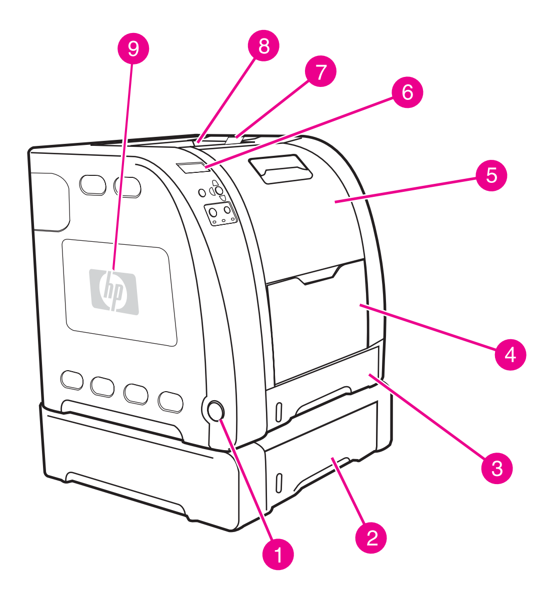
	Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie
Umweltschutz-beitrag	• Einstellung für Energiesparmodus • Hoher Anteil an wiederverwertbaren Komponenten und Materialien • Nach Energy Star-Richtlinien qualifiziert	• Einstellung für Energiesparmodus • Hoher Anteil an wiederverwertbaren Komponenten und Materialien • Nach Energy Star-Richtlinien qualifiziert
Schriftarten	Nicht relevant	• 80 interne Schriftarten, die sowohl bei PCL- als auch bei PostScript-Emulation verfügbar sind • 80 den Druckerschriften entsprechende Bildschirmschriften im TrueType™-Format, verfügbar in der Softwarelösung
Papierzufuhr	• Bedrucken von Papier im Format von 76 x 127 mm bis 215 x 355 mm • Bedrucken von Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² bis 163 g/m² • Bedrucken von einer breiten Palette von Medientypen einschließlich Glanzpapier, schweres Papier, Etiketten, Film, Transparentfolien und Umschlägen • Mehrere Glanzstufen • 250-Blatt-Papierzufuhr (Fach 2), unterstützt Papier im Format Letter, Legal, Executive, Executive (JIS), A4, A5, B5 (JIS), B5 (ISO) sowie im Format 216 x 330 mm • Optionale 500-Blatt-Papierzufuhr unterstützt Papier im Format Letter und A4 (Fach 3) Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate. • 150-Blatt-Ausgabefach "Druckseite unten" (oben) und 25-Blatt-Ausgabefach "Druckseite oben" (hinten)	• Bedrucken von Papier im Format von 76 x 127 mm bis 215 x 355 mm • Bedrucken von Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² bis 163 g/m² • Bedrucken von einer breiten Palette von Medientypen einschließlich Glanzpapier, schweres Papier, Etiketten, Film, Transparentfolien und Umschlägen • Mehrere Glanzstufen • 250-Blatt-Papierzufuhr (Fach 2), unterstützt Papier im Format Letter, Legal, Executive, Executive (JIS), A4, A5, B5 (JIS), B5 (ISO) sowie im Format 216 x 330 mm • Optionale 500-Blatt-Papierzufuhr unterstützt Papier im Format Letter und A4; Standardausstattung beim HP Color LaserJet 3700dtn Drucker (Fach 3). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate. • 150-Blatt-Ausgabefach "Druckseite unten" (oben) und 25-Blatt-Ausgabefach "Druckseite oben" (hinten) • Automatischer beidseitiger Druck bei den Druckern HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn

Funktionen (Fortsetzung)

	Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie
Zubehör	• Optionale 500-Blatt-Papierzufuhr unterstützt Papier im Format Letter und A4 (Fach 3)	• Optionale 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3) unterstützt Papier im Format Letter und A4; Standardausstattung beim HP Color LaserJet 3700dtn Drucker (Fach 3). • DIMM-Speichermodule (Dual Inline Memory Module) • Optionales Flash-DIMM
Konnektivität	• High-Speed-USB 2.0-Kabelschnittstelle • Externer HP Jetdirect en3700 Druckserver; Standardausstattung beim HP Color LaserJet 3550n Drucker • HP Web Jetadmin Software	• Standardmäßige Schnittstelle für bidirektionales, paralleles Kabel (IEEE 1284C-konform) für Rückwärtskompatibilität • USB-Kabelschnittstelle • Optionale EIO-Netzwerkkarte; Standardausstattung bei den Druckern HP Color LaserJet 3700n, 3700dn und 3700dtn • Eingebetteter HP Webserver • HP Web Jetadmin Software
Verbrauchs-material	• Statusseite für Verbrauchsmaterial mit Informationen über Tonerstand, Seitenzahl und geschätzte verbleibende Seiten • Patronenkonstruktion erspart wiederholtes Schütteln • Drucker überprüft beim Einsetzen der Patronen, ob es sich um authentische HP Druckpatronen handelt • Möglichkeiten zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien per Internet (mit der HP Toolbox)	• Statusseite für Verbrauchsmaterial mit Informationen über Tonerstand, Seitenzahl und geschätzte verbleibende Seiten • Patronenkonstruktion erspart wiederholtes Schütteln • Drucker überprüft beim Einsetzen der Patronen, ob es sich um authentische HP Druckpatronen handelt • Möglichkeiten zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien per Internet (mit dem eingebetteten Webserver und der HP Toolbox)
Leichte Zugänglichkeit	• Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Textbildschirm-Lesern kompatibel. • Die Druckpatronen können mit einer Hand eingesetzt und herausgenommen werden. • Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden. • In Fach 1 können mit einer Hand Medien eingelegt werden.	• Das Online-Benutzerhandbuch ist mit Textbildschirm-Lesern kompatibel. • Die Druckpatronen können mit einer Hand eingesetzt und herausgenommen werden. • Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden. • In Fach 1 können mit einer Hand Medien eingelegt werden.

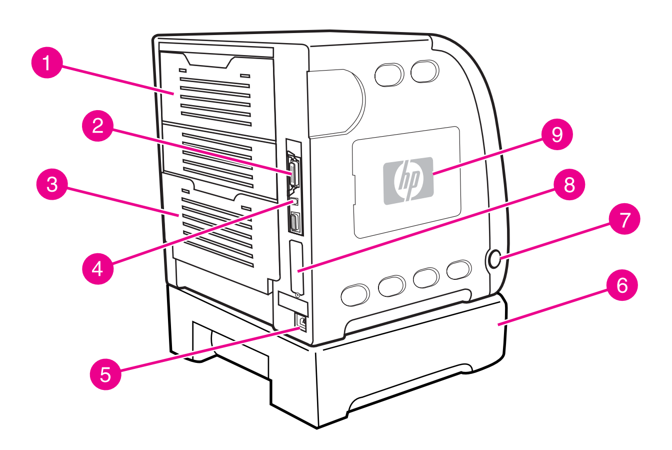
Komponentenübersicht

Die folgenden Abbildungen zeigen die Position und den Namen der Hauptkomponenten des Druckers.



Vorderansicht (Abbildung mit 500-Blatt-Papiereinzug)

1 Ein-/Ausschalter
2 Fach 3 (optional; 500 Blatt Standardpapier)
3 Fach 2 (250 Blatt Standardpapier)
4 Fach 1
5 vordere Klappe
6 Bedienfeld des Druckers
7 Ausgabefachverlängerung für Papier im Format B5 (JIS), B5 (ISO) und 216 x 356 mm
8 Ausgabefach
9 DIMM-Fach (bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)



Rück- und Seitenansicht

1 obere hintere Klappe
2 Parallelanschluss (bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)
3 untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach)
4 USB-Verbindung
5 Netzverbindung
6 Fach 3 (optional)
7 Ein-/Ausschalter
8 EIO-Anschluss (bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)
9 DIMM-Fach (bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Druckersoftware

Zusammen mit dem Drucker wird eine CD-ROM geliefert, auf der die Drucksystemsoftware enthalten ist. Die auf dieser CD-ROM enthaltenen Softwarekomponenten und Druckertreiber ermöglichen die optimale Ausnutzung aller Druckerfunktionen. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation dieser Software.

Hinweis In den Readme-Dateien auf der CD-ROM sind die aktuellen Informationen über die Komponenten der Drucksystemsoftware enthalten.

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die auf der CD-ROM enthaltenen Programme. Das Drucksystem umfasst Software für Endbenutzer und Netzwerkadministratoren, die in den folgenden Betriebsumgebungen arbeiten:

- Microsoft Windows 98, Me und NT 4.0
- Microsoft Windows 2000 sowie XP 32-Bit und XP 64-Bit
- Apple Mac OS Version 9.1 oder höher und Mac OS X Version 10.1 oder höher

Hinweis Eine Liste der von den Komponenten der Netzwerkadministratorsoftware unterstützten Netzwerkumgebungen finden Sie unter Netzwerkkonfiguration.

Eine Liste der Druckertreiber, aktualisierte HP Druckersoftware und Informationen zum Produktsupport für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550. Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: siehe http://www.hp.com/support/clj3700.

Druckertreiber

Druckertreiber greifen auf die Druckerfunktionen zu und ermöglichen die Kommunikation zwischen Computer und Drucker. Folgende Druckertreiber werden auf einer CD-ROM mit dem Drucker geliefert.

Hinweis Der HP Color LaserJet 3550 umfasst keine PCL-Sprachen und PostScript Page Description Languages (PDL). Der HP Color LaserJet 3550 verwendet die HP JetReady 4.1 PDL, eine hostbasierte Druckersprache. HP JetReady 4.1 nutzt zur Darstellung der gedruckten Seite in einer Windows- oder Macintosh-Umgebung die kombinierten Leistungsmerkmale des Computers und des Druckers. HP JetReady 4.1 sendet die bereits dargestellten Seiten vom Hostcomputer an den Drucker und teilt dem Drucker Anleitungen mit, wie die Seiten in druckbare Daten umzuwandeln sind.

Druckertreiber für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie

Betriebssystem[1]	JetReady 4.1
Windows 98, Me	✔
Windows NT 4.0	✔
Windows 2000	✔
Windows XP (32-Bit)	✔
Windows XP (64-Bit)	✔
Windows Server 2003 (32-Bit)	✔

Druckertreiber für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie (Fortsetzung)

Betriebssystem[1]	JetReady 4.1
Windows Server 2003 (64-Bit)	✔
Macintosh OS	✔

[1] Bei den verschiedenen Treibern bzw. Betriebssystemen sind nicht immer alle Druckerfunktionen verfügbar. Die Online-Hilfe des Treibers gibt Auskunft darüber, welche Funktionen verfügbar sind.

Druckertreiber für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie

Betriebssystem[1]	PCL 6	PS-Emulation
Windows 98, Me	✔	✔
Windows NT 4.0 **Hinweis** Windows NT unterstützt kein USB.	✔	✔
Windows 2000[2]	✔	✔
Windows XP (32-Bit)[2]	✔	✔
Windows XP (64-Bit)[2], [3]		✔
Windows Server 2003 (32-Bit)	✔	✔
Windows Server 2003 (64-Bit)	✔	✔
Macintosh OS		✔

[1] Bei den verschiedenen Treibern bzw. Betriebssystemen sind nicht immer alle Druckerfunktionen verfügbar. Die Online-Hilfe des Treibers gibt Auskunft darüber, welche Funktionen verfügbar sind.
[2] Der PCL 5-Treiber kann für Windows 2000 und Windows XP (32-Bit und 64-Bit) unter http://www.hp.com/go/clj3700software heruntergeladen werden.
[3] Der PCL 6-Treiber kann für Windows XP (64-Bit) unter http://www.hp.com/go/clj3700software heruntergeladen werden.

Hinweis Wenn das System während der Installation der Software nicht automatisch das Internet nach den neuesten Treibern durchsucht, laden Sie sie für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie von der Website http://www.hp.com/go/clj3550_software herunter. Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: siehe http://www.hp.com/go/clj3700_software.

Zusätzliche Treiber

Die folgenden Treiber sind nicht auf der CD-ROM enthalten, jedoch im Internet unter http://www.hp.com/go/clj3700software erhältlich. Diese Treiber sind nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie gedacht.

- PS- und PCL-Druckertreiber für OS/2
- UNIX-Modellskripte
- Linux-Treiber

Hinweis Die OS/2-Treiber sind von IBM erhältlich und werden mit OS/2 ausgeliefert. Für Chinesisch (traditionell und vereinfacht), Koreanisch und Japanisch sind sie nicht erhältlich.

Software für Netzwerke

Eine Zusammenfassung der verfügbaren HP Softwarelösungen für die Installation und Konfiguration im Netzwerk finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*. Dieses Handbuch finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD.

HP Web Jetadmin

Mit HP Web Jetadmin können Sie an HP Jetdirect angeschlossene Drucker mithilfe eines Browsers in Ihrem Intranet verwalten. HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungswerkzeug, das nur auf dem Computer des Netzwerkadministrators installiert werden darf. Es lässt sich unter einer Vielzahl von Systemen installieren und ausführen.

Download-Dateien einer aktuellen Version von HP Web Jetadmin sowie eine aktuelle Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie auf der Website des HP Online-Kundendienstes unter http://www.hp.com/go/webjetadmin.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann jeder Client über einen unterstützten Webbrowser (beispielsweise Microsoft Internet Explorer 4.x oder Netscape Navigator 4.x oder höher) darauf zugreifen. Wechseln Sie dazu zum HP Web Jetadmin Host.

HP Web Jetadmin 6.5 und höher bietet die folgenden Funktionen:

- Die aufgabenorientierte Benutzeroberfläche bietet konfigurierbare Ansichten, wodurch für Netzwerkverwalter bedeutende Zeitersparnisse erzielt werden.
- Anpassbare Benutzerprofile ermöglichen es Netzwerkadministratoren, nur die angezeigte oder verwendete Funktion einzuschließen.
- Sofortige E-Mail-Benachrichtigungen über Hardwarefehler, fast verbrauchtes Material und andere Druckerprobleme können jetzt an verschiedene Benutzer geleitet werden.
- Entfernte Installation und Verwaltung von jedem beliebigen Computer aus, einfach über einen Standardwebbrowser.
- Die erweiterte automatische Erkennung ermittelt Peripheriegeräte im Netzwerk, sodass der Netzwerkadministrator nicht jeden Drucker manuell in eine Datenbank eingeben muss.
- Einfache Integration in Unternehmensverwaltungspakete.
- Schnellsuche von Peripheriegeräten auf der Grundlage von Parametern wie z. B. der IP-Adresse, der Farbfähigkeit und des Modellnamens.
- Leichte Organisation von Peripheriegeräten in logischen Gruppen, mit virtuellen Bürokarten zur einfachen Navigation.

Aktuelle Informationen zu HP Web Jetadmin finden Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin.

UNIX

HP Jetdirect Printer Installer für UNIX ist ein einfaches Druckerinstallationsprogramm für HP-UX- und Solaris-Netzwerke. Sie können die Software über den HP Online-Kundendienst unter folgender Adresse erwerben: http://www.hp.com/support/net_printing.

Linux

Informationen zum Linux-Support finden Sie unter http://www.hp.com/go/linux.

Dienstprogramme

Die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie und die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie werden mit verschiedenen Dienstprogrammen geliefert, mit denen sich der Drucker problemlos in einem Netzwerk überwachen und verwalten lässt.

HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine Anwendung, die für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen von Online-Dokumenten
- Drucken von internen Druckerseiten

Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Software-Installation durchführen.

Eingebetteter Webserver (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)

Dieser Drucker ist mit einem eingebetteten Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen über den Drucker und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver stellt eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen bereit, ähnlich wie das Betriebssystem Windows beispielsweise eine Umgebung für die Ausführung von Programmen auf Ihrem PC bereitstellt. Die Ausgabe dieser Programme kann dann durch einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein "eingebetteter" Webserver ist in einem Hardwaregerät (wie einem Drucker) oder einer Firmware integriert, während Software auf einen Netzwerkserver geladen wird.

Der Vorteil eines eingebetteten Webservers besteht darin, dass er eine Schnittstelle zum Drucker bietet, auf die jeder mit einem im Netzwerk eingebundenen PC und einem Standardwebbrowser zugreifen kann. Sie müssen keine spezielle Software installieren oder konfigurieren, auf Ihrem Computer muss aber ein unterstützter Webbrowser installiert sein. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen. (Um die IP-Adresse zu erfahren, drucken Sie eine Konfigurationsseite. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter Druckerinformationsseiten.)

Funktionen

Mithilfe des eingebetteten Webservers von HP können Sie den Status des Druckers und der Netzwerkkarte anzeigen und Druckfunktionen von Ihrem PC aus verwalten. Im Einzelnen können Sie mit dem eingebetteten Webserver von HP folgende Funktionen ausführen:

- Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien sowie Bestellen von neuem Verbrauchsmaterial
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration des Bedienfeldmenüs des Druckers

- Anzeigen und Drucken von internen Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Hinzufügen oder Anpassen von Links zu anderen Websites
- Auswählen der Sprache, in der die Seiten des eingebetteten Webservers angezeigt werden sollen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen von hilfreichen Inhalten, die druckerspezifisch sind und sich auf den aktuellen Druckerstatus beziehen.

Eine komplette Beschreibung der Leistungsmerkmale und Funktionalität des eingebetteten Webservers finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Andere Komponenten und Dienstprogramme

Benutzern von Windows sowie Macintosh-Betriebssystemen und Netzwerkadministratoren stehen verschiedene Softwareanwendungen zur Verfügung. Es folgt ein Überblick über diese Programme.

Windows	Macintosh OS	Netzwerkadministrator
• Softwareinstallations-programm - automatisiert die Installa- tion des Drucksystems • Online-Webregistrierung • HP Toolbox – Webanwendung zum Überprüfen des Druckerstatus und der Einstellungen für Benutzer von Windows 98, 2000, Me und XP	• PostScript Printer Description-(PPD-)Dateien - zur Verwendung mit den Apple PostScript-Treibern, die in Mac OS enthalten sind • HP Toolbox – Webanwendung zum Überprüfen des Druckerstatus und der Einstellungen für Benutzer von Mac OS X, Versionen 10.1 und 10.2	• HP Web Jetadmin - ein browserbasiertes Systemverwaltungs-programm. Die aktuelle HP Web Jetadmin Software finden Sie unter http://www.hp.com/go/webjetadmin. • HP Jetdirect Druckerinstallations-programm für UNIX - kann heruntergeladen werden unter http://www.hp.com/support/net_printing.

Druckmedienspezifikationen

Die besten Ergebnisse werden bei der Verwendung von normalem Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m² bis 90 g/m² erzielt. Achten Sie darauf, dass die Qualität des Papiers gut ist und dass es keine Einschnitte, Einkerbungen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staub, Falten, Welligkeit oder umgeknickte Ecken aufweist.

Unterstützte Papiergewichte und -formate

Papierformate für Fach 1[1]

Fach 1	Abmessungen	Gewicht oder Dicke	Fassungsvermögen
Mindestformat für Papier	76 von 127 mm	60 bis 163 g/m²	100 Blätter (75 g/m²)
Höchstformat für Papier	216 von 356 mm	60 bis 163 g/m²	100 Blätter (75 g/m²)
Mindestformat für Glanzpapier	76 von 127 mm	75 bis 120 g/m²	Maximale Stapelhöhe: 12 mm
Höchstformat für Glanzpapier	216 von 356 mm	75 bis 120 g/m²	Maximale Stapelhöhe: 12 mm
Mindestformat für Transparentfolien[2]	76 von 127 mm	0,12 bis 0,13 mm dick	50 Blätter
Höchstformat für Transparentfolien[2]	216 von 356 mm	0,12 bis 0,13 mm dick	50 Blätter
Mindestformat für Umschläge	76 von 127 mm	60 bis 90 g/m²	10 Umschläge
Höchstformat für Umschläge	216 von 356 mm	60 bis 90 g/m²	10 Umschläge
Mindestformat für Etiketten	76 von 127 mm	75 bis 163 g/m²	50 Blätter
Höchstformat für Etiketten	216 von 356 mm	75 bis 163 g/m²	50 Blätter
Mindestformat für Karton	76 von 127 mm	135 bis 166 g/m²	40 Blätter
Höchstformat für Karton	216 von 356 mm	135 bis 166 g/m²	40 Blätter

[1] Der Drucker unterstützt eine breite Palette an Druckmedien mit Standard- und benutzerdefiniertem Format. Die Kapazität kann je nach Mediengewicht und –stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren. Glätte: 100 bis 250 (Sheffield). Weitere Bestellinformationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
[2] Verwenden Sie nur für HP Color LaserJet Drucker vorgesehene Transparentfolien. Dieser Drucker erkennt Transparentfolien, die nicht für den Einsatz mit HP Color LaserJet Druckern gedacht sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Menü "Druckqualität".

Hinweis Die folgende Tabelle zeigt die Standardformate für Papier, die in Fach 2 unterstützt werden.

Papierformate für Fach 2[1]

Fach 2	Abmessungen	Gewicht oder Dicke	Fassungsvermögen
Letter	216 von 279 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
Legal	216 von 356 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
Executive	184 von 267 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
Executive (JIS)	216 von 330 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
A4	210 von 297 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
A5	148 von 210 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
B5 (JIS)	182 von 257 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)
B5 (ISO)	176 von 250 mm	60 bis 105 g/m^2	250 Blätter (75 g/m^2)

[1] Die Kapazität kann je nach Mediengewicht und –stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Papierformate für Fach 3[1]

Fach 3	Abmessungen	Gewicht oder Dicke	Fassungsvermögen
Letter	215 von 279 mm	60 bis 105 g/m^2	500 Blätter (75 g/m^2)
A4	210 von 296 mm	60 bis 105 g/m^2	500 Blätter (75 g/m^2)

[1] Die Kapazität kann je nach Mediengewicht und –stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

Automatischer beidseitiger Druck (für manche Modelle der HP LaserJet 3700 Serie verfügbar)[1]

Automatisches beidseitiges Drucken	Abmessungen	Gewicht oder Dicke
Letter	216 von 279 mm	60 bis 105 g/m^2
Legal	216 von 356 mm	60 bis 105 g/m^2
A4	210 von 297 mm	60 bis 105 g/m^2

[1] Der Drucker druckt automatisch auf Papier mit einem Gewicht von bis zu 163 g/m^2. Automatisches beidseitiges Drucken auf Papier mit einem Gewicht über dem in dieser Tabelle aufgeführten Höchstwert kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

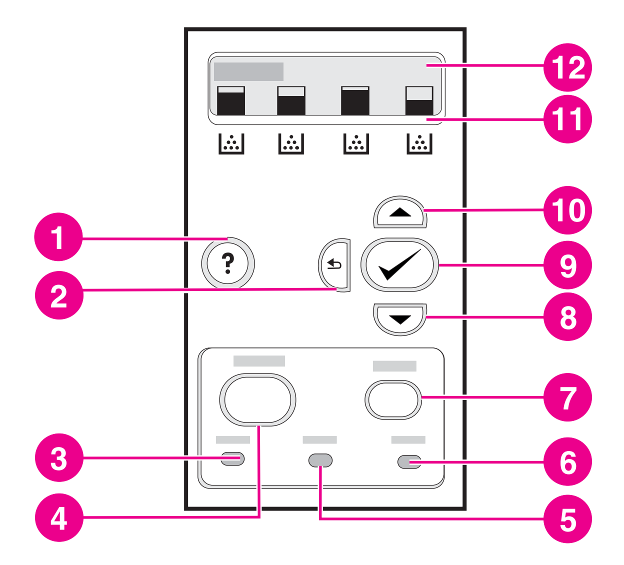
Manuelles beidseitiges Drucken. Alle unterstützten Papierformate und -typen, die laut Liste über Fach 1 bedruckt werden können, können manuell beidseitig bedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).

2 Bedienfeld

Dieses Kapitel enthält Informationen über das Bedienfeld des Druckers, das die Steuerung der Druckerfunktionen ermöglicht und Informationen über den Drucker und die Druckaufträge gibt. Folgende Themen werden erörtert:

Überblick über das Bedienfeld

Das Bedienfeld ermöglicht die Steuerung der Druckerfunktionen und gibt Informationen über den Drucker und die Druckaufträge. Die Bedienfeldanzeige enthält grafische Informationen über den Status des Druckers und der Verbrauchsmaterialien. Dies vereinfacht das Erkennen und Beheben von Problemen.



Tasten und LEDs des Bedienfelds

1 Hilfe-Taste (?)
2 Zurück-Taste (⮌)
3 Bereit-LED
4 Menü-Taste
5 Daten-LED
6 Achtung-LED
7 Stopp-Taste
8 Nach-unten-Taste (▼)
9 Auswahl-Taste (✔)
10 Nach-oben-Taste (▲)
11 Tonervorratsanzeige
12 Anzeige

Der Drucker kommuniziert über die Anzeige und die LEDs unten am Bedienfeld. Die LEDs "Bereit", "Daten" und "Achtung" geben Ihnen einen schnellen Überblick über den Status des Druckers und machen Sie auf Druckprobleme aufmerksam. In der Anzeige erscheinen ausführlichere Statusinformationen sowie Menüs, Hilfeinformationen und Fehlermeldungen.

Bedienfeldtasten

Verwenden Sie die Tasten auf dem Bedienfeld, um Druckerfunktionen auszuführen, um durch die Menüs zu navigieren und um auf angezeigte Menüs und Meldungen zu reagieren.

Tastenbezeichnung	Funktion
✔ Auswahl	Dient zum Festlegen einer Auswahl, zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs nach Fehlern, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann, und zum Umgehen von HP-fremden Druckpatronen.
▲ Nach oben ▼Nach unten	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Vergrößerung oder Verkleinerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienfeldanzeige.
⮌ Zurück	Dient dazu, in verschachtelten Menüs zurück zu navigieren.
Menü	Dient dazu, Menüs aufzurufen und zu verlassen.
Stopp	Hält den aktuellen Auftrag an, ermöglicht die Wiederaufnahme oder den Abbruch des aktuellen Druckjobs, führt das Papier aus dem Drucker und löscht alle Fehler, bei denen eine Fortsetzung des Druckvorgangs möglich ist und die mit dem abgebrochenen Auftrag verbunden sind.
? Hilfe	Bietet ausführliche Informationen zu Druckermeldungen und Menüs.

Bedienfeld-LEDs

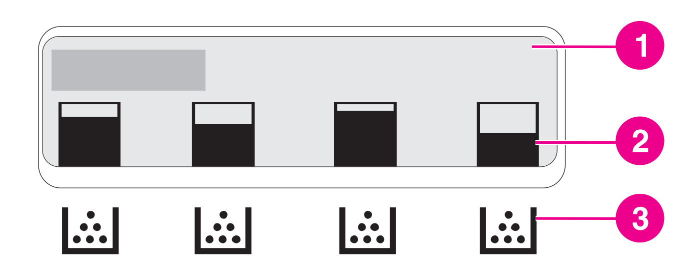
LED	Ein	Aus	Blinkt
Bereit (grün)	Der Drucker ist online. (Er kann Daten empfangen und verarbeiten.)	Der Drucker ist offline (angehalten) oder ausgeschaltet.	Der Drucker versucht, den Druckvorgang anzuhalten und offline zu schalten. Dies ist in der Regel darauf zurückzuführen, dass ein Benutzer den aktuellen Auftrag unterbrochen hat.
Daten (grün)	Im Drucker sind verarbeitete Daten vorhanden, zur vollständigen Ausführung des Druckjobs sind jedoch weitere Daten erforderlich. Oder der Auftrag wurde unterbrochen oder wartet darauf, dass Fehler gelöscht werden.	Der Drucker empfängt oder verarbeitet keine Daten.	Der Drucker verarbeitet und empfängt Daten.

LED	Ein	Aus	Blinkt
Achtung (gelb)	Es ist ein kritischer Fehler aufgetreten. Es ist ein Eingriff beim Drucker erforderlich.	Kein Eingriff erforderlich.	Es ist ein Fehler aufgetreten. Es ist ein Eingriff beim Drucker erforderlich.

Anzeige

Über die Bedienfeldanzeige des Druckers erhalten Sie rechtzeitig vollständige Informationen über den Drucker und die Druckjobs. Grafiken geben den Stand der Verbrauchsmaterialien wieder. Über Menüs erhalten Sie Zugriff auf Druckerfunktionen und detaillierte Informationen.

Das in der Bedienfeldanzeige dargestellte Fenster der obersten Ebene enthält zwei Bereiche: Meldung/Aufforderungszeichen und Verbrauchmaterialanzeige.



Druckeranzeige

1 Meldungs-/Aufforderungsbereich
2 Verbrauchsmaterialanzeige
3 Farben der Druckpatronen von links nach rechts: Schwarz, Zyan, Magenta und Gelb

In den Meldungs- und Aufforderungsbereichen der Anzeige werden Sie auf den Status des Druckers aufmerksam gemacht und erhalten Sie Hinweise zu den nächsten auszuführenden Schritten.

Die Verbrauchsmaterialanzeige zeigt den Füllstand der Druckpatronen (Schwarz, Zyan, Magenta und Gelb) an. Wenn keine HP Druckpatrone installiert ist, wird stattdessen eventuell **?** angezeigt. Die Verbrauchsmaterialanzeige erscheint, wenn sich der Drucker im Status **Bereit** befindet und auf dem Drucker eine Warnung oder Fehlermeldung zu einer Patrone angezeigt wird.

Zugreifen auf das Bedienfeld über einen Computer

Sie können auch über einen Computer auf das Bedienfeld des Druckers zugreifen, indem Sie die HP Toolbox oder die Einstellungsseite des eingebetteten Webservers aufrufen.

Auf dem Computer werden ähnliche Informationen angezeigt wie auf dem Bedienfeld. Auf dem Computer können Sie außerdem Bedienfeldfunktionen ausführen, z.B. Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus, Anzeigen von Meldungen oder Ändern der Fachkonfiguration. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden der HP Toolbox oder Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Bedienfeldmenüs

Die meisten routinemäßigen Druckaufgaben können Sie über den Druckertreiber oder die Softwareanwendung vom Computer aus durchführen. So können Sie den Drucker ganz bequem steuern. Am Computer vorgenommene Änderungen überschreiben die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers. Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien zur Software. Weitere Informationen zum Zugreifen auf den Druckertreiber finden Sie unter Druckersoftware.

Sie können den Drucker auch steuern, indem Sie die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers ändern. Über das Bedienfeld gelangen Sie zu den Druckerfunktionen, die vom Druckertreiber oder der Softwareanwendung nicht unterstützt werden. Konfigurieren Sie mit dem Bedienfeld des Druckers das Papierformat oder den Medientyp für die Fächer.

Leitfaden zur Inbetriebnahme

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um durch die Bedienfeldmenüs zu navigieren.

Tastenbezeichnung	Funktion
✔ Auswahl	Dient zum Festlegen einer Auswahl und zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs nach Fehlern, bei denen der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.
▲ Nach oben ▼ Nach unten	Dient zur Navigation durch Menüs und Text bzw. zur Vergrößerung oder Verkleinerung des Werts numerischer Optionen in der Bedienfeldanzeige. Halten Sie die Pfeile gedrückt, um einen schnelleren Bildlauf durchzuführen.
⮌ Zurück	Dient dazu, in verschachtelten Menüs zurück zu navigieren.
Menü	Dient dazu, Menüs aufzurufen und zu verlassen.
Bereit	Wird 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt, wird der Drucker wieder in den Status **Bereit** zurückgesetzt.
🔒 Schlosssymbol	Der Netzwerkadministrator hat das Menü gesperrt.

Menühierarchie

In den folgenden Tabellen werden die Hierarchien eines jeden Menüs aufgeführt.

So greifen Sie auf die Menüs zu

1. Drücken Sie ein Mal MENÜ, um auf die **MENÜS** zuzugreifen.
2. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um durch die Listeneinträge zu navigieren.
3. Drücken Sie ✔, um die gewünschte Option auszuwählen.
4. Drücken Sie ⮌, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.
5. Drücken Sie MENÜ, um die **MENÜS** zu verlassen.
6. Drücken Sie **?**, um weitere Informationen zu einem Menü aufzurufen.

MENÜS	**Informationen** **PAPIER- ZUFUHR** **Gerät konfigurieren** **DIAGNOSE** **SERVICE**

Menü "Informationen"

Weitere Informationen finden Sie unter Menü "Informationen".

Informationen	**MENÜSTRUKTUR DRUCKEN** **KONFIGURATION DRUCKEN** **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN** **MATERIALSTATUS** **VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **TESTSEITE DRUCKEN** **DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **PCL-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)

Menü "Papierzufuhr"

Weitere Informationen finden Sie unter Menü "Papierzufuhr".

PAPIER- ZUFUHR	GRÖSSE IN FACH 1
	MEDIEN - FACH 1
	GRÖSSE IN FACH 2
	MEDIEN - FACH 2
	GRÖSSE IN FACH 3
	MEDIEN - FACH 3

Menü "Gerät konfigurieren"

Weitere Informationen finden Sie unter Menü "Gerät konfigurieren" bzw. Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers.

Gerät konfigurieren	DRUCKEN	EXEMPLARE
		Standardpapierformat:
		STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT
		DUPLEX (für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn verfügbar)
		DUPLEXBINDUNG (für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn verfügbar)
		A4/LETTER IGNORIEREN
		MANUELLE ZUFUHR
		COURIER-SCHRIFT (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)
		BREITES A4 (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)
		PS-Fehler drucken: (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)
		PCL

	DRUCKQUALITÄT	**FARBE ANPASSEN** **PASSGEN. EINST.** **FIXIERERMODI** **AUTOM. ERKENNUNG** **INKJET-TRANSPARENTFOLIEN** **OPTIMIEREN** **JETZT KALIBRIEREN** **REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN** **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN**
	SYSTEM-SETUP	**ADRESSE ANZEIGEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **OPTIMALE GESCHW./ KOSTEN** **FACHEIGENSCHAFTEN** **ENERGIESPAR- ZEIT** **HELLIGKEIT DER ANZEIGE** **DRUCKERSPRACHE** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **IGNORIERBARE MELDUNGEN** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** **WENIG VERBR.-MAT.** **Papierstaubehebung:** **ram_disk** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **Sprache**
	E/A	**E/A-ZEITLIMIT** **SEITENPUFFERUNG** **PARALLELE EINGABE** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar) **EIO X** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar)

	RESETS	**WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN** **ENERGIESPAREN** **MATERIAL ZURÜCKSETZEN**

Menü "Diagnose"

Weitere Informationen finden Sie unter Menü "Diagnose".

DIAGNOSE	**EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN** **EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN** **FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT** **PATRONENTEST DEAKTIVIEREN** **PAPIERPFADSENSOREN** **SEITENPFAD-TEST** **MANUELLER SENSORTEST** **KOMPONENTENTEST** **DRUCKUNTER- BRECHUNGSTEST**

Menü "Informationen"

Verwenden Sie das Menü "Informationen", um auf druckerspezifische Informationen zuzugreifen bzw. um diese Informationen zu drucken.

Menüoption	Beschreibung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird die Menüstruktur gedruckt. Diese zeigt das Layout und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen im Bedienfeld an. Informationen hierzu finden Sie unter Druckerinformationsseiten.
KONFIGURATION DRUCKEN	Druckt die Konfigurationsseite des Druckers.
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Druckt die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials, enthält Statistiken zur Anzahl der verarbeiteten Seiten und Aufträge, Herstellungsdaten der Druckpatrone, Seriennummer, Seitenanzahl und Informationen zur Wartung.
MATERIALSTATUS	Zeigt den Status des Verbrauchsmaterials in einer Liste an, durch die Sie blättern können.
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	Druckt die Zählwerte aller Medienformate, die durch den Drucker befördert wurden. Dabei wird aufgeführt, ob es sich um einseitig (Simplexdruck) oder beidseitig (Duplexdruck), monochrom (schwarzweiß) oder farbig bedruckte Seiten handelt; die Anzahl der Seiten wird ebenfalls aufgelistet. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
TESTSEITE DRUCKEN	Es wird eine Testseite gedruckt.
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Druckt den Namen und das Verzeichnis von Dateien, die im Drucker gespeichert sind. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
PCL-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PCL-Schriftarten. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN	Druckt eine Liste der verfügbaren PS-Schriftarten (emuliertes PostScript). Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.

Menü "Papierzufuhr"

Mit dem Menü "Papierzufuhr" können Sie Format und Typ für die einzelnen Fächer konfigurieren. Es ist wichtig, die Fächer vor dem ersten Druckvorgang mit diesem Menü richtig zu konfigurieren.

Hinweis

Wenn Sie bereits vorher mit HP LaserJet Druckern gearbeitet haben, sind Sie es unter Umständen gewohnt, Fach 1 im Zuerst-Modus oder im Kassettenmodus zu konfigurieren. Um die Einstellungen für den Zuerst-Modus zu emulieren, konfigurieren Sie Fach 1 mit Format = **ALLE FORMATE** und Typ = **BELIEBIG**. Um die Einstellungen für den Kassettenmodus zu emulieren, legen Sie für Fach 1 als Format oder Typ eine andere Einstellung als **ALLE FORMATE** oder **BELIEBIG** fest.

Menüoption	Wert	Beschreibung
GRÖSSE IN FACH 1	Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt.	Sie können das Papierformat für Fach 1 konfigurieren. Der Standardwert lautet **ALLE FORMATE**. Eine vollständige Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
MEDIEN - FACH 1	Eine Liste verfügbarer Typen wird angezeigt.	Sie können den Papiertyp für Fach 1 konfigurieren. Der Standardwert lautet **BELIEBIG**. Eine vollständige Liste der verfügbaren Typen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
GRÖSSE IN FACH 2 **GRÖSSE IN FACH 3**	Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt.	Sie können das Papierformat für Fach 2 oder Fach 3 konfigurieren. Je nach Land/Region ist die Standardeinstellung für das Format Letter oder A4. Eine vollständige Liste der verfügbaren Formate finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
MEDIEN - FACH 2 **MEDIEN - FACH 3**	Eine Liste verfügbarer Typen wird angezeigt.	Sie können den Papiertyp für Fach 2 oder Fach 3 konfigurieren. Der Standardwert lautet **NORMAL**. Eine vollständige Liste der verfügbaren Typen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.

Menü "Gerät konfigurieren"

Im Menü "Gerät konfigurieren" können Sie die Standardeinstellungen des Druckers ändern oder zurücksetzen, die Druckqualität einstellen und die Systemkonfiguration und die E/A-Optionen ändern.

Menü "Drucken"

Diese Einstellungen gelten nur für Aufträge, für die keine Eigenschaften festgelegt sind. Bei den meisten Aufträgen sind alle Eigenschaften festgelegt, sodass die in diesem Menü eingestellten Werte überschrieben werden. Über dieses Menü können Sie auch die Standardeinstellungen für Papierformat und -typ festlegen.

Menüoption	Werte	Beschreibung
EXEMPLARE	**1–32.000**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die standardmäßige Kopienanzahl zu ändern. Die Standardanzahl an Kopien ist **1**.
Standardpapierformat:	Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt.	Gibt Ihnen die Möglichkeit, das standardmäßige Papierformat festzulegen.
STANDARD-BEN.DEF. PAPIERFORMAT	**MASSEINHEIT** **BREITE LÄNGE**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, bei benutzerdefinierten Aufträgen ohne Abmessungen das Standardformat festzulegen. Verfügbar für Fach 1.
DUPLEX	**AUS** **EIN**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Duplexfunktion (automatisches beidseitiges Drucken) zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Standardeinstellung lautet **AUS**. Sie können diese Einstellung im Druckertreiber überschreiben. Erhältlich für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn.
DUPLEXBINDUNG	**LÄNGS** **QUER**	Hiermit können Sie wählen, ob ein Duplexauftrag an der langen Seite oder der kurzen Seite umgedreht wird.
A4/LETTER IGNORIEREN	**NEIN** **JA**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, einen A4-Auftrag auf Papier mit dem Format Letter zu drucken, wenn kein A4-Papier geladen ist, und einen Letter-Auftrag auf Papier mit dem Format A4 zu drucken, wenn kein Papier mit dem Format Letter geladen ist. Die Standardeinstellung lautet **NEIN**.

Menüoption	Werte	Beschreibung
MANUELLE ZUFUHR	**EIN** **AUS**	Die Standardeinstellung lautet **AUS**. Mit der Option **EIN** wird die Einstellung **MANUELLE ZUFUHR** zur Standardeinstellung für Aufträge, für die kein Fach gewählt wird. Sie können diese Einstellung im Druckertreiber überschreiben.
COURIER-SCHRIFT	**NORMAL** **DUNKEL**	Ermöglicht die Auswahl einer Version der Schriftart Courier. Die Standardeinstellung lautet **NORMAL**. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
BREITES A4	**NEIN** **JA**	Ermöglicht die Änderung des Druckbereichs von A4-Papier, sodass 80 Zeichen der Größe 10 Punkt in eine Zeile passen. Die Standardeinstellung lautet **NEIN**. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
PS-Fehler drucken:	**AUS** **EIN**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, PS-Fehlerseiten (emuliertes PostScript) zum Drucken auszuwählen. Die Standardeinstellung lautet **AUS**. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.

Menüoption	Werte	Beschreibung
PCL	**FORMULARLÄNGE** **AUSRICHTUNG** **SCHRIFTARTQUELLE** **SCHRIFTARTNUMMER** **ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART** **PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART** **ZEICHENSATZ** **CR AN LF ANHÄNGEN** **LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN**	Ermöglicht die Konfiguration von Einstellungen für die Druckersteuersprache. **FORMULARLÄNGE** legt die Zeilenzahl pro Seite fest. Die Standardeinstellung lautet **0**. **AUSRICHTUNG** legt fest, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt wird. Die Standardeinstellung lautet **HOCHFORMAT** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie erhältlich). **SCHRIFTARTQUELLE** legt die Quelle für die Schriftart fest, die im Bedienfeld des Druckers verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet **INTERN**. **SCHRIFTARTNUMMER** ist die Nummer der ausgewählten Schriftart. Wenn es sich dabei um eine Konturschriftart handelt, legen Sie mit **ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART** den Zeichenabstand einer Schriftart mit festem Zeichenabstand fest. Die Standardeinstellung lautet **10,00** (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar). **PUNKTGRÖSSE DER SCHRIFTART** legt die Größe der von Ihnen ausgewählten Schriftart mit festem Zeichenabstand fest. Die Standardschriftgröße beträgt 12 pt. **ZEICHENSATZ** legt den Zeichensatz fest, der vom Bedienfeld des Druckers verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet **PC-8**. **CR AN LF ANHÄNGEN** legt fest, ob ein Wagenrücklauf an jeden Zeilenvorschub eines rückwärts kompatiblen PCL-Auftrags angehängt wird. Die Standardeinstellung lautet **NEIN**. **LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN** legt fest, ob die Leerseiten bei PCL-Aufträgen mit Leerseiten-Vorschüben automatisch unterdrückt werden. **JA** gibt an, dass Vorschübe ignoriert werden, wenn die Seite leer ist (für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar).

Menü "Druckqualität"

In diesem Menü können Sie alle Aspekte der Druckqualität einstellen, einschließlich Kalibrierung, Passgenauigkeit und Einstellungen für Farbhalbtöne.

Menüoption	Werte	Beschreibung
FARBE ANPASSEN	**DICHTE CYAN** **DICHTE MAGENTA** **DICHTE GELB** **DICHTE SCHWARZ** **FARBWERTE WIEDERHERSTELLEN**	Ermöglicht die Änderung von Halbtoneinstellungen für die einzelnen Farben. Die Standardeinstellung für die einzelnen Farben lautet **0**.
PASSGEN. EINST.	**TESTSEITE DRUCKEN** **Quelltext** **JUST. FACH 1** **JUST. FACH 2** **JUST. FACH 3**	Ermöglicht die Ausrichtung einseitig oder beidseitig gedruckter Bilder. Die Standardeinstellung für **Quelltext** lautet **FACH 2**. Die Standardeinstellung für die untergeordneten Optionen **JUST. FACH 1**, **JUST. FACH 2** und **JUST. FACH 3** lautet **0**.
AUTOM. ERKENNUNG	**NUR TRANSP.-FOLIE** **ERWEIT. ERKENNUNG**	Wenn für ein Fach **NORMAL** oder **BELIEBIG** konfiguriert und kein Medientyp für den Druckjob angegeben wurde, wird die Druckqualität für den festgestellten Druckmedientyp vom Drucker angepasst. Die Standardeinstellung lautet **NUR TRANSP.-FOLIE** und ist für Transparentfolien, Glanzpapier und Raupapier bestimmt.
INKJET-TRANSPARENTFOLIEN	**ABLEHN.-FIX.SCHUTZ** **BESTÄT.-NICHT EMPF**	**ABLEHN.-FIX.SCHUTZ** stoppt den Druckjob, wenn eine nicht-kompatible Transparentfolie festgestellt wird. Diese Option verhindert, dass die Fixiereinheit des Druckers beschädigt wird. Mit **BESTÄT.-NICHT EMPF** wird der Auftrag normal gedruckt, selbst wenn eine nicht kompatible Transparentfolie verwendet wird. Der Standardwert ist **ABLEHN.-FIX.SCHUTZ**.
FIXIERERMODI	Eine Liste verfügbarer Modi wird angezeigt.	Gibt Ihnen die Möglichkeit, jedem Papiertyp einen bestimmten Druckmodus zuzuordnen.

Menüoption	Werte	Beschreibung
OPTIMIEREN	**T1 UNTEN** **T1 OBEN** **T2 OBEN 1** **T2 OBEN 2** **T2 UNTEN 1** **T2 UNTEN 2** **VORDERKANTE OBEN** **VORDERKANTE UNTEN** **HINTERGR REDUZ 1** **HINTERGR REDUZ 2** **FIXIERER UNTEN 1** **FIXIERER UNTEN 2** **FOLIENVERSATZ** **DOPPELBILDER-VERM** **VORDREHUNG** **OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Parameter für alle Aufträge anstatt je nach (oder zusätzlich zum) Papiertyp zu optimieren. Die Standardeinstellung für die einzelnen Elemente lautet **AUS**. **OPTIMIERUNG WIEDERHERSTELLEN** setzt alle Werte auf **AUS** zurück.
JETZT KALIBRIEREN		Führt alle Druckerkalibrierungen durch, um die Druckqualität zu optimieren.
REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN		Druckt eine Reinigungsseite, die zum Reinigen des Druckers verwendet wird. Diese Seite enthält Anweisungen für die Verarbeitung der Reinigungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckers.
REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN		Nachdem die Reinigungsseite in Fach 1 eingelegt wurde, kann der Drucker die Reinigungsseite über diese Menüoption verarbeiten. Der Reinigungsvorgang dauert eine Weile. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckers.

Menü "System Setup"

Über das Menü "System-Setup" können Sie Änderungen für die Standardeinstellungen der allgemeinen Druckerkonfiguration vornehmen, wie z.B. für den Energiesparmodus, die Druckersprache und die Staubehebung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers.

Menüoption	Werte	Beschreibung
ADRESSE ANZEIGEN	**AUTOMATISCH** **AUS**	Mit **AUTOMATISCH** wird die IP-Adresse des Druckers im Wechsel mit der Meldung **Bereit** im Bedienfeld des Druckers angezeigt. Die Standardeinstellung lautet **AUS**. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist (verfügbar für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700n, 3700dn und 3700dtn).
OPTIMALE GESCHW./ KOSTEN	**AUTOMATISCH** **ZUMEIST FARBSEITEN** **ZUMEIST MONOCHROM**	Diese Menüoption legt fest, wie der Drucker vom Farb- zum Monochrom-(Schwarzweiß-)Modus wechselt, um eine maximale Leistung und eine maximale Gebrauchsdauer der Druckpatrone zu gewährleisten. Durch **AUTOMATISCH** wird der Drucker auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Standardeinstellung lautet **AUTOMATISCH**. Wählen Sie **ZUMEIST FARBSEITEN**, wenn fast alle Druckjobs mit hoher Seitendeckung in Farbe gedruckt werden. Wählen Sie **ZUMEIST MONOCHROM**, wenn Sie hauptsächlich Monochromaufträge oder eine Kombination aus Farb- und Monochromaufträgen drucken.

Menüoption	Werte	Beschreibung
FACHEIGENSCHAFTEN	**ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN**	Ermöglicht die Festlegung von Einstellungen für das Verhalten ausgewählter Fächer. (Mit dieser Einstellung können Sie die Fächer so konfigurieren, dass sie sich wie die Fächer bestimmter älterer HP Drucker verhalten.) Die Standardeinstellung für **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** lautet **AUSSCHLIESSLICH**. Die Standardeinstellung für **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** lautet **IMMER**. **PS-VERZÖGERUNG VON DRUCKMEDIEN** legt die Papierhandhabung fest, wenn über einen Adobe PS-Druckertreiber gedruckt wird. **AKTIVIERT** verwendet die HP Papierhandhabung und **Deaktiviert** verwendet die Adobe PS-Papierhandhabung. Die Standardeinstellung lautet **AKTIVIERT**. Weitere Informationen finden Sie unter Optionen für das Verhalten von Fach 1: Verwendung des angeforderten Fachs und der manuellen Zufuhr.
ENERGIESPAR- ZEIT	**1 STD** **2 MINUTE** **30 MINUTEN** **4 STD** **15 MINUTEN** **15 STD**	Reduziert den Stromverbrauch des Druckers, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Hiermit können Sie angeben, wie lange der Drucker inaktiv ist, bevor er in den Energiesparmodus wechselt. Die Standardeinstellung lautet **30 MINUTEN**. Weitere Informationen finden Sie unter Energiesparzeit.
HELLIGKEIT DER ANZEIGE	**1–10**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Helligkeit am Bedienfeld des Druckers einzustellen. Die Standardeinstellung ist 5 (siehe Anzeigehelligkeit).
DRUCKERSPRACHE	**AUTOMATISCH** **PS** **PCL**	Legt für die Standarddruckersprache fest, dass der Wechsel automatisch erfolgt, bzw. stellt die PCL- oder PostScript-Emulation ein. Die Standardeinstellung lautet **AUTOMATISCH**. Weitere Informationen finden Sie unter Personality (verfügbar für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Menüoption	Werte	Beschreibung
IGNORIERBARE MELDUNGEN	**JOB** **EIN**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Zeitspanne festzulegen, die eine ignorierbare Meldung im Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Die Standardeinstellung lautet **JOB** und wird angezeigt, bis ✔ gedrückt wird. **EIN** wird bis zum Ende des Druckjobs angezeigt, durch den die Warnmeldung ausgelöst wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Ignorierbare Meldungen (verfügbar für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG	**AUS** **EIN**	Bestimmt das Druckerverhalten, wenn das System einen Fehler erzeugt, bei dem der Druckvorgang fortgesetzt werden kann. Die Standardeinstellung lautet **EIN**. **EIN** setzt den Druckvorgang automatisch nach 10 Sekunden fort. **AUS** hält den Druckvorgang an. Drücken Sie ✔, um den Druckvorgang fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Automatische Fortsetzung.
WENIG VERBR.-MAT.	**STOPP** **WEITER**	Legt Optionen für Meldungen bei fast vollständig verbrauchten Verbrauchsmaterialien fest. Die Standardeinstellung lautet **WEITER**. **STOPP** hält den Druckvorgang an, wenn zu wenig Verbrauchsmaterial gemeldet wird. Drücken Sie ✔, um den Druckvorgang fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Wenig Verbrauchsmaterial.
Papierstaubehebung:	**AUS** **EIN** **AUTOMATISCH**	Bestimmt, ob der Drucker nach einem Papierstau versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Die Standardeinstellung lautet **AUTOMATISCH**. Weitere Informationen finden Sie unter Papierstau beheben.

Menüoption	Werte	Beschreibung
ram_disk	**AUTOMATISCH** **AUS**	Legt fest, wie die RAM-Einheit konfiguriert ist. Mit **AUTOMATISCH** kann der Drucker die optimale Größe der RAM-Einheit auf der Grundlage des verfügbaren Arbeitsspeichers festlegen. **AUS** deaktiviert die RAM-Einheit, wobei jedoch immer noch eine minimale RAM-Einheit zur Verfügung steht. Die Standardeinstellung lautet **AUTOMATISCH**. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
Sprache	Eine Liste der verfügbaren Sprachen wird angezeigt.	Legt die Standardsprache für das Bedienfeld fest. Weitere Informationen finden Sie unter Sprache.

E/A (Menü)

Mit diesem Menü können Sie die E/A-Optionen des Druckers konfigurieren.

Informationen hierzu finden Sie unter Netzwerkkonfiguration.

Menüoption	Werte	Beschreibung
E/A-ZEITLIMIT	**5–300**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, das E/A-Zeitlimit in Sekunden auszuwählen.
SEITENPUFFERUNG	**AUS** **EIN**	Legt fest, ob der Drucker die Leistung maximieren oder die Abnutzung des Druckwerks minimieren soll, während er auf die zu übertragenden Informationen wartet. Wählen Sie **EIN**, wenn der Drucker USB 1.1 oder Ethernet 10 Base T verwendet. Die Standardeinstellung lautet **AUS** (verfügbar für die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie).

Menüoption	Werte	Beschreibung
PARALLELE EINGABE	**HOCHGE- SCHWINDIGKEIT** **ERWEITERTE FUNKTIONEN**	Ermöglicht die Auswahl der Geschwindigkeit, mit der der Parallelanschluss mit dem Host kommuniziert, sowie die Aktivierung oder Deaktivierung der bidirektionalen parallelen Kommunikation. Die Standardeinstellung für **HOCHGE- SCHWINDIGKEIT** lautet **JA**. Die Standardeinstellung für **ERWEITERTE FUNKTIONEN** lautet **EIN**. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar.
EIO X	Folgende Werte sind möglich: **TCP/IP** **IPX/SPX** **APPLETALK** **DLC/LLC** **VERBINDUNGSGESCHW.**	Ermöglicht die Konfiguration der im EIO-Steckplatz installierten EIO-Geräte. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Enhanced I/O(EIO)-Konfiguration (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Menü "Resets"

Mit dem Menü "Resets" können Sie werkseitige Einstellungen wiederherstellen, den Energiesparmodus deaktivieren und aktivieren sowie den Drucker nach der Installation neuer Verbrauchsmaterialien aktualisieren.

Menüoption	Werte	Beschreibung
WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN	Keine	Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Daten im Pufferspeicher zu löschen, alle flüchtigen Druckerdaten zu entfernen, die Druckumgebung zurückzusetzen und die werkseitigen Standardeinstellungen wiederherzustellen. Mit diesem Menü können HP Jetdirect Netzwerkeinstellungen allerdings nicht auf werkseitige Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

Menüoption	Werte	Beschreibung
ENERGIESPAREN	**AUS** **EIN**	Gibt Ihnen die Möglichkeit, den Energiesparmodus zu aktivieren und zu deaktivieren. Die Standardeinstellung lautet **EIN**.
MATERIAL ZURÜCKSETZEN	**NEUES TRANSFERKIT** **NEUES FIXIERERKIT**	Hiermit können Sie dem Drucker mitteilen, dass eine neue Transfereinheit oder eine neue Fixiereinheit installiert wurde.

Menü "Diagnose"

Im Menü "Diagnose" können Sie oder ein Kundendienstmitarbeiter Tests ausführen, mit deren Hilfe Probleme mit dem Drucker erkannt und gelöst werden können.

Menüoption	Beschreibung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN	Wenn Sie diese Option wählen, wird ein Ereignisprotokoll gedruckt, das die letzten 50 Einträge des Ereignisprotokolls des Druckers enthält. Das Protokoll beginnt mit dem jüngsten Ereignis.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN	Diese Option ermöglicht es Ihnen, die letzten 50 Ereignisse in der Bedienfeldanzeige anzuzeigen. Das Protokoll beginnt mit dem jüngsten Ereignis.
FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT	Wenn Sie diese Option wählen, wird eine Reihe von Seiten zur Beurteilung der Druckqualität gedruckt, mit deren Hilfe sich viele Probleme bei der Druckqualität beheben lassen.
PATRONENTEST DEAKTIVIEREN	Mit diesem Test können Sie drucken, während eine oder mehrere Druckpatronen entfernt sind, und so Druckpatronenprobleme diagnostizieren.
PAPIERPFADSENSOREN	Diese Option zeigt die Werte der Sensoren an. Die Werte werden aktualisiert, wenn das Papier die einzelnen Sensoren passiert. Aufträge können über das Bedienfeld eingeleitet oder vom Computer gesendet werden.
SEITENPFAD-TEST	Diese Option ist hilfreich zum Testen der Papiertransportfunktionen des Druckers, z.B. der Konfiguration der Fächer.
MANUELLER SENSORTEST	Mit dieser Option kann ein Kundendienstmitarbeiter die ordnungsgemäße Funktion der Papierpfadsensoren und -schalter testen.
KOMPONENTENTEST	Diese Option wird bei einzelnen Komponenten aktiviert, um Geräusche, Lecks und andere Hardwareprobleme zu isolieren.
DRUCKUNTER- BRECHUNGSTEST	Mit dieser Option lassen sich Fehler in der Druckqualität genauer isolieren, da der Drucker inmitten eines Druckvorgangs angehalten wird. Durch Anhalten des Druckers inmitten eines Druckvorgangs wird ein Papierstau verursacht, der eventuell manuell behoben werden muss. Dieser Test sollte von einem Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.

Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie Änderungen an den allgemeinen Standardeinstellungen der Druckerkonfiguration vornehmen, wie z.B. Größe und Typ des Fachs, Energiesparzeit, Druckersprache und Staubehebung.

Sie können auch über einen Computer auf das Bedienfeld des Druckers zugreifen, indem Sie die Einstellungsseite des eingebetteten Webservers aufrufen. Auf dem Computer werden dieselben Informationen angezeigt wie auf dem Bedienfeld. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

VORSICHT Änderungen an den Konfigurationseinstellungen sind selten erforderlich. Hewlett-Packard empfiehlt, die Konfigurationseinstellungen nur vom Systemadministrator ändern zu lassen.

Optionen für das Verhalten von Fach 1: Verwendung des angeforderten Fachs und der manuellen Zufuhr

Für das Fachverhalten stehen die folgenden benutzerdefinierte Optionen zur Verfügung:

- **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN**. Wenn Sie **AUSSCHLIESSLICH** (Standardwert) auswählen, ist sichergestellt, dass der Drucker nicht automatisch ein anderes Fach auswählt, wenn Sie angeben, dass ein bestimmtes Fach verwendet werden soll. Wenn Sie **ZUERST** auswählen, kann der Drucker Papier aus einem zweiten Fach einziehen, wenn das angegebene Fach leer ist.
- **Manuelle Zufuhr**. Wenn Sie **IMMER** (Standardwert) auswählen, zeigt das System stets eine Eingabeaufforderung an, bevor Papier aus dem Mehrzweckfach eingezogen wird. Wenn Sie **WENN NICHT EINGELEGT** auswählen, zeigt das System die Eingabeaufforderung nur an, wenn das Mehrzweckfach leer ist.

So stellen Sie die Verwendung des angeforderten Fachs ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **FACHEIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **FACHEIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ✔, um **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** auszuwählen.
9. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **AUSSCHLIESSLICH** oder **ZUERST** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um das Verhalten festzulegen.
11. Drücken Sie MENÜ.

So stellen Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.

2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **FACHEIGENSCHAFTEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **FACHEIGENSCHAFTEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **IMMER** oder **WENN NICHT EINGELEGT** auszuwählen.
11. Drücken Sie ✔, um das Verhalten festzulegen.
12. Drücken Sie MENÜ.

Energiesparzeit

Mit der ein- und ausschaltbaren Energiesparfunktion wird der Stromverbrauch des Druckers reduziert, wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht aktiv war. Sie können die Zeitspanne, nach der der Drucker in den Energiesparmodus geschaltet wird, auf **1 STD**, **2 MINUTE**, **30 MINUTEN**, **4 STD**, **4 STD**, **15 MINUTEN** oder **15 STD** einstellen. Die Standardeinstellung lautet **30 MINUTEN**.

Hinweis Wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet, ist die Druckeranzeige abgeblendet. Der Energiesparmodus hat keinen Einfluss auf die Warmlaufzeit des Druckers, es sei denn, der Drucker befindet sich länger als 8 Stunden im Energiesparmodus.

So stellen Sie die Energiesparzeit ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **ENERGIESPAR- ZEIT** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **ENERGIESPAR- ZEIT** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den entsprechenden Zeitraum auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um den Zeitraum festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

So deaktivieren oder aktivieren Sie den Energiesparmodus

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **RESETS** zu markieren.

5. Drücken Sie ✔, um **RESETS** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **ENERGIESPAREN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **ENERGIESPAREN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um **EIN** oder **AUS** auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Anzeigehelligkeit

Sie können die Helligkeit der Bedienfeldanzeige mit der Option **HELLIGKEIT DER ANZEIGE** ändern.

So stellen Sie die Anzeigehelligkeit ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **HELLIGKEIT DER ANZEIGE** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **HELLIGKEIT DER ANZEIGE** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Personality (verfügbar für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Dieser Drucker verfügt über eine Funktion zum automatischen Wechsel der Druckersprache.

- Mit **AUTOMATISCH** wird der Drucker so konfiguriert, dass er die Art des Druckjobs automatisch erkennt und die Druckersprache entsprechend anpasst.
- Mit **PCL** wird der Drucker für die Verwendung der Druckersteuersprache PCL (Printer Control Language) konfiguriert.
- Mit **PS** wird der Drucker für die PostScript-Emulation konfiguriert.

So stellen Sie die Druckersprache ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.

6. Drücken Sie ▼, um **DRUCKERSPRACHE** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **DRUCKERSPRACHE** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Druckersprache (**AUTOMATISCH**, **PS** oder **PCL**) auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Druckersprache festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Ignorierbare Meldungen (verfügbar für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Sie können die Anzeigezeit für ignorierbare Meldungen auf dem Bedienfeld festlegen, indem Sie **EIN** oder **JOB** wählen. Der Standardwert ist **JOB**.

- Wenn Sie **EIN** wählen, werden ignorierbare Meldungen angezeigt, bis Sie ✔ drücken.
- Wenn Sie **JOB** wählen, werden ignorierbare Meldungen bis zum Ende des Auftrags angezeigt, für den sie generiert wurden.

So stellen Sie die ignorierbare Meldungen ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **IGNORIERBARE MELDUNGEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Automatische Fortsetzung

Sie können das Druckerverhalten bestimmen, wenn das System einen Fehler erzeugt, bei dem der Druckvorgang automatisch fortgesetzt werden kann. **EIN** ist die Standardeinstellung.

- Bei **EIN** wird für zehn Sekunden eine Fehlermeldung angezeigt und anschließend der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.
- Bei **AUS** wird der Druckjob angehalten, sobald auf dem Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, und erst wieder fortgesetzt, wenn Sie ✔ drücken.

So stellen Sie die automatische Fortsetzung ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.

4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Wenig Verbrauchsmaterial

Der Drucker verfügt über zwei Optionen, um mitzuteilen, dass das Verbrauchsmaterial fast vollständig verbraucht ist. Der Standardwert ist **WEITER**.

- Bei **WEITER** setzt der Drucker den Druck fort und zeigt eine Warnung an, bis das Verbrauchsmaterial ersetzt wird oder zu wenig Verbrauchsmaterial vorhanden ist.
- Bei **STOPP** wird der Druckvorgang unterbrochen, bis Sie das verbrauchte Material ersetzt haben oder ✔ drücken. Durch letzteres wird der Druckvorgang zwar fortgesetzt, zugleich wird aber weiterhin die Warnmeldung angezeigt.

So legen Sie eine Warnung bei fast verbrauchtem Material fest

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **WENIG VERBR.-MAT.** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **WENIG VERBR.-MAT.** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✔, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Papierstau beheben

Mit dieser Option können Sie die Reaktion des Druckers auf Papierstaus und die Handhabung der betroffenen Seiten konfigurieren. Der Standardwert ist **AUTOMATISCH**.

- **AUTOMATISCH**. Der Drucker aktiviert die Papierstaubehebung automatisch, wenn genügend Speicher verfügbar ist.
- **EIN**. Der Drucker druckt alle von einem Papierstau betroffenen Seiten noch einmal. Zusätzlicher Speicher wird reserviert, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern. Darunter kann die Gesamtleistung des Druckers leiden.
- **AUS**. Der Drucker druckt alle von einem Papierstau betroffenen Seiten nicht noch einmal. Da kein Speicher benötigt wird, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern, ist die Druckerleistung wahrscheinlich optimal.

So stellen Sie die Papierstaubehebung ein

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **Papierstaubehebung:** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓, um **Papierstaubehebung:** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Einstellung auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Sprache

Die Option zum Einstellen der Standardsprache wird angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird. Wenn Sie durch die verfügbaren Optionen blättern, wird die Liste in der jeweils markierten Sprache angezeigt. Wenn die Liste in der gewünschten Sprache angezeigt wird, drücken Sie ✓, um die Sprache festzulegen. Sie können die Sprache mit den nachfolgenden Schritten auch jederzeit ändern.

So wählen Sie die Sprache aus

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **Sprache** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓, um **Sprache** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die entsprechende Sprache auszuwählen.
9. Drücken Sie ✓, um die Auswahl festzulegen.
10. Drücken Sie MENÜ.

Verwenden des Druckerbedienfelds in Netzwerkumgebungen

Wenn der Drucker auch von anderen Benutzern verwendet wird, sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten, um einen erfolgreichen Betrieb des Druckers zu gewährleisten:

- Sprechen Sie mit dem Systemadministrator, bevor Sie Änderungen an den Einstellungen des Bedienfelds vornehmen. Änderungen an den Bedienfeldeinstellungen können sich auf andere Druckaufträge auswirken.
- Sprechen Sie zuerst mit anderen Benutzern, bevor Sie die Standardschriftart des Druckers ändern oder Schriftarten herunterladen. Durch Koordinieren dieser Maßnahmen lässt sich Speicherplatz einsparen und eine unerwartete Druckausgabe vermeiden.
- Bedenken Sie, dass der Wechsel der Druckersprache (PostScript-Emulation oder PCL) sich auch auf die Druckjobs anderer Benutzer auswirkt.

Hinweis Möglicherweise schützt das Netzwerkbetriebssystem automatisch jeden einzelnen Druckjob vor den Auswirkungen anderer Druckjobs im Netzwerk. Ihr Systemadministrator kann Ihnen diesbezüglich nähere Auskünfte geben.

3 E/A-Konfiguration

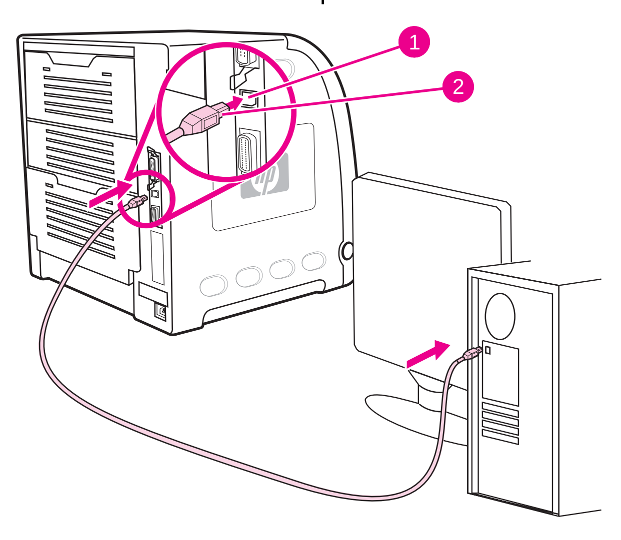
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bestimmte Netzwerkparameter auf dem Drucker konfiguriert werden. Folgende Themen werden erörtert:

USB-Konfiguration

Alle Druckermodelle unterstützen USB-Verbindungen. Der USB-Anschluss befindet sich an der Rückseite des Druckers.

Anschließen des USB-Kabels

Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels am Drucker an. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels am Computer an.



USB-Anschlussverbindung

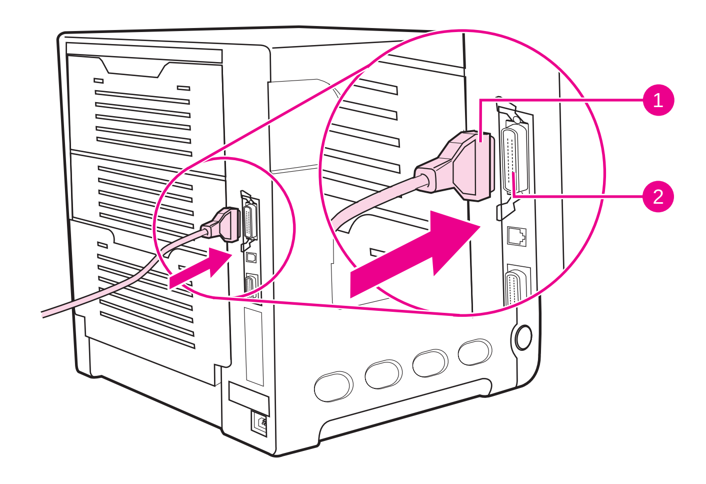
1 USB-Anschluss
2 USB-Anschluss

Hinweis Sie können den Drucker nicht über das Parallelkabel an den einen Computer und über das USB-Kabel an einen anderen Computer anschließen. Wenn Sie beide Kabel anschließen, deaktiviert sich das USB-Kabel selbst.

Parallele Konfiguration (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Der Drucker HP Color LaserJet 3700 unterstützt gleichzeitig Netzwerkverbindungen und Parallelverbindungen. Eine Parallelverbindung wird hergestellt, wenn Sie den Drucker mithilfe eines bidirektionalen Parallelkabels (IEEE-1284-kompatibel) mit dem Computer verbinden. Der Stecker vom Typ B wird am Parallelanschluss des Druckers angeschlossen. Das Kabels darf maximal 10 Meter lang sein.

Im Zusammenhang mit parallelen Schnittstellen bedeutet der Begriff *bidirektional*, dass der Drucker über den Parallelanschluss sowohl Daten vom Computer empfangen als auch Daten an den Computer senden kann. Die parallele Schnittstelle ermöglicht Rückwärtskompatibilität; zur Optimierung der Leistung wird jedoch eine USB- oder Netzwerkverbindung empfohlen.



Verbindung über Parallelanschluss

1 Anschluss vom Typ B
2 Parallelanschluss

Hinweis Um die erweiterten Funktionen der bidirektionalen parallelen Schnittstelle, wie bidirektionale Kommunikation zwischen Computer und Drucker, schnellere Datenübertragung und automatische Konfiguration der Druckertreiber, verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass der aktuelle Druckertreiber installiert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Druckertreiber.

Hinweis Die werkseitigen Einstellungen ermöglichen den automatischen Wechsel zwischen dem Parallelanschluss und einer oder mehreren Netzwerkverbindungen des Druckers. Informationen über dabei eventuell auftretende Probleme finden Sie unter Netzwerkkonfiguration.

Enhanced I/O(EIO)-Konfiguration (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Dieser Drucker verfügt über einen EIO-Steckplatz für die erweiterte Eingabe/Ausgabe. Dieser Steckplatz ist für kompatible externe Geräte wie HP Jetdirect Druckserver-Netzwerkkarten oder andere Geräte vorgesehen. Durch Einsetzen einer EIO-Netzwerkkarte in diesen Steckplatz wird die Anzahl der dem Drucker zur Verfügung stehenden Netzwerkschnittstellen erhöht.

Über EIO-Netzwerkkarten kann die Leistung des Druckers in einer Netzwerkumgebung optimiert werden. Darüber hinaus ermöglichen sie, dass der Drucker an einer beliebigen Stelle im Netzwerk aufgestellt werden kann. Da der Drucker nicht direkt an einen Server oder eine Arbeitsstation angeschlossen werden muss, kann er an dem Ort aufgestellt werden, der für die Netzwerkbenutzer am günstigsten ist.

Wenn der Drucker über eine EIO-Netzwerkkarte konfiguriert wird, konfigurieren Sie diese Karte über das Menü "Gerät konfigurieren" des Bedienfelds.

HP Jetdirect Druckserver

HP Jetdirect Druckserver (Netzwerkkarten) können in den EIO-Steckplätzen des Druckers installiert werden. Diese Karten unterstützen eine Vielzahl von Netzwerkprotokollen und Betriebssystemen. HP Jetdirect Druckserver erleichtern die Netzwerkverwaltung, da sie den Anschluss eines Druckers an das Netzwerk von einem beliebigen Ort aus ermöglichen. HP Jetdirect Druckserver unterstützen zudem das Simple Network Management Protocol (SNMP), das Netzwerkadministratoren über die HP Jetadmin Software die Möglichkeit der entfernten Druckerverwaltung und Fehlerbehebung bietet.

Hinweis Die Installation dieser Karten und die Netzwerkkonfiguration sollten vom Netzwerkadministrator durchgeführt werden. Konfigurieren Sie die Karte entweder über das Bedienfeld, mit dem Druckerinstallationsprogramm oder mit dem Programm HP Web Jetadmin.

Hinweis Der Dokumentation des HP Jetdirect-Druckservers können Sie entnehmen, welche externen Geräte oder EIO-Netzwerkkarten unterstützt werden.

Verfügbare EIO-Schnittstellen

HP Jetdirect Druckserver (Netzwerkkarten) unterstützen folgende Systeme:

- Novell NetWare-Netzwerke
- Netzwerke mit Microsoft Windows und Windows NT
- Apple Mac OS (AppleTalk)
- UNIX (HP-UX und Solaris)
- Linux (Red Hat und SuSE)
- Internet-Druck

Eine Übersicht über verfügbare Netzwerksoftwarelösungen finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver* oder beim HP Online-Kundendienst unter http://www.hp.com/support/net_printing.

NetWare-Netzwerke

Bei Verwendung von Novell NetWare-Produkten zusammen mit einem HP Jetdirect Druckserver bietet der Warteschlangen-Servermodus gegenüber dem dezentralen Druckermodus eine verbesserte Druckleistung. Der HP Jetdirect Druckserver unterstützt Novell Directory Services (NDS) sowie Bindery-Modi. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*.

Verwenden Sie bei Windows 98, Me, NT 4.0, 2000 und XP das Druckerinstallationsprogramm für die Einrichtung des Druckers in NetWare-Netzwerken.

Netzwerke mit Windows und Windows NT

Verwenden Sie bei Windows 98, Me, NT 4.0, 2000 und XP das Druckerinstallationsprogramm für die Einrichtung des Druckers in Microsoft Windows-Netzwerken. Das Dienstprogramm unterstützt die Druckereinrichtung für den Peer-to-Peer- oder Client-Server-Netzwerkbetrieb.

AppleTalk-Netzwerke

Richten Sie den Drucker in einem EtherTalk- oder LocalTalk-Netzwerk mithilfe der HP Toolbox ein. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*, das im Lieferumfang von Druckern enthalten ist, die mit dem HP Jetdirect Druckserver ausgestattet sind.

UNIX/Linux-Netzwerke

Richten Sie den Drucker in HP-UX- oder Sun Solaris-Netzwerken mit dem HP Jetdirect Druckerinstallationsprogramm für UNIX ein.

Verwenden Sie zur Einrichtung und Verwaltung von UNIX- oder Linux-Netzwerken HP Web Jetadmin.

HP Software für UNIX/Linux-Netzwerke ist beim HP Online-Kundendienst unter folgender Adresse erhältlich: http://www.hp.com/support/net_printing. Andere vom HP Jetdirect Druckserver unterstützte Optionen werden im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver* beschrieben, das im Lieferumfang von Druckern enthalten ist, die mit dem HP Jetdirect Druckserver ausgestattet sind.

Netzwerkkonfiguration

Hinweis Die Funktion für die Netzwerkkonfiguration ist nur für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie verfügbar, wenn ein EIO-Gerät installiert wurde.

Unter Umständen müssen bestimmte Netzwerkparameter auf dem Drucker konfiguriert werden. Sie können diese Parameter entweder über das Bedienfeld des Druckers, den eingebetteten Webserver oder – bei den meisten Netzwerken – auch über die HP Web Jetadmin Software oder die HP Toolbox konfigurieren.

Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung des eingebetteten Webservers finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anleitungen zur Konfiguration von Netzwerkparametern mithilfe von Programmen finden Sie im *Administratorhandbuch zum HP Jetdirect Druckserver*. Dieses Handbuch wird mit Druckern geliefert, in denen ein HP Jetdirect Druckserver installiert ist.

Dieser Abschnitt enthält folgende Anleitungen zur Konfiguration von Netzwerkparametern über das Bedienfeld des Druckers:

- Konfigurieren der TCP/IP-Parameter
- Deaktivieren nicht benötigter Netzwerkprotokolle

Konfigurieren von TCP/IP-Parametern

Über das Bedienfeld des Druckers können folgende TCP/IP-Parameter konfiguriert werden:

- Verwendung der BOOTP-Datei für Konfigurationsparameter (dies ist das Standardverfahren)
- IP-Adresse (4 Bytes)
- Teilnetzmaske (4 Bytes)
- Standardgateway (4 Bytes)
- Leerlaufzeitlimit für TCP/IP-Verbindung (in Sekunden)

Konfigurieren von TCP/IP-Parametern mit BOOTP oder DHCP

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.

11. Drücken Sie ▼, um **BOOTP oder DHCP** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um die Einstellung zu speichern.
13. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

TCP/IP-Parameter manuell über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren

Über die manuelle Konfiguration werden IP-Adresse, Teilnetzmaske, Standardgateway, Syslog-Server und Leerlaufzeitlimit festgelegt.

Konfigurieren der IP-Adresse

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **MANUELL** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **MANUELL** auszuwählen.
13. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren.
14. Drücken Sie ✔, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
15. Drücken Sie ▼, um **IP-Adresse:** zu markieren.
16. Drücken Sie ✔, um **IP-Adresse:** auszuwählen.

Hinweis Der erste von vier Zahlensätzen ist markiert. Jeder Zahlensatz stellt ein Byte an Informationen dar und verfügt über einen Bereich von 0 bis 255.

17. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Zahl für das erste Byte der IP-Adresse zu erhöhen oder zu reduzieren.

Hinweis Halten Sie die Pfeiltaste gedrückt, um die Zahlen schneller zu durchlaufen.

18. Drücken Sie ✔, um zum nächsten Zahlensatz zu gelangen. Drücken Sie ⮌, um zum vorherigen Zahlensatz zu gelangen.
19. Wiederholen Sie Schritt 17 und 18, bis die IP-Adresse richtig eingegeben ist.
20. Drücken Sie ✔, um die Einstellung zu speichern.
21. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Konfigurieren der Teilnetzmaske

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **MANUELL** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **MANUELL** auszuwählen.
13. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren.
14. Drücken Sie ✔, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
15. Drücken Sie ▼, um **TEILNETZMASKE** zu markieren.
16. Drücken Sie ✔, um **TEILNETZMASKE** auszuwählen.

Hinweis Der erste von vier Zahlensätzen ist markiert. Jeder Zahlensatz stellt ein Byte an Informationen dar und verfügt über einen Bereich von 0 bis 255.

17. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Zahl für das erste Byte der Teilnetzmaske zu erhöhen oder zu reduzieren.
18. Drücken Sie ✔, um zum nächsten Zahlensatz zu gelangen. Drücken Sie ⮌, um zum vorherigen Zahlensatz zu gelangen.
19. Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18, bis die Teilnetzmaske richtig konfiguriert ist.
20. Drücken Sie ✔, um die Teilnetzmaske zu speichern.
21. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Konfigurieren des Standardgateways

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.

11. Drücken Sie ▼, um **MANUELL** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **MANUELL** auszuwählen.
13. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren.
14. Drücken Sie ✔, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
15. Drücken Sie ▼, um **STANDARD-GATEWAY** zu markieren.
16. Drücken Sie ✔, um **STANDARD-GATEWAY** auszuwählen.

Hinweis Der erste von vier Zahlensätzen ist die Standardeinstellung. Jeder Zahlensatz stellt ein Byte an Informationen dar und verfügt über einen Bereich von 0 bis 255.

17. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Zahl für das erste Byte des Standardgateways zu erhöhen oder zu reduzieren.
18. Drücken Sie ✔, um zum nächsten Zahlensatz zu gelangen. Drücken Sie ⮌, um zum vorherigen Zahlensatz zu gelangen.
19. Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18, bis die Teilnetzmaske richtig konfiguriert ist.
20. Drücken Sie ✔, um das Standardgateway zu speichern.
21. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Konfigurieren des Syslog-Servers

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **MANUELL** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **MANUELL** auszuwählen.
13. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren.
14. Drücken Sie ✔, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
15. Drücken Sie ▼, um **SYSLOG-SERVER** zu markieren.
16. Drücken Sie ✔, um **SYSLOG-SERVER** auszuwählen.

Hinweis Der erste von vier Zahlensätzen ist die Standardeinstellung. Jeder Zahlensatz stellt ein Byte an Informationen dar und verfügt über einen Bereich von 0 bis 255.

17. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Zahl für das erste Byte des Standardgateways zu erhöhen oder zu reduzieren.
18. Drücken Sie ✔, um zum nächsten Zahlensatz zu gelangen. Drücken Sie ⮌, um zum vorherigen Zahlensatz zu gelangen.

19. Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18, bis die Teilnetzmaske richtig konfiguriert ist.
20. Drücken Sie ✔, um den Syslog-Server zu speichern.
21. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Einrichten des Leerlaufzeitlimits

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **TCP/IP** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **TCP/IP** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **KONFIG. METHODE** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **MANUELL** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **MANUELL** auszuwählen.
13. Drücken Sie ▼, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** zu markieren.
14. Drücken Sie ✔, um **MANUELLE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
15. Drücken Sie ▼, um **LEERLAUFZ.ÜBERSCHR.** zu markieren.
16. Drücken Sie ✔, um **LEERLAUFZ.ÜBERSCHR.** auszuwählen.
17. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Zahl der Sekunden für das Leerlaufzeitlimit zu erhöhen oder zu reduzieren.
18. Drücken Sie ✔, um das Leerlaufzeitlimit zu speichern.
19. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Einrichten der Verbindungsgeschwindigkeit

Als werkseitige Standardeinstellung ist für die Verbindungsgeschwindigkeit **AUTOMATISCH** festgelegt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine bestimmte Geschwindigkeit festzulegen:

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A UNTERMENÜ** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A UNTERMENÜ** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **VERBINDUNGSGESCHW.** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **VERBINDUNGSGESCHW.** auszuwählen.

10. Drücken Sie ▼, um die gewünschte Verbindungsgeschwindigkeit zu markieren.
11. Drücken Sie ✔, um die gewünschte Verbindungsgeschwindigkeit auszuwählen.
12. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Deaktivieren von Netzwerkprotokollen (optional)

Als werkseitige Standardeinstellung sind alle Netzwerkprotokolle aktiviert. Die Deaktivierung nicht benötigter Protokolle hat die folgenden Vorteile:

- Der durch den Drucker verursachte Netzwerkverkehr wird verringert.
- Es wird verhindert, dass unberechtigte Benutzer den Drucker verwenden.
- Die Konfigurationsseite enthält nur relevante Informationen.
- Im Bedienfeld des Druckers können protokollspezifische Fehler- und Warnmeldungen angezeigt werden.

Hinweis Die TCP/IP-Konfiguration darf auf dem HP Color LaserJet 3550 Drucker nicht deaktiviert werden. Wenn Sie TCP/IP deaktivieren, verlieren Sie die Verbindung zur eingebetteten Webserver-Seite des Druckers.

So wird IPX/SPX deaktiviert

Hinweis Deaktivieren Sie dieses Protokoll nicht, wenn Benutzer von Windows 95/98 oder Windows NT, Me, 2000 oder XP Druckjobs mithilfe von IPX/SPX an den Drucker senden.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **IPX/SPX** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **IPX/SPX** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **AUS** auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird die Meldung angezeigt, dass die Einstellung gespeichert wurde. Außerdem wird eine Option zur erneuten Aktivierung von IPX/SPX angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

So wird AppleTalk deaktiviert

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.

4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **APPLETALK** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **APPLETALK** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **AUS** auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt, dass die Einstellung gespeichert wurde. Außerdem wird eine Option zur erneuten Aktivierung von AppleTalk angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

So wird DLC/LLC deaktiviert

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **E/A** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **E/A** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **EIO X** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **EIO X** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **DCL/LLC** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **DCL/LLC** auszuwählen.
10. Drücken Sie ✔, um **AKTIVIEREN** auszuwählen.
11. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren.
12. Drücken Sie ✔, um **AUS** auszuwählen. Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt, dass die Einstellung gespeichert wurde. Außerdem wird eine Option zur erneuten Aktivierung von DLC/LLC angezeigt.
13. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

4 Druckaufgaben

In diesem Kapitel wird die Durchführung grundlegender Druckaufgaben beschrieben. Folgende Themen werden erörtert:

Steuern von Druckjobs

Im Betriebssystem Microsoft Windows wirken sich drei Einstellungen auf die Art und Weise aus, wie der Druckertreiber versucht, Papier einzuziehen, wenn Sie einen Druckjob absenden. Die Einstellungen **Quelle**, **Typ** und **Format** finden Sie im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** der meisten Softwareprogramme. Wenn Sie diese Einstellungen nicht ändern, wählt der Drucker anhand der Standarddruckereinstellungen automatisch ein Fach aus.

VORSICHT Änderungen an der Druckereinrichtung sollten über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber vorgenommen werden, um zu vermeiden, dass die Druckaufträge anderer Benutzer davon betroffen werden. Über das Bedienfeld vorgenommene Änderungen werden zu Standardeinstellungen für alle nachfolgenden Druckaufträge. Die in der Software oder im Druckertreiber ausgewählten Einstellungen überschreiben die Einstellungen, die im Bedienfeld vorgenommen wurden.

Quelle

Wenn Sie mit der Einstellung **Quelle** drucken, wählen Sie ein bestimmtes Fach aus, aus dem der Drucker das Papier einziehen soll. Der Drucker versucht, Papier aus diesem Fach zum Drucken einzuziehen, unabhängig vom Typ oder Format des eingelegten Papiers. Wenn Sie ein Fach auswählen, das für einen für Ihren Druckjob ungeeigneten Typ oder ein dafür ungeeignetes Format konfiguriert wurde, druckt der Drucker nicht automatisch. Stattdessen wartet er darauf, dass Sie das ausgewählte Fach mit Papier vom geeigneten Typ oder Format für den Druckjob laden. Wenn Sie das Fach korrekt laden, beginnt der Drucker zu drucken. Wenn Sie ✔ drücken, können Sie auf der Anzeige ein anderes Fach wählen.

Hinweis Wenn Sie beim Drucken mit der Einstellung **Quelle** Schwierigkeiten haben, finden Sie Informationen unter Prioritäten für Druckeinstellungen.

Typ und Format

Wenn Sie mit der Einstellung **Typ** oder **Format** drucken, stellen Sie den Drucker so ein, dass er Papier aus dem ersten Fach einzieht, in dem der gewählte Typ bzw. das gewählte Format geladen ist. Die Auswahl des Papiers nach Typ anstatt nach Quelle kommt einem Sperren von Fächern gleich und schützt vor der versehentlichen Verwendung von Spezialpapier. (Die Auswahl der Einstellung **Alle** aktiviert jedoch nicht die Sperrfunktion für dieses Fach.) Wenn ein Fach z.B. für Briefkopfpapier konfiguriert ist und Sie im Druckertreiber festlegen, dass auf normalem Papier gedruckt werden soll, zieht der Drucker nicht das Briefkopfpapier aus diesem Fach ein. Stattdessen zieht er Papier aus einem Fach ein, in dem normales Papier eingelegt ist und das über das Bedienfeld des Druckers für normales Papier konfiguriert wurde. Die Auswahl des Papiers nach Typ und Format führt bei schwerem Papier, bei Glanzpapier und bei Transparentfolien zu einer deutlich besseren Druckqualität. Falsche Einstellungen können eine unbefriedigende Druckqualität zur Folge haben. Drucken Sie immer nach **Typ**, wenn Sie Sonderdruckmedien wie z.B. Etiketten oder Graustufen-Transparentfolien verwenden. Drucken Sie immer nach **Format** wenn Sie Umschläge verwenden.

- Wenn Sie nach **Typ** oder **Format** drucken möchten und die Fächer nicht für einen bestimmten Typ oder ein bestimmtes Format konfiguriert wurden, legen Sie das Papier oder Druckmedium in Fach 1 ein. Wählen Sie dann im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** den Typ bzw. das Format aus.
- Wenn Sie oft Papier eines bestimmten Typs oder Formats verwenden, kann der Druckeradministrator (für einen Netzwerkdrucker) bzw. können Sie selbst (für einen lokalen Drucker) ein Fach für diesen Typ oder dieses Format konfigurieren. Informationen zu Typ und Format finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie) or Konfigurieren von Fächern. Wenn Sie daraufhin diesen Typ oder dieses Format beim Drucken eines Auftrags wählen, zieht der Drucker das Papier aus dem Fach ein, das für diesen Typ bzw. dieses Format konfiguriert wurde.
- Jedes Mal, wenn Fach 2 oder das optionale Fach 3 geschlossen wird, erscheint eine Meldung, in der Sie aufgefordert werden, einen **Typ** oder ein **Format** für das Fach zu wählen. Wenn das Fach bereits korrekt konfiguriert ist, drücken Sie ⮌, um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

Hinweis Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- *Dialogfeld "Seite einrichten"*. Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei** klicken. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- *Dialogfeld "Drucken"*. Dieses Dialogfeld wird geöffnet, wenn Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei** klicken. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben nicht die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.

- *Dialogfeld "Eigenschaften von Drucker" (Druckertreiber)*. Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.
- *Standarddruckertreibereinstellungen*. Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht*, wie oben beschrieben, im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- *Druckerbedienfeldeinstellungen*. Hier geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Zugriff auf Standarddruckertreibereinstellungen

Betriebssystem	Temporäre Änderungen an Einstellungen für Druckaufträge	Permanente Änderungen an Standardeinstellungen[1]
Windows 98, NT 4.0, 2000, Me und XP	Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. (Die Schritte können variieren; hier wird das gängigste Verfahren beschrieben.)	Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie die Option **Eigenschaften**. Viele Funktionen werden durch die Auswahl des Befehls **Standardeinstellungen für Dokumente** (NT 4.0) oder **Druckeinstellungen** (2000 und XP) verfügbar.
Macintosh OS 9.1	Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. Ändern Sie je nach Wunsch Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. Wenn Sie Einstellungen im Popup-Menü geändert haben, klicken Sie auf **Einstellungen sichern**.
Macintosh OS X	Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. Ändern Sie je nach Wunsch Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.	Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**. Ändern Sie je nach Wunsch Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs und klicken Sie dann im Haupt-Popup-Menü auf **Eigene Einstellungen sichern**. Diese Einstellungen werden unter der Option **Eigene** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die Option **Eigene** bei jedem Programmöffnen und Drucken auswählen.

[1] Der Zugriff auf Standarddruckereinstellungen ist eventuell eingeschränkt, sodass die Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar sind.

Auswahl des Papiers

Auf diesem Drucker können viele Arten von Papier und andere Druckmedien verwendet werden. Dieser Abschnitt enthält Richtlinien und Spezifikationen zur Auswahl und Verwendung verschiedener Druckmedien.

Bevor Sie Papier oder Sonderformulare in großen Mengen erwerben, sollten Sie sich vergewissern, dass der Papierlieferant den *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* und die darin enthaltenen Anforderungen an Druckmedien kennt.

Informationen zum Bestellen des *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör. Im Internet können Sie den *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* unter http://www.hp.com/support/clj3550 für die HP Color LaserJet 3550 Serie und unter http://www.hp.com/support/clj3700 für die HP Color LaserJet 3700 Serie herunterladen. Wählen Sie **Manuals**.

Möglicherweise erfüllt das Papier alle in diesem Kapitel oder im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* genannten Anforderungen, und Sie erhalten dennoch kein zufriedenstellendes Druckergebnis. Gründe hierfür sind eventuell eine ungewöhnliche Druckumgebung oder andere Variablen, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat (z.B. extreme Temperaturen und Luftfeuchtigkeit).

Hewlett-Packard empfiehlt, Papier zu testen, bevor es in großen Mengen gekauft wird.

VORSICHT Bei Verwendung von Papier, das nicht mit den hier und im Print Media Guide aufgeführten Spezifikationen übereinstimmt, können Probleme auftreten, die vom Kundendienst behoben werden müssen. Dieser Service ist nicht durch die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von Hewlett-Packard gedeckt.

Zu vermeidende Papiertypen

Der Drucker kann eine Vielzahl von Papiertypen verarbeiten. Papier, das die Druckerspezifikationen nicht erfüllt, beeinträchtigt die Druckqualität und erhöht die Wahrscheinlichkeit von Papierstaus.

- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist.
- Verwenden Sie kein Papier mit Aussparungen oder Perforierung mit Ausnahme von standardmäßigem dreifach gelochtem Papier.
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen hat.
- Verwenden Sie kein Papier mit Wasserzeichen, wenn Sie Flächenmuster drucken.

Papiertypen, die den Drucker beschädigen können

In Ausnahmefällen kann der Drucker durch Papier beschädigt werden. Die folgenden Papiertypen sind zu vermeiden, um mögliche Beschädigungen des Druckers zu verhindern.

- Verwenden Sie kein Papier mit Heftklammern.
- Verwenden Sie weder Transparentfolien, die für Tintenstrahldrucker oder andere Niedrigtemperaturdrucker vorgesehen sind, noch Transparenzfolien für Monochromdruck. Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für den Einsatz mit HP Color LaserJet Druckern bestimmt sind.

- Verwenden Sie kein Fotopapier, das für Tintenstrahldrucker bestimmt ist.
- Verwenden Sie kein geprägtes oder beschichtetes Papier sowie Papier, das nicht für die Temperaturen der HP Color LaserJet 3550 und 3700 Serie Bildfixiereinheiten geeignet ist. Wählen Sie Papier, das Temperaturen von 190° C eine Zehntelsekunde lang standhalten kann. Hewlett-Packard produziert selbst verschiedene Papierarten, die für die Drucker der HP Color LaserJet 3550 und 3700 Serie geeignet sind.
- Verwenden Sie kein mit Kaltfarben oder Thermokopierverfahren hergestelltes Briefkopfpapier. Vordrucke und Briefkopfpapier müssen mit Farben bedruckt sein, die Temperaturen von 190° C eine Zehntelsekunde lang standhalten können.
- Verwenden Sie keine Medien, die Schadstoffe absondern, schmelzen, ihre Form verändern oder sich verfärben, wenn sie eine Zehntelsekunde lang einer Temperatur von 190° C ausgesetzt sind.

Wenn Sie in den USA Druckmaterial für den HP Color LaserJet bestellen möchten, besuchen Sie die Webseite http://www.hp.com/go/ljsupplies. Alle Länder/Regionen außerhalb der USA können die Webseite http://www.hp.com/ghp/buyonline.html besuchen.

Konfigurieren von Fächern

Bei den Druckern der HP Color LaserJet 3550 und 3700 Serie können Sie Fächer nach Typ oder Format konfigurieren. Sie können verschiedene Papiertypen in die Druckerfächer einlegen und das Papier anschließend in der Anwendung oder im Druckertreiber nach dem Typ oder dem Format anfordern.

Hinweis Wenn Sie bereits vorher mit HP Color LaserJet Druckern gearbeitet haben, sind Sie es unter Umständen gewohnt, Fach 1 im Zuerst-Modus oder im Kassettenmodus zu konfigurieren. Um die Einstellungen für den Zuerst-Modus zu emulieren, konfigurieren Sie Fach 1 für **ALLE FORMATE** und **BELIEBIG**. Wenn für den Druckjob kein anderes Fach festgelegt wurde, zieht der Drucker zuerst Papier aus Fach 1 ein, sofern Papier in das Fach eingelegt wurde. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie in Fach 1 verschiedene Papiertypen oder -formate verwenden. Um die Einstellungen für den Kassettenmodus zu emulieren, legen Sie für Fach 1 als Format und Typ eine andere Einstellung als **ALLE FORMATE** oder **BELIEBIG** fest. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie in Fach 1 immer dieselben Papiertypen und -formate verwenden.

Hinweis Achten Sie beim beidseitigen Druck darauf, dass das geladene Papier den Spezifikationen für den Duplexdruck entspricht. (Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.)

Die Anweisungen unten dienen dazu, die Fächer über das Druckerbedienfeld zu konfigurieren. Sie können die Fächer auch mit dem Computer konfigurieren, indem Sie auf den eingebetteten Webserver zugreifen. Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).

Konfigurieren des Formats

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **PAPIER- ZUFUHR** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **PAPIER- ZUFUHR** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **GRÖSSE IN FACH 1**, **GRÖSSE IN FACH 2** oder **GRÖSSE IN FACH 3** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **GRÖSSE IN FACH 1**, **GRÖSSE IN FACH 2** oder **GRÖSSE IN FACH 3** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ oder ▲, um das gewünschte Papierformat zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um das Papierformat auszuwählen.
8. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.
9. Wenn **GRÖSSE IN FACH 1** auf **custom** eingestellt ist, wird das Popup-Menü für "Benutzerdefiniert" angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Fach 1 – benutzerdefiniertes Papier.

Konfigurieren des Typs

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **PAPIER- ZUFUHR** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **PAPIER- ZUFUHR** auszuwählen.

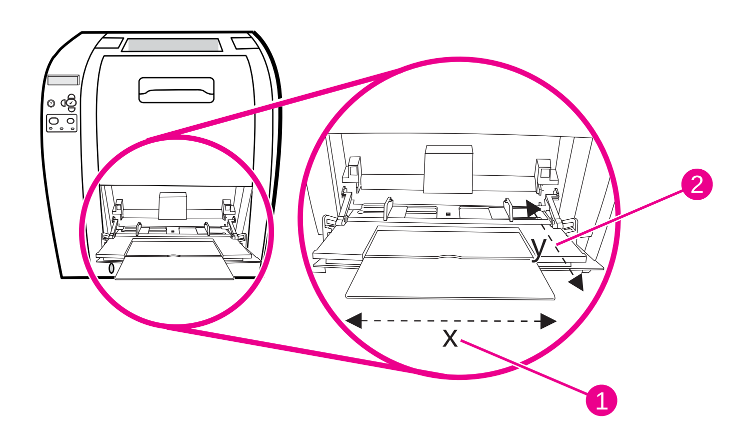
4. Drücken Sie ▼, um **MEDIEN - FACH 1**, **MEDIEN - FACH 2** oder **MEDIEN - FACH 3** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **MEDIEN - FACH 1**, **MEDIEN - FACH 2** oder **MEDIEN - FACH 3** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼ oder ▲, um den gewünschten Papiertyp zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um den Papiertyp auszuwählen.
8. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Fach 1 – benutzerdefiniertes Papier

Verwenden Sie die Formateinstellung **ALLE FORMATE**, wenn das zu bedruckende Papier nicht genau mit dem Format des zu druckenden Dokuments übereinstimmt. Der Drucker sucht zuerst nach Papier, dessen Format genau mit dem Dokument übereinstimmt, und führt den Druckvorgang anschließend mit dem Fach aus, für das **ALLE FORMATE** oder **BELIEBIG** festgelegt wurde.

Verwenden Sie die Einstellung **ALLE BENUTZERDEF.**, wenn das Format des zu bedruckenden Papiers nicht genau mit dem Format des Papiers übereinstimmt, das im zu druckenden Dokument angegeben wurde. Der Drucker sucht nach einem exakt übereinstimmenden Format. Wenn kein Format gefunden wird, das mit dem angegebenen benutzerdefinierten Format exakt übereinstimmt, sucht der Drucker in dem Fach, für das **ALLE BENUTZERDEF.** festgelegt wurde. Abschließend sucht der Drucker in dem Fach, für das **BELIEBIG** festgelegt wurde, und führt dann den Druckvorgang aus.

Zum Einrichten benutzerdefinierter Papierformate sind zwei Schritte erforderlich. Wenn beide Schritte abgeschlossen sind, kehrt die Bedienfeldanzeige wieder zum Menü **PAPIER-ZUFUHR** zurück. Wenn für ein Fach ein benutzerdefiniertes Format angegeben wurde, wird dieses Format so lange beibehalten, bis Sie es am Bedienfeld ändern.



1 X-Abmessung
2 Y-Abmessung

Maßeinheit

1. Drücken Sie ▼, um **MASSEINHEIT** zu markieren.
2. Drücken Sie ✔, um **MASSEINHEIT** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die richtige Maßeinheit zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um den Wert auszuwählen.

X-Abmessung

Die X-Abmessung ist die Breite der Seite beim Einzug in den Drucker.

1. Drücken Sie ▼, um **BREITE** zu markieren.
2. Drücken Sie ✔, um **BREITE** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den richtigen Wert zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um den Wert auszuwählen. Wenn der eingegebene Wert außerhalb des gültigen Bereichs liegt, wird für zwei Sekunden **Ungültiger Wert** angezeigt. Sie werden aufgefordert, einen anderen Wert einzugeben.

Y-Abmessung

Die Y-Abmessung ist die Länge der Seite beim Einzug in den Drucker.

1. Drücken Sie ▼, um **LÄNGE** zu markieren.
2. Drücken Sie ✔, um **LÄNGE** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼, um den richtigen Wert zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um den Wert auszuwählen. Wenn der eingegebene Wert außerhalb des gültigen Bereichs liegt, wird für zwei Sekunden **Ungültiger Wert** angezeigt. Sie werden aufgefordert, einen anderen Wert einzugeben.

Drucken aus Fach 1 (Mehrzweckfach)

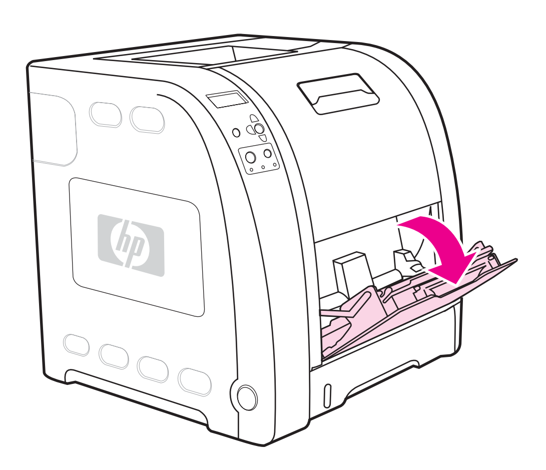
Fach 1 ist ein Mehrzweckfach mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Papier bzw. 10 Umschlägen. Mit diesem Fach lassen sich Briefumschläge, Transparentfolien, benutzerdefinierte Papierformate oder andere Papiertypen bequem verarbeiten, ohne dass die anderen Fächer geleert werden müssen.

Einlegen von Papier in Fach 1

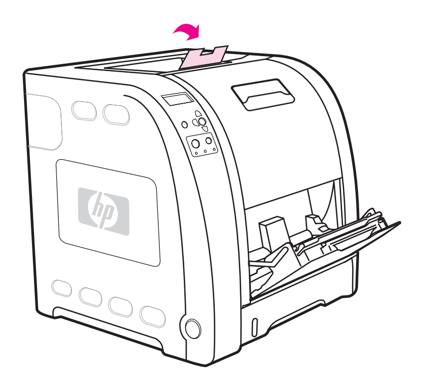
VORSICHT Legen Sie während des Druckvorgangs keine Druckmedien in Fach 1 ein, da dies zu einem Papierstau führen kann.

1. Öffnen Sie Fach 1.

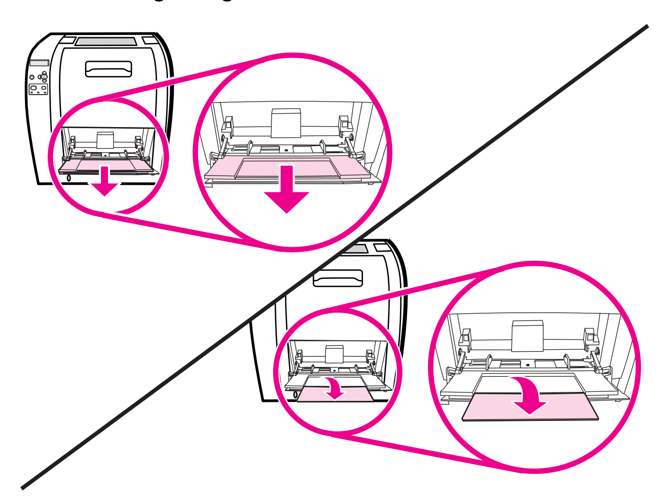
Hinweis Verwenden Sie Fach 1, wenn Sie Sondermedien wie Umschläge bedrucken möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1.



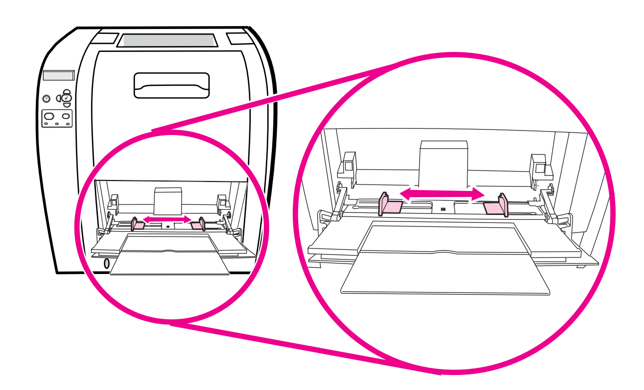
2. Heben Sie die Ausgabefachverlängerung an.



3. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie bei Bedarf die zusätzliche Fachverlängerung.



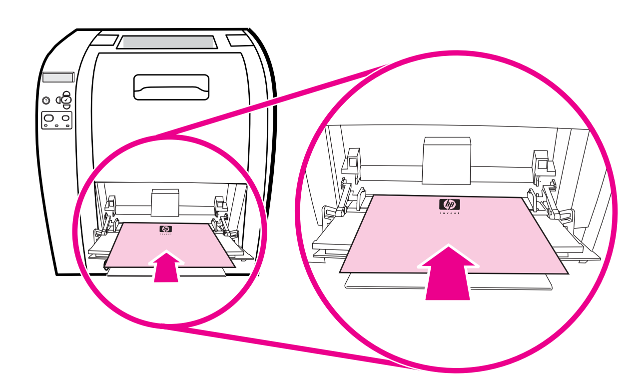
4. Verschieben Sie die Breitenführungen so, dass sie etwas größer sind als die Druckmedien.



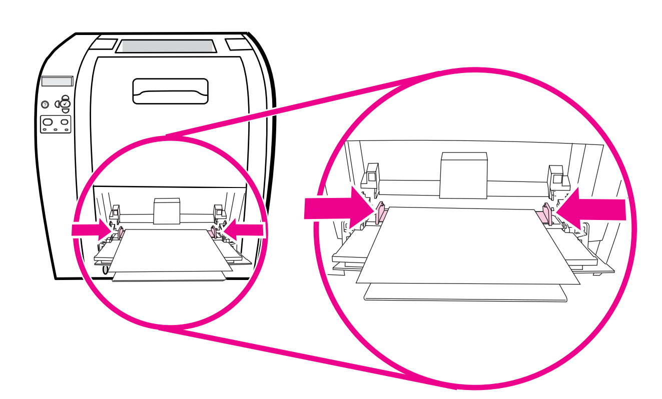
5. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen, kurzen Seite voran in das Fach ein.

Hinweis

Wenn Sie beide Seiten bedrucken, lesen Sie die Ladeanweisungen unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).



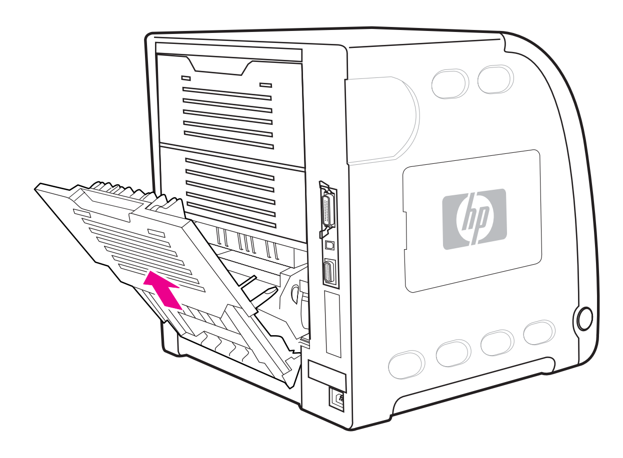
6. Schieben Sie die Papierbreitenführungen so weit nach innen, bis sie den Druckmedienstapel auf beiden Seiten leicht berühren, ohne ihn zu biegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Druckmedien unterhalb der Markierungen an den Breitenführungen befinden.



VORSICHT

Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang beendet hat, bevor Sie Fach 1 (optional) schließen. Wenn Sie das Fach schließen, bevor der Drucker den Druckvorgang beendet hat, kann es zu einem Papierstau kommen.

7. Wenn Sie Sondermedien, wie z.B. Etiketten, Umschläge oder schweres oder leichtes Papier bedrucken, öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) an der Rückseite des Druckers. Erweitern Sie die ausziehbare Papierablage.



Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1

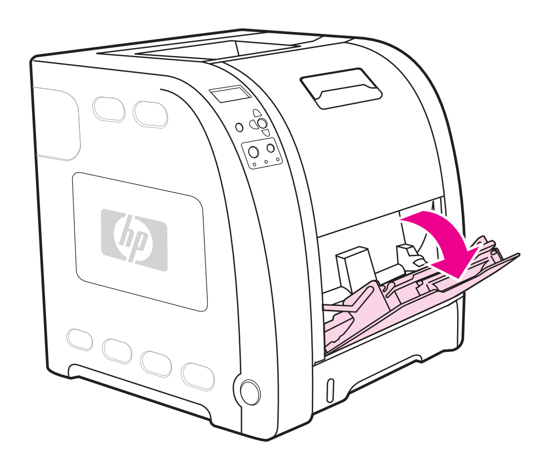
Viele Arten von Briefumschlägen können von Fach 1 aus bedruckt werden. Dieses Fach kann bis zu 10 Umschläge aufnehmen. Die Druckqualität hängt von der Beschaffenheit des Umschlags ab.

Stellen Sie in der Software die Ränder auf einen Mindestabstand von 15 mm vom Rand des Umschlags ein.

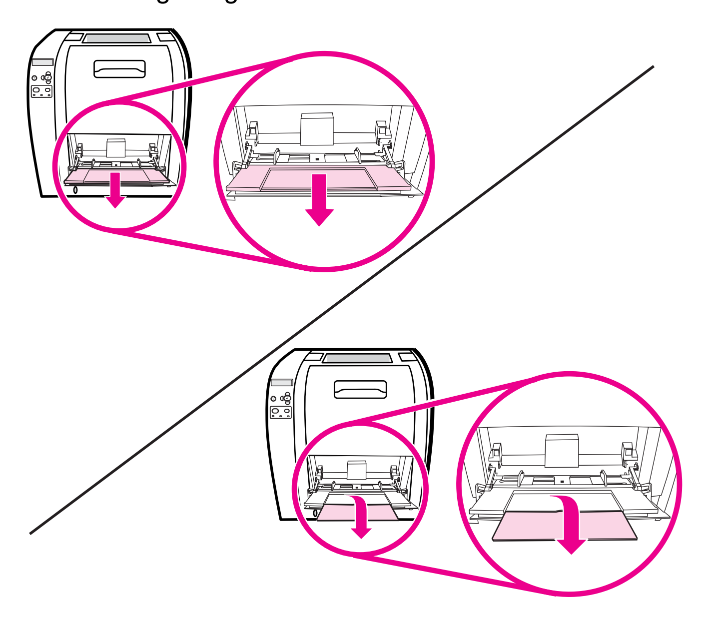
VORSICHT Durch Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann der Drucker schwer beschädigt werden. Um Papierstaus und mögliche Schäden am Drucker zu vermeiden, sollten Sie Umschläge niemals beidseitig bedrucken. Vor dem Einlegen von Umschlägen müssen Sie sicherstellen, dass diese nicht gewellt oder beschädigt sind oder aneinander haften. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit druckempfindlichem Klebstoff. Um Staus zu vermeiden, dürfen Umschläge während des Druckens nicht entfernt oder nachgefüllt werden.

So legen Sie Umschläge in Fach 1 ein

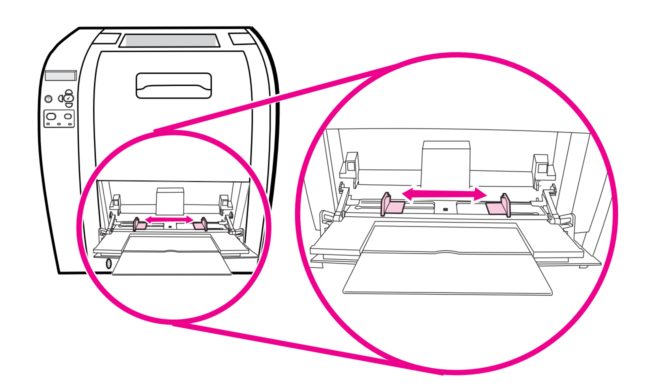
1. Öffnen Sie Fach 1.



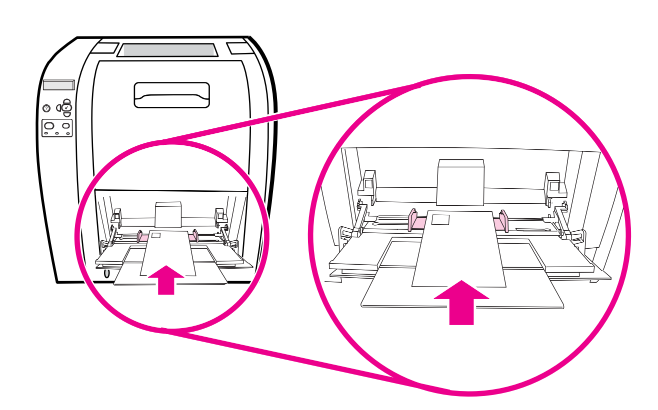
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie bei Bedarf die zusätzliche Fachverlängerung.



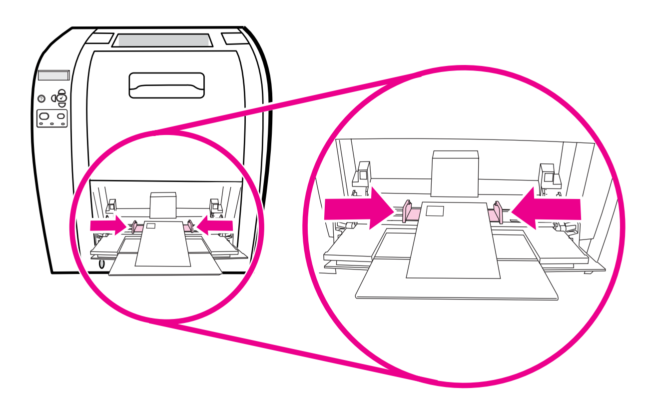
3. Richten Sie die Papierbreitenführungen ein.



4. Legen Sie bis zu 10 Umschläge so in die Mitte von Fach 1 ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt, der Briefmarkenbereich dem Drucker am nächsten ist und die kurze Seite in Richtung Drucker zeigt. Schieben Sie die Umschläge vorsichtig so weit wie möglich in den Drucker ein.



5. Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie den Umschlagstapel berühren, ohne die Umschläge zu verbiegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Umschläge unterhalb der Laschen an den Führungen befinden.



Bedrucken von Umschlägen

1. Wenn Fach 1 für ein bestimmtes Format konfiguriert ist, legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld des Druckers für Fach 1 so fest, dass es mit der Größe des zu bedruckenden Umschlags übereinstimmt.
2. Geben Sie Fach 1 an oder wählen Sie die Papierquelle im Druckertreiber nach Format aus.
3. Wenn die Softwareanwendung den Umschlag nicht automatisch formatiert, legen Sie über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber Querformat als Seitenausrichtung fest. Beachten Sie die Richtlinien in der nachfolgenden Tabelle beim Einstellen der Ränder für die Absender- und Empängeradresse für Umschläge des Formats Commercial 10 und DL.

Hinweis Für Umschläge anderer Formate passen Sie die Einstellungen für die Ränder nach Bedarf an.

4. Wählen Sie die Option **Drucken** in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber.

Adressentyp	Linker Rand	Oberer Rand
Zurück	15 mm	15 mm
Ziel	102 mm	51 mm

Drucken aus Fach 2 und Fach 3

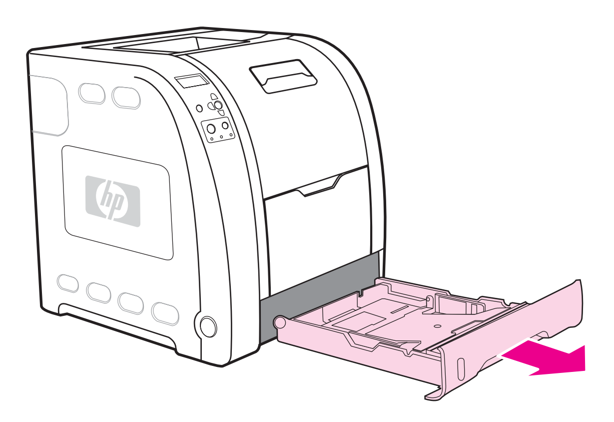
In Fach 2 passen bis zu 250 Blatt Standardpapier. Es lässt sich für viele Formate anpassen. In das optionale Fach 3 passen bis zu 500 Blatt Standardpapier. Fach 3 wird unter Fach 2 angebracht und kann Papier im Format Letter und A4 aufnehmen. Wenn Fach 3 ordnungsgemäß installiert ist, wird es vom Drucker erkannt und als Auswahl im Bedienfeldmenü **Gerät konfigurieren** angezeigt.

VORSICHT Der Papierpfad für Fach 3 führt durch Fach 2. Wenn Fach 2 oder Fach 3 teilweise herausgezogen oder entfernt wurde, kann das Papier aus Fach 3 nicht in den Drucker eingezogen werden. Dies führt zu einem Papierstau im Drucker.

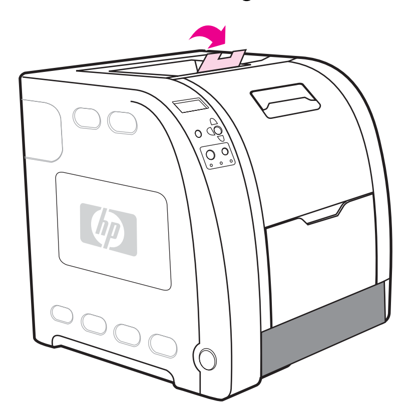
Einlegen von Papier in Fach 2

VORSICHT Um Staus zu vermeiden, sollten Sie während des Druckens niemals ein Fach öffnen oder entfernen.

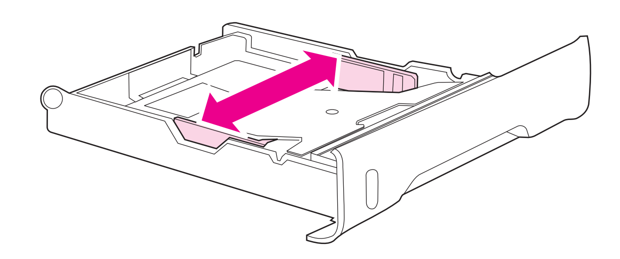
1. Ziehen Sie Fach 2 aus dem Drucker heraus und entfernen Sie das Papier.



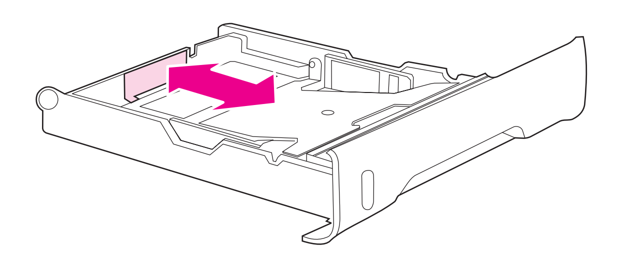
2. Heben Sie die Ausgabefachverlängerung an.



3. Verschieben Sie die seitlichen Breitenführungen, bis die blauen Pfeile an den Breitenführungen auf das eingelegte Papierformat zeigen.

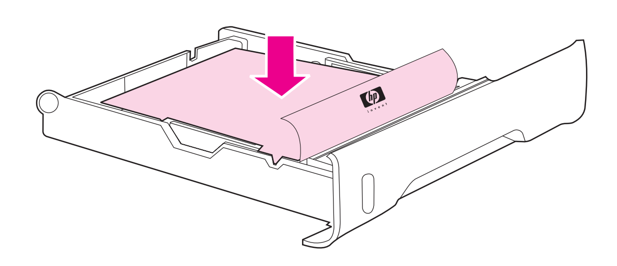


4. Drücken Sie an der Rückseite des Fachs auf die blauen Rippen und verschieben Sie die Längenführungen so lange, bis das Pfeilsymbol auf das einzulegende Format zeigt.

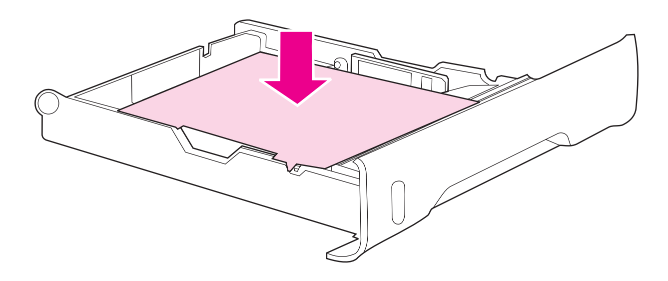


5. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Legen Sie Spezialpapier, wie z.B. Briefkopfpapier, mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Oberkante in Richtung Fachvorderseite ein.

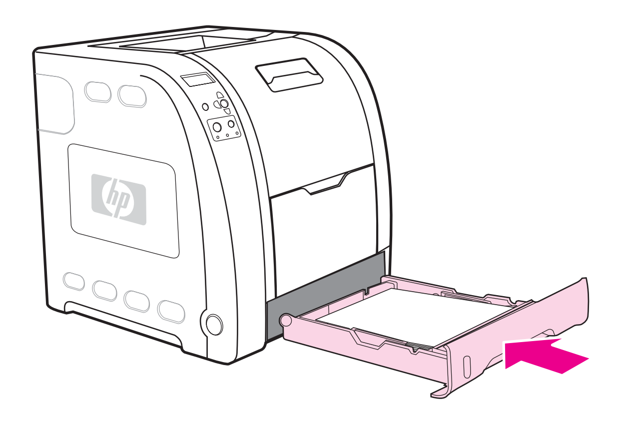
Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).



6. Drücken Sie den Papierstapel nach unten, um die metallene Hebevorrichtung zu verriegeln. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel eben ist und das Papier nicht über die Höhenmarkierungen hinausragt.

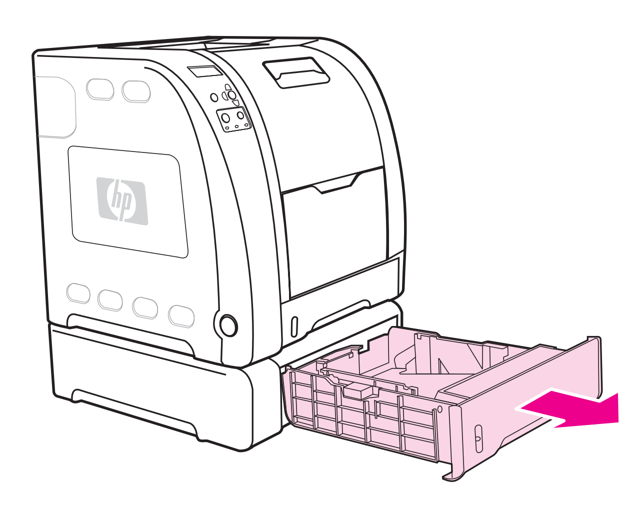


7. Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.

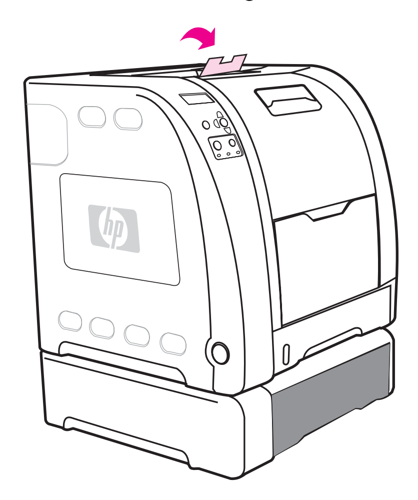


Einlegen von Papier in Fach 3

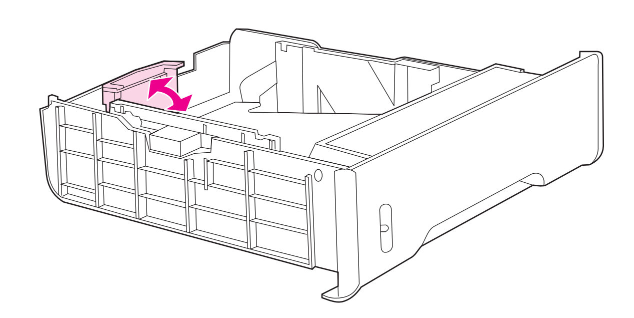
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus und entfernen Sie das Papier.



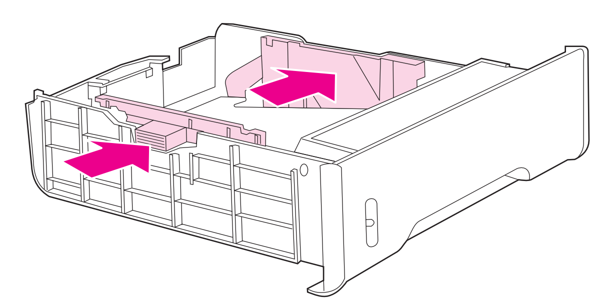
2. Heben Sie die Ausgabefachverlängerung an.



3. Passen Sie die Längenführungen an. Für Papier mit dem Format Letter heben Sie die blaue hintere Stoppvorrichtung an. Für Papier mit dem Format A4 bewegen Sie die blaue hintere Stoppvorrichtung nach unten.

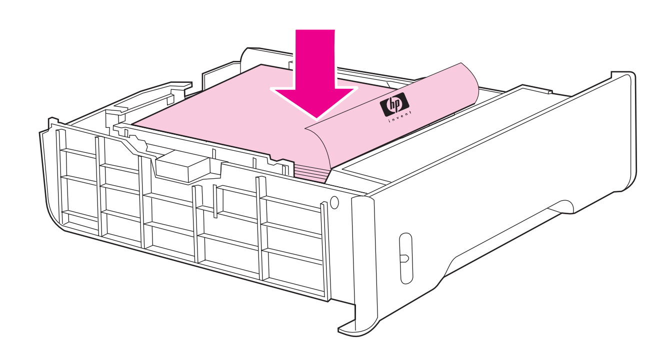


4. Passen Sie die Breitenführungen an. Für Papier mit dem Format Letter drücken Sie die Mitte der seitlichen Breitenführungen so weit wie möglich nach außen. Für Papier mit dem Format A4 drücken Sie die blauen Rippen außen an den seitlichen Breitenführungen so weit wie möglich nach innen.

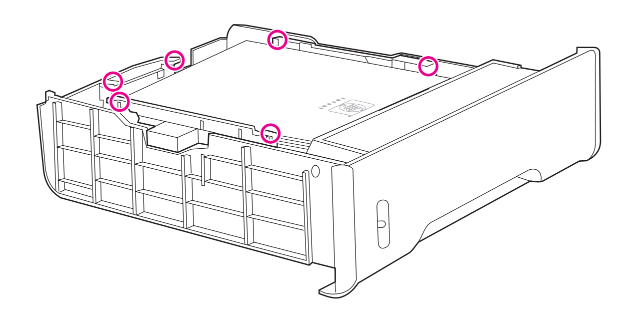


5. Legen Sie das Papier in das Fach ein. Legen Sie Spezialpapier, wie z.B. Briefkopfpapier, mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der Oberkante in Richtung Fachvorderseite ein.

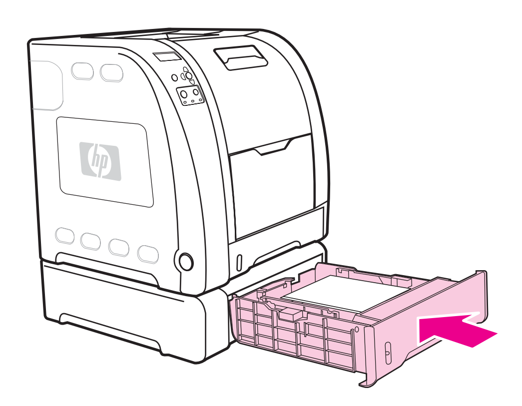
Hinweis Für den Duplexdruck lesen Sie die Ladeanweisungen unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).



6. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel an allen vier Ecken eben im Fach liegt und nicht über die Höhenmarkierungen hinausgeht.



7. Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.



Drucken auf Sondermedien

Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien, wenn Sie zum Drucken Sondermedien verwenden.

Transparentfolien

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Transparentfolien:

- Fassen Sie Transparentfolien nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf den Transparentfolien können zu Problemen bei der Druckqualität führen.
- Verwenden Sie für diesen Drucker empfohlene Overhead-Transparentfolien. Hewlett-Packard empfiehlt für diesen Drucker die Verwendung von HP Color LaserJet Transparentfolien. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **TRANSPARENTFOLIE** als Medientyp oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für Transparentfolien konfiguriert ist.

VORSICHT Transparentfolien, die nicht für LaserJet Drucker geeignet sind, schmelzen im Drucker, sodass dieser beschädigt wird. Verwenden Sie keine Transparenzfolien, die für Monochromdruck bestimmt sind.

Glanzpapier

- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Hochglanz** als Medientyp oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für Glanzpapier konfiguriert ist.

  Wählen Sie **Hochglanz** für Mediengewichte bis 105 g/m^2. Wählen Sie **Schweres Hochglanzpapier** für Mediengewichte bis 120 g/m^2.
- Da sich dies jedoch auf alle nachfolgenden Druckaufträge auswirkt, müssen Sie den Drucker nach Beendigung des aktuellen Auftrags wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

Hinweis Hewlett-Packard empfiehlt für diesen Drucker die Verwendung von HP Color LaserJet Soft Gloss Papier. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden. Wenn Sie kein HP Color LaserJet Soft Gloss Papier für diesen Drucker verwenden, kann die Druckqualität darunter leiden.

Farbiges Papier

- Farbiges Papier sollte die gleiche hohe Qualität wie weißes Kopierpapier aufweisen.
- Die verwendete Pigmentierung muss der Fixiertemperatur des Druckers von 190° C eine Zehntelsekunde lang ohne nachträgliche Auswirkungen standhalten können.

- Verwenden Sie kein Papier mit Farbbeschichtungen, die nach der Herstellung des Papiers aufgetragen wurden.
- Beim Farbdruck erzeugt der Drucker die verschiedenen Farbtöne, indem er aus Punkten bestehende Muster druckt, die sich überlagern und deren Abstände variieren. Wenn Sie Papier mit unterschiedlichen Farbschattierungen verwenden, wirkt sich dies jeweils anders auf die Schattierungen der gedruckten Farben aus.

Briefumschläge

Hinweis Umschläge können nur von Fach 1 aus bedruckt werden. Stellen Sie das betreffende Umschlagformat als Medienformat für dieses Fach ein. Informationen hierzu finden Sie unter Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1.

Die Befolgung der nachstehenden Richtlinien trägt dazu bei, dass Umschläge einwandfrei bedruckt und Papierstaus vermieden werden:

- Laden Sie maximal 10 Umschläge in das Fach 1.
- Das Gewicht des für den Umschlag verwendeten Papiers darf nicht mehr als 90 g/m^2 betragen.
- Die Umschläge müssen flach sein.
- Es dürfen keine Umschläge mit Fenstern oder Haken verwendet werden.
- Die Umschläge dürfen nicht verknittert, eingekerbt oder anderweitig beschädigt sein.
- Bei Umschlägen mit einem durch einen Abziehstreifen verdeckten Klebstreifen muss der Klebstoff der Temperatur und dem Druck während des Fixiervorgangs im Drucker standhalten können.
- Umschläge sollten mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt werden, wobei der obere Rand nach links zeigen soll. Die Breitseite muss in Richtung des Druckers zeigen.

Hinweis In Umgebungen mit hoher Feuchtigkeit sollten die Umschläge mit der Längsseite in Richtung Drucker eingelegt werden, um zu verhindern, dass sie während des Druckvorgangs versiegelt werden. Beim Drucken mit Längsausrichtung sollten Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten und mit der Längsseite in Richtung Drucker eingelegt werden. Informationen darüber, wie Sie über den Druckertreiber die Ausrichtung von Umschlägen ändern können, finden Sie unter Drucken von Briefumschlägen aus Fach 1.

Etiketten

Hinweis Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber **Etiketten** als Medientyp oder konfigurieren Sie Fach 1 für Etiketten. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien beim Bedrucken von Etiketten:

- Überprüfen Sie, ob der Klebstoff der Etiketten Temperaturen von 190° C eine Zehntelsekunde lang standhalten kann.
- Stellen Sie sicher, dass zwischen den einzelnen Etiketten kein freiliegender Klebstoff vorhanden ist. Freiliegender Klebstoff kann dazu führen, dass sich die Etiketten während des Druckens ablösen. Außerdem kann freiliegender Klebstoff die Druckerkomponenten beschädigen.
- Führen Sie ein Blatt mit Etiketten nicht noch einmal in den Drucker ein.

- Überprüfen Sie, ob die Etiketten flach aufliegen.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die Blasen aufweisen oder verknittert bzw. anderweitig beschädigt sind.

Schweres Papier

- Sie können die meisten schweren Druckmedien mit einem maximalen Gewicht von 105 g/m^2 in jedes der Fächer einlegen.
- Verwenden Sie Karton nur in Fach 1 (135 g/m^2 bis 166 g/m^2).
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **Schwer** 106 g/m^2 bis 163 g/m^2 oder **Karton** 135 g/m^2 bis 166 g/m^2 als Medientyp oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für schweres Papier konfiguriert ist. Da sich diese Einstellung jedoch auf alle nachfolgenden Druckjobs auswirkt, müssen Sie den Drucker nach Beendigung des aktuellen Auftrags wieder auf die ursprüngliche Einstellung zurücksetzen. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

VORSICHT Verwenden Sie grundsätzlich kein Papier, das das für diesen Drucker empfohlene maximale Flächengewicht überschreitet. Andernfalls kann dies zu Problemen bei der Zufuhr, zu Papierstaus, niedrigerer Druckqualität und einer übermäßigen Abnutzung der mechanischen Teile führen. Sie können jedoch ohne weiteres schwerere Medien wie HP Cover Stock verwenden.

HP LaserJet ToughPaper

Beachten Sie beim Bedrucken von HP LaserJet ToughPaper Folgendes:

- Fassen Sie HP LaserJet Tough Papier nur an den Kanten an. Fingerabdrücke auf dem HP LaserJet Tough Papier können zu Problemen bei der Druckqualität führen.
- Verwenden Sie für diesen Drucker ausschließlich HP LaserJet ToughPaper. HP Produkte sind so aufeinander abgestimmt, dass damit optimale Druckergebnisse erzielt werden.
- Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber **FESTES PAPIER** als Medientyp oder lassen Sie die Medien aus einem Fach zuführen, das für HP LaserJet ToughPaper konfiguriert ist.

VORSICHT Transparentfolien, die nicht für LaserJet Drucker geeignet sind, schmelzen im Drucker, wodurch dieser beschädigt wird.

Vordrucke und Briefkopfpapier

Beachten Sie beim Bedrucken von Vordrucken und Briefkopfpapier die folgenden Anweisungen, um ein optimales Ergebnis zu erhalten:

- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen mit hitzebeständigen Farben gedruckt sein, die nicht schmelzen, verdampfen oder Schadstoffe absondern, wenn sie eine Zehntelsekunde lang der Fixiertemperatur des Druckers von etwa 190 °C ausgesetzt sind.
- Die Druckfarben dürfen nicht entzündbar sein und dürfen die Druckerwalzen nicht beschädigen.
- Vordrucke und Briefkopfpapier müssen in einer feuchtigkeitsbeständigen Verpackung versiegelt sein, sodass sie sich während der Lagerung nicht verändern.

- Überprüfen Sie vor dem Laden von vorgedrucktem Papier wie Vordrucken und Briefkopfpapier, dass die Farben auf dem Papier trocken sind. Feuchte Farben können sich während des Fixiervorgangs vom vorgedruckten Papier ablösen.
- Legen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier beim Duplexdruck mit Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie mit der ersten Seite nach oben und der Oberkante in Richtung Fachrückseite in Fach 2 und Fach 3 ein. Zum Einlegen von Vordrucken und Briefkopfpapier in Fach 1 legen Sie das Papier mit der ersten Seite nach unten und der Unterkante voran ein.
- Legen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier beim einseitigen Drucken in Fach 2 und Fach 3 ein. Die bedruckte Seite des Papiers muss dabei nach oben und die Oberkante der Seite nach links zeigen. Wenn Sie Vordrucke und Briefkopfpapier in Fach 1 einlegen, muss die zu bedruckende Seite nach oben zeigen und die kurze Oberkante muss mit der kurzen Seite voran eingelegt werden.

Recyclingpapier

Dieser Drucker unterstützt die Verwendung von Recycling-Papier. Das Recycling-Papier muss den gleichen Spezifikationen wie Standardpapier entsprechen. Informationen hierzu finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide*. Hewlett-Packard empfiehlt, dass der Holzanteil von Recyclingpapier nicht mehr als 5 Prozent beträgt.

Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)

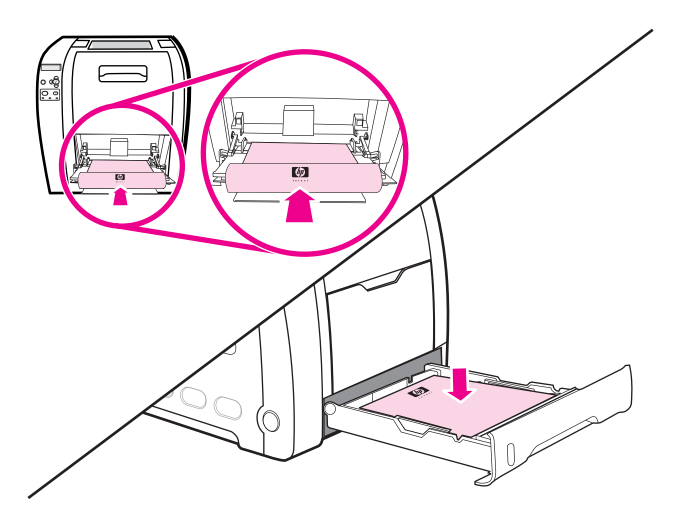
Der Drucker kann Blätter beidseitig bedrucken. Lesen Sie Manuelles beidseitiges Drucken, wenn der Drucker das automatische beidseitige Drucken nicht unterstützt.

Automatisches beidseitiges Drucken (verfügbar für die HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn Drucker)

Hinweis Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber die entsprechenden Optionen für automatisches beidseitiges Drucken aus.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um automatisches beidseitiges Drucken zu verwenden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber für beidseitiges Drucken konfiguriert ist. (Anleitungen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.)
- Wählen Sie in der Druckertreibersoftware die entsprechenden Optionen für beidseitiges Drucken aus. Zu den Optionen für beidseitiges Drucken gehören die Seitenausrichtung und die Ausrichtung für die Bindung.
- Beidseitiges Drucken wird für bestimmte Medien, wie z.B. Transparentfolien, Etiketten, Karton und Glanzpapier, nicht unterstützt.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie beidseitiges Drucken mit rauen und schweren Medien vermeiden.
- Für den beidseitigen Druck legen Sie Vordrucke und Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach oben und der Oberkante in Richtung Fachrückseite in Fach 2 und Fach 3 ein. Zum Einlegen von Vordrucken und Briefkopfpapier in Fach 1 legen Sie das Papier mit der ersten Seite nach unten und der Unterkante voran ein.



Bedienfeldeinstellungen für automatisches beidseitiges Drucken

In der Regel können Sie die Einstellungen für beidseitiges Drucken in der Softwareanwendung ändern. Wenn sich die Einstellungen für das beidseitige Drucken nicht in der Softwareanwendung oder über den Druckertreiber ändern lassen, können Sie die Änderungen über das Bedienfeld vornehmen. Die Standardeinstellung ist **AUS**.

VORSICHT Verwenden Sie beidseitiges Drucken nicht beim Bedrucken von Etiketten, Transparentfolien oder Glanzpapier. Andernfalls könnte es zu schwerwiegenden Beschädigungen des Druckers kommen.

So wird beidseitiges Drucken über das Bedienfeld des Druckers aktiviert bzw. deaktiviert

Hinweis Änderungen an den Einstellungen für das beidseitige Drucken über das Bedienfeld des Druckers wirken sich auf alle Druckaufträge aus. Aus diesem Grund sollten Einstellungen für das beidseitige Drucken nach Möglichkeit über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber geändert werden.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ✔, um **DRUCKEN** auszuwählen.
5. Drücken Sie ▼, um **DUPLEX** zu markieren.
6. Drücken Sie ✔, um **DUPLEX** auszuwählen.
7. Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um **EIN** zur Aktivierung bzw. **AUS** zur Deaktivierung des beidseitigen Druckens auszuwählen.
8. Drücken Sie ✔, um den Wert einzustellen.
9. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.
10. Aktivieren Sie beidseitiges Drucken nach Möglichkeit über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber.

Hinweis Um beidseitiges Drucken über den Druckertreiber zu aktivieren, muss der Druckertreiber richtig konfiguriert sein. (Anleitungen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.)

Bindungsoptionen für beidseitige Druckjobs

Wenn Sie ein Dokument beidseitig bedrucken möchten, wählen Sie zuvor im Druckertreiber die Kante aus, an der das fertige Dokument gebunden werden soll. Die Bindung an der Längsseite (Buchformat) ist die konventionelle Form der Buchbindung. Die Bindung an der Querseite (Blockformat) ist die typische Kalenderbindung.

Hinweis Wenn für die Seitenausrichtung Hochformat eingestellt ist, wird die Bindung standardmäßig an der Längsseite vorgenommen. Um diese Einstellung in eine Bindung an der Querseite zu ändern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten entlang Oberkante wenden**.

Manuelles beidseitiges Drucken

Hinweis Die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie unterstützen kein automatisches beidseitiges Drucken (Duplexdruck).

Wenn Sie Papier mit einem anderen als dem unterstützten Format oder Gewicht (z.B. Papier mit über 105 g/m^2 oder sehr dünnes Papier) beidseitig bedrucken (Duplex) möchten oder wenn Ihr Drucker den automatischen beidseitigen Druck nicht unterstützt, müssen Sie das Papier am Drucker manuell erneut einlegen, nachdem die erste Seite bedruckt wurde. Sie müssen das Papier ebenfalls manuell erneut einlegen, wenn Sie im Druckertreiber entweder die Option für die richtige Reihenfolge für das hintere Fach oder die Option für die richtige Reihenfolge für den geraden Papierpfad wählen. Befolgen Sie die Anweisungen des Druckertreibers.

Wenn Sie Karton oder schweres Papier verwenden, wählen Sie im Druckertreiber die Option für die richtige Reihenfolge für das hintere Fach aus aus, um Papierstaus zu vermeiden. Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).

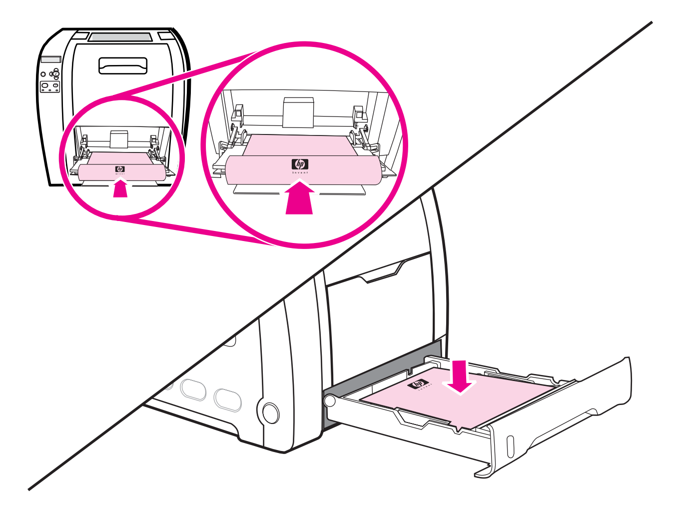
Hinweis Beschädigtes oder bereits benutztes Papier kann Papierstaus verursachen und sollte daher nicht verwendet werden.

So werden Seiten manuell beidseitig bedruckt (Duplex)

1. Legen Sie genügend Papier in das Fach ein, über das der Druckjob ausgeführt werden soll. Legen Sie Spezialpapier, wie z.B. Briefkopfpapier, auf eine der folgenden Arten ein:

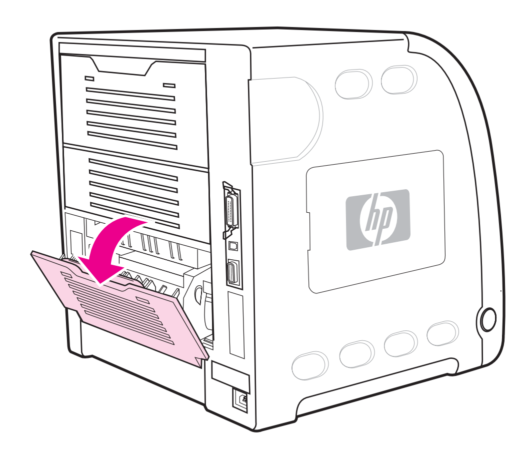
   Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach unten und der Unterkante voran ein.

   Bei Fach 2 (Fach für 250 Blätter) oder Fach 3 (Fach für 500 Blätter) legen Sie das Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach oben und der Oberkante in Richtung Fachrückseite ein.

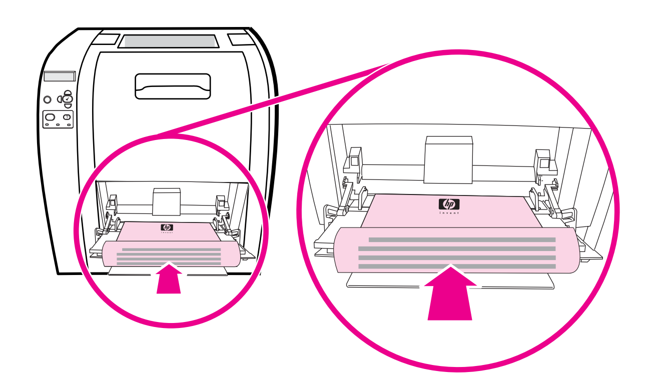


2. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
3. Wählen Sie Format und Typ aus.
4. Wenn Sie schweres oder sehr dünnes Papier bedrucken, wählen Sie im Druckertreiber die Option für die richtige Reihenfolge für das hintere Fach oder die Option für die richtige Reihenfolge für den geraden Papierpfad.

5. Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** die Option **Beidseitiger Druck (manuell)**.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Gehen Sie zum Drucker. Wenn die Aufforderung **MANUELLE ZUFUHR** angezeigt wird, entfernen Sie alle leeren Seiten aus Fach 1. Legen Sie den bedruckten Stapel mit der leeren Seite nach oben und der Oberkante *voran* in das Fach ein. Sie *müssen* die zweite Seite über Fach 1 drucken.



Hinweis Entfernen Sie keine leeren Blätter aus dem bedruckten Stapel.

9. Drücken Sie ✔, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.

Hinweis Wenn die Gesamtanzahl an Blättern die Kapazität von Fach 1 für manuelle Duplexaufträge übersteigt, legen Sie die obersten 100 Blätter zuerst ein und drücken Sie ✔. Legen Sie die nächsten 100 Blätter ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie ✔. Wiederholen Sie dies so oft wie nötig, bis alle Blätter aus dem Ausgabestapel in Fach 1 geladen sind.

Besondere Druckumstände

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie zum Drucken Spezialpapier verwenden.

Drucken der ersten Seite mit anderem Papier

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erste Seite eines Dokuments auf einem anderen Papiertyp als die übrigen Seiten des Dokuments zu drucken. Sie können beispielsweise die erste Seite eines Dokuments auf Briefkopfpapier und die übrigen Seiten auf normalem Papier drucken.

1. Legen Sie über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber jeweils ein Fach für die erste Seite und die restlichen Seiten fest.
2. Legen Sie das Spezialpapier in das für die erste Seite festgelegte Fach ein.
3. Legen Sie das Papier für die übrigen Seiten des Dokuments in ein anderes Fach ein.
4. Drucken Sie das Dokument.

Sie können auch auf verschiedene Papiertypen drucken, indem Sie die Fächer über das Bedienfeld des Druckers oder den Druckertreiber auf den geladenen Papiertyp einstellen und dann den Druck der ersten und der restlichen Seiten nach Papiertyp auswählen.

Drucken auf Papier mit Sonderformat

Der Drucker unterstützt einseitigen Druck und manuellen Duplexdruck auf Papier mit Sonderformat. Fach 1 unterstützt Papier im Format von 76 x 127 mm bis 216 x 356 mm.

Wenn Sie Papier mit Sonderformat bedrucken möchten und für Fach 1 auf dem Bedienfeld des Druckers **FACH X TYP= BELIEBIG** und **FACH X GRÖSSE= BELIEBIG** eingestellt ist, erfolgt der Ausdruck auf dem sich im Fach befindenden Papier, unabhängig davon, um welchen Papiertyp es sich handelt.

In einigen Softwareanwendungen und Druckertreibern können Sie die Abmessungen für Medien mit Sonderformat festlegen. Achten Sie darauf, dass Sie das richtige Papierformat sowohl im Dialogfeld für die Seiteneinrichtung als auch im Druckdialogfeld einstellen. Wenn Ihre Softwareanwendung dies nicht ermöglicht, können Sie über das Bedienfeld des Druckers im Menü "Papierzufuhr" die Abmessungen für Papier mit Sonderformat festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Menü "Papierzufuhr".

Wenn es in der Softwareanwendung erforderlich ist, die Ränder für Papier mit Sonderformat zu berechnen, finden Sie entsprechende Anleitungen in der Online-Hilfe der Anwendung.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können einen Druckjob entweder über das Bedienfeld des Druckers oder über die Softwareanwendung abbrechen. Informationen zum Abbrechen von Druckjobs über einen Netzwerkcomputer finden Sie in der Online-Hilfe der entsprechenden Netzwerksoftware.

Hinweis Wenn Sie den Druckjob abgebrochen haben, dauert es ein Weile, bis der Druckvorgang eingestellt wird.

So beenden Sie einen aktuellen Druckjob über das Bedienfeld des Druckers

Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste STOPP, um den aktuellen Druckjob anzuhalten. Drücken Sie ▼, um die Option **Aktuellen Job abbrechen** auszuwählen. Drücken Sie ✔, um den Druckjob abzubrechen. Drücken Sie ✔, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen und fortzusetzen. Wenn der Druckvorgang für den Druckjob bereits zu weit fortgeschritten ist, können Sie ihn eventuell nicht mehr abbrechen.

So beenden Sie einen aktuellen Druckjob über die Softwareanwendung

Auf dem Bildschirm wird kurz ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Druckjob abbrechen können.

Wenn über die Software mehrere Aufträge an den Drucker gesandt wurden, befinden sich diese in einer Druckwarteschlange (z.B. im Windows-Druckmanager). Weitere Informationen zum Abbrechen von Druckjobs über den Computer finden Sie in der Softwaredokumentation.

Wenn ein Druckjob in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder im Druckspulprogramm (Windows 98, 2000, XP oder Me) ansteht, müssen Sie den Druckjob dort löschen.

Bei Windows 98, 2000, XP oder Me wählen Sie **Start**, **Einstellungen** und dann **Drucker**. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker HP Color LaserJet 3550 oder 3700, um das Druckspulprogramm zu öffnen. Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, und drücken Sie dann Entf. Wenn der Druckjob nicht abgebrochen wird, müssen Sie den Computer möglicherweise herunterfahren und neu starten.

Speicherverwaltung (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Dieser Drucker unterstützt bis zu 448 MB Speicher. Sie können zusätzlichen Speicher hinzufügen, indem Sie DIMMs (Dual-In-Line-Speichermodule) installieren. Um eine Erweiterung des Speichers zu ermöglichen, ist der Drucker mit drei DIMM-Steckplätzen ausgestattet, die jeweils 64, 128 oder 256 MB RAM unterstützen. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie unter Speicher- und Druckserverkarten.

Der Drucker verwendet synchrone 168-Pin-Imparitäts-DRAM-Speichermodule. EDO-DIMMs (Extended Data Output-DIMMs) werden nicht unterstützt.

Hinweis Wenn beim Drucken komplexer Grafiken Speicherprobleme auftreten, können Sie zusätzlichen Speicher freimachen, indem Sie heruntergeladene Schriftarten, Stilvorlagen und Makros aus dem Druckerspeicher entfernen. Außerdem können Sie Speicherprobleme vermeiden, indem Sie in der Anwendung die Komplexität von Druckaufträgen reduzieren.

Hinweis Stellen Sie sicher, dass Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber aktualisieren, nachdem Sie Speicher hinzugefügt haben.

5 Druckerverwaltung

In diesem Kapitel wird die Verwaltung des Druckers beschrieben. Folgende Themen werden erörtert:

- Druckerinformationsseiten
- Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- Verwenden der HP Toolbox

Druckerinformationsseiten

Über das Druckerbedienfeld können Sie Seiten drucken, die Einzelheiten zum Drucker und seiner aktuellen Konfiguration anzeigen. Die Verfahren zum Drucken der folgenden Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Menüstruktur
- Konfigurationsseite
- Materialstatusseite
- Verbrauchsprotokoll (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- Testseite
- Dateiverzeichnis (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- PCL- oder PS-Schriftenliste (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- Passgenauigkeitsseite
- Seite für Seitenpfadtest
- Ereignisprotokoll
- Druckqualitätsseite

Hinweis Die Druckerinformationsseiten für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie sind nur auf englisch verfügbar.

Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld zur Verfügung stehenden Menüs und Optionen anzeigen möchten, drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Wenn **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN** nicht markiert ist, drücken Sie ▲ bzw. ▼, bis die Option markiert ist.
5. Drücken Sie ✔, um **MENÜSTRUKTUR DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **Drucken der MENÜSTRUKTUR** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Menüstruktur gedruckt hat. Nach dem Drucken der Menüstruktur kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Am besten heben Sie die Menüstruktur in der Nähe des Druckers auf, um bei Bedarf darin nachlesen zu können. Der Inhalt der Menüstruktur kann unterschiedlich sein, je nachdem welche Optionen derzeit im Drucker installiert sind. (Ein Großteil dieser Werte kann über den Druckertreiber oder die Softwareanwendung überschrieben werden.)

Eine umfassende Liste der Bedienfeldmenüs und der möglichen Werte finden Sie im Abschnitt Menühierarchie.

Konfigurationsseite

Mithilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Druckereinstellungen anzeigen, Druckerprobleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör prüfen, wie beispielsweise Speichern (DIMMs), Papierfächern und Druckersprachen.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **KONFIGURATION DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **KONFIGURATION DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **Drucken der KONFIGURATION** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Konfigurationsseite gedruckt hat. Nach dem Drucken der Konfigurationsseite kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Hinweis Wenn der Drucker mit EIO-Karten (z.B. einem HP Jetdirect Druckserver) oder einer optionalen Festplatte konfiguriert ist, wird eine zusätzliche Konfigurationsseite gedruckt, die Informationen zu diesen Geräten enthält.

Materialstatusseite

Auf der Materialstatusseite wird die verbleibende Gebrauchsdauer folgender Druckerverbrauchsmaterialien veranschaulicht:

- Druckpatronen (alle Farben)
- Transfereinheit
- Fixiereinheit

So wird die Materialstatusseite gedruckt

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▼, um **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN** zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **DRUCKEN DES MATERIALSTATUS** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Materialstatusseite gedruckt hat. Nach dem Drucken der Materialstatusseite kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Hinweis Für Nicht-HP Verbrauchsmaterialien wird auf der Materialstatusseite die verbleibende Nutzungsdauer eventuell nicht aufgeführt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter HP-fremde Druckpatronen.

Verbrauchsprotokoll (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Auf der Verbrauchsseite wird für jedes Papierformat die Anzahl der Seiten aufgelistet, die durch den Drucker befördert wurden. Diese Seitenanzahl umfasst die Anzahl der einseitig (Simplexdruck) und beidseitig (Duplexdruck) bedruckten Blätter sowie die Gesamtzahlen der beiden Druckmethoden für jedes Papierformat. Zudem wird die durchschnittliche Seitendeckung für jede Farbe in Prozent angegeben.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▼, um **VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN** zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um **VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **Drucken der VERBRAUCHSSEITE** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker das Verbrauchsprotokoll gedruckt hat. Nach dem Drucken des Verbrauchsprotokolls kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Testseite

Eine Testseite zeigt ein Farbfoto zur Demonstration der Druckqualität. Diese Seite ist über den Drucker verfügbar. Sie ist auf der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM enthalten.

Hinweis Diese Seite kann auch über die HP Toolbox gedruckt werden.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **TESTSEITE DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **TESTSEITE DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **TESTSEITE wird gedruckt** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Testseite gedruckt hat. Nach dem Drucken der Testseite kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Dateiverzeichnis (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Die Dateiverzeichnisseite zeigt Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten an. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn keine Massenspeichergeräte installiert sind.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **DATEIVERZEICHNIS wird gedruckt** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Dateiverzeichnisseite gedruckt hat. Nach dem Drucken der Dateiverzeichnisseite kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

PCL- oder PS-Schriftenliste (verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Aus den Schriftenlisten ersehen Sie, welche Schriften derzeit im Drucker installiert sind. (Die Schriftenlisten enthalten auch die auf einer zusätzlichen Festplatte oder einem Flash-DIMM gespeicherten Schriften.)

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **PCL-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** oder **PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **PCL-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** oder **PS-SCHRIFTARTEN- LISTE DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **Drucken der SCHRIFTENLISTE** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker die Schriftenliste gedruckt hat. Nach dem Drucken der Schriftenliste kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Verwenden Sie beim direkten Anschluss des Druckers an einen Computer die HP Toolbox, um Webseiten für den Druckerstatus anzuzeigen.

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der eingebettete Webserver automatisch verfügbar. Sie können auf den eingebetteten Webserver unter Windows 95 und höher zugreifen.

Mithilfe des eingebetteten Webservers können Sie von Ihrem Computer aus (anstatt über das Bedienfeld) den Status von Drucker und Netzwerk überprüfen sowie Druckfunktionen verwalten. Es folgen Beispiele für die Verwendungsmöglichkeiten des eingebetteten Webservers:

- Anzeigen von Informationen zum Druckerstatus
- Festlegen des in jedem Fach eingelegten Papiertyps
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien sowie Bestellen von neuem Verbrauchsmaterial
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration des Bedienfeldmenüs des Druckers
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen von hilfreichen Inhalten, die sich auf den aktuellen Druckerstatus beziehen

Um den eingebetteten Webserver verwenden zu können, benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 4 oder Netscape Navigator ab Version 4. Der eingebettete Webserver ist funktionsfähig, wenn der Drucker mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte oder AppleTalk-Druckerverbindungen werden vom eingebetteten Webserver nicht unterstützt. Für das Öffnen und Verwenden des eingebetteten Webservers ist kein Internetzugang erforderlich.

So greifen Sie mithilfe einer Netzwerkverbindung auf den eingebetteten Webserver zu

Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse für den Drucker in das Adress-/URL-Feld ein. (Um die IP-Adresse zu erfahren, drucken Sie eine Konfigurationsseite. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter Druckerinformationsseiten.)

Hinweis Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

1. Der eingebettete Webserver verfügt über drei Registerkarten, die Informationen zum Drucker sowie zu dessen Einstellungen enthalten: die Registerkarte "Informationen" , die Registerkarte "Einstellungen" und die Registerkarte "Netzwerk". Klicken Sie auf die Registerkarte, die Sie anzeigen möchten.
2. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Registerkarten.

Registerkarte "Informationen"

Diese Registerkarte verfügt über die folgenden Informationsseiten.

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite werden der Druckerstatus und die verbleibende Nutzungsdauer von HP Verbrauchsmaterialien angezeigt, wobei 0 Prozent bedeutet, dass ein Verbrauchsartikel leer ist. Es werden auch der Druckpapiertyp und das Druckpapierformat, der bzw. das für jedes Fach festgelegt ist, angezeigt. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- **Konfigurationsseite.** Auf dieser Seite werden die Informationen der Druckerkonfigurationsseite angezeigt.
- **Supplies Status.** Auf dieser Seite wird die verbleibende Nutzungsdauer von HP Verbrauchsmaterialien angezeigt, wobei 0 Prozent bedeutet, dass ein Verbrauchsartikel leer ist. Auf dieser Seite werden auch die Teilenummern des Verbrauchsmaterials aufgeführt. Wenn Sie neues Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie auf der linken Seite des Fensters im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf die Schaltfläche **Verbrauchsmaterial bestellen**. Wenn Sie eine Website aufrufen möchten, müssen Sie über einen Internetzugang verfügen.
- **Ereignisprotokoll.** Auf dieser Seite finden Sie eine Liste aller Druckerereignisse und -fehler.
- **Verbrauchsseite.** Diese Seite enthält eine Übersicht über die Anzahl der vom Drucker gedruckten Seiten, nach Format und Typ geordnet.
- **Geräteinformationen.** Auf dieser Seite werden auch der Netzwerkname und die Adresse des Druckers sowie Modellinformationen angezeigt. Wenn Sie diese Einträge ändern möchten, klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Geräteinformationen**.
- **Bedienfeld.** Zeigt Meldungen des Druckerbedienfelds an, z.B. **Bereit** oder **Energiesparmodus**.

Registerkarte "Einstellungen"

Mithilfe dieser Registerkarte können Sie den Drucker über den Computer konfigurieren. Die Registerkarte **Einstellungen** kann durch ein Kennwort geschützt werden. Wenn der Drucker in einem Netzwerk verwendet wird, wenden Sie sich immer an den Administrator, bevor Sie die Einstellungen auf dieser Registerkarte ändern.

Die Registerkarte **Einstellungen** verfügt über folgende Seiten.

- **Gerät konfigurieren.** Konfigurieren Sie alle Druckereinstellungen über diese Seite. Diese Seite enthält die herkömmlichen Menüs, über die Drucker mit einer Bedienfeldanzeige verfügen. Dabei handelt es sich um die Menüs **Informationen**, **Papierzufuhr**, **Gerät konfigurieren** und **Diagnose**.
- **Benachrichtigungen.** Nur bei Druckern im Netzwerk. Hier können Sie festlegen, dass Sie E-Mail-Benachrichtigungen über verschiedene Drucker- und Verbrauchsmaterialereignisse empfangen möchten.
- **E-Mail.** Nur bei Druckern im Netzwerk. Diese Seite wird in Verbindung mit der Benachrichtigungsseite verwendet, um eingehende und ausgehende E-Mail-Nachrichten sowie E-Mail-Benachrichtigungen einzurichten.
- **Sicherheit.** Legen Sie ein Kennwort fest, das eingegeben werden muss, um auf die Registerkarten **Einstellungen** und **Netzwerk zuzugreifen**. Auf dieser Seite können Sie auch bestimmte Funktionen des eingebetteten Webservers aktivieren oder deaktivieren.

- **Weitere Verknüpfungen.** Fügen Sie Verknüpfungen zu anderen Websites hinzu oder nehmen Sie Änderungen vor. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des eingebetteten Webservers im Bereich **Weitere Verknüpfungen** angezeigt. Die folgenden dauerhaften Verknüpfungen werden immer im Bereich **Weitere Verknüpfungen** angezeigt: **HP Instant Support™**, **Verbrauchsmaterial bestellen** und **Produktunterstützung**.
- **Geräteinformationen.** Hier können Sie dem Drucker einen Namen und eine Systemnummer zuweisen. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des Hauptansprechpartners an, der die Informationen zum Drucker empfangen soll.
- **Sprache.** Legen Sie fest, in welcher Sprache die Angaben zum eingebetteten Webserver angezeigt werden sollen.
- **Uhrzeit-Dienste.** Ermöglicht die zeitliche Synchronisierung mit einem Zeitserver im Netzwerk.

Registerkarte "Netzwerk"

Auf dieser Registerkarte kann der Netzwerkadministrator die Netzwerkeinstellungen für den Drucker festlegen, wenn dieser an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Die Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen oder ohne HP Jetdirect Druckserverkarte mit einem Netzwerk verbunden ist.

Weitere Verknüpfungen

In diesem Abschnitt werden Verknüpfungen mit dem Internet bereitgestellt. Wenn Sie eine dieser Verknüpfungen verwenden möchten, benötigen Sie einen Internetzugang. Wenn Sie eine DFÜ-Verbindung verwenden und beim ersten Zugriff auf den eingebetteten Webserver keine Verbindung hergestellt wurde, muss vor dem Aufrufen dieser Websites eine Verbindung hergestellt werden. Dazu ist es möglicherweise erforderlich, dass Sie den eingebetteten Webserver zuerst schließen und dann wieder öffnen.

- **HP Instant Support™.** Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können. Mit diesem Dienst werden das Fehlerprotokoll und die Konfigurationsinformationen des Druckers analysiert und auf dieser Grundlage spezifische Diagnose- und Unterstützungsinformationen bereitgestellt.
- **Verbrauchsmaterial bestellen.** Klicken Sie auf diese Verknüpfung, um eine Verbindung zur HP Website herzustellen und HP Originalverbrauchsmaterial zu bestellen, wie z.B. Druckpatronen oder Papier.
- **Produktunterstützung.** Stellt eine Verbindung zur Support-Site für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie sowie Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie her. Dort erhalten Sie Hilfe bei allgemeinen Problemen.

Verwenden der HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine Webanwendung, die Sie für folgende Aufgaben nutzen können:

- Überprüfen des Druckerstatus
- Konfigurieren der Druckereinstellungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation
- Einrichten von Popup-Warnmeldungen (nur unter Windows)

Sie können die HP Toolbox anzeigen, wenn der Drucker direkt an Ihren Computer oder an ein Netzwerk angeschlossen ist. Sie müssen eine vollständige Softwareinstallation durchgeführt haben, um die HP Toolbox nutzen zu können.

Hinweis Sie benötigen keinen Internetzugriff, damit Sie die HP Toolbox öffnen und verwenden können. Wenn Sie jedoch im Bereich **Weitere Verknüpfungen** auf einen Link klicken, müssen Sie Zugriff auf das Internet haben, damit Sie die mit dem Link verknüpfte Site aufrufen können. Weitere Informationen finden Sie unter Weitere Verknüpfungen.

Unterstützte Betriebssysteme

Die HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, 2000, Me und XP
- Mac OS 10.2 oder höher

Unterstützte Browser

Wenn Sie die HP Toolbox verwenden möchten, müssen Sie über einen der folgenden Browser verfügen:

Windows

- Microsoft Internet Explorer 5.2 oder höher
- Netscape Navigator 6 oder höher
- Opera Software ASA Opera™

Macintosh

- Microsoft Internet Explorer 5.2 oder höher
- Netscape Navigator 6 oder höher

Alle Seiten können über den Browser ausgedruckt werden.

So zeigen Sie die HP Toolbox an

Wählen Sie im Menü **Start Programme** und dann **HP Toolbox** aus. Doppelklicken Sie auf das Status-Client-Symbol.

Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

Hinweis Wenn Sie den URL geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig Zeit zu sparen.

Abschnitte in der HP Toolbox

Die HP Toolbox Software enthält die folgenden Abschnitte:

- Status (Registerkarte)
- Fehlerbehebung (Registerkarte)
- Benachrichtigungen (Registerkarte)
- Dokumentation (Registerkarte)
- Fenster "Erweiterte Druckereinstellungen"

Weitere Verknüpfungen

Jede Seite in der HP Toolbox enthält Links zur HP Website, wie z.B. zur Produktregistrierung, zur Produktunterstützung oder zur Verbrauchsmaterialbestellung. Sie benötigen Zugriff auf das Internet, damit Sie diese Links nutzen können. Wenn Sie eine Einwählverbindung verwenden und beim Öffnen der HP Toolbox keine Verbindung hergestellt haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie diese Websites besuchen können.

Status (Registerkarte)

Die Registerkarte "Status" bietet Links zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen der Druckerstatusinformationen Auf dieser Seite werden Statusinformationen zum Drucker gemeldet, wie z.B. Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Wenn Sie ein Problem mit dem Drucker beseitigt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Supplies Status.** Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterialstatus einsehen, wie z.B. der in der Druckpatrone verbleibende Prozentsatz an Toner oder die Anzahl der Seiten, die bereits mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Außerdem bietet diese Seite Links zur Verbrauchsmaterialbestellung und Informationen zum Recycling.
- **Druckerdaten.** Drucken der Konfigurationsseite und verschiedener anderer Informationsseiten, die für den Drucker zur Verfügung stehen, wie die Seite mit dem Verbrauchsmaterialstatus und die Demoseite.

Fehlerbehebung (Registerkarte)

Die Registerkarte "Fehlerbehebung" bietet Links zu verschiedenen Informationen zur Fehlerbehebung für den Drucker, wie die Behebung von Papierstaus, Druckqualitätsproblemen oder anderen Druckerproblemen.

Benachrichtigungen (Registerkarte)

Über die Registerkarte "Benachrichtigungen" können Sie den Drucker so konfigurieren, dass er Sie automatisch über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt. Die Registerkarte "Benachrichtigungen" bietet Links zu den folgenden Hauptseiten:

- Einrichten der Statuswarnmeldungen
- Einrichten von Warnmeldungen per E-Mail (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- Verwaltungseinstellungen

Seite zum Einrichten der Statuswarnmeldungen

Auf der Seite zum Einrichten der Statuswarnmeldungen können Sie Warnmeldungen aktivieren oder deaktivieren, angeben, in welchem Fall der Drucker eine Warnmeldung senden soll, und Ihre Auswahl zwischen zwei verschiedenen Arten von Warnmeldung treffen:

- einer Pop-up-Meldung
- einem Symbol in der Taskleiste.

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

Seite zum Einrichten von Warnmeldungen per E-Mail

Auf der Seite zum Einrichten von Warnmeldungen per E-Mail können Sie die E-Mail-Adressen einrichten, an die Sie Warnmeldungen senden möchten, und festlegen, welche Art von Warnmeldungen an welche E-Mail-Adresse gesendet werden soll. Sie können bis zu vier E-Mail-Zieladressen für die folgenden Warnmeldungen besitzen:

- Verbrauchsmaterial
- Service
- Papierpfad
- Vorschlag

Sie müssen einen SMTP-Server einrichten, um E-Mail-Warnmeldungen zu senden.

Seite "Verwaltungseinstellungen"

Auf der Seite "Verwaltungseinstellungen" können Sie einstellen, wie häufig die HP Toolbox das System auf Druckerwarnmeldungen überprüft. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- ein Mal pro Minute (alle 60 Sekunden)
- zwei Mal pro Minute (alle 30 Sekunden)
- zwanzig Mal pro Minute (alle 3 Sekunden).

Wenn Sie den Netzwerk-E/A-Verkehr reduzieren möchten, stellen Sie die Häufigkeit für diese Option niedriger ein.

Dokumentation (Registerkarte)

Die Registerkarte "Dokumentation" enthält Links zu den folgenden Informationsquellen:

- **Benutzerhandbuch.** Enthält die Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Gewährleistung, zu Spezifikationen und zur Unterstützung, die Sie gerade lesen. Das Benutzerhandbuch ist sowohl im HTML- als auch im PDF-Format verfügbar.
- **Install Notes.** Enthält neueste Informationen zum Drucker.

Fenster "Erweiterte Druckereinstellungen"

Wenn Sie auf den Link **Erweiterte Druckereinstellungen** klicken, wird ein neues Fenster geöffnet. Das Fenster "Erweiterte Druckereinstellungen" verfügt über die folgenden Registerkarten:

- Registerkarte "Informationen"
- Registerkarte "Einstellungen"
- Registerkarte "Netzwerk"

Registerkarte "Informationen"

Die Registerkarte "Information" bietet Ihnen Links zu den folgenden Informationen:

- Gerätestatus
- Konfiguration
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
- Geräteinformationen
- Ereignisprotokoll
- Verbrauchsseite (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)
- Druckinformationsseiten

Registerkarte "Einstellungen"

Die Registerkarte "Einstellungen" enthält Links zu verschiedenen Seiten, über die Sie die Druckerkonfiguration anzeigen und ändern können.

Hinweis Die Softwareeinstellungen können Einstellungen außer Kraft setzen, die in der HP Toolbox vorgenommen wurden.

- **Gerät konfigurieren.** Konfigurieren Sie alle Druckereinstellungen über diese Seite. Diese Seite enthält die herkömmlichen Menüs, über die Drucker mit einer Bedienfeldanzeige verfügen. Dabei handelt es sich um die Menüs **Informationen**, **Papierzufuhr**, **Gerät konfigurieren** und **Diagnose**.
- **Geräteinformationen.** Hier können Sie dem Drucker einen Namen und eine Systemnummer zuweisen. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse des Hauptansprechpartners an, der die Informationen zum Drucker empfangen soll.

Registerkarte "Netzwerk"

Auf der Registerkarte "Netzwerk" kann der Netzwerkadministrator Netzwerkeinstellungen für den Drucker steuern, wenn er an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder über ein anderes Gerät als einen HP Jetdirect Druckserver an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Links der HP Toolbox

Die Links der HP Toolbox links vom Bildschirm stellen Links für die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Gerät auswählen.** Wählen Sie aus allen für die HP Toolbox aktivierten Geräten aus.
- **Aktuelle Benachrichtigungen anzeigen.** Hier können Sie die aktuellen Warnmeldungen für alle eingerichteten Drucker anzeigen. (Dies ist nur während des Druckens möglich.)
- **Nur-Text-Seite.** Hier können Sie die HP Toolbox als Inhaltsübersicht mit Links zu Nur-Text-Seiten anzeigen.

6 Farbe

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie mit dem Drucker hervorragende Farbdrucke erstellt werden können. Außerdem werden Möglichkeiten zur Erstellung bestmöglicher Farbdrucke erläutert. Folgende Themen werden erörtert:

- Verwenden von Farben
- Verwalten von Farben
- Anpassen von Farben

Verwenden von Farben

Sowohl die HP Color LaserJet 3550 Serie als auch die HP Color LaserJet 3700 Serie bietet sofort nach dem Einrichten des Druckers einen großartigen Farbdruck. Diese Drucker verwenden eine Kombination von automatischen Farbfunktionen für hervorragende Farbergebnisse im Standard-Büroeinsatz. Außerdem bietet der Drucker der HP Color LaserJet 3700 Seriehochtechnisierte Tools für den im Umgang mit Farben erfahrenen Benutzer.

Die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie und der HP Color LaserJet 3700 Serie verwenden sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabellen, um eine glatte und präzise Wiedergabe aller druckbaren Farben zu gewährleisten.

HP ImageREt 2400

Die HP ImageREt 2400-Technologie bietet höchste Farbdruckqualität ohne Änderung der Druckertreibereinstellungen und ohne Kompromiss bei Druckqualität, Leistung und Speicher. ImageREt 2400 erstellt fotorealistische Bilder.

HP ImageREt 2400 wurde für diesen Drucker verbessert. Die Verbesserungen umfassen Trapping-Technologien sowie noch mehr Kontrolle über Farbpunktplatzierung und Punkttonerqualität. Diese neuen Technologien wurden mit dem HP’s Druckvorgang auf mehreren Ebenen kombiniert und das Ergebnis ist ein 600 x 600 dpi-Drucker, der mit Millionen klarer Farben eine 2400 dpi-Qualität der Farblaserklasse bietet.

Papierauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität ist es wichtig, dass im Druckermenü oder im Bedienfeld des Druckers der geeignete Papiertyp ausgewählt wird. Informationen hierzu finden Sie unter Auswahl des Papiers.

Farboptionen (erhältlich für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Farboptionen ermöglichen für verschiedene Dokumenttypen automatisch eine optimale Farbausgabe.

Durch die von Farboptionen eingesetzte Objektkennzeichnung können für verschiedene Objekte auf einer Seite (Text, Grafik und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden. Der Druckertreiber bestimmt, welche Objekte auf einer Seite verwendet werden und wählt Halbton- und Farbeinstellungen zur optimalen Druckqualität der einzelnen Objekte aus. Durch die Objektkennzeichnung in Verbindung mit optimierten Standardeinstellungen wird ein hervorragendes Farbergebnis erzielt.

In der Windows-Umgebung sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** enthalten.

Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)

sRGB (Standard Red-Green-Blue) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der ursprünglich von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Bildschirme, Eingabegeräte (Scanner und Digitalkameras) und Ausgabegeräte (Drucker und Plotter) entwickelt wurde. Er ist das Standardfarbspektrum für HP Produkte, Microsoft Betriebssysteme, das Internet sowie die meisten Büroanwendungen, die heutzutage erhältlich sind. Der sRGB-Standard ist repräsentativ für den typischen Windows PC-Monitor von heute und der Konvergenzstandard für High-Definition-Television.

Hinweis Faktoren wie der Bildschirmtyp oder die Raumbeleuchtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anpassen von Farben.

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop®, CorelDRAW, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. sRGB ist in erster Linie als Standardfarbspektrum in Microsoft Betriebssystemen weit verbreitet. Auf diese Weise wird beim Austausch von Farbinformationen zwischen Anwendungen und Geräten eine gemeinsame Definition zugrunde gelegt und gewährleistet, dass allgemeine Benutzer eine stark verbesserte Farbabstimmung erzielen. sRGB macht es Ihnen möglich, Farben zwischen dem Drucker, dem PC-Bildschirm und anderen Eingabegeräten (Scanner und Digitalkameras) automatisch abzustimmen.

Vierfarbendruck (CMYK [erhältlich für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie])

Drucker verwenden die Druckfarben Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK). Der Vorgang wird häufig als Vierfarbendruck bezeichnet. CMYK-Datendateien werden gewöhnlich in Grafikumgebungen (Druck und Veröffentlichung) verwendet. Der Drucker unterstützt CMYK-Farben über den PS-Druckertreiber. Die CMYK-Farbwiedergabe für Drucker wurde entwickelt, um kräftige, satte Farben für Text und Grafiken zur Verfügung zu stellen.

CMYK-Tintensatzemulation (nur PostScript)

Die CMYK-Farbwiedergabe für Drucker kann zur Emulation einiger Sätze standardmäßiger Offset-Druckfarben verwendet werden.

- **Standard.** Diese Auswahl eignet sich gut zur Wiedergabe von CMYK-Daten. Sie wurde entwickelt, um Fotografien in optimaler Qualität wiederzugeben und gleichzeitig kräftige, satte Farben für Text und Grafiken zur Verfügung zu stellen.
- **Spezifikationen für Web Offset Publications (SWOP).** Allgemeiner Standard für Druckfarbe in den USA und anderen Ländern/Regionen.
- **Euroscale.** Allgemeiner Standard für Druckfarbe in Europa und anderen Ländern/Regionen.
- **DIC (Dainippon Ink and Chemical).** Allgemeiner Standard für Druckfarbe in Japan und anderen Ländern/Regionen.
- **Gerät.** Emulation ist deaktiviert. Um die Ränder von Fotografien mit dieser Auswahl richtig einzustellen, müssen die Bildfarben über die Anwendung oder das Betriebssystem verwaltet werden.

Verwenden Sie die SWOP- oder EURO-Emulation für CMYK-Tinten, um abhängig vom verwendeten Musterverzeichnis aus PANTONE®-zertifizierten Anwendungen die beste Farbabstimmung von PANTONE®-Vierfarben(4C)-Grundfarben zu erzielen.

Verwalten von Farben

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erhalten Sie in der Regel die beste Druckqualität für Farbdokumente. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie ein Farbdokument als Graustufenbild (schwarzweiß) drucken oder die Farboptionen des Druckers ändern möchten.

- Unter Windows können Sie in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
- Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, können Sie in Graustufen drucken oder die Farboptionen ändern, indem Sie im Dialogfeld **Drucken** das Popup-Menü **Farbanpassung** verwenden.

Drucken in Graustufen

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **Als Graustufenbild drucken** auswählen, wird das Dokument schwarzweiß gedruckt. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden.

Wenn **In Graustufen drucken** ausgewählt wurde, wechselt der Drucker unabhängig von der Einstellung **OPTIMALE GESCHW./ KOSTEN** in den Monochrommodus. Durch diesen Modus werden die farbigen Druckpatronen weniger abgenutzt.

Automatische oder manuelle Farbanpassung

Mit der Farbanpassungsoption **Automatisch** werden die Einstellungen für neutrale Grauwerte sowie Raster und Ränder für die einzelnen im Dokument verwendeten Elemente optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Hinweis **Automatisch** ist die Standardeinstellung und wird für das Ausdrucken aller Farbdokumente empfohlen.

Mit der Farbanpassungsoption **Manuell** können Sie die Optionen für neutrale Grauwerte sowie Raster und Ränder für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Farboption "Manuell" auszuwählen, klicken Sie in der Registerkarte **Farbe** auf **Manuell** und dann auf **Einstellungen**.

Manuelle Farboptionen

Mit der manuellen Farbanpassung können Sie für Text, Grafiken und Fotografien die Optionen für **Farbe** (oder **Farbzuordnung**) und **Raster** individuell einstellen.

Hinweis In einigen Anwendungen werden Text oder Grafiken in Rasterbilder umgewandelt. Wählen Sie in diesen Fällen die Option **Foto**, um Text und Grafiken zu steuern.

Halbtonptionen bestimmen die Auflösung und Klarheit des Farbausdrucks. Sie können Halbtoneinstellungen für Text, Grafiken und Fotografien individuell vornehmen. Verfügbare Halbtonoptionen sind **Glatt** und **Detail**.

Für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie stehen die folgenden Optionen für die Einstellung **Halbton** zur Verfügung:

- Mit der Option **Glatt** werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus eignet sich diese Option für Fotografien, da feine Farbabstufungen geglättet werden. Wählen Sie diese Option, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche erhalten möchten.
- Die Option **Detail** ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder Detailgenauigkeit. Wählen Sie diese Option, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.

Die Einstellung **Neutrale Graustufen** bestimmt, welche Methode für das Erstellen von Grautönen in Text, Grafiken und Fotografien verwendet wird.

Für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie stehen die folgenden Optionen für die Einstellung **Neutrale Graustufen** zur Verfügung:

- **Nur Schwarz** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Hierbei werden ausschließlich neutrale Farben ohne Farbmischung erzeugt.
- **4-farbig** erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden weichere Hintergründe und Farbverläufe von nicht neutralen Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.

Mit der Einstellung **Randkontrolle** (für die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie) wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen zwei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren und "Trapping". Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Übergang von Farbebenen geglättet, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden.

Für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie stehen die folgenden Ebenen für die Randeinstellung zur Verfügung:

- **Maximal** ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist für diese Einstellung aktiviert.
- **Normal** ist die Standard-Trapping-Einstellung. Das Trapping-Verfahren findet auf mittlerer Stufe statt und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
- **Hell** reduziert das Trapping-Verfahren auf die niedrigste Stufe und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
- **Aus** deaktiviert das Trapping-Verfahren und das Halbtonverfahren.

Für die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie stehen die folgenden Stufen zur Verfügung:

- **Maximal** ist die aggressivste Trapping-Einstellung.
- **Normal** stellt das Trapping auf die mittlere Stufe ein.
- **Hell** reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe.
- **Aus** ist die Standard-Trapping-Einstellung. Trapping ist deaktiviert.

Für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie stehen die folgenden Werte für die Einstellung **RGB-Farbe** zur Verfügung:

- **Standard** bestimmt, dass RGB-Farbe als sRGB verwendet wird. sRGB ist der Standard von Microsoft und World Wide Web Consortium (http://www.w3.org).
- **Leuchtende Farben** bestimmt, dass die Farbsättigung in den Mitteltönen erhöht wird. Objekte mit geringerer Farbausprägung werden farbintensiver dargestellt. Dieser Wert empfiehlt sich für das Drucken geschäftlicher Grafiken.
- **Gerät** bestimmt, dass RGB-Daten im Einheitenmodus gedruckt werden. Um die Ränder von Fotografien mit dieser Auswahl richtig einzustellen, müssen Sie die Bildfarbe über die Anwendung oder das Betriebssystem verwalten.

Anpassen von Farben

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mithilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbeleuchtung
- Persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareanwendungen
- Druckertreiber
- PC-Betriebssystem
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit).

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen (verfügbar für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Der Prozess, Druckerausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbreferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.

Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des Druckers. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem Druckermenü. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

Die beste Farbabstimmung von PANTONE®-Vierfarben(4C)-Grundfarben erzielen Sie, wenn Sie beim Drucken aus PANTONE®-zertifizierten Anwendungen die SWOP- oder EURO-Emulation für CMYK-Tinten im Treiber für die PostScript-Emulation der HP Color LaserJet 3700 Serie verwenden.

7 Wartung

In diesem Kapitel werden Möglichkeiten der Druckerwartung beschrieben. Folgende Themen werden erörtert:

Verwalten von Verbrauchsmaterial

Durch das korrekte Verwenden, Aufbewahren und Überwachen von Druckpatronen kann eine qualitativ hochwertige Druckausgabe begünstigt werden.

Gebrauchsdauer von Verbrauchsmaterialien

Die Gebrauchsdauer einer Druckpatrone hängt davon ab, welche Gebrauchsmuster Sie haben und wieviel Toner für Ihre Druckjobs erforderlich ist. Wenn Sie beispielsweise Text mit 5 Prozent Deckung drucken, hat eine HP Druckpatrone je nach Druckermodell eine durchschnittliche Gebrauchsdauer von 4.000 oder 6.000 Seiten. (Ein typischer Geschäftsbrief weist eine Deckung von ca. 5 % auf.)

Die Gebrauchsdauer der Druckpatrone wird durch häufiges Drucken von Aufträgen mit 1 bis 2 Seiten, starker Deckung und automatischem Duplexdruck verkürzt. Sie können die Gebrauchsdauer der Druckpatrone jederzeit überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone.

Ungefähre Zeitabstände für den Austausch von Verbrauchsmaterialien für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie

Die folgende Tabelle enthält die geschätzten Zeitabstände für das Austauschen der Druckerverbrauchsmaterialien und die Meldungen auf dem Bedienfeld des Druckers, die zu deren Austausch auffordern.

Element	Druckermeldung	Seitenanzahl	Ungefährer Zeitabstand[1]
Druckpatrone Schwarz	**PATRONE SCHWARZ ERSETZEN**	6.000 Seiten[2]	6 Monate
Farbige Druckpatronen	**PATRONE <FARBE> ERSETZEN**	4.000 Seiten[2]	4 Monate
Bildtransfereinheit	**TRANSFERKIT ERSETZEN**	75.000 Seiten[3]	60 Monate
Bildfixiereinheit	**FIXIERERKIT ERSETZEN**	75.000 Seiten[3]	60 Monate

[1] Die Angaben zur ungefähren Gebrauchsdauer basieren auf 1.000 Seiten pro Monat.

[2] Die jeweilige durchschnittliche Seitenanzahl (Näherungswerte, A4/Letter) gilt bei ca. 5-prozentiger Deckung der einzelnen Farben.

[3] Die tatsächlichen Werte hängen von den Druckbedingungen und Druckmustern ab.

Um Verbrauchsmaterialien online zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/support/clj3550.

Ungefähre Zeitabstände für den Austausch von Verbrauchsmaterialien für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie

Die folgende Tabelle enthält die geschätzten Zeitabstände für das Austauschen der Druckerverbrauchsmaterialien und die Meldungen auf dem Bedienfeld des Druckers, die zu deren Austausch auffordern.

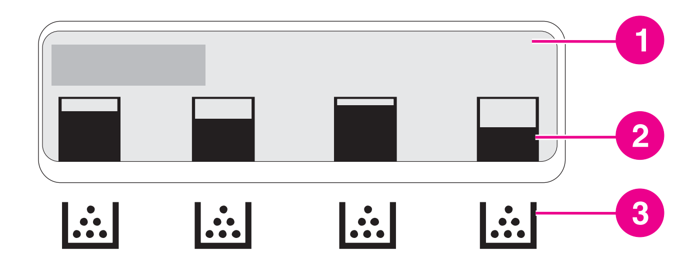
Element	Druckermeldung	Seitenanzahl	Ungefährer Zeitabstand[1]
Druckpatronen	**PATRONE SCHWARZ ERSETZEN** **PATRONE <FARBE> ERSETZEN**	6.000 Seiten[2]	4 Monate
Bildtransfereinheit	**TRANSFERKIT ERSETZEN**	75.000 Seiten[3]	50 Monate
Bildfixiereinheit	**FIXIERERKIT ERSETZEN**	75.000 Seiten[3]	50 Monate

[1] Die Angaben zur ungefähren Gebrauchsdauer basieren auf 1.500 Seiten pro Monat.
[2] Die jeweilige durchschnittliche Seitenanzahl (Näherungswerte, A4/Letter) gilt bei ca. 5-prozentiger Deckung der einzelnen Farben.
[3] Die tatsächlichen Werte hängen von den Druckbedingungen und Druckmustern ab.

Um Verbrauchsmaterialien online zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/support/clj3700.

Überprüfen der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone

Sie können die Gebrauchsdauer der Druckpatrone über das Bedienfeld des Druckers, den eingebetteten Webserver, die Druckersoftware, die HP Toolbox oder die HP Web Jetadmin Software prüfen. Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialanzeige auf dem Bedienfeld, um festzustellen, wie hoch der aktuelle Verbrauchsmaterialstand ist.



Druckeranzeige

1 Meldungs-/Aufforderungsbereich
2 Verbrauchmaterialanzeige
3 Farben der Druckpatronen von links nach rechts: Schwarz, Zyan, Magenta und Gelb

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um eine Verbrauchsmaterialstatusseite mit genaueren Werten zu drucken.

Überprüfen der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone mit dem Bedienfeld des Druckers

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
3. Drücken Sie ▼, um **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN** zu markieren.
4. Drücken Sie ✔, um die Statusseite für Verbrauchsmaterial zu drucken.

Verwenden der HP Toolbox

Verwenden der Seite **Verbrauchsmaterial-Statusseite** auf der Registerkarte **Status**.

Verwenden des eingebetteten Webservers zum Überprüfen der Gebrauchsdauer von Druckpatronen (bei über ein Netzwerk angeschlossenen Druckern)

1. Geben Sie in Ihrem Browser die IP-Adresse für die Drucker-Homepage ein. Sie gelangen dann zur Druckerstatusseite. Informationen hierzu finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).
2. Klicken Sie auf der linken Bildschirmseite auf **Supplies Status**. Sie gelangen dann zur Statusseite für Verbrauchsmaterial, auf der Sie Informationen über die Druckpatrone erhalten.

Hinweis Sie finden die IP-Adresse auf der Jetdirect-Seite des Druckers, die zusammen mit der Konfigurationsseite gedruckt wird. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite.

Über Web Jetadmin

Wählen Sie unter HP Web Jetadmin den Drucker aus. Die Gerätestatusseite zeigt Informationen zur Druckpatrone an.

Aufbewahrung von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

VORSICHT Setzen Sie die Druckpatrone nicht länger als wenige Minuten direkter Lichteinstrahlung aus, um Beschädigungen zu vermeiden, und berühren Sie nicht die Walzenoberfläche.

HP Druckerpatronen

Wenn Sie eine neue HP Original-Druckpatrone (Bestellnummern für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie: Q2670A, Q2671A, Q2672A und Q2673A; Bestellnummern für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: Q2670A, Q2681A, Q2682A und Q2683A) verwenden, können Sie die folgenden Verbrauchsmaterialinformationen erhalten:

- Prozentzahl des verbleibenden Verbrauchsmaterials
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten

HP-fremde Druckpatronen

Hewlett-Packard Company empfiehlt, keine Druckpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Druckpatronen handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um Originalprodukte von HP handelt, hat HP keine Kontrolle über deren Ausführung oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung einer nicht von Hewlett-Packard stammenden Druckpatrone erforderlich werden, sind von der Druckergewährleistung *nicht* abgedeckt.

Wenn Sie eine Druckpatrone von einem Fremdhersteller verwenden, kann HP nicht für die Genauigkeit bestimmter Funktionen garantieren.

Wenn Ihnen die Druckpatrone von Fremdherstellern als Originalprodukt von HP verkauft wurde, finden Sie Informationen unter HP Hotline für Produktpiraterie.

Authentifizierung von Druckpatronen

Der Drucker authentifiziert die Druckpatronen automatisch, wenn sie in den Drucker eingelegt werden. Während der Authentifizierung teilt der Drucker Ihnen mit, ob es sich bei der Patrone um eine HP Originaldruckpatrone handelt.

Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung erscheint, dass es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt und Sie geglaubt hatten, eine HP Druckpatrone gekauft zu haben, finden Sie Informationen unter HP Hotline für Produktpiraterie.

HP Hotline für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei) an, wenn Sie eine HP LaserJet Druckpatrone installieren und der Drucker meldet, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z.B. fehlt das orangefarbene Dichtungsband oder die Verpackung unterscheidet sich von der HP Verpackung).

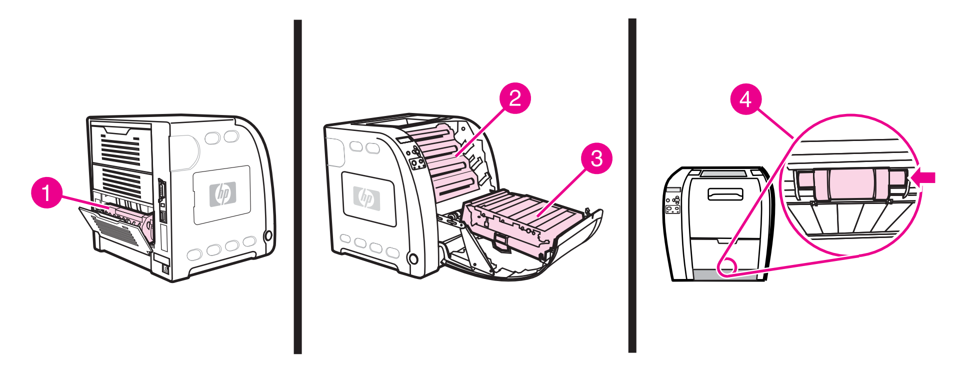
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt genau, wenn Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile für den Drucker ersetzen. Transfereinheit, Fixiereinheit und Einzugswalze sind auf die gesamte Gebrauchsdauer des Druckers ausgelegt. Bei Beschädigung müssen diese Teile jedoch ausgetauscht werden.

Lage von Verbrauchsmaterialien und Teilen

Verbrauchsmaterialien und Teile sind an ihren Etiketten und ihren blauen Kunststoffgriffen zu erkennen.

Aus der nachstehenden Abbildung geht die Lage der einzelnen Verbrauchsmaterialien und Teile hervor.



Lage von Verbrauchsmaterialien und Teilen

1 Fixiereinheit
2 Druckpatronen
3 Transfereinheit
4 Einzugswalze

Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien

Wenn Sie bei der Aufstellung des Druckers die folgenden Richtlinien beachten, erleichtert dies das Auswechseln von Verbrauchsmaterialien.

- Über und vor dem Drucker ist ausreichend Platz erforderlich, um die Verbrauchsmaterialien aus dem Drucker entfernen zu können.
- Der Drucker sollte auf einer ebenen, stabilen Oberfläche stehen.

Anweisungen zur Installation der Verbrauchsmaterialien finden Sie in der mit dem jeweiligen Artikel gelieferten Installationsanleitung. Weitere Informationen für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 und für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie unter http://www.hp.com/support/clj3700.

VORSICHT Hewlett-Packard empfiehlt die Verwendung von HP Produkten in diesem Drucker. Die Verwendung von Produkten, die nicht von Hewlett-Packard hergestellt wurden, kann Reparaturen erforderlich machen, die nicht durch die Gewährleistungs- und Kundendienstvereinbarungen von Hewlett-Packard gedeckt sind.

Wechseln von Druckpatronen

Wenn die Gebrauchsdauer einer Druckpatrone nahezu erschöpft ist, wird auf dem Bedienfeld die Empfehlung angezeigt, eine Ersatzpatrone zu bestellen. Sie können weiterhin mit der aktuellen Druckpatrone drucken, bis auf dem Bedienfeld die Anweisung erscheint, die Patrone zu ersetzen.

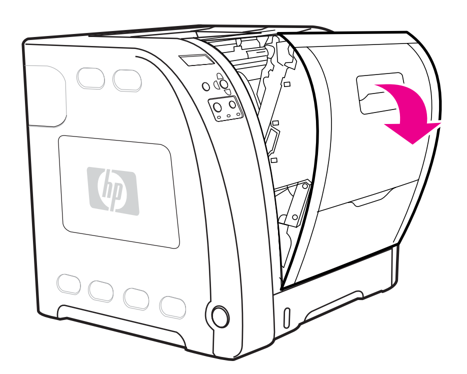
Im Drucker werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Zyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y).

Ersetzen Sie eine Druckpatrone, wenn auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung **PATRONE <FARBE> ERSETZEN** angezeigt wird. In der Bedienfeldanzeige wird auch die zu ersetzende Farbe angegeben (es sei denn, aktuell ist keine originale HP Patrone installiert).

Hinweis Wenn alle Druckpatronen gleichzeitig verbraucht sind und Sie hauptsächlich Monochromaufträge (Schwarzweißaufträge) drucken, sollten Sie den Druckmodus in **ZUMEIST MONOCHROM** ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Menü "System Setup".

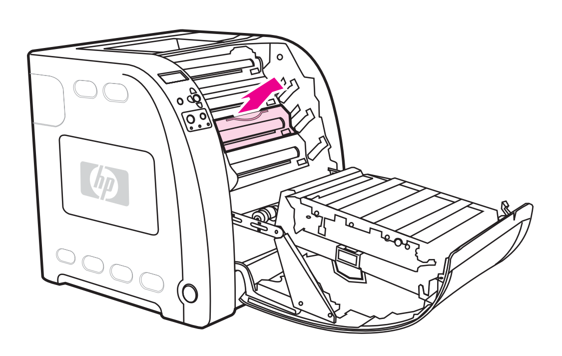
So wechseln Sie die Druckpatrone

1. Heben Sie den Griff der vorderen Klappe an und ziehen Sie die vordere Klappe nach unten.

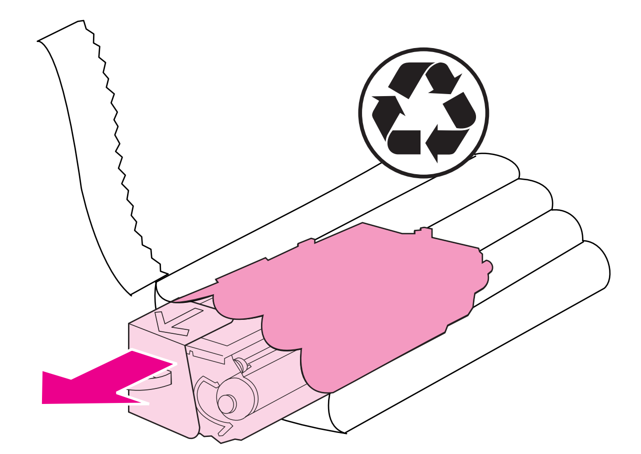


VORSICHT Legen Sie keine Gegenstände auf der Transfereinheit ab und berühren Sie nicht die Transfereinheit, die sich an der Innenseite der vorderen Klappe befindet.

2. Nehmen Sie die verbrauchte Druckpatrone aus dem Drucker.

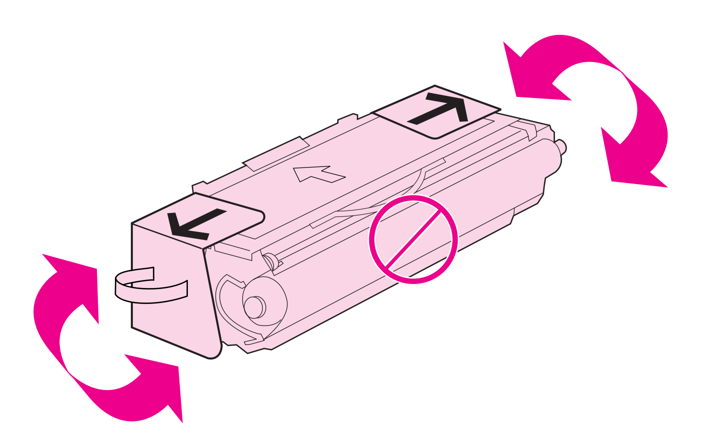


3. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Schutzverpackung. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in die Schutzverpackung, damit sie recyclet werden kann.

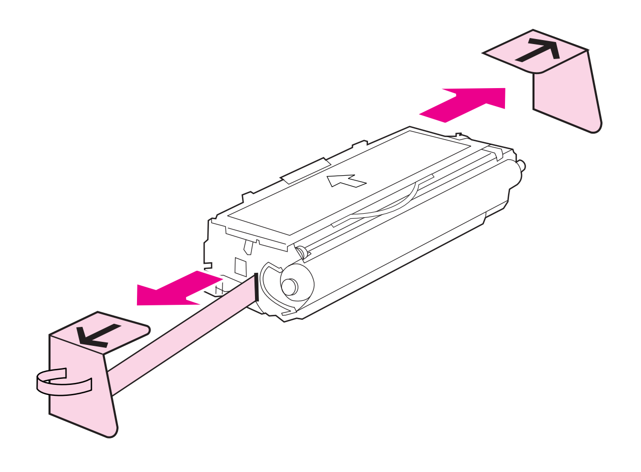


4. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.

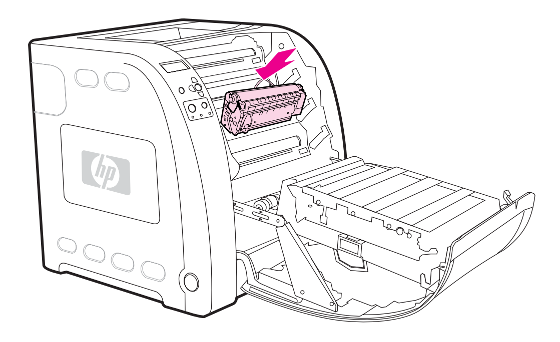
VORSICHT Berühren Sie nicht den Verschluss oder die Oberfläche der Walze.



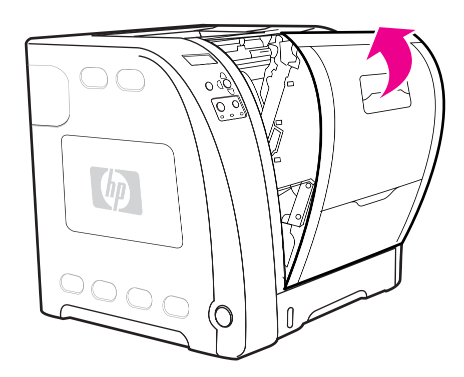
5. Entfernen Sie die orangefarbene Transportsicherung und die orangefarbene Transportversiegelung von der neuen Druckpatrone. Entsorgen Sie die Transportversiegelung und die Transportsicherungen entsprechend den geltenden Bestimmungen.



6. Richten Sie die Druckpatrone an den Führungen im Drucker aus und setzen Sie die Druckpatrone mithilfe des Griffs so weit ein, bis sie fest sitzt.



7. Schließen Sie die vordere Klappe fest.



Nach kurzer Zeit sollte auf dem Bedienfeld **Bereit** angezeigt werden.

Hinweis Wenn sich eine Patrone im falschen Schacht befindet oder ein falscher Patronentyp verwendet wird, wird auf dem Bedienfeld die Meldung **FALSCHE <FARBE> PATRONE** oder **Falsches Verbrauchsmaterial** angezeigt.

8. Die Installation ist beendet. Legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton, mit dem die neue Patrone geliefert wurde. Anweisungen zum Recycling finden Sie im beigefügten Recyclingleitfaden.
9. Wenn Sie keine HP Druckpatrone verwenden, werden auf dem Bedienfeld des Druckers weitere Anweisungen angezeigt.

Weitere Hilfe zu Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 und zu Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie unter http://www.hp.com/support/clj3700.

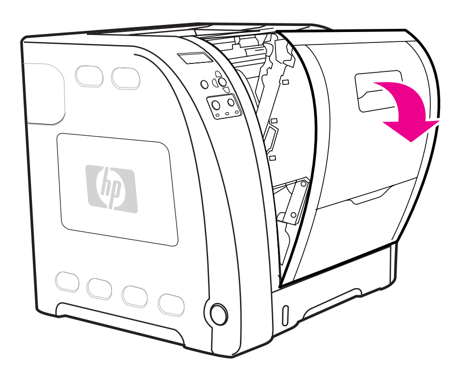
Ersetzen der Transfereinheit

Ersetzen Sie die Transfereinheit, wenn auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung **TRANSFERKIT ERSETZEN** angezeigt wird. Die Bildtransfereinheit enthält eine Ersatztransfereinheit für diesen Drucker.

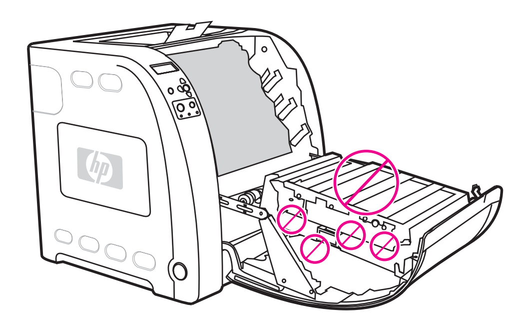
So ersetzen Sie die Transfereinheit

ACHTUNG! Legen Sie Schmuckstücke oder Metallobjekte ab, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

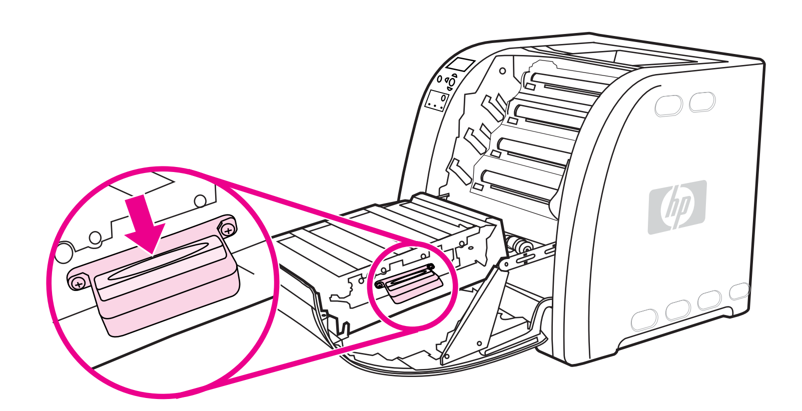
1. Heben Sie den Griff der vorderen Klappe an und ziehen Sie die vordere Klappe nach unten.



ACHTUNG! Legen Sie keine Gegenstände auf der Transfereinheit ab. Berühren Sie nicht die Oberseite der Transfereinheit oder die Kontakte an der linken Seite der Transfereinheit.

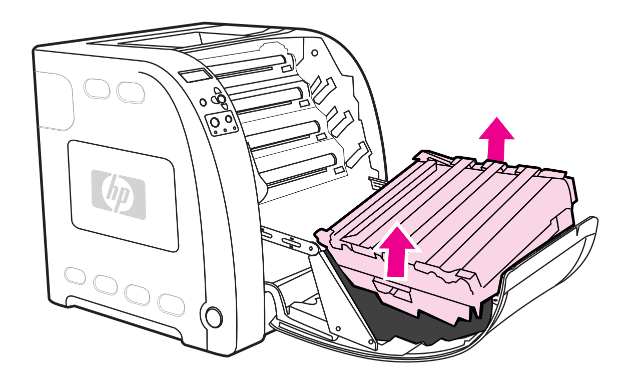


2. Nehmen Sie den rechten blauen Griff. Drücken Sie den blauen Knopf und halten Sie ihn gedrückt. Heben Sie die rechte Seite der Transfereinheit leicht an.

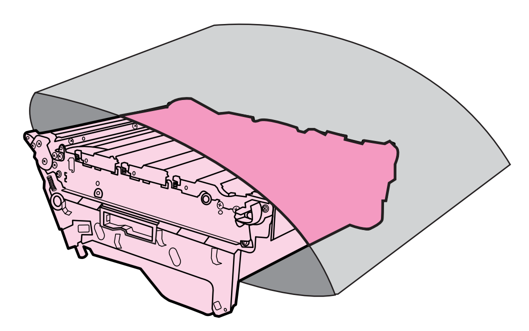


3. Nehmen Sie den linken blauen Griff und heben Sie ihn an, um die Transfereinheit aus dem Drucker zu entfernen.

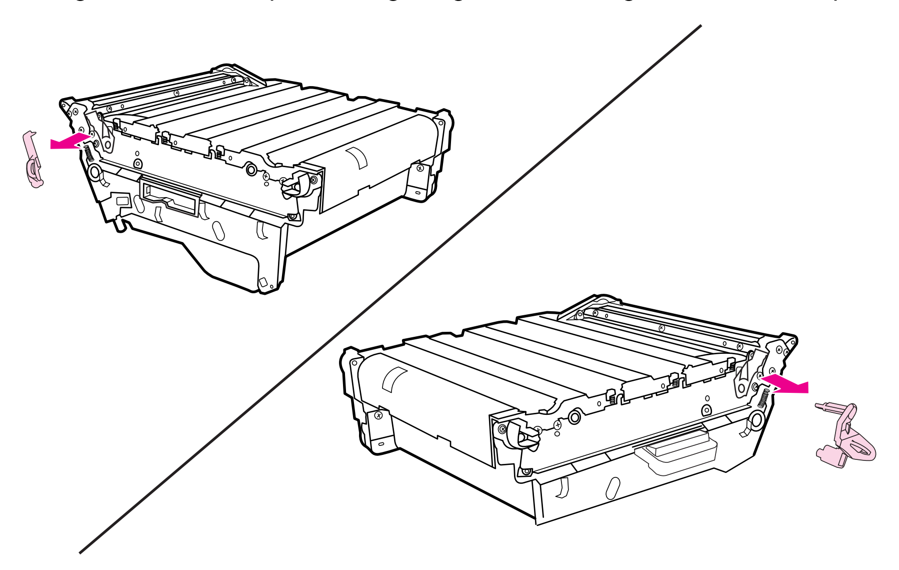
Hinweis Informationen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung der gebrauchten Transfereinheit finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.



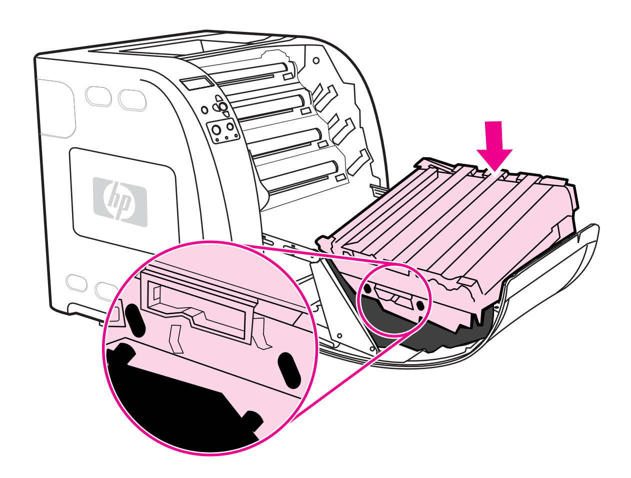
4. Ziehen Sie die neue Transfereinheit mithilfe der Griffe aus der Schutzverpackung. Halten Sie die Transfereinheit mit den blauen Griffen auf beiden Seiten.



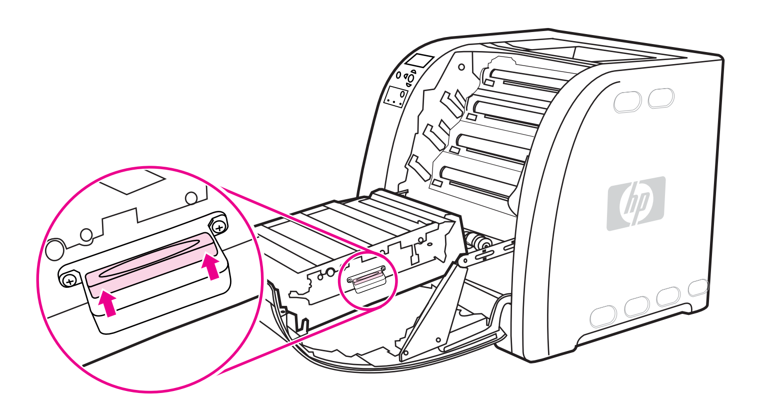
5. Platzieren Sie die neue Transfereinheit auf einer ebenen Fläche. Entfernen Sie die orangefarbene Transportversiegelung und die orangefarbenen Transportsicherungen.



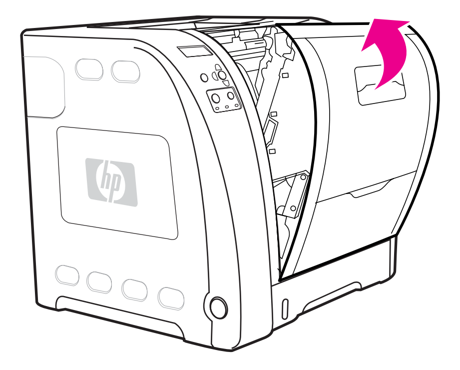
6. Setzen Sie die linke Seite der Transfereinheit in die vordere Klappe des Druckers ein. Führen Sie die beiden Stifte an der linken Seite in die Löcher ein und lassen Sie die rechte Seite in die Klappe sinken.



7. Stellen Sie sicher, dass die blaue Taste am rechten blauen Griff gelöst (herausgesprungen) ist. Wenn dies nicht der Fall ist, nehmen Sie den rechten blauen Griff und ziehen die Transfereinheit in Ihre Richtung.



8. Schließen Sie die vordere Klappe fest.



9. Kurze Zeit nachdem die vordere Klappe geschlossen wurde, wird im Bedienfeld des Druckers die Meldung **NEUES TRANSFERKIT** angezeigt.

10. Wenn die Meldung **NEUES TRANSFERKIT** angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 11 fort. Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, müssen Sie den Zähler für die Transfereinheit zurücksetzen. Informationen hierzu finden Sie unter So setzen Sie den Zähler für die Transfereinheit zurück.
11. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers ▼, um **JA** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✔, um die Option auszuwählen. Der Zähler der Transfereinheit wird zurückgesetzt und der Drucker ist einsatzbereit.

Hinweis

Wenn die alte Transfereinheit beim Austausch nicht verbraucht war (z.B. wenn sie beschädigt war), oder wenn Sie trotz der Meldung über das Ende der Nutzungsdauer mit dem Drucken fortfahren möchten, müssen Sie den Zähler der Transfereinheit mit dem Bedienfeld des Druckers zurücksetzen. Bitte beachten Sie, dass die Meldung über das Ende der Nutzungsdauer als Information für den Kunden dient. Wenn der Druck nach dem Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt wird, kann dies in Kürze zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen Wenn der Zähler der Transfereinheit nach einer Meldung über das Ende der Nutzungsdauer zurückgesetzt wurde, wird die verbleibende Nutzungsdauer der Einheit nicht mehr korrekt angegeben. Die tatsächliche Dauer wird erst wieder angezeigt, nachdem die Einheit ausgetauscht und der Zähler zurückgesetzt wurde.

So setzen Sie den Zähler für die Transfereinheit zurück

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **RESETS** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **RESETS** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **NEUES TRANSFERKIT** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **NEUES TRANSFERKIT** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▼, um **JA** zu markieren.
11. Drücken Sie ✔, um **JA** auszuwählen.

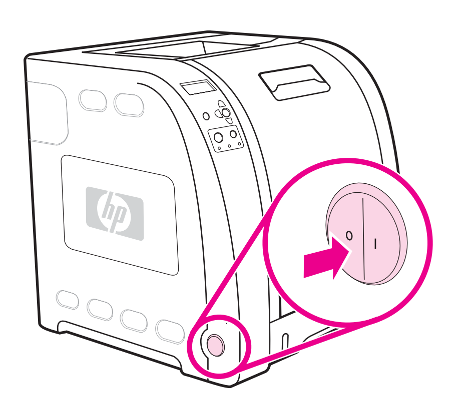
    Der Zähler der Transfereinheit wird zurückgesetzt und der Drucker ist einsatzbereit.

Ersetzen von Fixiereinheit und Einzugswalze

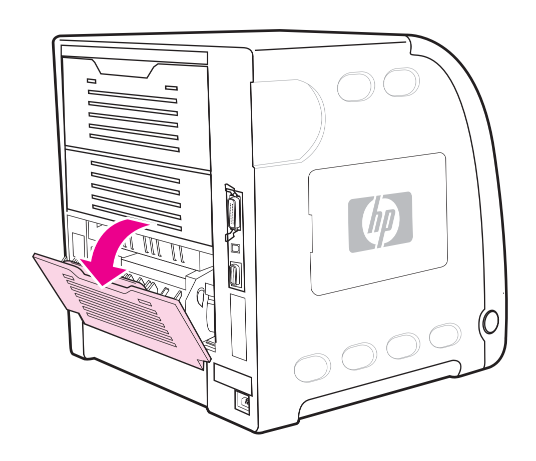
Ersetzen Sie Fixiereinheit und Einzugswalze, wenn im Bedienfeld des Druckers die Meldung **FIXIERERKIT ERSETZEN** angezeigt wird. Die Bildfixiereinheit enthält für diesen Drucker eine Ersatzfixiereinheit und eine Einzugswalze für Fach 2. Nach dem Austausch der Fixiereinheit müssen Sie die Einzugswalze ebenfalls ersetzen. Die Anweisungen zum Ersetzen der Einzugswalze finden Sie im Anschluss an die Anweisungen zum Ersetzen der Fixiereinheit.

So ersetzen Sie die Fixiereinheit

1. Schalten Sie den Drucker aus.

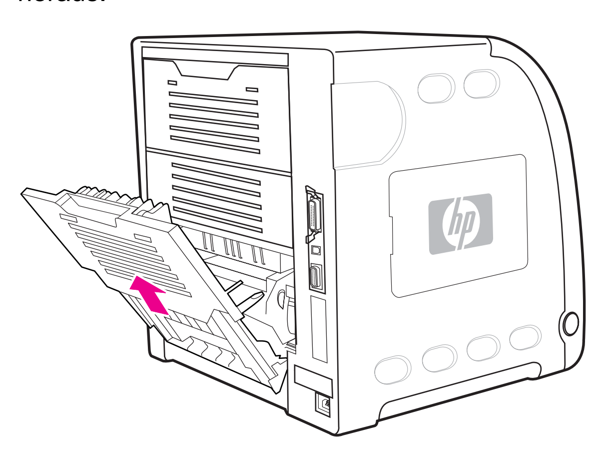


2. Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).

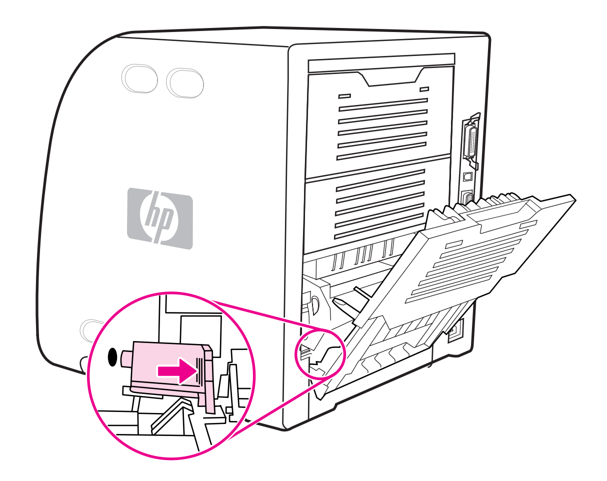


ACHTUNG! Die Fixiereinheit ist heiß. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie fortfahren.

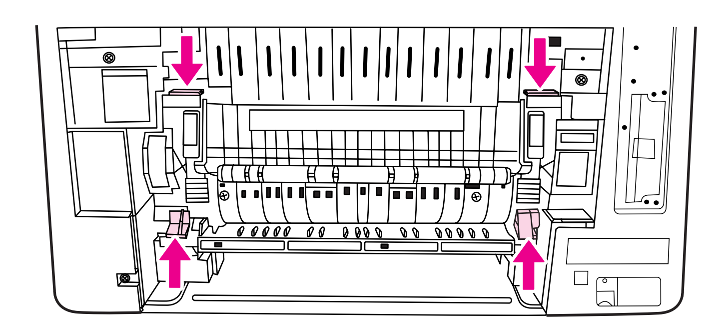
3. Ziehen Sie die Fachverlängerung der unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach) heraus.



4. Heben Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) an und ziehen Sie daran, während Sie mit einem Finger auf die gerippte Lasche auf der linken Seite der Klappe drücken. Entfernen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



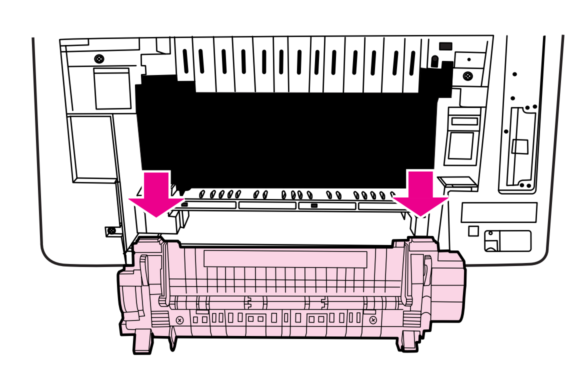
5. Legen Sie Ihre Daumen auf die blauen Rippen (in der Nähe des Warnaufklebers) und ziehen Sie die blauen Verriegelungen mit den Fingern nach oben.



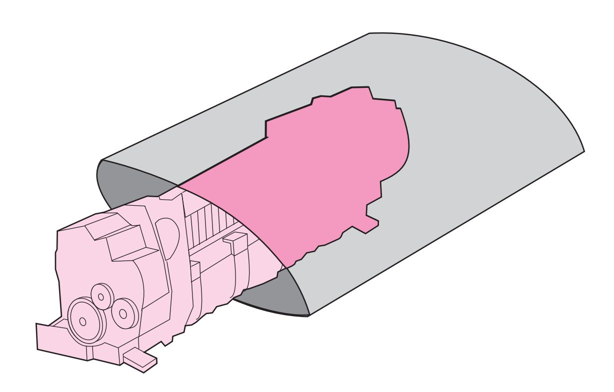
6. Ziehen Sie die Fixiereinheit aus dem Drucker.

Hinweis

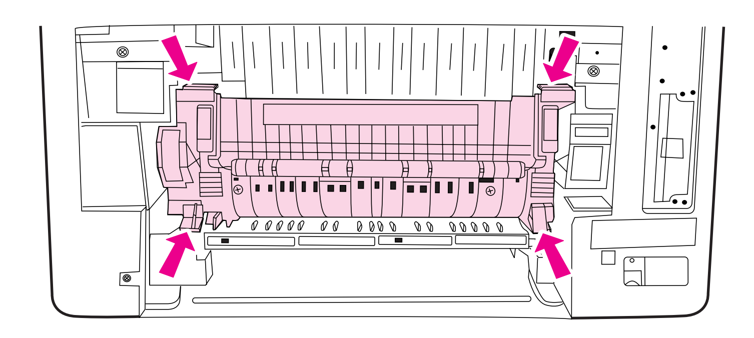
Informationen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung der gebrauchten Fixiereinheit finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.



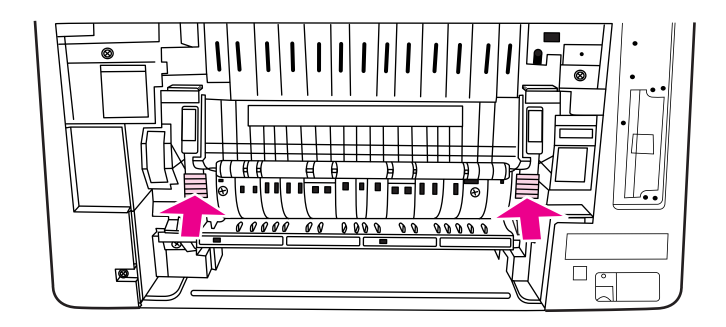
7. Nehmen Sie die neue Fixiereinheit aus der Schutzverpackung.



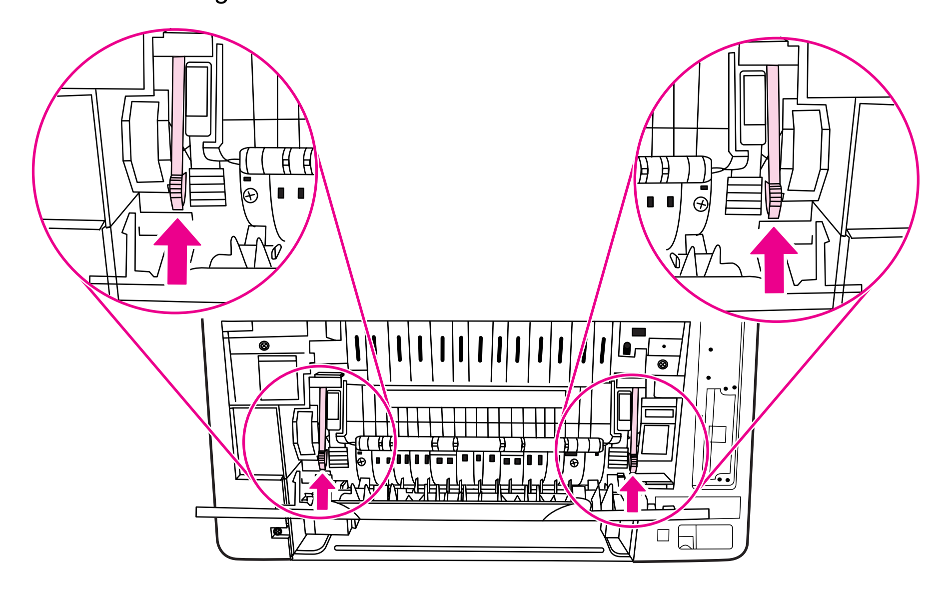
8. Halten Sie die Fixiereinheit fest, indem Sie Ihre Daumen auf die blauen Rippen und die Finger auf die blauen Verriegelungen legen. Drücken Sie beide Seiten der Fixiereinheit in den Drucker.



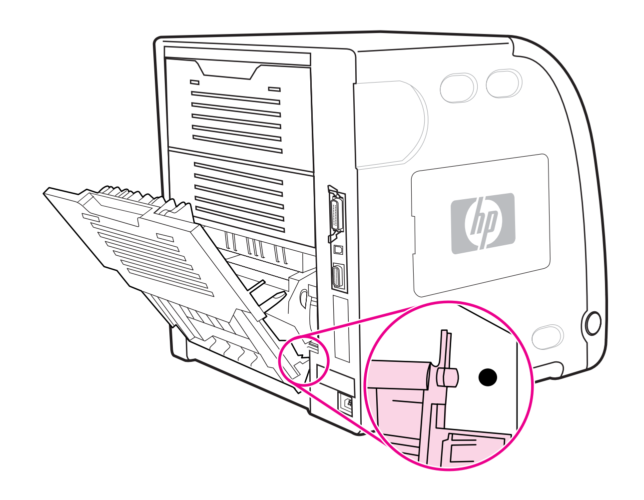
9. Drücken Sie so lange auf die schwarzen Rippen an der Vorderseite der Fixiereinheit, bis er einrastet.



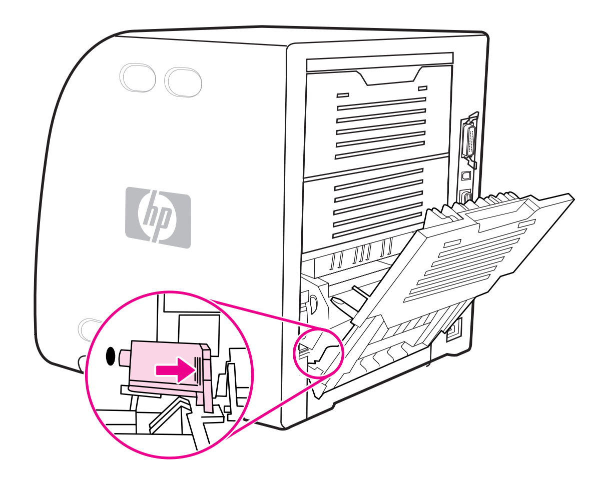
10. Drehen Sie die grünen Hebel nach oben.



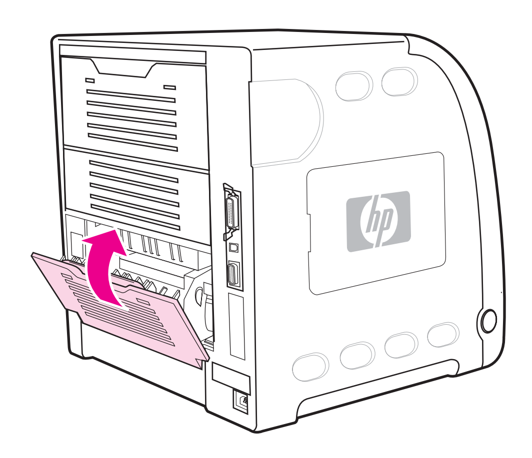
11. Bringen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) wieder an. Halten Sie die Klappe dazu in einem 45°-Winkel und führen Sie den Stift in das runde Loch an der rechten Seite ein.



12. Drücken Sie auf die Rippen an der Lasche, die sich auf der linken Seite der Klappe befindet, und führen Sie den Stift in das runde Loch ein.



13. Schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).

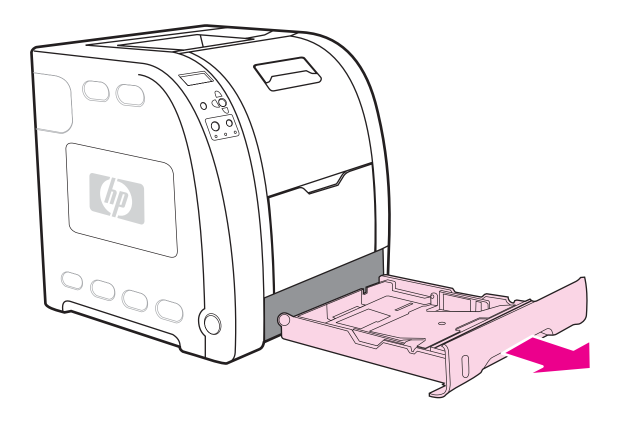


Hinweis Nach dem Austausch der Fixiereinheit müssen Sie die Einzugswalze ebenfalls ersetzen. Anweisungen dazu finden Sie unter So ersetzen Sie die Einzugswalze.

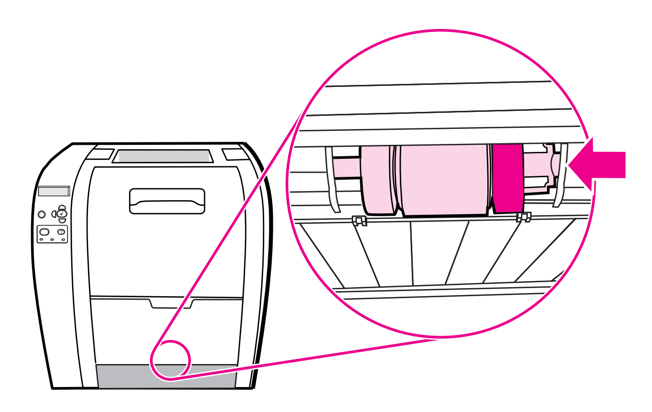
So ersetzen Sie die Einzugswalze

Hinweis Der Drucker sollte noch immer ausgeschaltet sein.

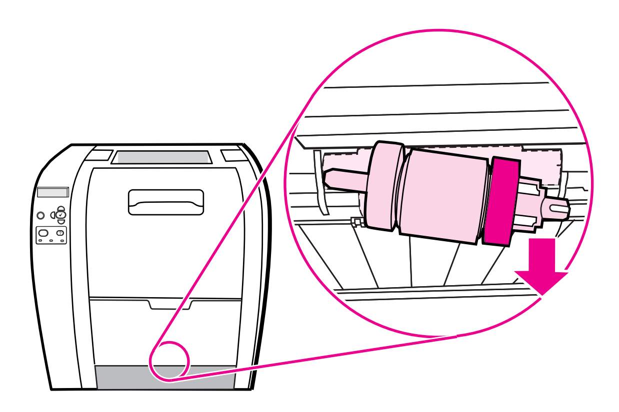
1. Entfernen Sie Fach 2 und stellen Sie es auf eine ebene Fläche.



2. Drücken Sie mit einem Finger so lange auf die blaue Seite der Einzugswalze, bis der Stift aus dem rechten Loch kommt.

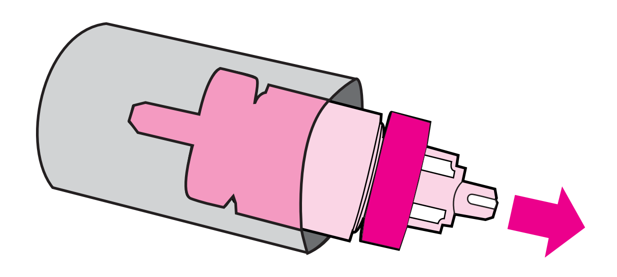


3. Ziehen Sie die Einzugswalze vorsichtig nach unten, um den linken Sift der Einzugswalze aus dem Drucker zu entfernen.

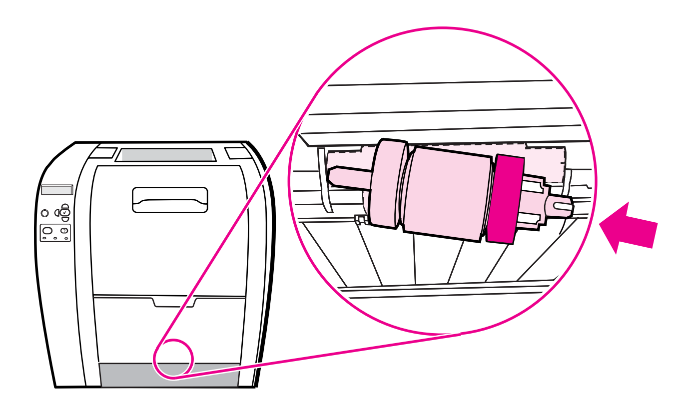


4. Nehmen Sie die neue Einzugswalze aus der Schutzverpackung.

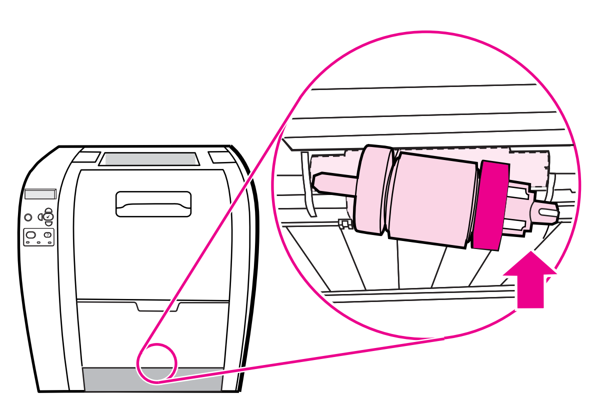
Hinweis Informationen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung der gebrauchten Einzugswalze finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.



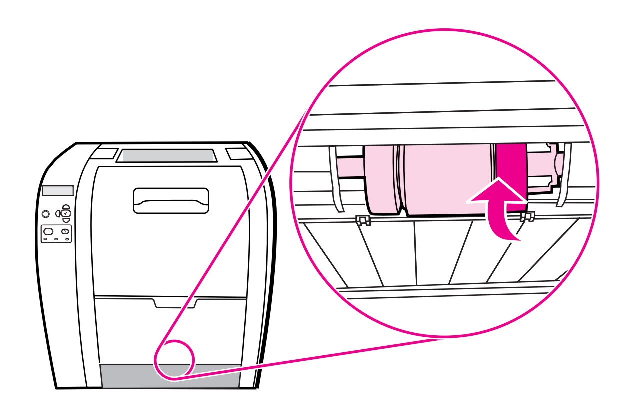
5. Halten Sie die blaue Seite der Einzugswalze fest und führen Sie den linken Stift in das runde Loch im Drucker ein.



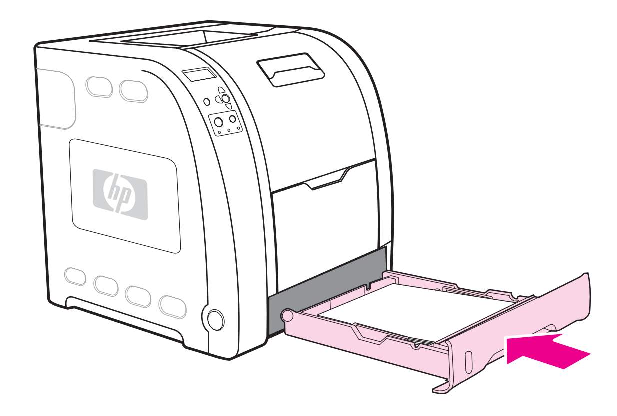
6. Drücken Sie die Einzugswalze hinein, während Sie die rechte Seite der Einzugswalze anheben, sodass der Stift in das Loch eingeführt wird und einrastet.



7. Drehen Sie die blaue Seite der Einzugswalze, bis sie einrastet.



8. Setzen Sie Fach 2 wieder ein.



9. Schalten Sie den Drucker ein. Nach kurzer Zeit wird im Bedienfeld des Druckers unter Umständen die Meldung **NEUES FIXIERERKIT** angezeigt.
10. Wenn die Meldung **NEUES FIXIERERKIT** angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 11 fort. Wenn die Meldung nicht angezeigt wird, müssen Sie den Fixiereinheitzähler zurücksetzen. Informationen hierzu finden Sie unter So setzen Sie den Fixiereinheitzähler zurück.
11. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers ▼, um **JA** zu markieren. Drücken Sie anschließend ✔, um die Option auszuwählen. Der Fixiereinheitzähler wird zurückgesetzt und der Drucker ist einsatzbereit.

Hinweis Wenn Sie den Druck fortsetzen möchten, obwohl eine Meldung über das Ende der Nutzungsdauer angezeigt wurde, müssen Sie den Zähler der Fixiereinheit mit dem Bedienfeld des Druckers zurücksetzen. Bitte beachten Sie, dass die Meldung über das Ende der Nutzungsdauer als Information für den Kunden dient. Wenn der Druck nach dem Erscheinen dieser Meldung fortgesetzt wird, kann dies in Kürze zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen Wenn der Zähler der Fixiereinheit nach einer Meldung über das Ende der Nutzungsdauer zurückgesetzt wurde, wird die verbleibende Nutzungsdauer der Einheit nicht mehr korrekt angegeben. Die tatsächliche Dauer wird erst wieder angezeigt, nachdem die Einheit ausgetauscht und der Zähler zurückgesetzt wurde.

So setzen Sie den Fixiereinheitzähler zurück

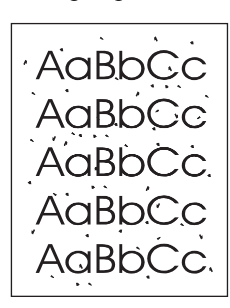
1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.

4. Drücken Sie ▼, um **RESETS** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **RESETS** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** auszuwählen.
8. Drücken Sie ▼, um **NEUES FIXIERERKIT** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **NEUES FIXIERERKIT** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▼, um **JA** zu markieren.
11. Drücken Sie ✔, um **JA** auszuwählen.

    Der Fixiereinheitzähler wird zurückgesetzt und der Drucker ist einsatzbereit.

Reinigen des Druckers

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Drucker ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieser Drucker besitzt einen Reinigungsmodus, der diese Art von Problemen beseitigen und verhindern kann.



So reinigen Sie den Drucker mit dem Bedienfeld des Druckers

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **DRUCKQUALITÄT** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **DRUCKQUALITÄT** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN** auszuwählen.

   Es wird eine Seite mit einem Muster gedruckt.
8. Entfernen Sie das gesamte Papier aus Fach 1.
9. Entfernen Sie die Reinigungsseite und legen Sie sie mit der bedruckten Seite nach unten in Fach 1 ein.

Hinweis Wenn die **MENÜS** noch nicht angezeigt werden, wechseln Sie mithilfe der obigen Anweisungen zu **DRUCKQUALITÄT**.

10. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers ▼, um **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN** zu markieren.
11. Drücken Sie ✔, um **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN** auszuwählen.

    Im Bedienfeld des Druckers wird die Meldung **WIRD GEREINIGT** angezeigt. Der Reinigungsvorgang dauert einige Minuten.

Konfigurieren von E-Mail-Benachrichtigungen

Hinweis Wenn Ihre Hostsoftware keine E-Mail-Unterstützung bietet, ist diese Funktion unter Umständen nicht für die Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie verfügbar.

Mit HP Web Jetadmin oder dem eingebetteten Webserver können Sie das System so konfigurieren, dass Sie bei Druckerproblemen alarmiert werden. Die Alarme bestehen aus E-Mail-Meldungen, die an die von Ihnen angegebenen E-Mail-Konten gesendet werden.

Sie können Folgendes konfigurieren:

- den/die Drucker, den/die Sie überwachen möchten
- die Alarme, die eingehen sollen (beispielsweise Alarme bei Papierstau, Papiermangel, Verbrauchsmaterialstatus und geöffneter Abdeckung)
- die E-Mail-Konten, an die die Alarme weitergeleitet werden sollen

Software	**Hier finden Sie Informationen**
HP Web Jetadmin	Unter HP Web Jetadmin erhalten Sie allgemeine Informationen zu HP Web Jetadmin. In der Online-Hilfe zu HP Web Jetadmin finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Alarmen und deren Einrichtung.
Eingebetteter Webserver	Unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie) erhalten Sie allgemeine Informationen zum eingebetteten Webserver. In der Online-Hilfe zum eingebetteten Webserver finden Sie Einzelheiten im Zusammenhang mit Alarmen und deren Einrichtung.
HP Toolbox	Unter Benachrichtigungen (Registerkarte) erhalten Sie allgemeine Informationen zur HP Toolbox.

8 Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden Möglichkeiten zur Behebung von Druckerfehlern beschrieben. Folgende Themen werden erörtert:

Grundlegende Checkliste zur Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Drucker auftreten, lässt sich deren Ursache möglicherweise anhand der folgenden Checkliste aufdecken.

- Ist der Drucker an der Netzspannungsversorgung angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Befindet sich der Drucker im Status **Bereit**?
- Sind alle erforderlichen Kabel angeschlossen?
- Werden Meldungen im Bedienfeld angezeigt?
- Wurde originales HP Material installiert?
- Wurden kürzlich ausgewechselte Druckpatronen korrekt installiert? Wurde der herausziehbare Streifen aus der Patrone entfernt?
- Wurden kürzlich installierte Verbrauchsmaterialien (Bildfixiereinheit und Bildtransfereinheit) richtig installiert?

Wenn Sie Ihre Druckerprobleme nicht mithilfe dieses Handbuchs lösen können, sehen Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 für die HP Color LaserJet 3550 Serie und unter http://www.hp.com/support/clj3700 für die HP Color LaserJet 3700 Serie nach.

Weitere Informationen zur Installation und Einrichtung des Druckers finden Sie im Leitfaden zur Inbetriebnahme für diesen Drucker.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Druckers auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Druckjobs dauert. Einer dieser Faktoren ist die Höchstgeschwindigkeit des Druckers, gemessen in Seiten pro Minute (ppm). Andere Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken, sind die Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate) sowie die zum Herunterladen des Auftrags und für dessen Verarbeitung im Drucker erforderliche Zeit. Darüber hinaus gibt es noch die folgenden Faktoren:

- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- für den HP Color LaserJet 3550n: USB-Verbindung
- für die Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: E/A-Druckerkonfiguration (Netzwerk, paralleler Anschluss oder USB 1.1) (Die parallele Schnittstelle ermöglicht Rückwärtskompatibilität; zur Optimierung der Leistung wird jedoch eine USB- oder Netzwerkverbindung empfohlen.)
- Kapazität des installierten Druckerspeichers
- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- für den HP Color LaserJet 3700: Druckersprache (PCL- oder PostScript 3-Emulation)

Hinweis Durch eine Erweiterung des Druckerspeichers können Speicherprobleme behoben, die Handhabung komplexer Grafiken verbessert und die Dauer des Herunterladens verkürzt werden. Die maximale Druckergeschwindigkeit (Seiten pro Minute) wird dadurch jedoch nicht erhöht.

Meldungstypen des Bedienfelds

Im Bedienfeld werden vier Meldungstypen angezeigt, die über den Druckerstatus oder Probleme mit dem Drucker informieren.

Statusmeldungen

Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des Druckers Auskunft. Sie informieren über den normalen Druckerbetrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des Druckers ändert. Wenn der Drucker bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, sofern der Drucker online ist.

Warnmeldungen

Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie wechseln sich normalerweise mit den Meldungen **Bereit** oder **Status** ab und werden so lange angezeigt, bis Sie ✔ drücken. Wenn **IGNORIERBARE MELDUNGEN** im Konfigurationsmenü des Druckers auf **JOB** eingestellt ist, werden diese Meldungen durch den nächsten Druckjob gelöscht.

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt, z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.

Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=EIN** in den Menüs festgelegt wurde, wird nach 10-sekündiger Anzeige einer Fehlermeldung, die ein Fortsetzen des Druckvorgangs erlaubt, der normale Betrieb wieder aufgenommen.

Hinweis Wenn während der 10-sekündigen Anzeige einer Fehlermeldung, die ein Fortsetzen des Druckvorgangs erlaubt, eine Taste gedrückt wird, setzt diese die Funktion der automatischen Fortsetzung außer Kraft und die der gedrückten Taste zugeordnete Funktion hat Vorrang. Wenn z.B. die Taste STOPP gedrückt wird, wird der Druckjob angehalten und die Option zum Abbrechen des Druckjobs geboten.

Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern

Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Einige dieser Meldungen können durch Aus- und Wiedereinschalten des Druckers gelöscht werden. Die Einstellung **AUTOMATISCHE FORTSETZUNG** hat keinerlei Auswirkung auf diese Art von Meldungen. Wenn der Fehler sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

In der folgenden Tabelle werden die Bedienfeldmeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit einer kurzen Erläuterung aufgelistet.

Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldungen

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Wenn sich kein Papier im Fach für manuelle Zufuhr befindet: **MANUELLE ZUFUHR** **<TYP> <GRÖSSE>** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Es befindet sich zwar Papier in Fach 1, für einen gesendeten Auftrag ist aber Papier eines bestimmten Typs und Formats erforderlich, das momentan nicht zur Verfügung steht.	Drücken Sie ✔, damit der Drucker Papier aus diesem Fach einzieht. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
<TYP> <GRÖSSE> **EINLEGEN IN FACH X** wechselt ab mit **Drücken Sie für** **anderes Fach Start ✔**	Fach X ist entweder leer oder für einen anderen Typ bzw. ein anderes Format konfiguriert als im Auftrag angegeben.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Drücken Sie ✔, damit der Drucker das Papier aus einem anderen Fach einzieht. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
<TYP> <GRÖSSE> **EINLEGEN IN FACH X** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Fach X ist entweder leer oder für einen anderen Typ bzw. ein anderes Format konfiguriert als im Auftrag angegeben. Es ist kein anderes Fach verfügbar.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
10.92.YYPATRONEN **HABEN KEINEN KONTAKT** wechselt ab mit **Vordere Klappe** **öffnen u. schließen**	Die Patronen sind nicht eingerastet.	Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe, damit die Patronen richtig einrasten.
10.XX.YY **UNAUTOR. MATERIAL** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Es wurde neues Material installiert, das nicht von HP ist. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis HP Material installiert oder ✔ gedrückt wird.	Falls Sie der Meinung sind, HP Material gekauft zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie unter + 1-877-219-3183 an. Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Material Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung. Drücken Sie ✔, um mit dem Drucken fortzufahren. Der erste anstehende Druckjob wird abgebrochen.
10.XX.YY VERBRAUCHS- **MAT.-SPEICHERFEHLER** **Für Hilfe: ?**	Der Drucker kann in mindestens einem Druckpatronenspeichertag nicht lesen oder schreiben bzw. mindestens ein Speichertag fehlt.	1. Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe. 2. Sollte dieser Fehler weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
13.XX.YY F.-STAU AN UNTERER HINT. KLAPPE wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	In der unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach) hinter der Fixiereinheit liegt ein Papierstau vor.	Wenn der Drucker den Papierstau nicht automatisch beheben kann, finden Sie Anweisungen unter Beseitigen von Papierstaus. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU AM DUPLEXER wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Im Papierpfad liegt ein Papierstau vor.	Nur für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn. Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU AN DER VORDEREN KLAPPE wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	In der vorderen Klappe liegt ein Papierstau vor.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU AN DER VORDEREN KLAPPE wechselt ab mit **INKOMPATIBLE TRANSP-FOLIEN ENTFERNEN**	In der vorderen Klappe liegt aufgrund nicht kompatibler Transparentfolien ein Papierstau vor.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
13.XX.YY STAU AN **OBERER HINT. KLAPPE** wechselt ab mit **Stau beseitigen, dann drücken ✔**	In der oberen hinteren Klappe liegt ein Papierstau vor. Die obere hintere Klappe war während des Druckens geöffnet, oder die Klappe war geöffnet, als ein Druckjob an den Drucker gesendet wurde.	Schließen Sie die obere hintere Klappe. Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU AN **UNTERER HINT. KLAPPE** wechselt ab mit **Stau beseitigen, dann drücken ✔**	In der unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach) liegt ein Papierstau vor.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU IN **FACH 1** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?** **Stau beseitigen, dann drücken ✔**	Im Mehrzweckfach liegt ein Papierstau vor.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
13.XX.YY STAU IN **FACH X** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?** **Stau beseitigen, dann drücken ✔**	In Fach X liegt ein Papierstau vor.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Informationen hierzu finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus. Sollte diese Meldung nach dem Entfernen aller Seiten und nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
20 ZU WENIG **SPEICHER** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?** **Zum Fortfahren: ✔**	Der Drucker hat vom Computer mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Verringern Sie die Komplexität des Druckjobs, um diesen Fehler zu vermeiden. 3. Durch Installieren von zusätzlichem Speicher im Drucker können komplexere Seiten gedruckt werden.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
22 EIO X **PUFFERÜBERLAUF** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Im E/A-Puffer für die EIO-Karte des Druckers in Steckplatz X ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie, wenn ein EIO-Gerät installiert ist.
22 PARALLELER E/A- **PUFFERÜBERLAUF** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Im Parallelpuffer des Druckers ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. 1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung nach Verlassen der Hilfe weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
22 SERIELLER E/A- **PUFFERÜBERLAUF** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Im seriellen Puffer des Druckers ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie, wenn ein EIO-Gerät installiert ist. 1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
22 USB-E/A- **PUFFERÜBERLAUF** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Im USB-Puffer des Druckers ist während des Druckens ein Überlauf aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
40 EIO X FEHLERHAFTE **ÜBERTRAGUNG** **Zum Fortfahren: ✔**	Die Verbindung zur Karte im EIO-Steckplatz X wurde unerwartet unterbrochen.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie, wenn ein EIO-Gerät installiert ist. 1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
40 FEHLERH. SERIELLE **ÜBERTRAGUNG** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Es trat ein serieller Datenfehler auf (Parität, Rahmen oder Zeilenüberlauf), während der Drucker Daten empfing.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. 1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. **Hinweis** Es gehen dabei Daten verloren. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
41.3 UNERWARTETES **FORMAT IN FACH X** wechselt ab mit **<TYP> <GRÖSSE>** **EINLEGEN IN FACH X**	Es wurde Papier geladen, dessen Format in der Einzugsrichtung länger oder kürzer ist als das für das Fach festgelegte Format.	1. Legen Sie das Papier wie beschrieben ein. 2. Drücken Sie ✔, um zu drucken. 3. Wenn das falsche Format ausgewählt wurde, drücken Sie STOPP, um den Auftrag abzubrechen, oder drücken Sie ?, um Hilfe zu erhalten. 4. Wenn das falsche Fach ausgewählt wurde, drücken Sie Stopp, um den Auftrag abzubrechen. 5. Konfigurieren Sie die Fächer richtig und senden Sie den Auftrag erneut. Stellen Sie sicher, dass alle Fächer richtig konfiguriert sind, bevor Sie wieder mit dem Drucken beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
41.5 UNERWARTETER **TYP IN FACH X** wechselt ab mit **<TYP> <GRÖSSE>** **EINLEGEN IN FACH X**	Der Drucker hat im Papierpfad einen anderen Papiertyp ermittelt, als im Fach konfiguriert ist.	1. Legen Sie das Papier wie beschrieben ein. 2. Drücken Sie ✔, um zu drucken. 3. Wenn der falsche Typ ausgewählt wurde, drücken Sie STOPP, um den Auftrag abzubrechen, oder drücken Sie ?, um Hilfe zu erhalten. 4. Konfigurieren Sie die Fächer richtig und senden Sie den Auftrag erneut. Stellen Sie sicher, dass alle Fächer richtig konfiguriert sind, bevor Sie wieder mit dem Drucken beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
41.X **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren, oder **?**, um weitere Informationen zu erhalten. 2. Wenn die Meldung nach Verlassen der Hilfe weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Sollte die Meldung trotzdem weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
49.XXXX **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein kritischer Firmwarefehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
50.X FEHLER IN FIXIEREINHEIT **Für Hilfe: ?**	Es ist ein Fehler in der Fixiereinheit aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Prüfen Sie, ob die Fixiereinheit richtig installiert und eingesetzt ist. 3. Schalten Sie den Drucker ein. 4. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
51.XY **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
52.XY **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein Druckerfehler ist aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
53.10.03 RAM/ROM ÜBERPRÜFEN	Ein Speicherfehler ist aufgetreten, der durch ein elektrisches Problem auf der Formatierungskarte verursacht wurde.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
53.10.03 RAM/ROM ÜBERPRÜFEN	Fehler von Firmware DIMM in Steckplatz 1.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Überprüfen Sie, ob das Firmware DIMM richtig eingesetzt ist. 3. Schalten Sie den Drucker aus. 4. Wenn das Problem weiter besteht, ersetzen Sie das Firmware DIMM.
53.XX.ZZ **DIMM A BANK B** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **drücken Sie STOPP**	In einem Speicher des Druckers ist ein Fehler aufgetreten. Die Werte A und ZZ sind folgendermaßen: **Ein DIMM-Typ** 1 DIMM-Steckplatz 1 2 DIMM-Steckplatz 2 3 DIMM-Steckplatz 3 4 DIMM-Steckplatz 4 **ZZ Fehlernummer** 00 DIMM NICHT UNTERSTÜTZT 01 DIMM SPD AUSGEFALLEN (nicht erkannter Speicher) 03 SELBSTTEST FEHLGESCHLAGEN	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, drücken Sie STOPP, um fortzufahren. Der Drucker sollte sich dann im Zustand **Bereit** befinden, aber er verwendet nicht den gesamten installierten Speicherplatz. Oder 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Überprüfen Sie, ob der SDRAM den Spezifikationen entspricht und richtig eingesetzt ist. 3. Schalten Sie den Drucker aus. 4. Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
54.X **DRUCKERFEHLER**	Ein Druckerbefehlsfehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
55.X **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein Druckerbefehlsfehler ist aufgetreten.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
57.X **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein Druckerlüfterfehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
59.X **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein Druckerantriebsfehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. **Hinweis** Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn die Transfereinheit fehlt oder nicht richtig installiert wurde. Prüfen Sie, ob die Transfereinheit korrekt installiert ist.
62 KEIN SYSTEM	Es konnte kein System gefunden werden.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
64 DRUCKERFEHLER **Für Hilfe: ?** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Fehler im Scanpuffer.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
68.X PERMANENTER **SPEICHER VOLL** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Drücken Sie ✔, um die Meldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 1 für herausnehmbaren Datenträger (Flash oder Festplatte) 0 für integriertes NVRAM	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Bei 68.0-Fehlern schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Wenn ein 68.0-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. 4. Bei 68.1-Fehlern löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien vom Laufwerk. 5. Wenn ein 68.1-Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
68.X SCHREIBFEHLER **PERMANENTER SPEICHER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Ein nicht flüchtiger Speicher ist voll. Drücken Sie ✔, um die Meldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden. X Beschreibung 0 für integriertes NVRAM 1 für herausnehmbaren Datenträger (Flash oder Festplatte)	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
68.X SPEICHERFEHLER **EINSTELL. GEÄNDERT** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Eine oder mehrere im nicht flüchtigen Speicher gespeicherte Druckereinstellungen sind ungültig und wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Drücken Sie ✔, um die Meldung zu löschen. Das Drucken kann fortgesetzt werden, mit unerwartetem Verhalten muss jedoch gerechnet werden.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 3. Sollte diese Meldung weiterhin erscheinen, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
79.XXXX **DRUCKERFEHLER** wechselt ab mit **Zum Fortfahren** **aus- und einschalt.**	Ein kritischer Hardwarefehler ist aufgetreten.	1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
8X.YYYY **EIO-FEHLER**	An der EIO-Zubehörkarte in Steckplatz X ist ein kritischer Fehler aufgetreten.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. 1. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. 2. Sollte das Problem weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
Abbrechen von **<NAME DES JOBS>**	Der Drucker bricht gerade einen Auftrag ab. Die Meldung wird angezeigt, während der Auftrag angehalten und der Papierpfad geleert wird. Alle weiteren eingehenden Daten im aktiven Datenkanal werden empfangen und verworfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Aktualisierung **erneut senden**	Die Aktualisierung der Firmware wurde nicht erfolgreich abgeschlossen.	Führen Sie die Aktualisierung erneut durch. Zum Senden der Aktualisierungsdatei müssen Sie möglicherweise den Parallelanschluss verwenden.
Aktualisierung **wird durchgeführt**	Die Firmware wird gerade aktualisiert.	Keine Maßnahme erforderlich. Schalten Sie den Drucker nicht aus.
Aktualisierung **wird empfangen**	Die Firmware wird gerade aktualisiert.	Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn er in den Zustand **Bereit** zurückgekehrt ist.
Anforderung akzep. **Bitte warten**	Der Drucker hat die Anfrage zum Drucken einer internen Seite angenommen, der aktuelle Auftrag muss jedoch erst fertig gedruckt werden, bevor die interne Seite gedruckt wird.	Keine Maßnahme erforderlich.
Angehalten wechselt ab mit **Rückkehr zu Bereit:** **Taste STOPP drücken**	Der Drucker wurde angehalten.	Drücken Sie die Taste STOPP, um den Druckvorgang wiederaufzunehmen.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Auf Neuinitialisier. **des Druckers warten**	Vor dem automatischen Neustart des Druckers wurden Einstellungen geändert oder es wurden externe Gerätemodi geändert.	Keine Maßnahme erforderlich.
AUSGABESTAPEL **MANUELL NEU EINLEGEN** wechselt ab mit **Dann zum Drucken ✔** **der Rückseiten**	Die erste Seite eines manuellen beidseitigen Druckjobs wurde gedruckt. Nun wartet der Drucker darauf, dass der Ausgabestapel eingelegt wird, damit die zweite Seite bedruckt werden kann.	Nehmen Sie den Ausgabestapel aus dem Ausgabefach und legen Sie ihn in Fach 1 ein, um die zweite Seite des beidseitigen Druckjobs zu drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles beidseitiges Drucken.
Bereit	Der Drucker ist online und zum Empfang von Daten bereit. In der Anzeige werden keine Status- oder Gerätemeldungen angezeigt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Bereit **Diagnosemodus** wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker ist online und zum Empfang von Daten bereit. In der Anzeige werden keine Status- oder Gerätemeldungen angezeigt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Bitte warten	Der Drucker löscht gerade Daten.	Keine Maßnahme erforderlich.
DATEIVERZEICHNIS **wird gedruckt**	Der Drucker erstellt die Massenspeicherverzeichnisseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
Daten empfangen wechselt ab mit **Bereit**	Der Drucker hat Daten empfangen und wartet auf einen Vorschub. Wenn der Drucker die Daten einer anderen Datei empfängt, sollte die Meldung nicht mehr angezeigt werden.	Drücken Sie ✔, um fortzufahren.
Drucken der **KONFIGURATION**	Der Drucker erstellt die Konfigurationsseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück. Keine Maßnahme erforderlich.	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der **MENÜSTRUKTUR**	Der Drucker erstellt die Menüstruktur des Druckers. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der **SCHRIFTENLISTE**	Der Drucker erstellt entweder eine PCL- oder eine PS-Schriftenliste. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
Drucken der **VERBRAUCHSSEITE**	Der Drucker erstellt die Verbrauchsseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Drucken der Seiten **f. DQ-Fehlerbehebung**	Der Drucker erstellt die Seiten zur Behebung von Druckqualitätsproblemen. Nach Erstellen der Seiten kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten.
Drucken des **EREIGNISPROTOKOLLS**	Der Drucker erstellt das Ereignisprotokoll. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
DRUCKEN DES **MATERIALSTATUS**	Der Drucker erstellt die Materialstatusseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
Drucker wird überprüft	Das Druckwerk führt einen internen Test durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
DRUCK UNTERBROCHEN **Zum Fortfahren: ✔**	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Druckunterbrechungstest durchgeführt wird und die Zeit abläuft.	Drücken Sie ✔, um fortzufahren.
DUPLEX UNMÖGLICH **HINT.FACH PRÜFEN** wechselt ab mit **DUPLEX UNMÖGLICH** **PAPIER PRÜFEN**	Die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) wurde während des automatischen Duplexauftrags geöffnet, oder der Drucker hat ein Papierformat erkannt, die der automatische Duplexer nicht verwenden kann.	Nur für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn. Schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) oder legen Sie Papier ein, das für automatischen Duplexdruck unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
DUPLEX UNMÖGLICH **hint. Fach schließen**	Ein beidseitiger Druckjob wurde an den Drucker gesendet, während die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) geöffnet ist.	Nur für die Druckermodelle HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn. Schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).
Einstellung gesp.	Eine Menüauswahl wurde gespeichert.	Keine Maßnahme erforderlich.
Energiesparen Ein	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Nach Drücken einer Taste oder beim Empfang von Daten wird der Energiesparmodus verlassen und die Aktion ausgeführt.	Keine Maßnahme erforderlich. Der Drucker verlässt den Energiesparmodus automatisch.
ENTFERNEN SIE **MIND. EINE PATRONE.** wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt eine Patronentestdeaktivierung oder einen Komponententest durch.	Entfernen Sie eine Druckpatrone. Installieren Sie nach Beendigung des Tests die Druckpatrone neu.
Ereignisprotokoll leer	Vom Bedienfeld aus wurde **EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN** gewählt, das Ereignisprotokoll enthält jedoch keinen Eintrag.	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Ereignisprotokoll wird gelöscht	Diese Meldung wird angezeigt, während das Ereignisprotokoll gelöscht wird. Wenn das Drucken der Seite beendet ist, wird der Drucker um eine Anzeige auf das Menü **Service-Menü** zurückgesetzt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Erstellen der **REINIGUNGSSEITE**	Der Drucker erstellt gerade eine Reinigungsseite. Nach dem Drucken der Reinigungsseite kehrt der Drucker in den Status **Bereit** zurück.	1. Drücken Sie MENÜ, um die Menüs aufzurufen. 2. Legen Sie die Reinigungsseite in Fach 1 ein. 3. Wählen Sie **REINIGUNGSSEITE VERARBEITEN**.
Es wird gedruckt... **PASSGENAUIGK.-SEITE**	Der Drucker erstellt die Passgenauigkeitsseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker zum Menü **PASSGEN. EINST.** zurück.	Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten.
Fach X **<TYP> <GRÖSSE>** wechselt ab mit **Zum Ändern von** **Format/Typ drück. ✔**	Der Drucker zeigt die aktuelle Konfiguration des Fachs X an.	Keine Maßnahme erforderlich. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
FACH X VERWENDEN **<TYP> <GRÖSSE>**	Der Drucker bietet eine Auswahl von unterschiedlichem Papier an, das für den Druckjob verwendet werden kann.	1. Verwenden Sie bei Bedarf ▲ und ▼-Taste, um ein anderes Format oder einen anderen Typ zu markieren, und drücken Sie dann ✔, um das Format oder den Typ auszuwählen. 2. Drücken Sie ↩, um zum vorherigen Format oder Typ zurückzukehren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
FALSCHE <FARBE> **PATRONE** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Eine Farbpatrone wurde in einen falschen Schacht eingesetzt oder ein falscher Patronentyp wird verwendet und die Abdeckung ist geschlossen.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Wechseln von Druckpatronen.
Falsches Verbrauchsmaterial **Statusanzeige: ✔**	Mindestens ein Verbrauchsmaterial ist falsch in den Drucker eingesetzt worden, ein zweites Verbrauchsmaterial fehlt, ist falsch eingesetzt oder ist fast oder ganz aufgebraucht.	Drücken Sie ✔ und dann **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
FIXIEREINHEIT BESTELLEN wechselt ab mit **Bereit** **Für Hilfe: ?**	Die Fixiereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Der Drucker wird noch die geschätzte Anzahl an Seiten drucken.	Bestellen Sie die Fixiereinheit. Das Drucken kann solange fortgesetzt werden, bis **FIXIERERKIT ERSETZEN** angezeigt wird. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
FIXIEREINHEIT INSTALLIEREN **Für Hilfe: ?**	Die Fixiereinheit ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen von Fixiereinheit und Einzugswalze.
FIXIERERKIT ERSETZEN wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer fast erreicht und für die Einstellung **WENIG VERBR.-MAT.** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** ist **STOPP** festgelegt.	1. Bestellen Sie die Fixiereinheit. 2. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. Sie können weiterdrucken, bis **FIXIERERKIT ERSETZEN** angezeigt wird. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
FIXIERERKIT ERSETZEN **Für Hilfe: ?**	Die Fixiereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen von Fixiereinheit und Einzugswalze. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
FLASH- **DATEISYSTEM IST VOLL** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Der Drucker hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem etwas auf das Dateisystem gespeichert werden sollte, konnte dies jedoch nicht ausführen, weil das Dateisystem voll ist.	1. Löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien aus dem Flash-Speicher und versuchen Sie es erneut. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. Weitere Informationen finden Sie unter HP Web Jetadmin.
FLASH-DATEI- **VORGANG FEHLGESCHL.** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Der Drucker hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem ein unlogischer Vorgang ausgeführt werden sollte (z.B. eine Datei auf ein nicht vorhandenes Verzeichnis herunterladen).	1. Das Drucken wird unter Umständen fortgesetzt. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. 3. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Flash-Datenträger X **wird initialisiert** wechselt ab mit **NICHT AUSSCHALTEN**	Das neue Flash-DIMM in Steckplatz X wird initialisiert.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
FLASH GER.-FEHLER **FLASH GER.-FEHLER** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Beim angegebenen Speichergerät ist ein Gerätefehler aufgetreten.	1. Aufträge, für die kein Flash-DIMM erforderlich ist, werden unter Umständen weitergedruckt. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. 3. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, entfernen Sie das Flash-DIMM und installieren es neu. 4. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, ersetzen Sie das Flash-DIMM.
FLASH IST **SCHREIBGESCHÜTZT** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Das Dateisystem ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	1. Um das Schreiben in den Flash-Speicher zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz mit HP Web Jetadmin aus. 2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter HP Web Jetadmin.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. **NICHT VERFÜGBAR** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Der Drucker hat eine Anfrage für eine Druckersprache erhalten, die im Drucker nicht vorhanden ist. Der Auftrag wird abgebrochen, es wird keine Seite gedruckt.	1. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. 2. Versuchen Sie es mit einem anderen Drucker.
HP Orig.-Verbrauchs- **material installiert**	Eine neue HP Patrone wurde installiert. Der Drucker kehrt nach etwa 10 Sekunden in den Zustand **Bereit** zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
HP ORIGINAL- **MATERIAL FÜR <PROD>**	Dieses Original-HP Material ist nicht für diesen Drucker ausgelegt und wird nicht unterstützt. Möglicherweise wird die Druckqualität beeinträchtigt.	Wechseln Sie dieses Material durch ein Original-HP Material aus, das für diesen Drucker ausgelegt ist.
Initialisierung	Diese Meldung wird nach dem Einschalten des Druckers angezeigt, wenn die einzelnen Aufgaben initialisiert werden.	Keine Maßnahme erforderlich.
Kalibrieren...<TEST>	Der Drucker wird kalibriert.	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Kein Zugriff **MENÜS GESPERRT**	Es wurde versucht, eine Menüoption zu bearbeiten. Vom Druckeradministrator wurde jedoch der Sicherheitsmechanismus des Bedienfelds aktiviert. Die Meldung wird nur kurz angezeigt, danach kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** oder **IN BETRIEB** zurück.	Wenden Sie sich an den Druckeradministrator, wenn Einstellungen geändert werden sollen.
Kit-Zähler wird zurückgesetzt **Kit-Zähler wird zurückgesetzt**	Im Menü **MATERIAL ZURÜCKSETZEN** ist **JA** gewählt, um die Zähler für alle Verbrauchsmaterialien, die nicht als neu ermittelt werden können, zurückzusetzen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Magnet und Motor **werden bewegt** wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt einen Komponententest durch. Die gewählten Komponenten sind der Elektromagnet und der Antrieb.	Keine Maßnahme erforderlich.
Magnet wird bewegt wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist der Elektromagnet.	Keine Maßnahme erforderlich.
MANUELLE ZUFUHR **<TYP> <GRÖSSE>** wechselt ab mit **Drücken Sie für** **anderes Fach Start ✔**.	Es befindet sich kein Papier im Fach, und für einen gesendeten Druckjob ist Papier eines bestimmten Typs und Formats erforderlich, das in Fach 1 momentan nicht zur Verfügung steht.	Drücken Sie ✔, damit der Drucker das Papier aus einem anderen Fach einzieht. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten.
MANUELLE ZUFUHR **<TYP> <GRÖSSE>** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Fach 1 ist leer, und es ist kein anderes Fach verfügbar.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
MATERIAL ERSETZEN wechselt ab mit **Statusanzeige: ✔**	Mindestens ein Verbrauchsmaterial ist aufgebraucht und muss ersetzt werden, ein zweites Verbrauchsmaterial ist entweder ganz oder fast aufgebraucht.	1. Drücken Sie ✔ um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen. 2. Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
MATERIAL ERSETZEN wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Mehr als ein Verbrauchsmaterial ist fast aufgebraucht. Für die Einstellung **WENIG VERBR.-MAT.** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** ist **STOPP** festgelegt.	1. Drücken Sie ✔ um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien bestellt werden müssen. 2. Bestellen Sie die angegebenen Verbrauchsmaterialien. 3. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
Motor <FARBE> **wird gedreht** wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist der **AUSRICHTUNGSMOTOR**.	Drücken Sie STOPP, wenn dieser Test beendet werden soll.
Motor wird gedreht wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt einen Komponententest durch. Die gewählte Komponente ist **Motor <FARBE>**.	Drücken Sie STOPP, wenn dieser Test beendet werden soll.
N. UNTERST. DATEN IN **<FS>-DIMM IN STPL X** wechselt ab mit Drücken Sie zum Löschen✔	Die Daten auf dem DIMM werden nicht unterstützt (obwohl das DIMM selbst möglicherweise unterstützt wird).	Drücken Sie ✔, um diese Meldung zu löschen. oder Drücken Sie AUSWÄHLEN, um mit dem Drucken fortzufahren.
NEHMEN SIE ALLE **DRUCKPATRONEN HERAUS** wechselt ab mit **Zum Beenden** **'Job abbrechen'**	Der Drucker führt einen Komponententest durch.	Entfernen Sie alle Druckpatronen Installieren Sie nach Beendigung der Diagnose alle Druckpatronen neu.
NEU EINL. IN FACH X **TRAN.-FOLIE <GRÖSSE>** wechselt ab mit **Kompatibilität der** **Folie überprüfen**	Die derzeit eingelegte Transparentfolie wird möglicherweise nicht unterstützt.	**VORSICHT** Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für den Einsatz mit HP Color LaserJet Druckern bestimmt sind. Nicht kompatible Transparentfolien können den Drucker beschädigen. Informationen hierzu finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide*. 1. Entfernen Sie alle nicht kompatiblen Transparentfolien aus Fach X. 2. Legen Sie kompatible Transparentfolien in Fach 1 ein. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken auf Sondermedien.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
NICHT-HP V.-MATERIAL **WIRD VERWENDET** wechselt ab mit **Bereit**	Der Drucker hat erkannt, dass derzeit kein HP Material installiert ist, und ✔ (Übergehen) wurde gedrückt.	Falls Sie der Meinung sind, HP Material gekauft zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie unter + 1-877-219-3183 an. Falls wegen der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Material Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
NICHT-HP VERBRAUCHS- **MATERIAL ERKANNT** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Es wurde neues Material installiert, das nicht von HP ist. Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis HP Material installiert oder ✔ gedrückt wird.	Falls Sie der Meinung sind, HP Material gekauft zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie unter + 1-877-219-3183 an. Falls wegen der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Material Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung. Drücken Sie ✔, um mit dem Drucken fortzufahren. Der erste anstehende Auftrag wird abgebrochen.
OBERE HINTERE	Die obere hintere Klappe ist offen.	Schließen Sie die obere hintere Klappe.
PATRONE <FARBE> **BESTELLEN** wechselt ab mit **Bereit**	Die angegebene Druckpatrone nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer. Der Drucker wird noch die geschätzte Anzahl an Seiten drucken.	Bestellen Sie die angegebene Druckpatrone. Das Drucken wird solange fortgesetzt, bis **PATRONE <FARBE> ERSETZEN** angezeigt wird. **Hinweis** Die Angabe für die geschätzte noch verbleibende Seitenanzahl beruht auf dem Erfahrungswert für die Seitendeckung dieses Materials von einem Prozent. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
PATRONE <FARBE> **ERSETZEN** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Die angegebene Druckpatrone hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Es wird erst weitergedruckt, wenn die Patrone ersetzt wurde.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Wechseln von Druckpatronen oder Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
PATRONE <FARBE> **ERSETZEN** wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔.**	Die angegebene Druckpatrone hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer fast erreicht und für die Einstellung **WENIG VERBR.-MAT.** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** ist **STOPP** festgelegt. Umgehen Sie die Einstellung durch Drücken der Taste ✔.	1. Bestellen Sie die angegebene Druckpatrone. 2. Drücken Sie ✔, um fortzufahren. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
PATRONE <FARBE> **INSTALLIEREN** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Die Patrone ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Wechseln von Druckpatronen.
Permanentspeicher **wird initialisiert**	Diese Meldung wird nach Einschalten des Druckers angezeigt, um anzugeben, dass die permanente Speicherung initialisiert wurde.	Keine Maßnahme erforderlich.
Programm X **wird geladen** wechselt ab mit **NICHT AUSSCHALTEN**	Programme und Schriften können im Dateisystem des Druckers gespeichert werden und werden beim Einschalten des Druckers in das RAM geladen. Die Nummer X ist eine fortlaufende Nummer und gibt an, welches Programm gerade geladen wird.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
RAM-DISK-DATEI- **DATEISYSTEM IST VOLL** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Der Drucker hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem etwas auf das Dateisystem gespeichert werden sollte, konnte dies jedoch nicht ausführen, weil das Dateisystem voll ist.	1. Löschen Sie mit der HP Web Jetadmin Software Dateien aus dem RAM-Speicher und versuchen Sie es erneut. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. Weitere Informationen finden Sie unter HP Web Jetadmin.
RAM-DISK-DATEI- **VORGANG FEHLGESCHL.** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Der Drucker hat einen PJL-Dateisystembefehl erhalten, mit dem ein unlogischer Vorgang ausgeführt werden sollte (z.B. eine Datei auf ein nicht vorhandenes Verzeichnis herunterladen).	1. Das Drucken wird unter Umständen fortgesetzt. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. 3. Wenn die Meldung erneut angezeigt wird, liegt unter Umständen ein Softwareproblem vor.
RAM-DISK GER.-FEHLER **RAM-DISK GER.-FEHLER** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Beim angegebenen Speichergerät ist ein Gerätefehler aufgetreten.	1. Aufträge, für die kein RAM-Speichermodul erforderlich ist, werden unter Umständen weitergedruckt. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔.
RAM-DISK IST **SCHREIBGESCHÜTZT** wechselt ab mit **Bereit** **Drücken Sie zum Löschen ✔**	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Das Dateisystem ist schreibgeschützt, sodass keine neuen Dateien darauf geschrieben werden können.	1. Um das Schreiben in den RAM-Speicher zu ermöglichen, schalten Sie den Schreibschutz mit HP Web Jetadmin aus. 2. Drücken Sie zum Entfernen dieser Meldung aus der Anzeige ✔. Weitere Informationen finden Sie unter HP Web Jetadmin.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
RAM-DISK X **Initialisierung** wechselt ab mit **NICHT AUSSCHALTEN**	Das neue RAM-Speichermodul in Steckplatz X wird initialisiert.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. Keine Maßnahme erforderlich.
SCHLIESSEN SIE DIE VORDERE KLAPPE	Die vordere Klappe muss geschlossen sein.	Schließen Sie die vordere Klappe.
SEITENPFADTEST **wird durchgeführt**	Der Drucker führt einen Seitenpfadtest durch.	Keine Maßnahme erforderlich.
Seitenpfad wird geleert	Beim Einschalten hat der Drucker einen Papierstau oder falsch eingelegtes Papier ermittelt. Der Drucker versucht, gestaute Seiten automatisch auszuwerfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
Seitenpfad wird geprüft	Das Druckwerk dreht die Walzen, um sie auf einen möglichen Papierstau zu überprüfen.	Keine Maßnahme erforderlich.
TESTSEITE **wird gedruckt**	Der Drucker erstellt die Testseite. Nach Erstellen der Seite kehrt der Drucker in den Onlinezustand **Bereit** zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
TRANSFERKIT **INSTALLIEREN** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Die Transfereinheit ist nicht oder nicht ordnungsgemäß im Drucker installiert.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Transfereinheit.
TRANSFERKIT BESTELLEN wechselt ab mit **Bereit** **Für Hilfe: ?**	Für die Seitenanzahl, die noch mit der Transfereinheit gedruckt werden kann, wurde der untere Schwellenwert erreicht, und für die Einstellung **WENIG VERBR.-MAT.** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** ist **STOPP** festgelegt.	Bestellen Sie eine neue Transfereinheit. Sie können weiterdrucken, bis **TRANSFERKIT ERSETZEN** angezeigt wird. Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
TRANSFERKIT ERSETZEN wechselt ab mit **Zum Fortfahren: ✔**	Die Transfereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer fast erreicht. Für die Einstellung **WENIG VERBR.-MAT.** im Untermenü **SYSTEM-SETUP** ist **STOPP** festgelegt.	1. Bestellen Sie eine neue Transfereinheit. 2. Drücken Sie ✔, um den Druckvorgang fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
TRANSFERKIT ERSETZEN **Für Hilfe: ?**	Die Transfereinheit hat das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen der Transfereinheit. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

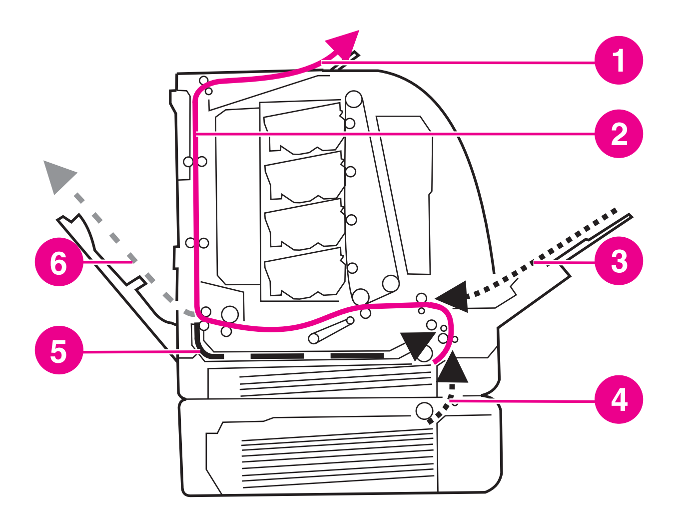
Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
UNAUTOR. MATERIAL **WIRD VERWENDET** wechselt ab mit **Bereit**	Der Drucker hat erkannt, dass derzeit kein HP Material installiert ist und ✔ (Übergehen) wurde gedrückt.	Falls Sie der Meinung sind, HP Material gekauft zu haben, rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie unter +1-877-219-3183 an. Falls aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Material Service oder Reparaturen erforderlich werden, gilt hierfür keine HP Gewährleistung.
Ungültig	Der Zugriff auf das Menü ist beschränkt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Verarbeitung...	Diese Meldung wird vor allen anderen Druckaufgaben angezeigt oder, wenn der Drucker nicht druckbare Daten empfängt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Verarbeitung... **UNTERBRECHUNGSMODUS** wechselt ab mit **Für Hilfe: ?**	Der Drucker hat eine Phase starker Nutzung durchlaufen. Um eine geeignete Betriebstemperatur beizubehalten, druckt und pausiert der Drucker in einminütigen Intervallen.	Keine Maßnahme erforderlich. Um den Unterbrechungsmodus zu vermeiden, verringern Sie die Zeitdauer starker Nutzungen.
Verarbeitung von: **<NAME DES JOBS>** wechselt ab mit **aus Fach X**	Der Drucker ist dabei, einen Auftrag aus dem angegebenen Fach zu verarbeiten.	Keine Maßnahme erforderlich.
VERBR.-MAT. BESTELL. wechselt ab mit **Bereit**	Mehr als ein Verbrauchsmaterial ist fast aufgebraucht.	1. Drücken Sie ✔ um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien bestellt werden müssen. 2. Bestellen Sie die angegebenen Verbrauchsmaterialien. Sie können weiterdrucken, bis **MATERIAL ERSETZEN** angezeigt wird. oder Drücken Sie **?**, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.
Verbrauchsmaterial installieren **Statusanzeige: ✔**	Mindestens ein Verbrauchsmaterial fehlt oder ist falsch in den Drucker eingesetzt worden, ein zweites Verbrauchsmaterial fehlt, ist falsch eingesetzt oder ist fast oder ganz aufgebraucht. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial ein oder prüfen Sie, ob es richtig eingesetzt ist.	Drücken Sie ✔ und dann **?**, um Hilfe zu erhalten. oder Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien.
Werkseinstellungen	Der Drucker setzt alle Einstellungen zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.
Werkseinstellungen **werden wiederherg.**	Der Drucker setzt alle Werte auf die Werkseinstellungen zurück.	Keine Maßnahme erforderlich.

Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
WIRD GEREINIGT	Der Drucker wird gerade gereinigt.	Keine Maßnahme erforderlich.
Wird verarbeitet: **n<NAME DES JOBS>**	Der Drucker verarbeitet gerade einen Auftrag, druckt jedoch noch keine Seiten. Wenn Papier eingezogen wird, wird die Meldung durch die Angabe ersetzt, welches Fach für das Drucken des Auftrags verwendet wird.	Keine Maßnahme erforderlich.

Papierstaus

Halten Sie sich bei der Beseitigung von Papierstaus im Drucker an diese Abbildung. Anleitungen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter Beseitigen von Papierstaus.



Mögliche Papierstaubereiche (Abbildung ohne optionales Fach 3)

1 Ausgabefach
2 Papierpfad
3 Zufuhr Fach 1
4 Fächer
5 Duplexdruckpfad
6 Pfad zur unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach)

Papierstaubehebung

Dieser Drucker verfügt über eine Funktion zur automatischen Papierstaubehebung. Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Drucker versuchen soll, nach einem Papierstau automatisch einen neuen Druckversuch zu starten. Die möglichen Einstellungen sind:

- **AUTOMATISCH** Der Drucker versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken.
- **AUS** Der Drucker versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken.

Hinweis Während des Behebungsvorgangs werden möglicherweise mehrere Seiten erneut ausgedruckt, die vor dem Auftreten des Papierstaus ordnungsgemäß gedruckt wurden. Achten Sie darauf, die doppelten Seiten zu entfernen.

So deaktivieren Sie die automatische Papierstaubehebung:

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✓, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SYSTEM-SETUP** zu markieren.
5. Drücken Sie ✓, um **SYSTEM-SETUP** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **Papierstaubehebung:** zu markieren.
7. Drücken Sie ✓, um **Papierstaubehebung:** auszuwählen.

8. Drücken Sie ▼, um **AUS** zu markieren.
9. Drücken Sie ✔, um **AUS** auszuwählen.
10. Drücken Sie die Taste MENÜ, um den Drucker wieder in den Status **Bereit** zu schalten.

Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit und die Speicherressourcen erhöhen wollen, ist es ratsam, die Papierstaubehebung zu deaktivieren. Wenn die Papierstaubehebung deaktiviert ist, werden die von einem Papierstau betroffenen Seiten nicht erneut ausgedruckt.

Häufige Ursachen für Papierstaus

In der folgenden Tabelle werden häufige Ursachen für Papierstaus und Vorschläge für deren Vermeidung aufgelistet.

Häufige Ursachen für Papierstaus[1]

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier entspricht nicht den von HP empfohlenen Papierspezifikationen.	Verwenden Sie nur Papier, das die HP Spezifikationen erfüllt. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
Ein Verbrauchsartikel ist nicht korrekt installiert und verursacht wiederholt Staus.	Vergewissern Sie sich, dass alle Druckpatronen, die Transfereinheit und die Fixiereinheit korrekt installiert sind.
Es wird Papier erneut verwendet, das bereits einen Drucker oder ein Kopiergerät durchlaufen hat.	Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
Ein Zufuhrfach wurde inkorrekt geladen.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Zufuhrfach. Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht die Markierung für die maximale Stapelhöhe im Zufuhrfach überschreitet. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
Das Papier wird schief zugeführt.	Die Führungen im Zufuhrfach sind nicht richtig ausgerichtet. Richten Sie die Führungen im Zufuhrfach so aus, dass sie das Papier sicher festhalten, ohne es jedoch zu biegen.
Das Papier haftet oder klebt zusammen.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad oder kehren Sie es um. Legen Sie das Papier wieder in das Fach ein. **Hinweis** Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Das Papier wird entfernt, bevor es im Ausgabefach abgelegt wird.	Setzen Sie den Drucker zurück. Warten Sie, bis die Seite im Ausgabefach vollständig abgelegt ist, bevor Sie sie entnehmen.
Beim Duplexdruck wurde das Papier entfernt, bevor die zweite Seite des Dokuments gedruckt wurde.	Setzen Sie den Drucker zurück und drucken Sie das Dokument erneut. Warten Sie, bis die Seite im Ausgabefach vollständig abgelegt ist, bevor Sie sie entnehmen.
Papier in schlechtem Zustand.	Ersetzen Sie das Papier.
Papier wird von den internen Rollen nicht aus Fach 2 oder Fach 3 eingezogen.	Entfernen Sie das oberste Blatt des Papierstapels. Wenn das Papier schwerer ist als 105 g/m^2, wird es unter Umständen nicht aus dem Fach eingezogen.

Häufige Ursachen für Papierstaus[1]

Mögliche Ursache	Lösung
Papier hat raue oder gezackte Ränder.	Ersetzen Sie das Papier.
Papier ist perforiert oder hat einen geprägten Aufdruck.	Dieses Papier wird nicht ohne Weiteres getrennt. Sie müssen die Blätter eventuell einzeln über Fach 1 zuführen.

Häufige Ursachen für Papierstaus (Fortsetzung)

Mögliche Ursache	Lösung
Druckerverbrauchsmaterialien haben das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.	Überprüfen Sie das Bedienfeld des Druckers auf Meldungen, die Sie zum Auswechseln von Verbrauchsmaterialien auffordern, oder drucken Sie eine Verbrauchsmaterialstatusseite, um die verbleibende Nutzungszeit für diese Materialien zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Ersetzen Sie das Druckpapier. Papier sollte in seiner Originalverpackung in einer regulierten Umgebung gelagert werden.

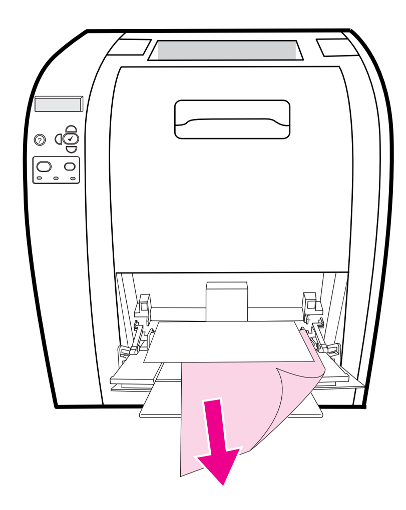
[1] Wenn weiterhin Papierstaus auftreten, wenden Sie sich an den HP Kundendienst oder an Ihre autorisierte HP Kundendienstvertretung. Im Internet finden Sie Informationen zu Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie unter http://www.hp.com/support/clj3550 und zu Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie unter http://www.hp.com/support/clj3700.

Beseitigen von Papierstaus

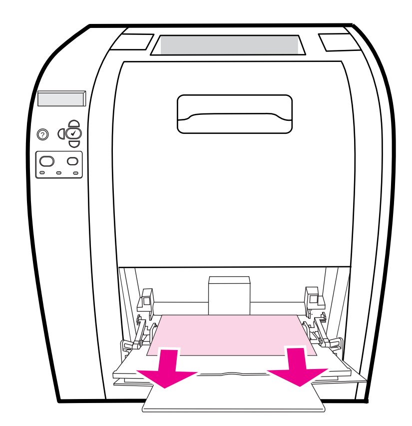
Jeder der folgenden Abschnitte bezieht sich auf eine Medienstaumeldung, die im Bedienfeld angezeigt werden kann. Mit den im Folgenden aufgeführten Methoden können Sie den Stau beheben.

Papierstau in Fach 1

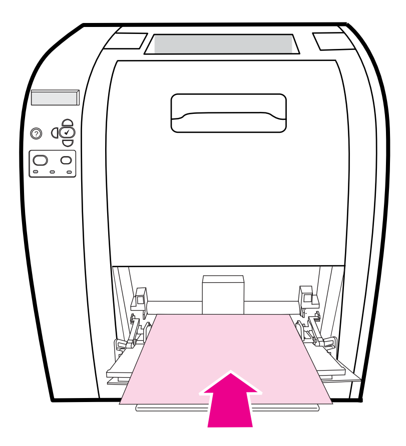
1. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach.



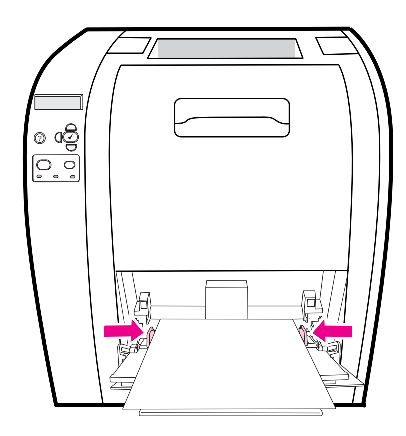
2. Ziehen Sie das gestaute Papier an den beiden Ecken heraus.



3. Legen Sie das Papier wieder in Fach 1 ein.



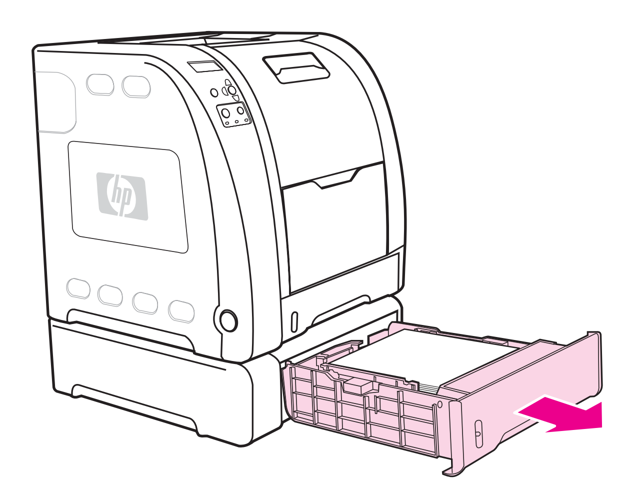
4. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen am Papier anliegen, ohne es einzudrücken, und dass das Papier nicht über die Füllstandskante hinausgeht.



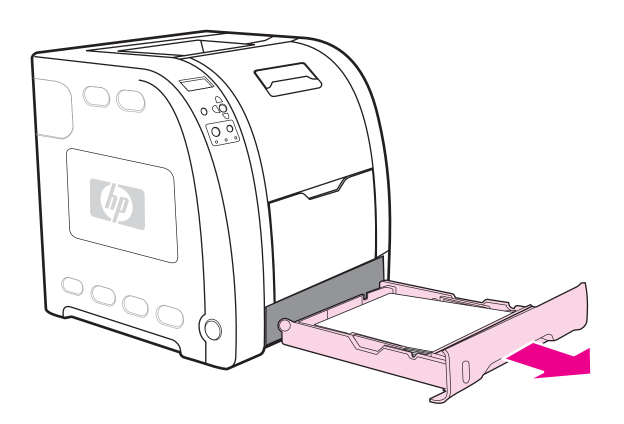
5. Drücken Sie ✓, um fortzufahren.

Stau in Fach 2 oder Fach 3

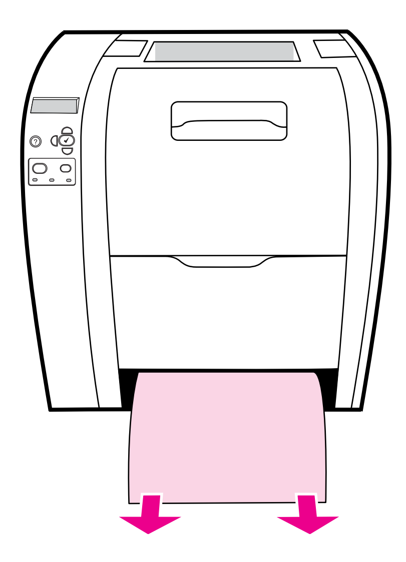
1. Wenn das optionale Fach 3 installiert ist, ziehen Sie Fach 3 heraus und legen es auf eine ebene Fläche. Wenn das gestaute Papier zu sehen ist, ziehen Sie es aus Fach 3.



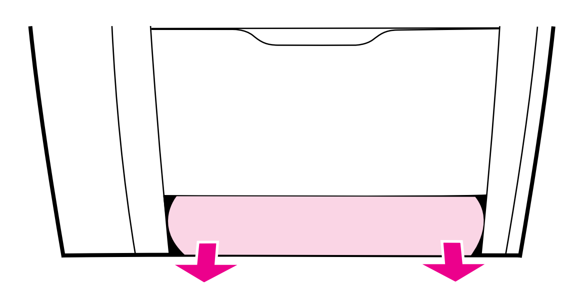
2. Wenn das Papier nicht zu sehen ist, sehen Sie im Drucker oben an der Fachöffnung nach. Entfernen Sie das Papier.
3. Ziehen Sie Fach 2 heraus und stellen Sie es auf eine ebene Fläche.



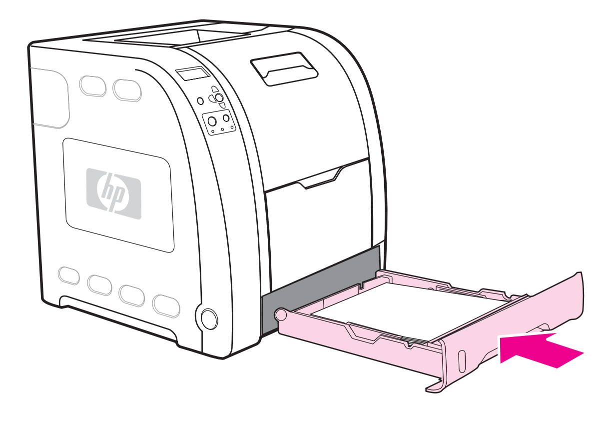
4. Entfernen Sie das sichtbare Papier.



5. Wenn das Papier nicht zu sehen ist, sehen Sie im Drucker oben an der Fachöffnung nach. Entfernen Sie das Papier.



6. Setzen Sie Fach 2 und das optionale Fach 3 wieder ein.



Hinweis Verwenden Sie Fach 1 und die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach), wenn Sie schwereres Papier bedrucken. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken auf Sondermedien.

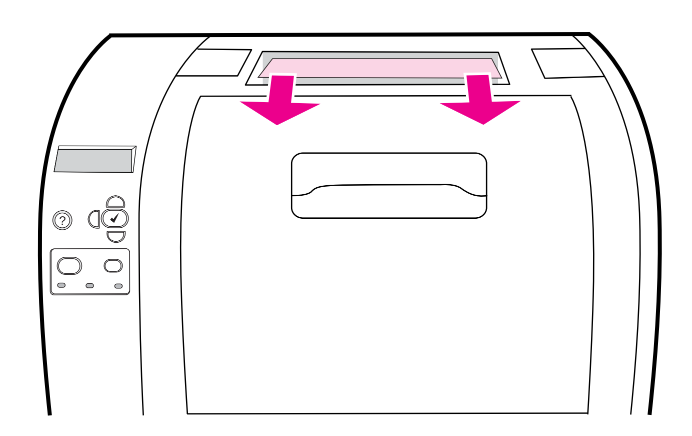
7. Drücken Sie ✔, um fortzufahren.

Papierstau innerhalb der oberen hinteren Klappe

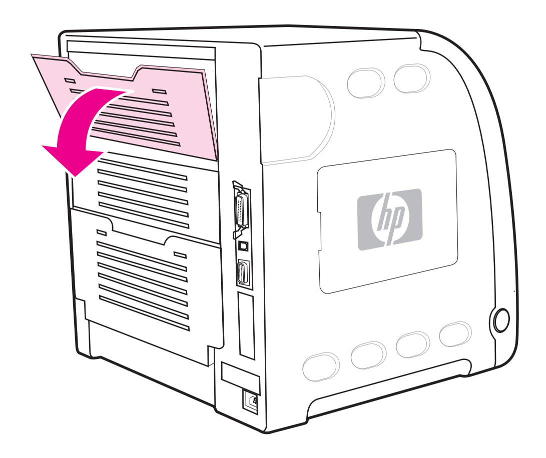
Hinweis

Im Bedienfeld des Druckers kann die Meldung **13.XX.YY STAU AN OBERER HINT. KLAPPE** angezeigt werden, wenn die obere hintere Klappe offen ist. Stellen Sie sicher, dass die obere hintere Klappe beim Drucken geschlossen ist.

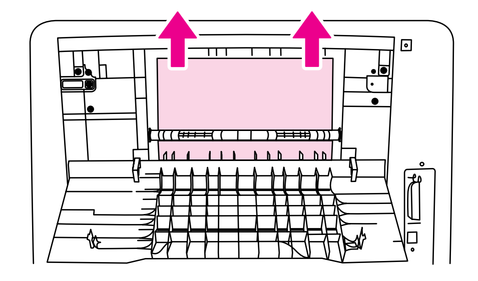
1. Entfernen Sie das Papier, das im oberen Ausgabefach zu sehen ist.



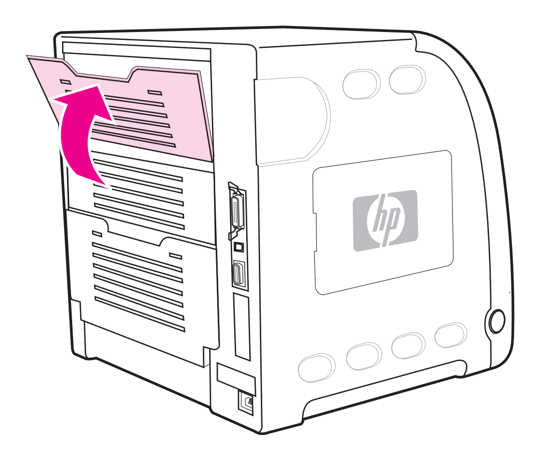
2. Öffnen Sie die obere hintere Klappe.



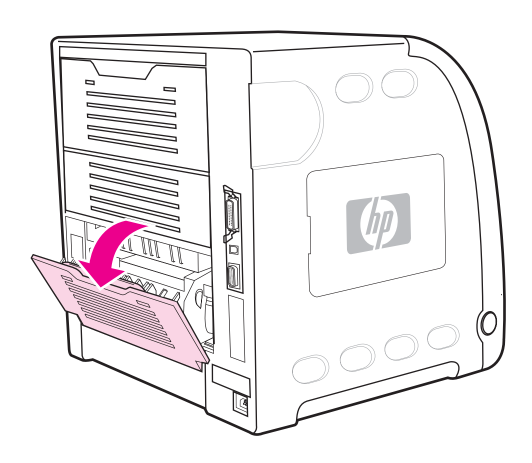
3. Entfernen Sie das Papier.



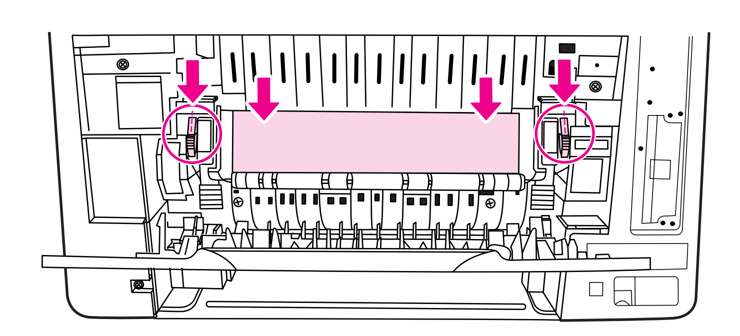
4. Schließen Sie die obere hintere Klappe.



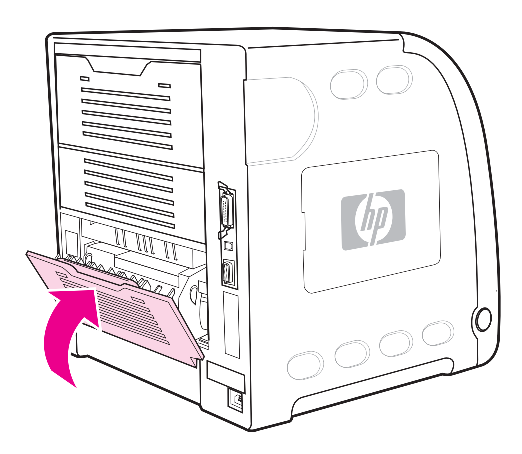
5. Wenn kein Papier zu sehen ist, öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



6. Drücken Sie die grünen Griffe nach unten und entfernen Sie das Papier. Drücken Sie die grünen Griffe nach dem Entfernen der Seite wieder nach oben.



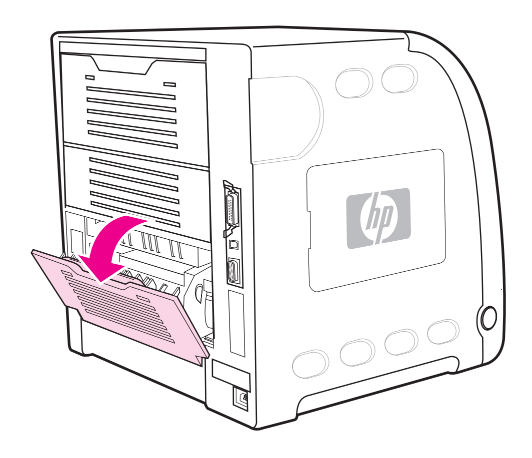
7. Schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



8. Wenn der Druckvorgang nicht fortgesetzt wird, drücken Sie ✔.

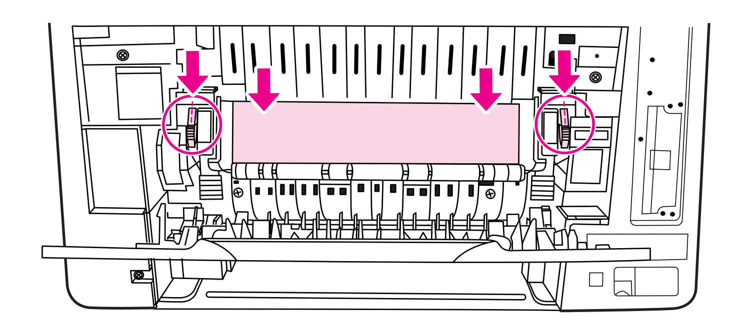
Papierstau im Bereich der Fixiereinheit

1. Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).

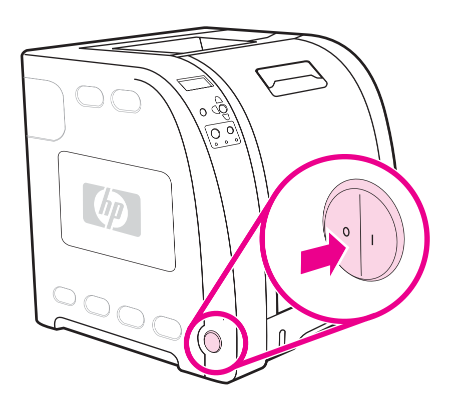


Hinweis Stellen Sie sicher, dass die grünen Druckhebel nicht nach unten zeigen. Wenn die grünen Druckhebel nach unten gerichtet sind, kann eine Papierstaumeldung im Bedienfeld des Druckers angezeigt werden.

2. Wenn das Papier zu sehen ist, drücken Sie die grünen Griffe nach unten und entfernen das Papier. Drücken Sie die grünen Griffe nach dem Entfernen des Papiers wieder nach oben und schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).

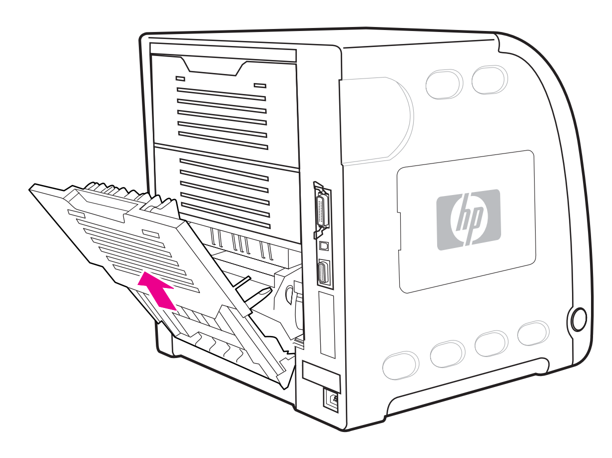


3. Schalten Sie den Drucker aus, wenn das Papier nicht zu sehen ist.

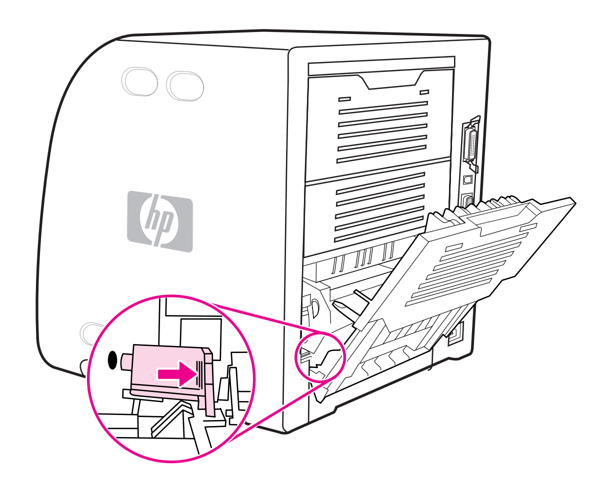


ACHTUNG! Die Fixiereinheit ist heiß. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie fortfahren.

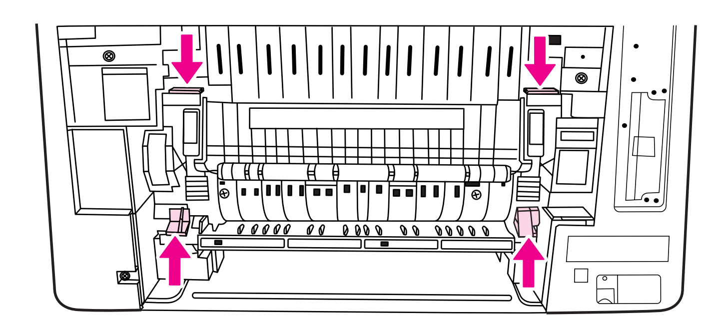
4. Ziehen Sie die Fachverlängerung der unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach) heraus.



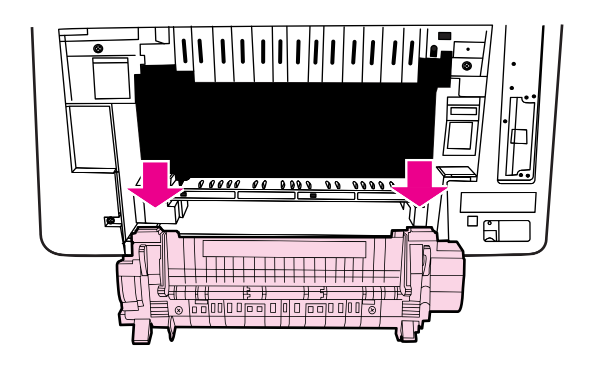
5. Entfernen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach), indem Sie sie anheben und daran ziehen, während Sie auf die gerippte Lasche auf der linken Seite der Klappe drücken.



6. Legen Sie Ihre Daumen auf die blauen Rippen (in der Nähe des Warnaufklebers) und ziehen Sie die blauen Verriegelungen mit den Fingern nach oben.

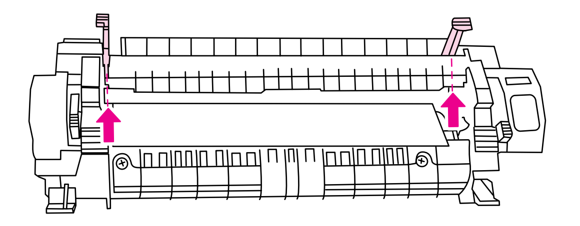


7. Ziehen Sie die Fixiereinheit aus dem Drucker.



8. An der Fixiereinheit drücken Sie die schwarzen Laschen zusammen und heben sie an, um die Verschlussklappe zu öffnen.

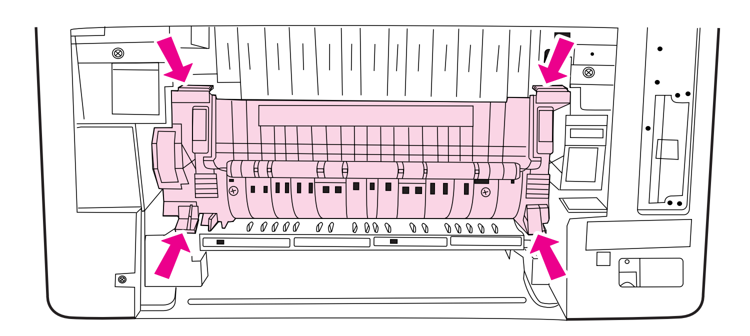
VORSICHT Öffnen Sie die Verschlussklappe nicht, solange sich die Fixiereinheit im Drucker befindet.



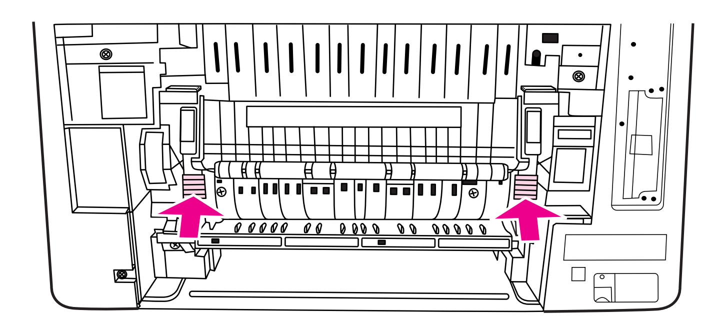
9. Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis Wenn das Papier reißt, müssen Sie alle Papierreste aus dem Papierpfad entfernen, bevor Sie das Drucken wiederaufnehmen.

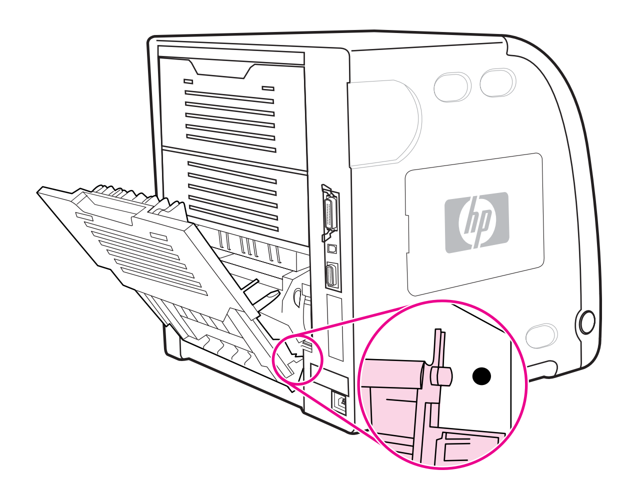
10. Halten Sie die Fixiereinheit fest, indem Sie Ihre Daumen auf die blauen Rippen und die Finger auf die blauen Verriegelungen legen. Drücken Sie beide Seiten der Fixiereinheit in den Drucker.



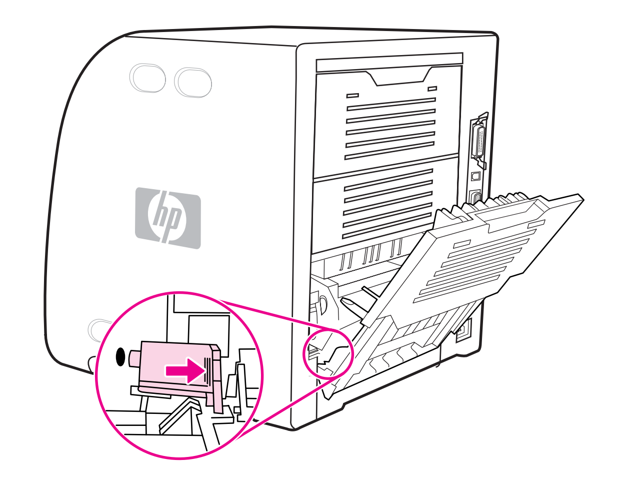
11. Drücken Sie so lange auf die schwarzen Rippen an der Vorderseite der Fixiereinheit, bis er einrastet.



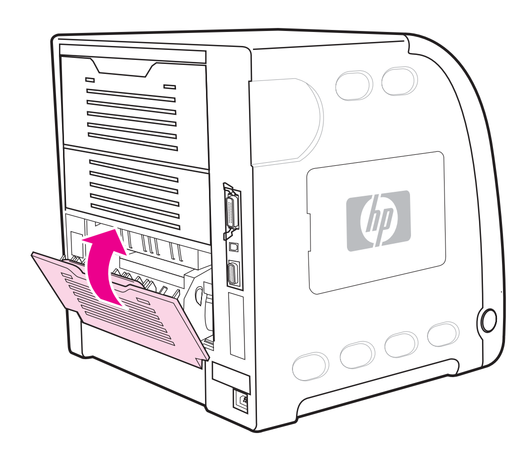
12. Bringen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) wieder an. Halten Sie die Klappe dazu in einem 45°-Winkel und führen Sie den Stift in das runde Loch an der rechten Seite ein.



13. Drücken Sie auf die Rippen an der Lasche, die sich auf der linken Seite der Klappe befindet, und führen Sie den Stift in das runde Loch ein.

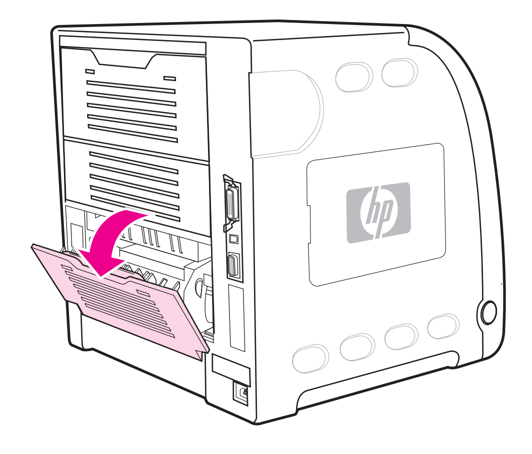


14. Schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach). Schalten Sie den Drucker ein.

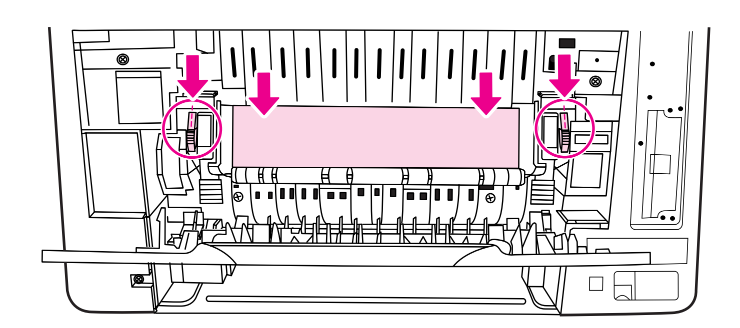


Papierstau innerhalb der unteren hinteren Klappe (hinteres Ausgabefach)

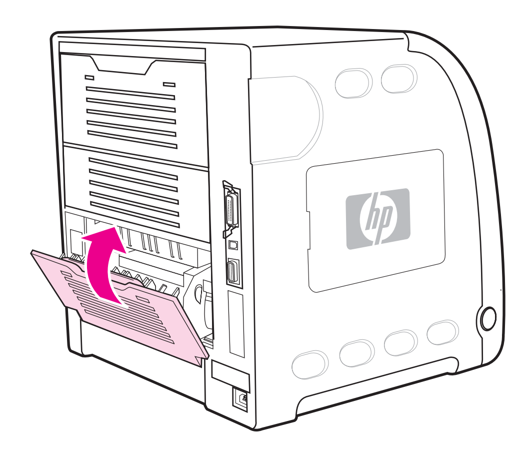
1. Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



2. Drücken Sie die grünen Griffe nach unten und entfernen Sie das Papier.



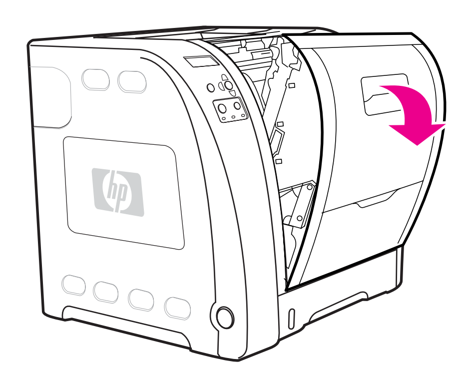
3. Drücken Sie die grünen Griffe nach oben und schließen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach).



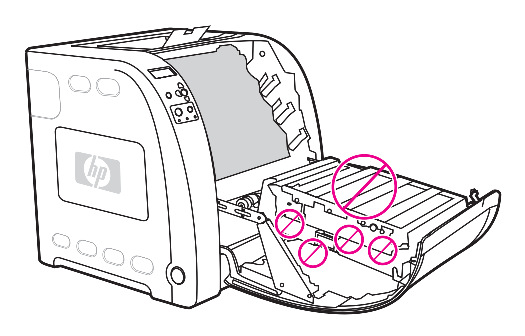
4. Wenn der Druckvorgang nicht fortgesetzt wird, drücken Sie ✔.

Papierstau innerhalb der vorderen Klappe

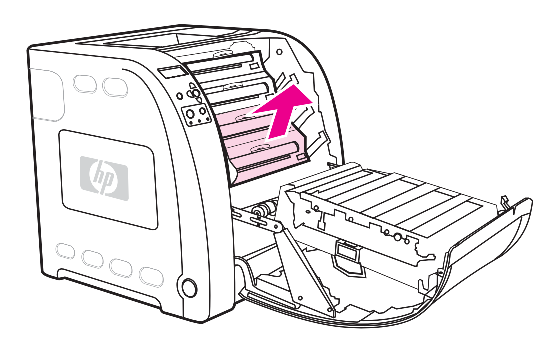
1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



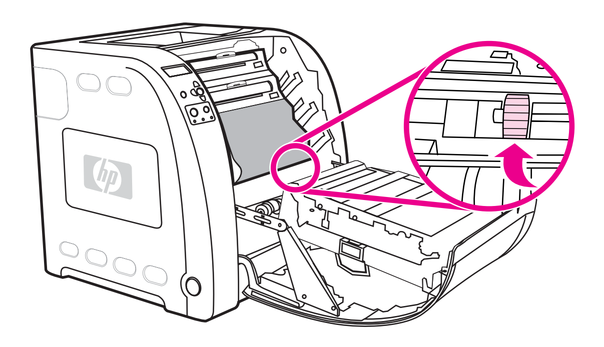
VORSICHT Legen Sie keine Gegenstände auf der Transfereinheit ab. Berühren Sie nicht die Oberseite der Transfereinheit oder die Kontakte an der linken Seite der Transfereinheit.



2. Entfernen Sie die Druckpatronen für Magenta und Gelb.

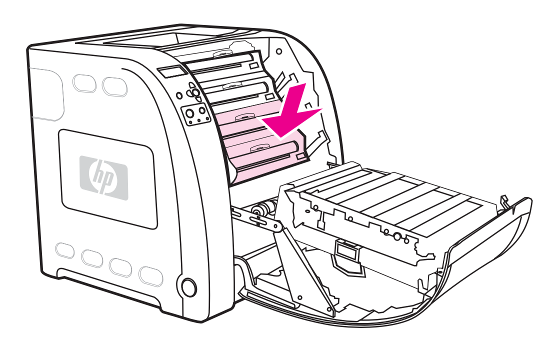


3. Drehen Sie bei Bedarf das grüne Walzenrad in Richtung Druckerrückseite, um das Papier weiterzutransportieren. Entfernen Sie das Papier.

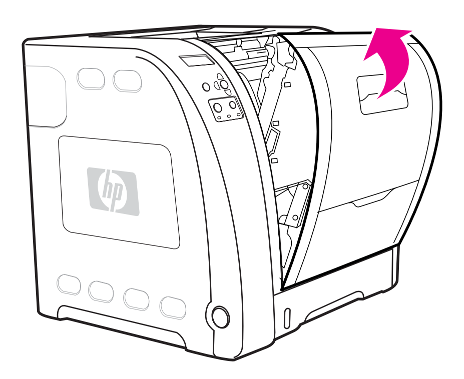


Hinweis Wenn das Papier reißt, müssen Sie alle Papierreste aus dem Papierpfad entfernen, bevor Sie das Drucken wiederaufnehmen.

4. Setzen Sie die Druckpatronen für Magenta und Gelb wieder ein.



5. Schließen Sie die vordere Klappe.

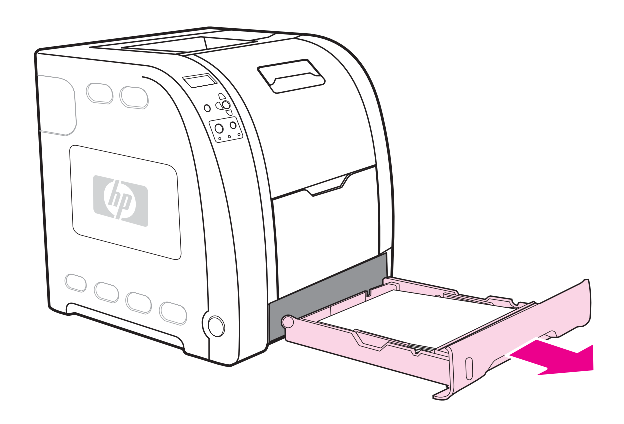


Papierstau im Duplexer

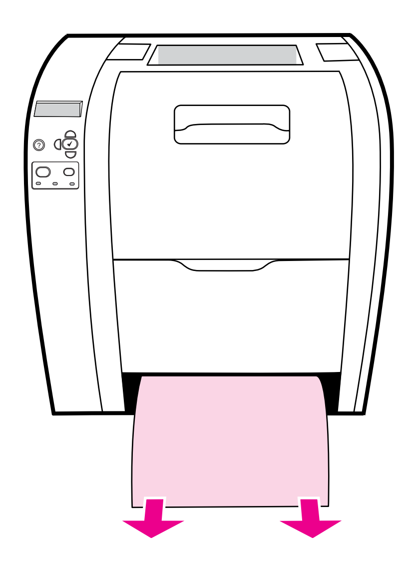
Hinweis

Diese Meldung wird nur bei den Druckermodellen HP Color LaserJet 3700dn und 3700dtn angezeigt. Im Bedienfeld des Druckers wird die Meldung **13.XX.YY STAU FACH 2 ENTFERNEN** angezeigt.

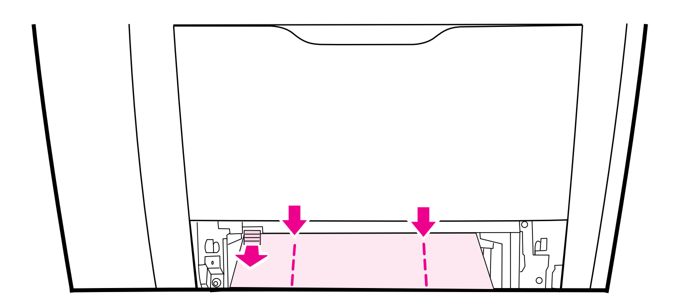
1. Entfernen Sie Fach 2 und stellen Sie es auf eine ebene Fläche.



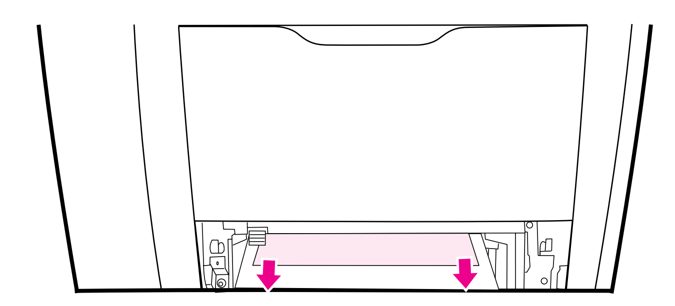
2. Entfernen Sie das Papier oben in der Fachöffnung.



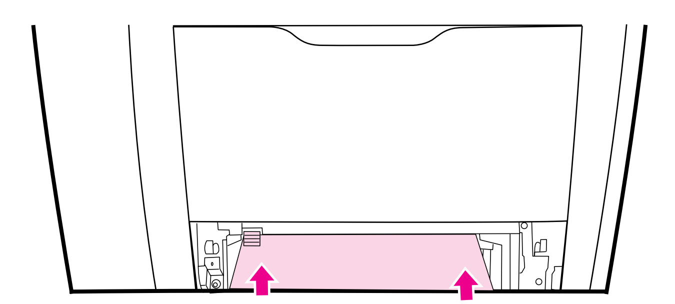
3. Ziehen Sie den grünen Hebel an der linken Seite der Fachöffnung gerade nach vorne, bis die Metallplatte (Duplexplatte) nach unten fällt.



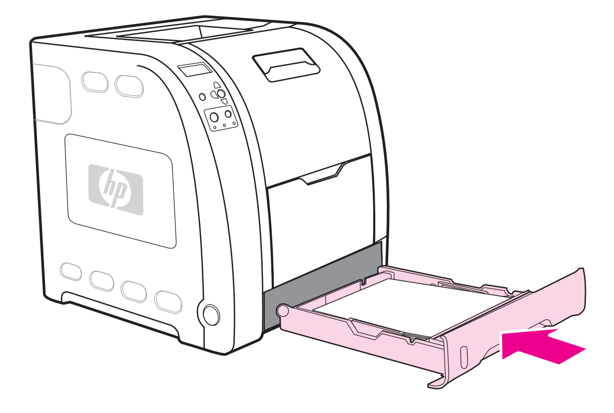
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Drücken Sie die Metallplatte (Duplexplatte) so lange nach oben, bis sie einrastet.



6. Setzen Sie Fach 2 wieder ein.



7. Drücken Sie ✔, um fortzufahren.

Probleme bei der Papierzufuhr

In der folgenden Tabelle werden häufig auftretende Papierzufuhrprobleme sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Verwenden Sie nur Papier, das den im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* aufgeführten Spezifikationen entspricht. Bestellinformationen finden Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.

Papierspezifikationen für diesen Drucker finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.

Probleme bei der Papierzufuhr

Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

Mögliche Ursache	Lösung
Das Fach ist überfüllt.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Fach.
Das Papier überschreitet die maximale Stapelhöhe im Fach (Fach 2 oder 3).	Öffnen Sie das Fach und stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
Das Papier klebt zusammen.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen Sie es, drehen Sie es um 180 Grad oder kehren Sie es um. Legen Sie es dann wieder in das Fach ein. **Hinweis** Das Papier darf nicht gefächert werden. Aufgrund der beim Fächern möglicherweise entstehenden statischen Aufladung können die einzelnen Papierseiten zusammenhaften.
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für diesen Drucker.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Medienspezifikationen für diesen Drucker entspricht. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
Papier wird in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet.	Verwenden Sie einen anderen Papiertyp.

Zwei Seiten werden auf einem Blatt Papier gedruckt

Mögliche Ursache	Lösung
Langes Papier kann über das Ausgabefach hinausragen und zurück in Fach 1 fallen.	Vergrößern Sie die Papierablage, wenn Sie mit langem Papier arbeiten.

Probleme bei der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Drucker zieht falsches Papierformat ein

Mögliche Ursache	Lösung
Im Fach ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie das richtige Papierformat in das Fach ein.
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht das richtige Papierformat ausgewählt.	Überprüfen Sie, ob die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber geeignet sind, da die Anwendungseinstellungen die Einstellungen des Druckertreibers und des Bedienfelds außer Kraft setzen und die Druckertreibereinstellungen die Einstellungen des Bedienfelds überschreiben.
Im Bedienfeld des Druckers ist nicht das richtige Papierformat für Fach 1 ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld das richtige Papierformat für Fach 1.
Für das Fach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.

Drucker zieht Papier aus dem falschen Fach ein

Mögliche Ursache	Lösung
Sie verwenden einen Treiber für einen anderen Drucker.	Verwenden Sie einen Treiber für diesen Drucker.
Das angegebene Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das angegebene Fach ein.
Das Fachverhalten des angeforderten Fachs ist im Untermenü "System-Setup" des Menüs "Gerät konfigurieren" auf **ZUERST** eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung in **AUSSCHLIESSLICH**.
Für das Fach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Einstellung **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** im Druckerbedienfeld ist auf **AUSSCHLIESSLICH** gesetzt und das angeforderte Fach ist leer. Der Drucker verwendet kein anderes Fach.	Legen Sie Papier in das angeforderte Fach ein. oder Ändern Sie im Konfigurationsmenü die Einstellung **AUSSCHLIESSLICH** in **ZUERST**. Dadurch verwendet der Drucker Papier aus anderen Fächern, wenn im angegebenen Fach kein Papier geladen wurde.

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung ist die manuelle Zufuhr ausgewählt.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein oder drücken Sie ✔, wenn das Papier bereits eingelegt ist.
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Legen Sie das richtige Papierformat ein.
Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.

Papier wird nicht automatisch eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie den Drucker und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad. Untersuchen Sie den Bereich der Fixiereinheit sorgfältig auf Staus. Informationen hierzu finden Sie unter Papierstaus.
Für das Fach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.
Die Aufforderung zur manuellen Zufuhr ist auf **IMMER** eingestellt. Der Drucker fordert stets zur manuellen Zufuhr auf, auch wenn sich Papier im Fach befindet.	Öffnen Sie das Fach, laden Sie das Papier erneut und schließen Sie das Fach. Ändern Sie andernfalls die Einstellung für die Aufforderung zur manuellen Zufuhr in **WENN NICHT EINGELEGT**. Mit dieser Einstellung fordert der Drucker nur zur manuellen Zufuhr auf, wenn sich kein Papier im Fach befindet.
Die Einstellung **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** im Druckerbedienfeld ist auf **AUSSCHLIESSLICH** gesetzt und das angeforderte Fach ist leer. Der Drucker verwendet kein anderes Fach.	Legen Sie Papier in das angeforderte Fach ein. oder Ändern Sie im Konfigurationsmenü die Einstellung **AUSSCHLIESSLICH** in **ZUERST**. Dadurch verwendet der Drucker Papier aus anderen Fächern, wenn im angegebenen Fach kein Papier geladen wurde.

Papier wird aus den Fächern 2 und 3 nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung ist die manuelle Zufuhr oder Fach 1 ausgewählt.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein oder drücken Sie ✔, wenn das Papier bereits eingelegt ist.
Es ist nicht das richtige Papierformat geladen.	Legen Sie das richtige Papierformat ein.
Das Fach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein.
Im Bedienfeld des Druckers ist nicht das richtige Papierformat für das Fach ausgewählt.	Wählen Sie im Bedienfeld des Druckers den richtigen Papiertyp für das Fach.
Papier von einem früheren Stau wurde nicht vollständig entfernt.	Öffnen Sie den Drucker und entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierpfad. Untersuchen Sie den Bereich der Fixiereinheit sorgfältig auf Staus. Informationen hierzu finden Sie unter Papierstaus.
Fach 3 (500-Blatt-Papierzufuhr) erscheint nicht als Option für Fächer.	Fach 3 wird nur dann als Option angezeigt, wenn es installiert ist. Überprüfen Sie, ob Fach 3 richtig installiert ist. Prüfen Sie, ob der Druckertreiber so konfiguriert ist, dass er Fach 3 erkennt. Siehe Zugriff auf Standarddruckertreibereinstellungen.

Probleme bei der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Papier wird aus den Fächern 2 und 3 nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Fach 3 ist nicht richtig installiert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu bestätigen, dass Fach 3 installiert ist. Prüfen Sie andernfalls, ob die optionale automatische 500-Blatt-Zufuhr richtig am Drucker angebracht ist.
Für das Fach ist nicht das richtige Papierformat konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite oder stellen Sie mithilfe des Bedienfelds fest, für welches Papierformat das Fach konfiguriert ist.
Die Führungen im Fach liegen nicht am Papier an.	Stellen Sie sicher, dass die Führungen das Papier berühren.
Die Einstellung **ANGEFORDERTES FACH VERWENDEN** im Druckerbedienfeld ist auf **AUSSCHLIESSLICH** gesetzt und das angeforderte Fach ist leer. Der Drucker verwendet kein anderes Fach.	Ändern Sie die Einstellung **AUSSCHLIESSLICH** oder legen Sie Papier in das angeforderte Fach ein.

Transparentfolien oder Glanzpapier werden nicht eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Eventuell wurden nicht unterstützte Transparentfolien geladen.	Verwenden Sie für HP Color LaserJet Drucker vorgesehene Transparentfolien.
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der richtige Papiertyp angegeben.	Prüfen Sie, ob in der Software oder im Druckertreiber der richtige Papiertyp ausgewählt ist.
Das Fach ist überfüllt.	Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Fach. Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht die Markierung für die maximale Stapelhöhe in Fach 2 oder 3 überschreitet. Die maximale Stapelhöhe in Fach 1 darf nicht überschritten werden.
Das Papier in einem anderen Fach hat dieselbe Größe wie die Transparentfolien und der Drucker greift standardmäßig auf das andere Fach zu.	Stellen Sie sicher, dass das Fach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um das Fach für den geladenen Papiertyp zu konfigurieren.
Das Fach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier ist nicht richtig für den Medientyp konfiguriert.	Stellen Sie sicher, dass das Fach mit den Transparentfolien oder dem Glanzpapier in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ausgewählt ist. Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um das Fach für den geladenen Papiertyp zu konfigurieren. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.

Probleme bei der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Umschläge stauen sich oder werden nicht in den Drucker eingezogen

Mögliche Ursache	Lösung
Die Umschläge wurden in ein ungeeignetes Fach eingelegt. Umschläge können nur von Fach 1 eingezogen werden.	Legen Sie in Umschläge Fach 1 ein.
Die Umschläge sind gewellt oder beschädigt.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter Briefumschläge.
Die Umschläge werden zugeklebt, weil der Feuchtigkeitsgehalt zu hoch ist.	Verwenden Sie andere Umschläge. Lagern Sie Umschläge unter kontrollierten Umgebungsbedingungen.
Die Ausrichtung der Umschläge ist falsch.	Prüfen Sie, ob die Umschläge richtig geladen sind. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
Die verwendeten Umschläge werden von diesem Drucker nicht unterstützt.	Informationen hierzu finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* oder unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
Fach 1 ist für ein anderes Format als das Umschlagformat konfiguriert.	Konfigurieren Sie Fach 1 für das Umschlagformat.

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für diesen Drucker.	Verwenden Sie nur Papier, das den HP Medienspezifikationen für diesen Drucker entspricht. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
Das Papier ist beschädigt oder in schlechtem Zustand.	Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und laden Sie einwandfreies Papier.
Der Drucker wird in einer übermäßig feuchten Umgebung betrieben.	Prüfen Sie, ob die Umgebung des Druckers den Luftfeuchtigkeitsspezifikationen entspricht.
Es werden große, vollständig ausgefüllte Bereiche gedruckt.	Große, vollständig ausgefüllte Druckbereiche können eine übermäßige Wellung verursachen. Versuchen Sie es mit einem anderen Muster.
Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert und hat möglicherweise Feuchtigkeit aufgenommen.	Entfernen Sie das Papier und ersetzen Sie es durch Papier aus einer neuen, ungeöffneten Packung.
Das Papier hat schlecht geschnittene Kanten.	Nehmen Sie das Papier heraus, biegen es, drehen es um 180 Grad oder drehen es um. Legen Sie es dann wieder in das Fach ein. Das Papier darf nicht gefächert werden. Wenn das Problem weiter besteht, ersetzen Sie das Papier.
Untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) war nicht vollständig ausgezogen.	Ziehen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) ganz heraus.

Probleme bei der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Ausgegebenes Medium ist gewellt oder verknittert

Mögliche Ursache	Lösung
Der spezielle Papiertyp wurde nicht für das Fach konfiguriert oder in der Software ausgewählt.	Konfigurieren Sie die Software für das Papier (weitere Informationen finden Sie in der Softwarehilfe). Konfigurieren Sie das Fach für das Papier. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurieren von Fächern.
Papier wurde bereits verwendet.	Das Papier darf nicht mehrmals verwendet werden.

Drucker führt keinen oder einen fehlerhaften Duplexdruck (beidseitiges Drucken) aus

Mögliche Ursache	Lösung
Sie versuchen den automatischen Duplexdruck mit einem nicht unterstützten Papiertyp.	Vergewissern Sie sich, dass das Papier für beidseitiges Drucken unterstützt wird. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate. Wenn das Papier nicht unterstützt wird, siehe Manuelles beidseitiges Drucken.
Der Druckertreiber ist nicht für beidseitiges Drucken eingerichtet.	Konfigurieren Sie den Druckertreiber so, dass beidseitiges Drucken aktiviert ist. Informationen hierzu finden Sie unter Zugriff auf Standarddruckertreibereinstellungen.
Die erste Seite wird auf die Rückseite von vorgedrucktem Papier oder Briefkopfpapier gedruckt.	Bei Fach 1 legen Sie das Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach unten und der Unterkante voran ein. Bei Fach 2 oder Fach 3 legen Sie das Briefkopfpapier mit der ersten Seite nach oben und der Oberkante in Richtung Fachrückseite ein. Weitere Informationen finden Sie unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).
Das Druckermodell unterstützt das automatische beidseitige Drucken nicht.	Die Drucker HP Color LaserJet 3550, 3550n, 3700 und 3700n unterstützen kein automatisches beidseitiges Drucken. Informationen hierzu finden Sie unter Manuelles beidseitiges Drucken.
Ein manueller beidseitiger Druck wurde über die Auswahl der Option für die richtige Reihenfolge für das hintere Fach angefordert, die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) ist jedoch geschlossen.	Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) und senden Sie den Auftrag erneut zum Drucker.

Es wird nur einseitig gedruckt, auch wenn beidseitiges Drucken (Duplexdruck) ausgewählt wurde

Mögliche Ursache	Lösung
Der manuelle Duplexdruck ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie den manuellen Duplexdruck (beidseitiges Drucken). Informationen hierzu finden Sie unter Manuelles beidseitiges Drucken.

Probleme bei der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Es wird nur einseitig gedruckt, auch wenn beidseitiges Drucken (Duplexdruck) ausgewählt wurde

Mögliche Ursache	Lösung
Für das ausgewählte Papierformat wird beidseitiges Drucken (Duplexdruck) nicht unterstützt.	Laden und wählen Sie ein Papierformat und einen Papiertyp, für das bzw. den automatisches beidseitiges Drucken unterstützt wird.

Fehlerbehebungsinformationsseiten

Über das Druckerbedienfeld können Sie Seiten drucken, die für die Diagnose von Druckerproblemen hilfreich sein können. Die Verfahren zum Drucken der folgenden Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Seite für Seitenpfadtest
- Passgenauigkeitsseite
- Ereignisprotokoll

Seite für Seitenpfadtest

Mit der Seite für den Seitenpfadtest werden die Papierzufuhrfunktionen des Druckers getestet. Sie können den zu testenden Papierpfad angeben, indem Sie die Quelle, das Ziel sowie andere für den Drucker verfügbare Optionen auswählen.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **DIAGNOSE** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **DIAGNOSE** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **SEITENPFAD-TEST** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **SEITENPFAD-TEST** auszuwählen.

Die Meldung **SEITENPFADTEST wird durchgeführt** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker den Seitenpfadtest beendet hat. Nach dem Drucken der Seite für den Seitenpfadtest kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Passgenauigkeitsseite

Auf der Passgenauigkeitsseite wird durch einen horizontalen und einen vertikalen Pfeil angezeigt, wie weit ein Bild von der Mitte einer Seite entfernt gedruckt werden kann. Sie können Passgenauigkeitswerte für ein Fach angeben, um Bilder auf der Vorder- und Rückseite einer Seite zu zentrieren. Wenn Sie die Passgenauigkeit angeben, kann der randlose Druck für alle Seitenränder innerhalb von ca. 2 mm festgelegt werden. Die Bildplatzierung ist bei jedem Fach etwas anders. Führen Sie die Passgenauigkeitsprozedur für jedes Fach durch.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **DRUCKQUALITÄT** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **DRUCKQUALITÄT** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **PASSGEN. EINST.** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **PASSGEN. EINST.** auszuwählen.

Hinweis Sie können ein Fach durch Angabe einer **Quelltext** festlegen. Die Standardeinstellung für **Quelltext** ist Fach 2. Um die Passgenauigkeit für Fach 2 einzustellen, fahren Sie mit Schritt 12 fort. Führen Sie andernfalls den nächsten Schritt aus.

8. Drücken Sie ▼, um **Quelltext** zu markieren.

9. Drücken Sie ✔, um **Quelltext** auszuwählen.
10. Drücken Sie ▼ oder ▲, um ein Fach zu markieren.
11. Drücken Sie ✔, um das Fach auszuwählen.

    Nach Auswahl des Fachs wird im Bedienfeld des Druckers wieder das Menü **PASSGEN. EINST.** angezeigt.
12. Drücken Sie ▼, um **TESTSEITE DRUCKEN** zu markieren.
13. Drücken Sie ✔, um **TESTSEITE DRUCKEN** auszuwählen.
14. Folgen Sie den Anweisungen auf der gedruckten Seite.

Ereignisprotokoll

Im Ereignisprotokoll werden die Druckerereignisse aufgeführt, wie beispielsweise Medienstaus, Servicefehler und andere Druckerbedingungen.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **DIAGNOSE** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **DIAGNOSE** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN** auszuwählen.

Die Meldung **Drucken des EREIGNISPROTOKOLLS** erscheint so lange in der Bedienfeldanzeige, bis der Drucker das Ereignisprotokoll gedruckt hat. Nach dem Drucken des Ereignisprotokolls kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück.

Druckerfunktionsprobleme

In der folgenden Tabelle werden häufig auftretende Druckerfunktionsprobleme sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Druckerfunktionsprobleme

Keine Meldung in der Bedienfeldanzeige

Mögliche Ursache	Lösung
Der Ein/Aus-Schalter des Druckers befindet sich in der Position "Aus".	Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Lüfter können auch laufen, während sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet (ausgeschaltet ist).
Die Druckerspeicher-DIMMs (nur verfügbar bei Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie) sind beschädigt oder nicht richtig installiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Speicher-DIMMs des Druckers richtig installiert und nicht defekt sind.
Das Netzkabel ist nicht richtig in den Drucker und die Netzsteckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus. Nehmen Sie das Netzkabel ab und schließen Sie es dann wieder neu an. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Netzspannung entspricht nicht der am Drucker eingestellten Spannung.	Schließen Sie den Drucker an eine geeignete Spannungsquelle an. Die erforderlichen Spannungswerte finden Sie auf einem Etikett auf der Rückseite des Druckers.
Das Netzkabel ist beschädigt oder stark abgenutzt.	Ersetzen Sie das Netzkabel.
Die Netzsteckdose funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.

Bedienfeldanzeige ist schwer zu lesen

Mögliche Ursache	Lösung
Der Kontrast ist für die Büroumgebung zu groß oder zu klein.	Stellen Sie den Kontrast der Bedienfeldanzeige ein. Informationen hierzu finden Sie unter Anzeigehelligkeit.

Der Drucker ist eingeschaltet, aber es wird kein Ausdruck erstellt

Mögliche Ursache	Lösung
Die LED "Bereit" des Druckers leuchtet nicht auf.	Drücken Sie STOPP, um den Drucker wieder in den Zustand **Bereit** zu schalten.
Die obere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die obere Abdeckung ordnungsgemäß.

Druckerfunktionsprobleme (Fortsetzung)

Der Drucker ist eingeschaltet, aber es wird kein Ausdruck erstellt

Mögliche Ursache	Lösung
Die LED "Daten" blinkt.	Der Drucker empfängt wahrscheinlich noch Daten. Warten Sie, bis die LED "Daten" nicht mehr blinkt.
PATRONE <FARBE> ERSETZEN erscheint in der Druckeranzeige.	Wechseln Sie die in der Druckeranzeige angegebene Druckpatrone aus.
Es wird eine andere Druckermeldung als **Bereit** im Bedienfeld des Druckers angezeigt.	Informationen hierzu finden Sie unter Bedienfeldmeldungen.
Möglicherweise ist eine DOS-Zeitlimitüberschreitung für den Parallelanschluss aufgetreten.	Fügen Sie einen MODE-Befehl zur Datei AUTOEXEC.BAT hinzu. Weitere Informationen hierzu finden Sie im DOS-Handbuch.
Die PS-Druckersprache (PostScript-Emulation) ist nicht ausgewählt.	Wählen Sie **PS** oder **AUTOMATISCH** als Druckersprache. Informationen hierzu finden Sie unter Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers.
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der richtige Treiber ausgewählt.	Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber den Treiber für die PostScript-Emulation für diesen Drucker aus.
Der Drucker ist nicht richtig konfiguriert.	Informationen hierzu finden Sie unter Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers.
Der Computeranschluss ist nicht konfiguriert oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Verwenden Sie ein anderes mit diesem Anschluss verbundenes Peripheriegerät, um zu überprüfen, ob der Anschluss richtig funktioniert.
Der Druckername ist im Netzwerk oder auf dem Macintosh-Computer nicht richtig konfiguriert.	Macintosh: Verwenden Sie das entsprechende Dienstprogramm, um den Druckernamen im Netzwerk zu konfigurieren. Wählen Sie in der Auswahl den AppleTalk-Bereich und den Drucker.

Der Drucker ist eingeschaltet, empfängt aber keine Daten

Mögliche Ursache	Lösung
Die LED "Bereit" des Druckers leuchtet nicht auf.	Drücken Sie STOPP, um den Drucker wieder in den Zustand **Bereit** zu schalten.
Die vordere Klappe ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Klappe vollständig.
Es wird eine andere Druckermeldung als **Bereit** im Bedienfeld des Druckers angezeigt.	Informationen hierzu finden Sie unter Bedienfeldmeldungen.
Das Schnittstellenkabel ist nicht für diese Konfiguration geeignet.	Wählen Sie das für die Konfiguration geeignete Schnittstellenkabel aus. Weitere Informationen finden Sie unter Parallele Konfiguration (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie) und Enhanced I/O(EIO)-Konfiguration (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).
Das Schnittstellenkabel ist nicht richtig zwischen dem Drucker und dem Computer angeschlossen.	Nehmen Sie das Schnittstellenkabel ab und schließen Sie es erneut an.

Druckerfunktionsprobleme (Fortsetzung)

Der Drucker ist eingeschaltet, empfängt aber keine Daten

Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker ist nicht richtig konfiguriert.	Weitere Informationen über die Konfiguration finden Sie unter Ändern der Konfigurationseinstellungen im Bedienfeld des Druckers.
Die Schnittstellenkonfiguration auf der Konfigurationsseite des Druckers stimmt nicht mit der Konfiguration des Hostcomputers überein.	Gleichen Sie die Konfiguration des Druckers an die Konfiguration des Computers an.
Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Verwenden Sie eine Anwendung, von der Sie wissen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, um den Computer zu prüfen, oder geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung `Dir>Prn` ein, wenn eine Verbindung über den parallelen Port besteht.
Der Computeranschluss, mit dem der Drucker verbunden ist, ist nicht konfiguriert oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Verwenden Sie ein anderes mit diesem Anschluss verbundenes Peripheriegerät, um zu überprüfen, ob der Anschluss richtig funktioniert.
Der Druckername ist im Netzwerk oder auf dem Macintosh-Computer nicht richtig konfiguriert.	Macintosh: Verwenden Sie das entsprechende Dienstprogramm, um den Druckernamen im Netzwerk zu konfigurieren. Wählen Sie in der Auswahl den AppleTalk-Bereich und den Drucker.

Drucker kann vom Computer aus nicht ausgewählt werden

Mögliche Ursache	Lösung
Wenn Sie eine Umschaltvorrichtung verwenden, ist der Drucker möglicherweise nicht auf Ihren Computer umgeschaltet worden.	Wählen Sie den richtigen Drucker über die Umschaltvorrichtung.
Die LED "Bereit" des Druckers leuchtet nicht auf.	Drücken Sie STOPP, um den Drucker wieder in den Zustand **Bereit** zu schalten.
Es wird eine andere Druckermeldung als **Bereit** im Bedienfeld des Druckers angezeigt.	Informationen hierzu finden Sie unter Bedienfeldmeldungen.
Auf dem Computer wurde nicht der richtige Druckertreiber installiert.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Im Computer sind nicht der richtige Drucker und Anschluss ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Drucker und Anschluss aus.
Das Netzwerk ist für diesen Drucker nicht einwandfrei konfiguriert.	Verwenden Sie die Netzwerksoftware, um die Netzwerkkonfiguration für den Drucker zu überprüfen, oder wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Die Netzsteckdose funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.

Eine Meldung besagt, dass der beidseitige Druck für den gewählten Typ und das gewählte Format nicht verfügbar ist

Mögliche Ursache	Lösung
Das angeforderte Papier wird für den automatischen beidseitigen Druck nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass der manuelle beidseitige Druck aktiviert ist. Informationen hierzu finden Sie unter Zugriff auf Standarddruckertreibereinstellungen.

Probleme mit dem Bedienfeld des Druckers

In der nachfolgenden Tabelle werden häufig auftretende Probleme mit dem Bedienfeld des Druckers sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Probleme mit dem Bedienfeld des Druckers

Bedienfeldeinstellungen funktionieren nicht ordnungsgemäß

Mögliche Ursache	Lösung
Die Anzeige im Bedienfeld des Druckers ist leer, obwohl der Lüfter läuft.	Lüfter können auch laufen, während sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet (ausgeschaltet ist). Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um den Drucker einzuschalten.
Die Druckereinstellungen in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber stimmen nicht mit den Einstellungen im Bedienfeld des Druckers überein.	Bestätigen Sie, dass die Einstellungen in der Anwendung und im Druckertreiber korrekt sind. Die Anwendungseinstellungen überschreiben die Einstellungen im Druckertreiber und Bedienfeld, und die Einstellungen im Druckertreiber überschreiben die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers.
Die Einstellungen im Bedienfeld wurden nach einer Änderung nicht korrekt gespeichert.	Wählen Sie die Einstellungen im Bedienfeld erneut aus und drücken Sie ✔. Rechts neben der Einstellung sollte ein Sternchen (*) erscheinen.
Die Daten-LED leuchtet auf, aber es werden keine Seiten gedruckt.	Im Pufferspeicher sind Daten vorhanden. Durch Drücken von ✔ werden die Daten im Pufferspeicher unter Anwendung der aktuellen Einstellungen des Bedienfelds gedruckt. Anschließend werden die neuen Einstellungen des Bedienfelds aktiviert.
Wenn der Drucker Teil eines Netzwerks ist, wurden die Einstellungen im Bedienfeld des Druckers möglicherweise von einem anderen Benutzer geändert.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die Änderungen an den Einstellungen des Druckerbedienfelds zu koordinieren.

Fach 3 (optionale 500-Blatt-Papierzufuhr) lässt sich nicht auswählen

Mögliche Ursache	Lösung
Fach 3 (500-Blatt-Papierzufuhr) erscheint auf der Konfigurationsseite oder im Bedienfeld nicht als Option für Zufuhrfächer.	Fach 3 wird nur dann als Option angezeigt, wenn es installiert ist. Prüfen Sie, ob Fach 3 richtig installiert wurde.
Fach 3 wird im Druckertreiber nicht als Option angezeigt.	Prüfen Sie, ob die Druckertreiberkonfiguration Fach 3 erkennt. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren zusätzlicher Fächer finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Farbdruckprobleme

In der folgenden Tabelle werden häufig auftretende Farbdruckprobleme sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Farbdruckprobleme

Schwarzweiß- statt Farbdruck

Mögliche Ursache	Lösung
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist die Einstellung **Graustufen** ausgewählt.	Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber statt des Modus **Graustufen** oder **Monochrom** den Modus **Farbe** aus. Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter Druckerinformationsseiten.
In der Softwareanwendung ist nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
Es erscheint keine Farbe auf der Konfigurationsseite.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Falsche Farbtönung

Mögliche Ursache	Lösung
Das Papier entspricht nicht den Spezifikationen für diesen Drucker.	Informationen hierzu finden Sie im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide*. Bestellinformationen für den *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 oder http://www.hp.com/support/clj3700 (je nach Druckermodell). Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Manuals**.
Der Drucker wird in einer übermäßig feuchten Umgebung betrieben.	Prüfen Sie, ob die Umgebung des Druckers den Luftfeuchtigkeitsspezifikationen entspricht. Kalibrieren Sie den Drucker. Informationen hierzu finden Sie unter Menü "Druckqualität". **Hinweis** Weitere Informationen über Farbqualitätsprobleme finden Sie unter Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen.

Fehlende Farbe

Mögliche Ursache	Lösung
Die HP Druckpatrone ist defekt.	Ersetzen Sie die Patrone.

Farbdruckprobleme (Fortsetzung)

Farbschwankungen nach der Installation einer Druckpatrone

Mögliche Ursache	**Lösung**
Möglicherweise ist eine andere Druckpatrone fast verbraucht.	Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialanzeige auf dem Bedienfeld oder drucken Sie eine Seite zum Status des Verbrauchsmaterials. Informationen hierzu finden Sie unter Druckerinformationsseiten.

Die gedruckten Farben stimmen nicht mit den Bildschirmfarben überein

Mögliche Ursache	**Lösung**
Extrem helle Bildschirmfarben werden nicht gedruckt.	Möglicherweise interpretiert die Softwareanwendung extrem helle Farben als Weiß. Falls dies der Fall ist, vermeiden Sie die Verwendung von extrem hellen Farben.
Extrem dunkle Bildschirmfarben werden als Schwarz gedruckt.	Möglicherweise interpretiert die Softwareanwendung extrem dunkle Farben als Schwarz. Falls dies der Fall ist, vermeiden Sie die Verwendung von extrem dunklen Farben.
Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der Druckerausgabe.	Nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie. 1. Wählen Sie auf der Registerkarte "Farbe" im Bereich "Farboptionen" die Option **Manuell**. 2. Klicken Sie auf **Einstellungen**. 3. Wählen Sie bei den manuellen Farboptionen im Bereich "Farboptionen" die Option **Standard (sRGB)** für die gewünschten Objekte. 4. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**. **Hinweis** Der Grad der Übereinstimmung zwischen den gedruckten Farben und den Bildschirmfarben hängt von mehreren Faktoren ab. Zu diesen Faktoren gehören Papier, Raumbeleuchtung, Softwareanwendungen, Betriebssystempaletten, Bildschirme, Videokarten und Treiber. Weitere Informationen finden Sie unter Farbe.

Inkorrekte Druckerausgabe

In der nachfolgenden Tabelle werden häufig auftretende Probleme mit der Druckerausgabe sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Inkorrekte Druckerausgabe

Drucken falscher Schriftarten

Mögliche Ursache	Lösung
Die Schriftart wurde in der Softwareanwendung nicht richtig ausgewählt.	Wählen Sie die Schriftart in der Softwareanwendung erneut aus.
Die Schriftart steht dem Drucker nicht zur Verfügung.	Laden Sie die Schriftart auf den Drucker herunter oder verwenden Sie eine andere Schriftart. (Unter Windows wird sie automatisch vom Treiber heruntergeladen.)
Es ist nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.

Nicht alle Zeichen eines Zeichensatzes können gedruckt werden

Mögliche Ursache	Lösung
Es ist nicht die richtige Schriftart ausgewählt.	Wählen Sie die richtige Schriftart aus.
Es ist nicht der richtige Zeichensatz ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Zeichensatz aus.
Das ausgewählte Zeichen oder Symbol wird von der Softwareanwendung nicht unterstützt.	Wählen Sie eine Schriftart, die das ausgewählte Zeichen oder Symbol unterstützt.

Extra Text zwischen Ausdrucken

Mögliche Ursache	Lösung
Die Softwareanwendung setzt den Drucker nicht auf den oberen Rand der Seite zurück.	Spezielle Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Softwareanwendung oder im *PCL/PJL Technical Reference Package*.

Unregelmäßige oder fehlende Zeichen, unterbrochene Druckausgabe

Mögliche Ursache	Lösung
Die Qualität des Schnittstellenkabels ist schlecht.	Verwenden Sie ein anderes, den IEEE-Normen entsprechendes Kabel von höherer Qualität. Die Länge von Parallelkabeln darf nicht mehr als 10 Meter betragen.
Das Schnittstellenkabel ist locker.	Nehmen Sie das Schnittstellenkabel ab und schließen Sie es erneut an.

Inkorrekte Druckerausgabe (Fortsetzung)

Unregelmäßige oder fehlende Zeichen, unterbrochene Druckausgabe

Mögliche Ursache	Lösung
Das Schnittstellenkabel ist beschädigt oder von schlechter Qualität.	Verwenden Sie ein anderes Schnittstellenkabel.
Das Netzkabel ist locker.	Nehmen Sie das Netzkabel ab und schließen Sie es erneut an.
Sie versuchen, einen PCL-Druckjob zu drucken, während der Drucker für die PostScript-Emulation konfiguriert ist.	Wählen Sie im Bedienfeld des Druckers die richtige Druckersprache aus. Senden Sie den Druckjob dann erneut.
Sie versuchen, einen PostScript-Druckjob zu drucken, während der Drucker für PCL konfiguriert ist.	Wählen Sie im Bedienfeld des Druckers die richtige Druckersprache aus. Senden Sie den Druckjob dann erneut.

Unvollständige Druckausgabe

Mögliche Ursache	Lösung
Im Bedienfeld des Druckers wird eine Speicherfehlermeldung angezeigt.	1. Geben Sie mehr Druckerspeicher frei, indem Sie nicht benötigte Schriftarten, Stilseiten und Makros aus dem Druckerspeicher löschen. oder 2. Erweitern Sie den Druckerspeicher.
Die Datei, die ausgedruckt wird, enthält Fehler.	Prüfen Sie mit einem der folgenden Schritte in der Softwareanwendung, ob die Datei Fehler enthält. 1. Drucken Sie aus der gleichen Anwendung eine andere Datei, von der Sie wissen, dass sie fehlerfrei ist. oder 2. Drucken Sie die Datei aus einer anderen Anwendung.

Manueller beidseitiger Druckjob wurde falsch angefordert

Mögliche Ursache	Lösung
Ein manueller beidseitiger Druck wurde über die Auswahl der Option für die richtige Reihenfolge für das hintere Fach angefordert, die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) ist jedoch geschlossen.	Öffnen Sie die untere hintere Klappe (hinteres Ausgabefach) und senden Sie den Druckjob erneut.

Verschmierte Stellen, vertikale Linien, Tonerflecken oder repetitive Fehler auf den Ausdrucken

Mögliche Ursache	Lösung
Das Druckwerk muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Drucker. Informationen hierzu finden Sie unter Reinigen des Druckers. Sollte das Problem weiterhin auftreten, lesen Sie Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen.

Richtlinien zum Drucken mit verschiedenen Schriftarten

- Die 80 internen Schriftarten stehen im PostScript-Emulations- (PS) und PCL-Modus zur Verfügung.
- Um Speicherplatz zu sparen, laden Sie nur die Schriftarten herunter, die Sie benötigen.
- Falls Sie eine Reihe heruntergeladener Schriftarten benötigen, sollten Sie die Erweiterung des Druckerspeichers in Betracht ziehen.

Bei einigen Softwareanwendungen werden Schriftarten automatisch zu Beginn jedes einzelnen Druckjobs heruntergeladen. Eventuell ist es möglich, diese Anwendungen so zu konfigurieren, dass nur ladbare Schriftarten heruntergeladen werden, die nicht bereits druckerresident sind.

Probleme mit Softwareanwendungen

In der folgenden Tabelle werden häufig auftretende Probleme mit Softwareanwendungen sowie entsprechende Lösungsvorschläge aufgelistet.

Probleme mit Softwareanwendungen

Systemeinstellungen können nicht über die Software geändert werden

Mögliche Ursache	Lösung
Systemsoftwareänderungen werden vom Bedienfeld des Druckers gesperrt.	Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Die Softwareanwendung unterstützt keine Systemänderungen.	Schlagen Sie in der Dokumentation der Softwareanwendung nach.
Es ist nicht der richtige Druckertreiber geladen.	Laden Sie den richtigen Druckertreiber.
Es ist nicht der richtige Anwendungstreiber geladen.	Laden Sie den richtigen Anwendungstreiber.

Schriftart kann nicht über die Software ausgewählt werden

Mögliche Ursache	Lösung
Die Schriftart steht der Softwareanwendung nicht zur Verfügung.	Schlagen Sie in der Dokumentation der Softwareanwendung nach.

Farben können nicht über die Software ausgewählt werden

Mögliche Ursache	Lösung
Die Softwareanwendung unterstützt keine Farben.	Schlagen Sie in der Dokumentation der Softwareanwendung nach.
In der Softwareanwendung oder im Druckertreiber ist nicht der **Farbmodus** ausgewählt.	Wählen Sie anstelle des Modus **Graustufen** bzw. **Monochrom** den Modus **Farbe** aus.
Es ist nicht der richtige Druckertreiber geladen.	Laden Sie den richtigen Druckertreiber.

Der Druckertreiber erkennt Fach 3 oder das Duplexdruckzubehör nicht.

Mögliche Ursache	Lösung
Der Druckertreiber wurde nicht für Fach 3 bzw. das Duplexdruckzubehör konfiguriert.	In der Online-Hilfe des Druckertreibers finden Sie Anweisungen zur Konfiguration des Treibers für das Druckerzubehör.
Möglicherweise ist das Zubehör nicht installiert.	Prüfen Sie, ob das Zubehör einwandfrei installiert ist.

Fehlerbehebung bei Druckqualitätsproblemen

Falls Probleme mit der Druckqualität auftreten, lässt sich deren Ursache möglicherweise anhand der folgenden Abschnitte ermitteln.

Mit Papier verknüpfte Druckqualitätsprobleme

Manche Druckqualitätsprobleme werden durch die Verwendung von ungeeignetem Papier verursacht.

- Verwenden Sie Papier, das die HP Spezifikationen erfüllt. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
- Die Oberfläche des Papiers ist zu glatt. Verwenden Sie Papier, das die HP Spezifikationen erfüllt. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
- Die Treibereinstellung ist nicht korrekt. Informationen zum Ändern der Papiertypeinstellung finden Sie unter Typ und Format.
- Das verwendete Papier ist für die gewählte Papiertypeinstellung zu schwer und der Toner bindet sich nicht daran.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig, zu hoch oder zu niedrig. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Einige Bereiche des Papiers stoßen den Toner ab. Verwenden Sie Papier aus einer anderen Quelle oder aus einer ungeöffneten Packung.
- Das verwendete Briefkopfpapier ist rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier. Wenn das Problem hierbei nicht auftritt, wenden Sie sich an die Druckerei, die Ihre Briefbögen druckt, um zu prüfen, ob das verwendete Papier den Spezifikationen für diesen Drucker entspricht. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate.
- Das Papier ist zu rau. Verwenden Sie glatteres Kopierpapier.

Bilddefekte bei Transparentfolien

Bei Transparentfolien können alle Bildqualitätsprobleme auftreten, die auch bei anderen Papiertypen vorkommen, aber auch Mängel, die für das Bedrucken von Transparentfolien spezifisch sind. Darüber hinaus können Papierzufuhrkomponenten ihre Spuren auf Transparentfolien hinterlassen, da die Folien im Druckpfad biegsam sind.

Hinweis Lassen Sie Transparentfolien mindestens 30 Sekunden lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** des Druckertreibers die Option **Transparentfolie** für den Papiertyp. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Fach richtig für Transparentfolien konfiguriert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Transparentfolien den Spezifikationen für diesen Drucker entsprechen. Informationen hierzu finden Sie unter Unterstützte Papiergewichte und -formate. Weitere Informationen zu Medienspezifikationen und zur Bestellung finden Sie unter *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide*. Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie: siehe http://www.hp.com/support/clj3550. Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie: siehe http://www.hp.com/support/clj3700. Klicken Sie zum Herunterladen von Handbüchern auf **Manuals**.

- Die verwendeten Transparentfolien sind nicht für eine einwandfreie Tonerhaftung ausgelegt. Verwenden Sie nur für HP Color LaserJet Drucker vorgesehene Transparentfolien.
- Fassen Sie Transparentfolien nur an den Kanten an. Fingerabdrücke können Schmutzflecken auf den Transparenzfolien hervorrufen.
- Kleine vereinzelte dunkle Bereiche an den zuletzt zugeführten Kanten von ganz ausgefüllten Seiten sind unter Umständen darauf zurückzuführen, dass die Transparentfolien im Ausgabefach zusammenkleben. Versuchen Sie, den Druckjob in kleineren Stapeln zu drucken.
- Die ausgewählten Farben werden nicht zufriedenstellend gedruckt. Wählen Sie in der Softwareanwendung oder im Druckertreiber andere Farben aus.
- Wenn Sie einen reflektiven Overheadprojektor verwenden, sollten Sie stattdessen einen Standard-Overheadprojektor einsetzen.

Mit den Umgebungsbedingungen verknüpfte Druckqualitätsprobleme

Prüfen Sie, ob die Umgebung des Druckers den Spezifikationen entspricht, wenn der Drucker unter übermäßig feuchten oder trockenen Umgebungsbedingungen in Betrieb genommen wird. Informationen zu den Umgebungsbedingungen finden Sie im Leitfaden für die Inbetriebnahme zu diesem Drucker.

Mit Papierstaus verbundene Druckqualitätsprobleme

Stellen Sie sicher, dass das gesamte Papier aus dem Papierpfad entfernt wurde. Informationen hierzu finden Sie unter Papierstaubehebung.

- Falls erst kürzlich ein Papierstau stattgefunden hat, drucken Sie zwei bis drei Seiten, um den Drucker zu reinigen.
- Wenn das Papier nicht durch die Fixiereinheit geleitet wird, was auf den nachfolgenden Dokumenten zu Mängeln bei der Bildqualität führt, drucken Sie zwei bis drei Seiten, um den Drucker zu reinigen. Sollte das Problem jedoch weiterhin auftreten, lesen Sie unter Druckqualitätsseiten nach.

Mit Tonerpartikeln im Innern des Druckers verknüpfte Druckqualitätsprobleme

Mit der Zeit können sich Toner und andere Partikel im Innern des Druckers ansammeln. Dies kann zu den folgenden Problemen bei der Druckqualität führen:

- Fehler in regelmäßigen Abständen auf der bedruckten Seite
- Toner, der sich leicht verschmieren lässt
- Tonerflecken auf der Seite
- vertikale Streifen oder Balken auf der Seite

Reinigen Sie den Drucker, um diese Art von Problemen zu beheben. Informationen hierzu finden Sie unter Reinigen des Druckers.

Druckqualitätsseiten

Verwenden Sie die integrierten Seiten für die Behebung von Druckqualitätsproblemen für die Diagnose und Behebung solcher Probleme.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **DIAGNOSE** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **DIAGNOSE** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **FEHLERBEHEBUNG F. DRUCKQUALITÄT** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um die Seiten zu drucken.

Nach dem Drucken der Seiten zur Druckqualitätsfehlerbehebung kehrt der Drucker in den Zustand **Bereit** zurück. Kalibrieren Sie den Drucker, wenn Sie beim Überprüfen der Seiten für die Behebung von Druckqualitätsproblemen auf Probleme mit der Druckqualität stoßen. Informationen hierzu finden Sie unter Kalibrieren des Druckers.

Kalibrieren des Druckers

Die Kalibrierung ist eine Druckerfunktion, mit der die Druckqualität optimiert wird. Kalibrieren Sie den Drucker, wenn Sie Probleme mit der Druckqualität feststellen.

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Gerät konfigurieren** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Gerät konfigurieren** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **DRUCKQUALITÄT** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um **DRUCKQUALITÄT** auszuwählen.
6. Drücken Sie ▼, um **JETZT KALIBRIEREN** zu markieren.
7. Drücken Sie ✔, um **JETZT KALIBRIEREN** auszuwählen.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör

Um Verbrauchsmaterialien in den USA zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/sbso/product/supplies. Um Verbrauchsmaterialien weltweit zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/ghp/buyonline.html. Um Verbrauchsmaterialien in Kanada zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.ca/catalog/supplies. Um Verbrauchsmaterialien in Europa zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/go/supplies. Um Verbrauchsmaterialien im asiatisch-pazifischen Raum zu bestellen, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/paper/.

Wenn Sie Zubehör bestellen möchten, besuchen Sie die Seite http://www.hp.com/go/accessories.

Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör sind für dieses Produkt noch mindestens fünf Jahre lang nach Einstellung der Produktion erhältlich.

Bestellen über den eingebetteten Webserver (bei Druckern mit Netzwerkverbindungen)

Mit folgenden Schritten können Sie Druckverbrauchsmaterial direkt über den eingebetteten Webserver bestellen. (Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Verwenden des eingebetteten Webservers (nur für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie).)

1. Geben Sie im Webbrowser auf dem Computer die IP-Adresse des Druckers ein. Das Fenster "Druckerstatus" wird angezeigt. Sie können aber auch den in der Warnungs-E-Mail angegebenen URL aufrufen.
2. Falls ein Kennwort angefordert wird, geben Sie es ein.
3. Doppelklicken Sie inks im Fenster "Gerätekonfiguration" auf die Option **Verbrauchsmaterial bestellen.** Sie sehen dann einen URL, unter dem Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Dort finden Sie Informationen zum Verbrauchsmaterial mit den Teilenummern sowie Informationen zum Drucker.
4. Wählen Sie die gewünschten Teilenummern, und befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.

Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilenummern

Teil	**Teilenummer**	**Typ/Größe**
Speicher-Upgrades (DIMMs)	C7848A	Synchrones 64-MB-DIMM (SDRAM)
	C7850A	Synchrones 128-MB-DIMM (SDRAM)
	C9653A	Synchrones 256-MB-DIMM (SDRAM)
Zubehör	Q2486A	Optionale 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3)
Interner (EIO-) Anschluss für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie	J7934A	Interner HP Jetdirect 620n Druckserver (10/100-TX Ethernet, High-Speed-USB 2.0)
	J6058A	HP Jetdirect 680n 802.11b Wireless-Druckserver
	J4135A	HP Jetdirect Konnektivitätskarte (USB, seriell und LocalTalk)
Externer (EX) Anschluss für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	J7942A	Externer HP Jetdirect en3700 Druckserver (10/100Base Tx, USB 2.0 High-Speed)
	J6061A	HP Jetdirect 380x 802.11b Wireless-Druckserver (USB 1.1)

Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilenummern (Fortsetzung)

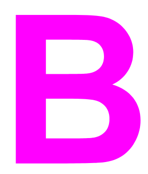
Teil	Teilenummer	Typ/Größe
	J6072A	HP bt1300 Bluetooth Wireless Druckeradapter (für USB- oder Parallelschnittstelle)
Externer (EX) Anschluss für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie	J3264A	HP Jetdirect 500x Druckserver (Token Ring)
	J3265A	HP Jetdirect 500x Druckserver (Fast Ethernet)
	J3258B	HP Jetdirect 170x Druckserver (Ethernet)
	J7942A	Externer HP Jetdirect en3700 Druckserver (10/100Base Tx, High-Speed-USB 2.0)
	J6061A	HP Jetdirect 380x 802.11b Wireless-Druckserver (USB 1.1)
	J6035B	HP Jetdirect 175x Druckserver (Fast Ethernet, 10/100Base Tx, USB 1.1)
	J6072A	HP bt1300 Bluetooth Wireless Druckeradapter (für USB- oder Parallelschnittstelle)
Druckerverbrauchsmaterialien für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	Q2670A	Druckpatrone Schwarz für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie
	Q2671A	Druckpatrone Zyan für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie
	Q2672A	Druckpatrone Gelb für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie
	Q2773A	Druckpatrone Magenta für Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie
	Q3658A	Bildtransfereinheit
	Q3655A	Bildfixiereinheit (110 bis 127 Volt)
	Q3656A	Bildfixiereinheit (220 bis 240 Volt)
Druckerverbrauchsmaterialien für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie	Q2670A	Druckpatrone Schwarz für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie

Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilenummern (Fortsetzung)

Teil	Teilenummer	Typ/Größe
	Q2681A	Druckpatrone Zyan für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie
	Q2682A	Druckpatrone Gelb für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie
	Q2683A	Druckpatrone Magenta für Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie
	Q3658A	Bildtransfereinheit
	Q3655A	Bildfixiereinheit (110 bis 127 Volt)
	Q3656A	Bildfixiereinheit (220 bis 240 Volt)
Kabel	C2946A	Parallelkabel (IEEE-1284-konform), 3 m, mit 25-poligem Stecker und 36-poligem Mikro-C-Stecker
	C6518A	USB 2.0-Druckerkabel (2 Meter, Standard)
Papier	C2934A	50 Blatt HP Color LaserJet Transparentfolien (Letter)
	C2936A	50 Blatt HP Color LaserJet Transparentfolien (A4)
	Q2419A	HP LaserJet Hochglanzpapier (Letter)
	C4179A	200 Blatt HP LaserJet Soft Gloss Papier (Letter)
	C4179B	200 Blatt HP LaserJet Soft Gloss Papier (A4)
	Q1298A	HP LaserJet ToughPaper (Letter)
	Q1298B	HP LaserJet ToughPaper (A4)
	HPU1132	HP Premium Choice LaserJet Papier (Letter)
	CHP410	HP Premium Choice LaserJet Papier (A4)
	HPJ1124	HP LaserJet Papier (Letter)

Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilenummern (Fortsetzung)

Teil	Teilenummer	Typ/Größe
	CHP310	HP LaserJet Papier (A4)
Referenzmaterial	5851-1468	*HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide*
	5021-0337	*PCL/PJL Technical Reference Package* Herunterladbare Versionen finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3550 oder http://www.hp.com/support/clj3700. Klicken Sie nach der Verbindungsherstellung auf **Manuals**.



Service und Support

EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
Drucker HP Color LaserJet 3550, 3550n, 3700, 3700n, 3700dn und 3700dtn	Einjährige eingeschränkte Gewährleistung

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Abnahme durch den Endbenutzer, dass die HP Hardware und Zubehörteile frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Produkte, die sich als defekt erweisen, nach eigenem Ermessen zu reparieren oder zu ersetzen. Ersatzprodukte können neu oder in ihrer Leistung neuwertig sein.

Hewlett-Packard gewährleistet für den oben angegebenen Zeitraum ab Kaufdatum, dass die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung die vorgesehenen Programmierbefehle ausführt und frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Während der Gewährleistungsfrist verpflichtet sich Hewlett-Packard, Software zu ersetzen, die aufgrund solcher Fehler die Programmierbefehle nicht einwandfrei ausführt.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte Hewlett-Packard nicht in der Lage sein, das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen oder so zu reparieren, dass der in der Gewährleistung beschriebene Zustand wiederhergestellt wird, hat der Kunde nach Rückgabe des Produkts Anspruch auf Erstattung des Kaufpreises.

HP Produkte können grundüberholte Teile enthalten, die in ihrer Leistung neuen Teilen entsprechen, oder Teile, die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG ERTEILT HEWLETT-PACKARD IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, EXPLIZIT ODER IMPLIZIT. INSBESONDERE ERTEILT HEWLETT-PACKARD KEINERLEI IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF HANDELSÜBLICHE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die Einschränkung der Dauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen. Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein; möglicherweise haben Sie noch weitere Rechte, die je nach Land/Region, Staat oder Provinz unterschiedlich sind. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Von den oben aufgeführten Haftungsbeschränkungen oder -ausschlüssen sind Sie daher unter Umständen nicht betroffen.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistung für Druckerpatrone, Transfereinheit und Fixiereinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN SIND HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR DIREKTE, SONDER-, ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINN- ODER DATENVERLUSTE) ODER SONSTIGE SCHÄDEN HAFTBAR, DIE AUS EINER VERLETZUNG DIESER GEWÄHRLEISTUNG, AUFGRUND UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF SONSTIGE WEISE ENTSTANDEN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

HP Kundendienstvereinbarungen

Hewlett-Packard bietet mehrere Arten von Kundendienstvereinbarungen an, die eine breite Palette von Unterstützungsanforderungen decken. Kundendienstvereinbarungen sind nicht Bestandteil der standardmäßigen Gewährleistung. Die Unterstützungsleistungen können je nach Standort variieren. Wenden Sie sich an einen HP Vertragshändler, um festzustellen, welche Leistungen Ihnen zur Verfügung stehen.

Vor-Ort-Servicevereinbarungen

Um Ihren Unterstützungsanforderungen gerecht zu werden, bietet Hewlett-Packard Vor-Ort-Service-Vereinbarungen mit verschiedenen Reaktionszeiten.

Vor-Ort-Service am nächsten Tag

Bei dieser Vereinbarung wird auf Ihre Kundendienstanfrage am folgenden Werktag reagiert. Für die meisten dieser Vor-Ort-Service-Vereinbarungen besteht die Möglichkeit, Gebiete und Zeiten, für die der Kundendienst angefordert werden kann, gegen eine zusätzliche Gebühr zu erweitern.

Wöchentlicher Vor-Ort-Service (Mengen-Vor-Ort-Service)

Diese Vereinbarung bietet wöchentliche, zeitlich zuvor festgelegte Kundendienstbetreuung vor Ort für Firmen, die mit zahlreichen HP Produkten arbeiten. Diese Vereinbarung ist hauptsächlich für Firmen mit mindestens 25 Workstations und zugehörigen Druckern, Plottern, Computern und Laufwerken gedacht.

Verlängerte Gewährleistung

HP SupportPack beinhaltet Gewährleistungen für das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Hardwarewartung erfolgt für ein bis drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gruppe "HP Kundenservice- und -unterstützung".

Wiederverpacken des Druckers

Führen Sie zum Wiederverpacken Ihres Druckers die folgenden Schritte aus, wenn dieser an einen anderen Standort transportiert werden muss.

VORSICHT Transportschäden aufgrund unangemessener Verpackung liegen in der Verantwortlichkeit des Kunden. Der Drucker muss während des Transports aufrecht gehalten werden.

So verpacken Sie den Drucker

VORSICHT Es ist *außerordentlich wichtig*, die Druckpatronen vor dem Transport des Druckers zu entfernen. Druckpatronen, die sich während des Transports im Drucker befinden, laufen aus und beschmutzen so das Druckwerk und andere Teile mit Toner.

Um Schäden an der Druckpatrone zu verhindern, sollten Sie Berührungen der Walze vermeiden und die Druckpatrone im Originalverpackungsmaterial oder an einer Stelle ohne Lichteinstrahlung aufbewahren.

1. Entfernen Sie alle vier Druckpatronen und transportieren Sie diese separat.
2. Entfernen Sie das optionale Fach 3 und transportieren Sie es separat.
3. Verwenden Sie möglichst Originaltransport- und -verpackungsmaterial. Wenn Sie das Verpackungsmaterial des Druckers bereits entsorgt haben, wenden Sie sich an einen lokalen Versandservice, um Informationen zum Wiederverpacken des Druckers einzuholen. HP empfiehlt, die Ausrüstung für den Transport zu versichern.

C Druckerspezifikationen

Spezifikationen

Die Druckerspezifikationen bieten Informationen über Größe, Gewicht, Netzspannung, Stromverbrauch und Geräuschemissionen des Druckers. Darüber hinaus geben sie Auskunft darüber, wie sich die verschiedenen Betriebsmodi des Druckers auf Stromverbrauch, Wärmeentwicklung und Geräuschemissionen auswirken.

Abmessungen

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie	467 mm	447 mm	499,5 mm	32,5 kg
Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie mit optionalem Fach 3	603 mm	447 mm	499,5 mm	38 kg
Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie	467 mm	447 mm	499,5 mm	33,5 kg
Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie mit optionalem Fach 3	603 mm	447 mm	499,5 mm	38,8 kg
Externer HP Jetdirect en3700 Druckserver	35 mm	131 mm	102 mm	0,159 kg

ACHTUNG! Die Betriebsspannung richten sich nach der Land/Region, in der der Drucker verkauft wird. Die Betriebsspannung darf auf keinen Fall geändert werden. Der Drucker kann dadurch beschädigt und die Produktgewährleistung außer Kraft gesetzt werden.

Elektrische Daten (Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Element	110-Volt-Modelle	220-Volt-Modelle
Stromanforderungen	100-127V (+/-10%) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)	220-240V (+/-10%) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Kleinste empfohlene Absicherung	5,3 A	3 A

Elektrische Daten (Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie)

Element	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Leistungsanforderungen	100 bis 127 V (+/- 10 %) 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)	220 bis 240 V (+/- 10 %) 50 bis 60 Hz (+/- 2 Hz)
Empfohlene Mindeststromkapazität	5,3 A	3,0 A

Leistungsaufnahme (Durchschnitt, in Watt)[1]

Produkt-modell	Drucken[2]	Bereit[3]	Energiespar-modus[4]	Aus	Wärmeent-wicklung – Bereit (in kWH)
HP Color LaserJet 3550	350	16	8	0,2	55
HP Color LaserJet 3550n	350	17	10	0,2	58
HP Color LaserJet 3700	400	25	14,5	0,3	85
HP Color LaserJet 3700n	400	25	14,5	0,3	85
HP Color LaserJet 3700dn	400	25	14,5	0.3	89
HP Color LaserJet 3700dtn	400	26	14,5	0,3	89

[1] Als Leistungsaufnahme werden die bei Standardspannungen für Farb- und Monochromdruck gemessenen Höchstwerte angegeben.

[2] Die Druckgeschwindigkeit beträgt 16 Seiten pro Minute für Medien im Format Letter und im Format A4.

[3] Standardmäßig wird nach 30 Minuten vom Bereitschaftsmodus in den Energiesparmodus übergewechselt.

[4] Die Anlaufzeit vom Energiesparmodus bis zum Druckbeginn beträgt 12 Sekunden.

Hinweis

Diese Werte können sich ändern. Im Internet finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3500 aktuelle Informationen zu Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie und unter http://www.hp.com/support/clj3700 zu Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie

Geräuschemission (Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie)

Schallleistungspegel	**Nach ISO 9296**
Drucken (16 Seiten pro Minute)[1]	L_{WAd} = 6,4 Bel (A) [64 dB (A)]
Bereit	L_{WAd} = 5,5 Bel (A) [55 dB (A)]
Schalldruckpegel: im Raum	**Nach ISO 9296**
Drucken (16 Seiten pro Minute)[1]	L_{pAm} = 49 dB (A)
Bereit	L_{pAm} = 39 dB (A)

[1] Die Druckgeschwindigkeit beträgt 16 Seiten pro Minute für Medien im Format Letter und im Format A4.

Geräuschemission (Drucker der HP Color LaserJet 3550 Serie)[1]

Schallleistungspegel	**Nach ISO 9296**
Drucken (16 Seiten pro Minute)[2]	L_{WAd} = 6,4 Bel (A) [64 dB (A)]
Bereit	L_{WAd} = 4,9 Bel (A) [49 dB (A)]
Schalldruckpegel: im Raum	**Nach ISO 9296**
Drucken (16 Seiten pro Minute)[2]	L_{pAm} = 49 dB (A)
Bereit	L_{pAm} = 32 dB (A)

[1] Zum Testen wurde der HP Color LaserJet 3550 im einseitigen Druckmodus verwendet.

[2] Die Druckgeschwindigkeit beträgt 16 Seiten pro Minute für Medien im Format Letter und im Format A4.

Hinweis

Diese Werte können sich ändern. Im Internet finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3500 aktuelle Informationen zu Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie und unter http://www.hp.com/support/clj3700 zu Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie

Betriebsumgebungsbedingungen

Umgebung	**Empfohlen**	**Zulässig**
Temperatur	17 bis 25° C	10 bis 27° C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 60% RH	10 bis 70% RH
Einsatzhöhe	Nicht relevant	0 bis 2.600 m

Hinweis

Diese Werte können sich ändern. Im Internet finden Sie unter http://www.hp.com/support/clj3500 aktuelle Informationen zu Druckern der HP Color LaserJet 3550 Serie und unter http://www.hp.com/support/clj3700 zu Druckern der HP Color LaserJet 3700 Serie



Behördliche Bestimmungen

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.

Hinweis Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

Umweltschutz-Förderprogramm

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Attributen ausgestattet, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O_3).

Stromverbrauch

Im Energiesparmodus sinkt der Stromverbrauch beträchtlich, wodurch sparsamer mit natürlichen Ressourcen umgegangen wird und Kosten eingespart werden, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Dieses Produkt erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Version 3.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung stromsparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Marke. Als Partner der ENERGY STAR-Initiative hat Hewlett-Packard Company dieses Produkt als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://www.energystar.gov/.

Tonerverbrauch

Im Entwurfsmodus wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

Papierverbrauch

Durch die optionale automatische beidseitige Druckfunktion (Duplexdruck) dieses Produkts kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beidseitiges Drucken (Duplexdruck).

Hinweis Die Drucker HP Color LaserJet 3550, 3550n, 3700 und 3700n unterstützen die manuelle Duplexfunktion (für beidseitiges Drucken, siehe Manuelles beidseitiges Drucken).

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet Druckzubehör

In vielen Ländern/Regionen kann das Druckzubehör für diesen Drucker (z.B. Druckpatronen) im Rahmen des Recyclingprogramms für HP Druckzubehör an HP zurückgegeben werden. Ein benutzerfreundliches und kostenloses Rücknahmeprogramm steht Ihnen in mehr als 30 Ländern/Regionen zur Verfügung. Jeder neuen HP LaserJet Druckpatrone und Zubehörverpackung liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rücknahmeprogramm bei.

Informationen zum Rücknahme- und Recyclingprogramm für HP Druckzubehör

Seit 1992 hat HP auf 86% des Weltmarktes, wo HP LaserJet Zubehör verkauft wird, kostenlos Rücknahme und Recycling von HP LaserJet Zubehör angeboten. In den Gebrauchsanweisungen der meisten HP LaserJet Druckpatronen-Verpackungen sind frankierte Versandetikette zu finden. Versandetikette und Sammelbehälter sind zudem über folgende Website erhältlich: http://www.hp.com/recycle.

2002 wurden über das Zubehör-Recyclingprogramm HP Planet Partners weltweit mehr als 10 Millionen HP LaserJet Druckpatronen dem Recycling zugeführt. Diese Rekordzahl entspricht in etwa 12 Millionen Kilogramm an Druckpatronen-Material, das ansonsten auf Müllhalden gelandet wäre. Nach Gewicht hat HP weltweit durchschnittlich 80 % des Druckpatronen-Materials, das hauptsächlich aus Kunststoff und Metall besteht, dem Recycling zugeführt. Aus den Kunststoffen und Metallen werden neue Produkte wie HP Produkte, Kassetten und Spulen gefertigt. Das Restmaterial wird auf umweltgerechte Weise entsorgt.

- **Rückgabe in den USA.** Für eine umweltgerechte Rückgabe gebrauchter Tonerpatronen und Verbrauchsmaterialien empfiehlt HP die Rückgabe in größeren Mengen. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen und verwenden Sie das frankierte und adressierte UPS-Etikett, das in der Verpackung enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Rufnummer 800-340-2445 oder auf der HP Website unter http://www.hp.com/recycle.
- **Rückgabe außerhalb der USA.** Kunden außerhalb der USA sollten die Website http://www.hp.com/recycle aufsuchen, um weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Recyclingprogramms für HP Druckzubehör zu erhalten.

Papier

Dieses Produkt kann auch Recyclingpapier verarbeiten, sofern dieses die im *HP LaserJet Printer Family Print Media Specification Guide* dargelegten Richtlinien erfüllt. Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN EN12281:2002 geeignet.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Batterien.

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) für Verbrauchsmaterialien mit chemischen Zusätzen (z.B. Toner) sind auf der HP Website unter http://www.hp.com/go/msds erhältlich.

Verlängerte Gewährleistung

HP SupportPack beinhaltet Gewährleistungen für das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Bauteile. Die Hardwarewartung erfolgt für drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Der Kunde muss das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach Kauf des HP Produkts erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gruppe HP Kundenservice und -unterstützung. Informationen hierzu finden Sie unter EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON HEWLETT-PACKARD.

Weitere Informationen

Um weitere Informationen über die folgenden Themen zu erhalten:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Verwaltungssystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie http://www.hp.com/go/environment oder http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety.

Übereinstimmungserklärung

Übereinstimmungserklärung
nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers:	11311 Chinden Boulevard Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname:	HP Color LaserJet 3500 HP Color LaserJet 3550
Offizielle Modellnummer:[3)]	BOISB-0302-01
Produktoptionen:	Alle

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT:	IEC 60950:1999 / EN60950: 2000 IEC 60825-1:1993 + A1:1997 + A2:2001 / EN 60825-1:1994 + A11:1996 +A2:2001 (Laser-/LED-Produkt der Klasse 1) GB4943-2001
EMC:	CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Klasse B[1)] EN 61000-3-2:2000 EN 61000-3-3:1995\A1 EN 55024:1998 FCC: 47 CFR, Teil 15 Klasse B[2)] / ICES-003, Ausgabe 4 GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung.

1) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit einem PC und Testsystemen von Hewlett-Packard geprüft.

2) Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Einsatz ist nur unter Einhaltung der folgenden Bedingungen gestattet: (1) Das Gerät verursacht keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen annehmen, auch wenn sich diese nachteilig auf den Betrieb des Geräts auswirken.

3) Aufgrund der behördlichen Bestimmungen trägt dieses Produkt eine offizielle Modellnummer. Diese Nummer sollte nicht mit den Produktnamen oder den Produktnummern verwechselt werden.

Boise, Idaho 83713, USA

1. August 2004

Informationen nur bezüglich der behördlichen Bestimmungen erhalten Sie von folgenden Stellen:

In Australien:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien
In Europa	Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/ Standards Europe, Herrenberger Straße 140, Böblingen, D-71034, Germany (FAX +49-7031-14-3143)
In den USA	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, USA (Telefon: 208-396-6000)

Übereinstimmungserklärung
nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers:	11311 Chinden Boulevard Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname:	HP Color LaserJet 3700/3700n/3700dn/3700dtn Serie
Offizielle Modellnummer[4)]	BOISB-0302-00 Einschließlich Q2486A - Optionales Zufuhrfach für 500 Blatt Papier
Produktoptionen:	Alle

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT:	IEC 60950:1999 / EN60950: 2000 IEC 60825-1:1993 + A1:1997 +A2:2001 / EN 60825-1:1994 + A11:1996 + A2:2001 (Laser-/LED-Produkt der Klasse 1) / GB4943-2001
EMC:	CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Klasse B[1), 3)] EN 61000-3-2:2000 EN 61000-3-3:1995\A1 EN 55024:1998 FCC: 47 CFR, Teil 15 Klasse B[2)] / ICES-003, Ausgabe 4 / GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung.

1) Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit einem PC und Testsystemen von Hewlett-Packard geprüft.

2) Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Einsatz ist nur unter Einhaltung der folgenden Bedingungen gestattet: (1) Das Gerät verursacht keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen annehmen, auch wenn sich diese nachteilig auf den Betrieb des Geräts auswirken.

3) Das Produkt umfasst LAN-Optionen (Local Area Network). Wenn das Schnittstellenkabel an LAN-Stecker angeschlossen ist, entspricht das Produkt den Anforderungen von EN55022 Klasse A. In diesem Fall gilt Folgendes: "Achtung: Hierbei handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. In häuslicher Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer möglicherweise angemessene Maßnahmen ergreifen."

4) Aufgrund der behördlichen Bestimmungen trägt dieses Produkt eine offizielle Modellnummer. Diese Nummer darf nicht mit den Marketingnamen (HP Color LaserJet 3700 Serie) oder den Produktnummern (Q1321A, Q1322A, Q1323A, Q1324A) verwechselt werden.

Boise, Idaho 83713, USA

1. August 2004

Informationen nur bezüglich der behördlichen Bestimmungen erhalten Sie von folgenden Stellen:

In Australien:	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australien
In Europa	Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/ Standards Europe, Herrenberger Straße 140, Böblingen, D-71034, Germany (FAX +49-7031-14-3143)
In den USA	Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, USA (Telefon: 208-396-6000)

Übereinstimmungserklärung
nach ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

Name des Herstellers:	Hewlett-Packard Company
Adresse des Herstellers:	8000 Foothills Blvd. Roseville, California 95747-5677, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktname:	Externer Jetdirect en3700 Druckserver
Offizielle Modellnummer[2)]	RSVLD--0101 Modellnummer, J7942A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT:	IEC 60950: 1999 3. Ausgabe / EN 60950: 2000 IEC 60825-1: 1993 +A1:1997 +A2:2001 / EN 60825-1: 1994 +A11:1996 +A2:2001 Klasse 1 (Laser/LED) GB 4943: 1995
EMC:	EN 55022: 1998 Klasse B[1)] FCC 47 CFR, Teil 15 Klasse B ICES-003 Ausgabe 4: 2004 EN 55024: 1998 + A1 2001 + A2: 2003 EN 61000-3-2: 2000 EN 61000-3-3 + A1: 2001 GB 9254: 1998

Zusätzliche Informationen:

1) Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung.

2) Aufgrund der behördlichen Bestimmungen trägt dieses Produkt eine offizielle Modellnummer. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Dieses Produkt wurde in typischen Konfigurationen mit Produkten von Hewlett-Packard Co. geprüft.

Roseville, California 95747, USA

24. März 2003

Informationen nur bezüglich der behördlichen Bestimmungen erhalten Sie von folgenden Stellen:

In Europa	Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/ Standards Europe, Herrenberger Straße 140, Böblingen, D-71034, Deutschland (FAX +49-7031-14-3143)
In den USA	Hewlett Packard Co. Corporate Product Regulations Manager, 3000 Hanover Street, Palo Alto, CA 94304, USA (Telefon 650-857-1501)

Sicherheitserklärungen

Sicherheit von Lasergeräten

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Der Drucker wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der "Klasse 1" eingestuft. Da die im Inneren des Druckers ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

ACHTUNG! Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Dieses Gerät entspricht den kanadischen Anforderungen für die EMV-Klasse B.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

EMI-Erklärung (Korea)

사용자 안내문 (B 급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は，情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は，家庭環境で使用することを目的としていますが，この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると，受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Laser-Hinweis (Finnland)

Luokan 1 laserlaite
Klass 1 Laser Apparat
HP Color LaserJet 3550, 3550n, 3700, 3700n, 3700dn, 3700dtn, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.
VAROITUS !
Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.
VARNING !
Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.
HUOLTO
HP Color LaserJet 3550, 3550n, 3700, 3700n, 3700dn, 3700dtn -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.
VARO !
Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömällelasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.
VARNING !
Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.



Speicher- und Druckserverkarten

Druckerspeicher

The Der Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie ist mit drei Steckplätzen für Dual-In-Line-Speichermodule (DIMMs) ausgestattet.

Hinweis Die Formatierungskarte ist mit drei 168-Pin-DIMM-Steckplätzen und einem vierten 100-Pin-DIMM-Steckplatz ausgestattet, um maximale Flexibilität bei der Verwendung von DIMMs zu gewährleisten.

Verwenden Sie diese DIMM-Steckplätze für folgende Aufrüstungen des Druckers:

- Zusätzlicher Druckerspeicher -DIMMs sind mit 64, 128 und 256 MB erhältlich
- Flash Memory-DIMMs -sind mit 4 MB erhältlich. Im Gegensatz zum standardmäßigen Druckerspeicher lassen sich mit Flash-DIMMs übertragene Optionen dauerhaft im Drucker speichern, selbst wenn dieser ausgeschaltet ist.
- DIMM-basierte zusätzliche Schriftarten, Makros und Füllmuster
- Weitere DIMM-basierte Druckersprachen und Druckeroptionen.

Es empfiehlt sich, die Speicherkapazität des Druckers zu erweitern, wenn Sie häufig komplexe Grafiken oder PostScript-Dokumente drucken oder viele heruntergeladene Schriftarten verwenden. Darüber hinaus können Sie durch eine Erweiterung des Druckerspeichers mehrere sortierte Kopiensätze bei maximaler Geschwindigkeit drucken.

Hinweis Die in älteren HP LaserJet Druckermodellen verwendeten einreihigen Speichermodule (SIMMs, Single In-Line Memory Modules) sind mit diesem Drucker nicht kompatibel.

Hinweis Wie Sie DIMMs bestellen können, erfahren Sie unter Verbrauchsmaterial und Zubehör.

Bevor Sie zusätzlichen Speicher bestellen, sollten Sie die aktuelle Speicherkapazität des Systems überprüfen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken.

Drucken einer Konfigurationsseite

1. Drücken Sie MENÜS, um die **MENÜS** aufzurufen.
2. Drücken Sie ▼, um **Informationen** zu markieren.
3. Drücken Sie ✔, um **Informationen** auszuwählen.
4. Drücken Sie ▼, um **KONFIGURATION DRUCKEN** zu markieren.
5. Drücken Sie ✔, um die Konfigurationsseite zu drucken.

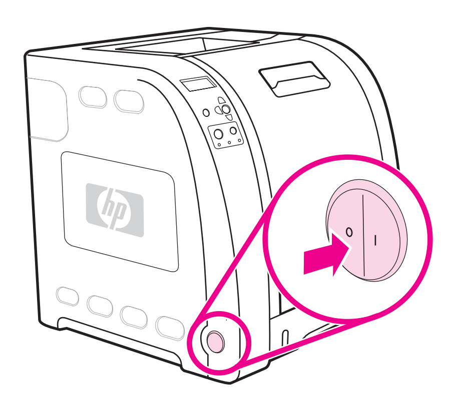
Installieren von Speicher- und Schriftart-DIMMs

Sie haben nicht nur die Möglichkeit, zusätzlichen Druckerspeicher zu installieren, sondern können auch Schriftart-DIMMs installieren, um Zeichen für bestimmte Sprachen, wie z.B. Chinesisch oder das kyrillische Alphabet zu drucken.

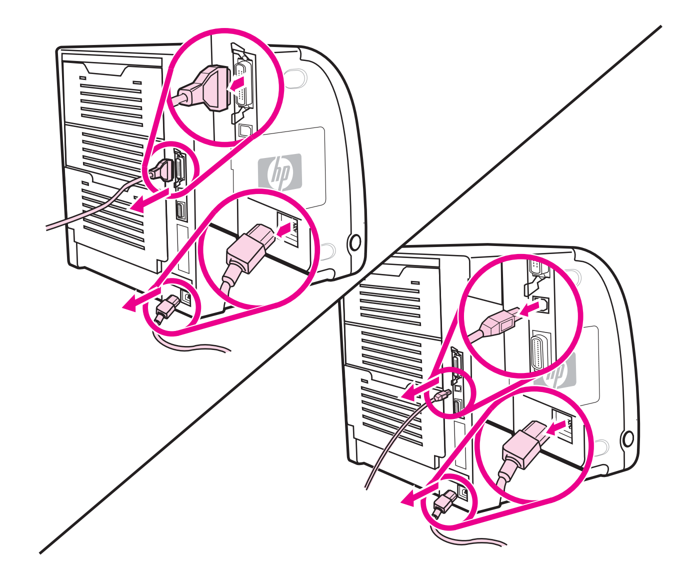
VORSICHT DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie deshalb beim Umgang mit DIMMs ein Antistatik-Armband oder berühren Sie häufig die Oberfläche der antistatischen Verpackung des DIMMs und anschließend freiliegende Metallteile des Druckers.

So installieren Sie Speicher- und Schriftart-DIMMS

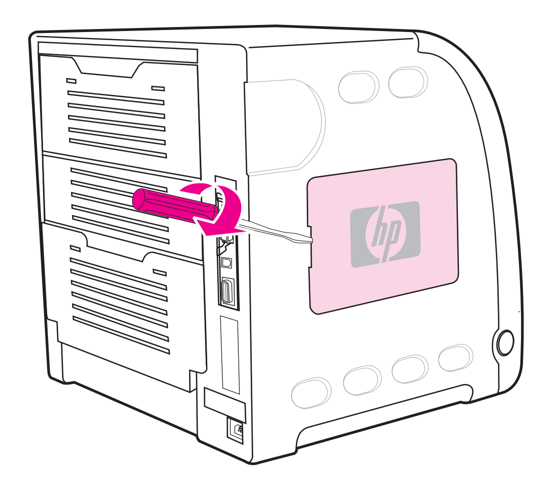
1. Schalten Sie den Drucker aus.



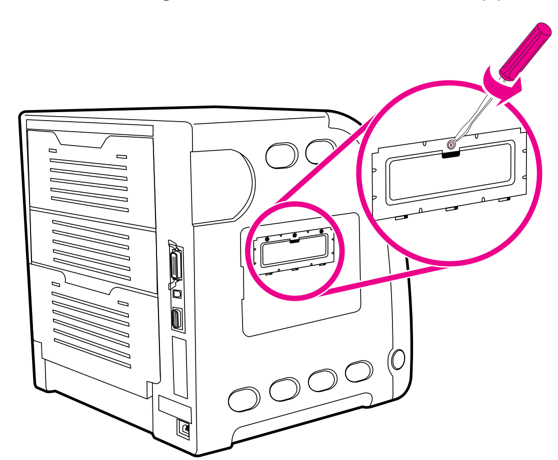
2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



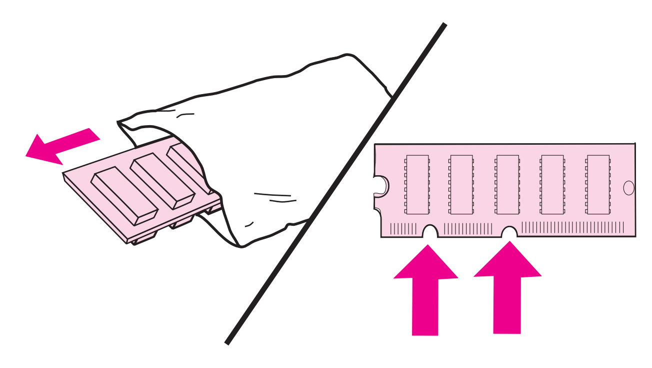
3. Öffnen Sie die DIMM-Klappe, indem Sie sie mit einem Schlitzschraubenzieher vorschichtig aufhebeln. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie sie in Richtung Druckerrückseite ziehen.



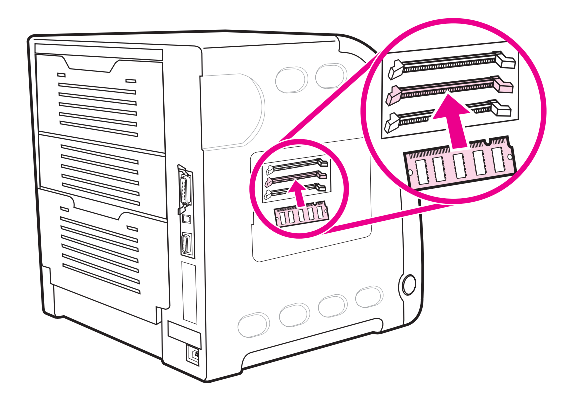
4. Lösen Sie die Schrauben, mit denen die Klappe des Formatierungskartenfachs am Drucker befestigt ist. Entfernen Sie die Klappe des Formatierungskartenfachs.



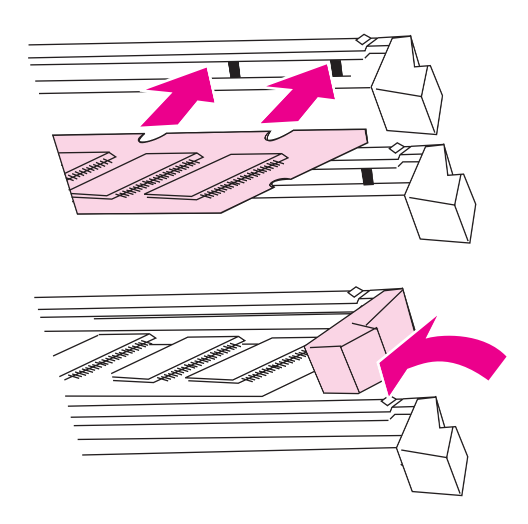
5. Nehmen Sie das DIMM aus der antistatischen Verpackung. Suchen Sie nach den Ausrichtungseinkerbungen an der Unterkante des DIMMs.



6. Halten Sie das DIMM an den Seitenkanten fest und richten Sie die Einkerbungen am DIMM an den Führungen im DIMM-Steckplatz aus.



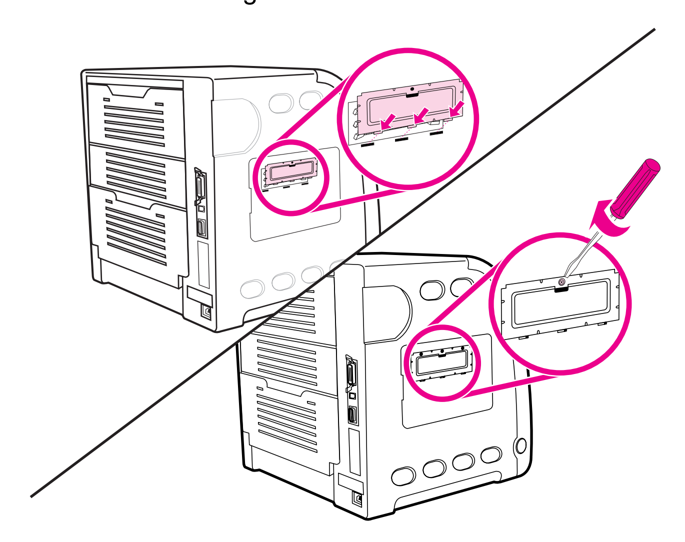
7. Drücken Sie das DIMM gerade und fest in den Steckplatz. Die Sperren müssen an beiden Innenseiten des DIMMs einrasten.



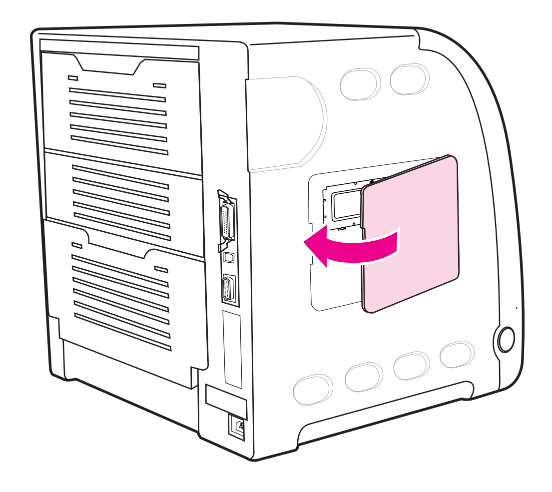
Hinweis

Wenn sich Schwierigkeiten beim Einsetzen des DIMMs oder beim Schließen der Verriegelungen ergeben, sollten Sie sich vergewissern, dass die Einkerbungen an der Unterseite des DIMMs an den Führungen im Steckplatz ausgerichtet sind. Wenn sich das DIMM weiterhin nicht einsetzen lässt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie den richtigen DIMM-Typ verwenden.

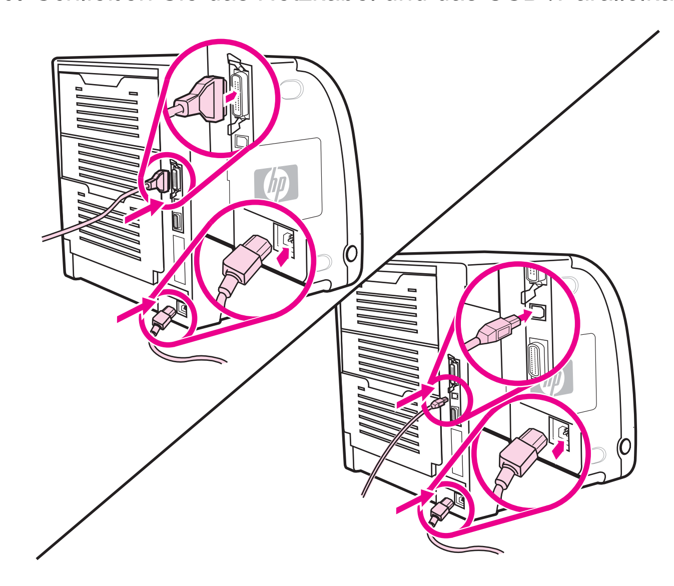
8. Richten Sie die Klappe des Formatierungskartenfachs unten an den Führungen des Steckplatzes aus und ziehen Sie die Schraube an, um die Formatierungskarte am Drucker zu befestigen.



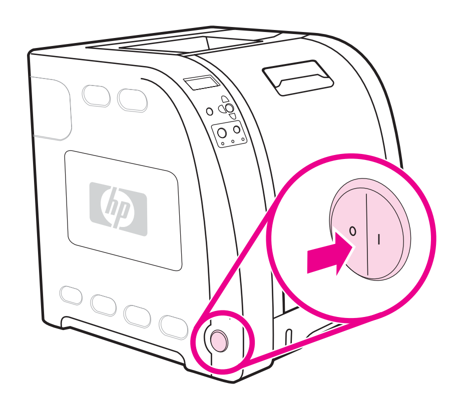
9. Setzen Sie die DIMM-Klappe wieder ein, indem Sie die Laschen an der Klappe in die Schlitze am Drucker einsetzen. Schließen Sie die Klappe.



10. Schließen Sie das Netzkabel und das USB-/Parallelkabel wieder an.



11. Schalten Sie den Drucker ein.



12. Wenn Sie ein Speicher-DIMM installiert haben, wechseln Sie zu Speicheraktivierung. Wenn Sie ein Schriftart-DIMM installiert haben, wechseln Sie zu Aktiveren von Schriftart-DIMMs.

Speicheraktivierung

Wenn Sie ein Speicher-DIMM installiert haben, müssen Sie Einstellungen am Druckertreiber vornehmen, damit der neu hinzugefügte Speicher erkannt wird.

So aktivieren Sie Speicher für Windows

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie in das Feld **Gesamtspeicher** die Summe des bereits installierten Speichers ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Wechseln Sie zu Überprüfen der DIMM-Installation.

Aktiveren von Schriftart-DIMMs

Wenn Sie auf dem Drucker ein Schriftart-DIMM installiert haben, aktiveren Sie im Druckertreiber die Option "Schriftoptionen", damit das Schriftart-DIMM richtig ausgeführt wird.

So aktivieren Sie Schriftarten über den PCL 6-Druckertreiber für Windows

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Wählen Sie diesen Drucker aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schriftoptionen**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Schriftoptionen konfigurieren** auf **Hinzufügen**, um die Schriftdatei hinzuzufügen.
6. Blättern Sie im Dialogfeld **Schriftart-DIMM hinzufügen** zum Speicherort der Schriftdatei und klicken Sie auf **OK**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld **Schriftoptionen konfigurieren** das installierte DIMM aus.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite.

Überprüfen der DIMM-Installation

Stellen Sie sicher, dass die DIMMs richtig installiert und funktionsfähig sind.

So überprüfen Sie die DIMM-Installation

1. Schalten Sie den Drucker ein. Prüfen Sie, ob die Bereitschaftsanzeige leuchtet, nachdem der Drucker die Startfolge durchlaufen hat. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ist das DIMM unter Umständen nicht richtig installiert.
2. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Informationen hierzu finden Sie unter Konfigurationsseite.
3. Vergleichen Sie die Konfigurationsseite, insbesondere den Abschnitt "Installierte Druckersprachen und Optionen", mit der Konfigurationsseite, die Sie vor der DIMM-Installation gedruckt haben.
4. Wenn sich die erkannte Speicherkapazität nicht erhöht hat, prüfen Sie folgende mögliche Ursachen:

   Das DIMM ist nicht richtig installiert. Wiederholen Sie die Installation.

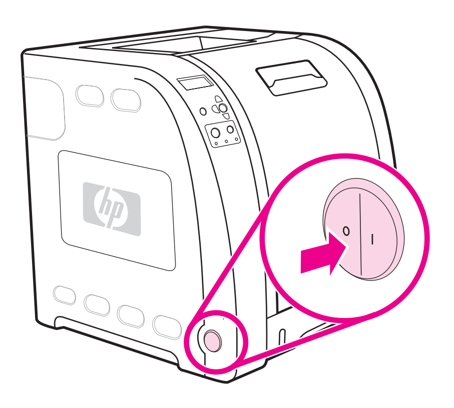
   Das DIMM ist defekt. Versuchen Sie es mit einem neuen DIMM.

Installieren von HP Jetdirect Druckserverkarten in einem Drucker der HP Color LaserJet 3700 Serie

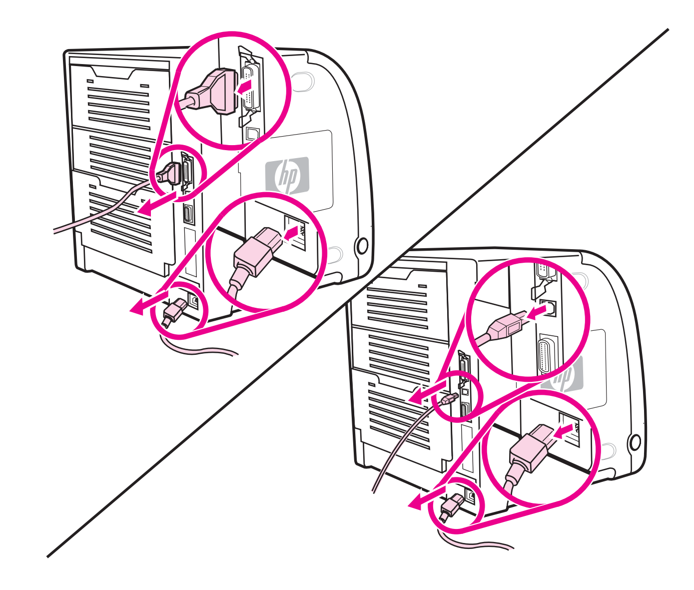
HP Jetdirect Druckserverkarten können auf Basismodelldruckern installiert werden, die mit einem EIO-Steckplatz ausgestattet sind.

So installieren Sie eine HP Jetdirect Druckserverkarte

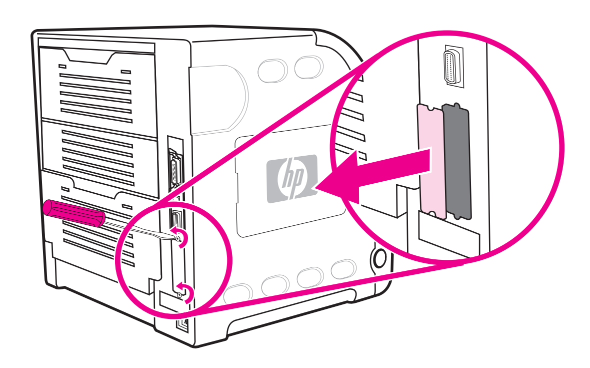
1. Schalten Sie den Drucker aus.



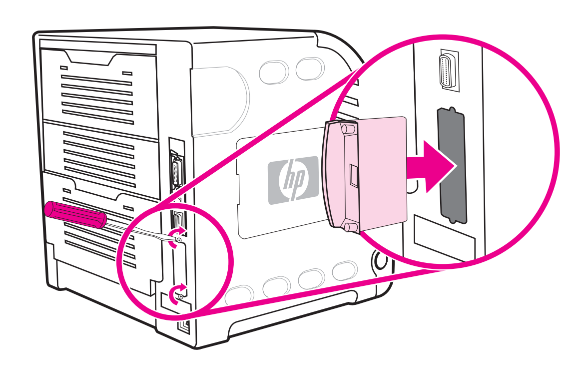
2. Nehmen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



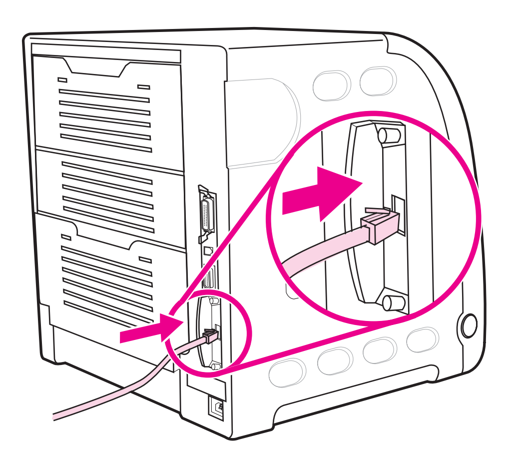
3. Suchen Sie nach einem leeren EIO-Steckplatz. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des EIO-Steckplatzes am Drucker befestigt ist, und nehmen Sie sie ab. Sie werden die Schrauben und die Abdeckung nicht mehr benötigen.



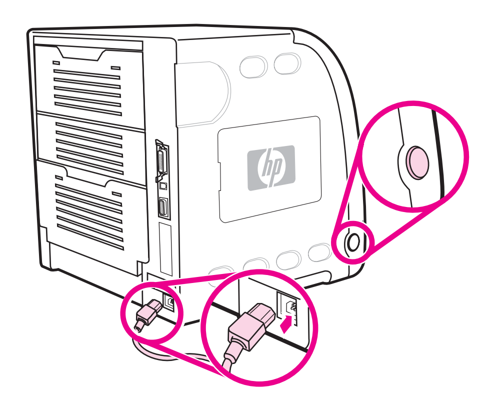
4. Setzen Sie die HP Jetdirect Druckserverkarte fest in den EIO-Steckplatz ein. Setzen Sie die mit der Druckserverkarte gelieferten Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.



5. Schließen Sie das Netzwerkkabel an.



6. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie den Drucker ein.



7. Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe Konfigurationsseite). Zusätzlich zur Konfigurationsseite und einer Statusseite für Verbrauchsmaterial, wird eine HP Jetdirect Konfigurationsseite gedruckt, die Status- und Konfigurationsdaten enthält.

   Wenn diese Konfigurationsseite nicht gedruckt wird, deinstallieren Sie die Druckserverkarte und installieren sie erneut, um sicherzustellen, dass die Karte richtig in den Steckplatz eingesetzt ist.

8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   Wählen Sie den richtigen Anschluss aus. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer oder Betriebssystem.

   Installieren Sie die Software erneut und wählen Sie diesmal die Netzwerkinstallation.

Glossar

Ausgabefach
: Behälter zur Aufnahme von gedruckten Seiten.

Auswahl
: Macintosh-Zubehör, über das Sie ein Gerät auswählen können.

Bedienfeld
: Bereich des Druckers, der Bedientasten und eine Anzeige enthält. Über das Bedienfeld nehmen Sie Druckereinstellungen vor und erhalten Informationen zum Druckerstatus.

Bidirektionale Kommunikation
: Wechselseitige Datenübertragung.

BOOTP
: Abkürzung für das Internet-Protokoll "Bootstrap Protocol", über das der Computer seine eigene IP-Adresse abrufen kann.

DHCP
: Abkürzung für "Dynamic Host Configuration Protocol" (Dynamisches Hostkonfigurationsprotokoll). DHCP aktiviert mit dem Netzwerk verbundene einzelne Computer oder Peripheriegeräte, um die eigenen Konfigurationsdaten, einschließlich der IP-Adresse, zu ermitteln.

DIMM
: Abkürzung für "Dual In-Line Memory Module" (Dual-In-Line-Speichermodul). Eine kleine Schaltkarte, die Speicherchips enthält.

Druckertreiber
: Softwareprogramm, über das ein Computer Druckerfunktionen abrufen kann.

Duplex
: Mit dieser Funktion kann ein Blatt Papier beidseitig bedruckt werden.

E/A
: Abkürzung für "Eingabe/Ausgabe": Computeranschlusseinstellungen.

EIO
: Abkürzung für "Enhanced Input/Output" (Erweiterte Eingabe/Ausgabe). Eine Hardwareschnittstelle, über die interne Druckserver, Netzwerkadapter, Festplatten und andere Plug-In-Funktionen für HP Drucker hinzugefügt werden.

Emuliertes PostScript
: Software zum Emulieren der Programmiersprache Adobe PostScript, die das Erscheinungsbild der gedruckten Seite definiert.

EPS

Abkürzung für "Encapsulated PostScript" (Eingebundenes PostScript), ein Grafikdateityp.

Fach

Behälter zur Aufnahme des leeren Papiers.

Firmware

Programmbefehle, die in einer schreibgeschützten Speichereinheit im Drucker gespeichert werden.

Fixiereinheit

Eine Baugruppe, die Hitze anwendet, um den Toner auf dem Papier oder einem anderen Medium zu fixieren.

Graustufen

Verschiedene Grautöne.

Halbtonmuster

Ein Halbtonmuster verwendet unterschiedlich große Tintenpunkte, um ein echtes Halbtonbild, wie z.B. eine Fotografie, zu erzeugen.

HP Jetdirect

HP Produkt für das Netzwerkdrucken.

HP Toolbox

Software, mit der über den Desktop auf Druckerfunktionen zugegriffen werden kann.

HP Web Jetadmin

HP Marke für webbasierte Druckersteuerungssoftware, mit der über den Computer jegliche Peripheriegeräte verwaltet werden können, die mit dem HP Jetdirect Druckserver verbunden sind.

IP-Adresse

Einmalige Nummer, die einem mit einem Netzwerk verbundenen Computer zugewiesen wird.

IPX/SPX

Abkürzung für "Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange".

Makro

Tastenanschlag oder Befehl, der eine Reihe von Aktionen oder Anleitungen auslöst.

Medium

Papier, Etiketten, Transparentfolien oder anderes Material, auf dem der Drucker das Bild ausgibt.

Monochrom

Schwarzweiß. Ohne Farbe.

MOPY

HP Begriff für das Drucken mehrerer Originale ("Multiple Original Prints").

Netzwerk

System von Computern, die über Telefonleitungen oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, um Daten auszutauschen.

Netzwerkadministrator

Person, die ein Netzwerk verwaltet.

Parallelanschluss

Verbindungsstelle für ein Gerät, das mit einem Parallelkabel verbunden ist.

Parallelkabel

Computerkabel, das in der Regel dazu verwendet wird, Drucker direkt mit einem Computer anstatt mit einem Netzwerk zu verbinden.

PCL

Abkürzung für "Printer Control Language" (Druckersteuersprache)

Peripheriegerät

Zusatzgerät, wie z.B. Drucker, Modem oder Speichersystem, das in Verbindung mit einem Computer eingesetzt wird.

Personality

Bestimmte Funktionen oder Eigenschaften eines Druckers oder einer Druckersprache.

Pixel

Abkürzung für "Picture Element" (Bildelement), die kleinste Bereichseinheit eines auf einem Bildschirm angezeigten Bildes.

PJL

Abkürzung für "Printer Job Language" (Druckerauftragssprache)

PostScript

Marken-Seitenbeschreibungssprache.

PPD

Abkürzung für "PostScript Printer Description" (Postscript-Druckerbeschreibung).

RAM

Abkürzung für den Computerspeicher "Random Access Memory" (Arbeitsspeicher), in dem veränderliche Daten gespeichert werden.

Rasterbild

Aus Punkten bestehendes Bild.

ROM

Abkürzung für den Computerspeicher "Read-Only Memory" (schreibgeschützter Speicher), in dem unveränderliche Daten gespeichert werden.

Schriftart

Vollständiger Satz von Buchstaben, Ziffern und Symbolen in einem Schriftbild.

Seitenpufferspeicher

Temporärer Druckerspeicher zum Speichern von Seitendaten, während ein Bild der Seite erstellt wird.

Speichertag

Speicherpartition mit spezifischer Adresse.

Standard

Standardeinstellungen der Hardware oder Software.

TCP/IP

Internet-Protokoll (vom U.S.-amerikanischen Verteidigungsministerium entwickelt), das zum weltweiten Kommunikationsstandard geworden ist.

Toner

Das schwarze oder farbige Pulver, aus dem das Bild auf dem gedruckten Medium gebildet wird.

Transfereinheit

Das schwarze Kunststoffband, über das das Papier in den Drucker transportiert und der Toner aus den Druckpatronen auf das Papier übertragen wird.

Verbrauchsmaterial

Vom Drucker verwendetes Material, das aufgebraucht wird und ersetzt werden muss. Das Verbrauchsmaterial für den Drucker besteht aus den vier Druckpatronen, der Transfereinheit und der Fixiereinheit.

Wiedergabe (Render)

Der Vorgang der Ausgabe von Text oder Grafiken.

Index





www.hp.com

Q5990-90942